



Stadt Schweich
und Ortsgemeinden Bekond, Detzem, Ensch, Fell,
Föhren, Kenn, Klüsserath, Köwerich, Leiwen, Longen, Longuich, Mehring,
Naurath/Eifel, Pölich, Riol, Schleich, Thörnich, Trittenheim und Kreisnachrichten der Kreisverwaltung Trier-Saarburg

Jahrgang 46

Ausgabe 15/2018

Freitag, den 13. April 2018

Projekt der VG Schweich

Mit den Ortsgemeinden Bekond, Föhren, Kenn und der Stadt Schweich

„Unsere Kommune für Alle - altersgerecht, barrierefrei und inklusiv“

Menschen mit Beeinträchtigungen sollen in unseren Gemeinden gut wohnen, leben und arbeiten können. Damit dies gut gelingt und vorhandene Barrieren abgebaut werden können, hat sich die Verbandsgemeinde Schweich mit den Ortsgemeinden Bekond, Föhren, Kenn und die Stadt Schweich erfolgreich für die Teilnahme an dem Landesprojekt „Unsere Kommune für Alle“ beworben. Im Rahmen dieses Projektes wird ein kommunaler Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention erstellt. Zentrales Anliegen der Verbandsgemeinde ist es, im Rahmen des Projektes ein gemeinsames Verständnis für die Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigungen zu entwickeln und die Bedeutung von Barrierefreiheit und Inklusion in allen Lebensbereichen zu fördern. Der Aktionsplan dient dabei als Startschuss, um sich gemeinsam auf den Weg zu machen und das Thema der UN-Behindertenrechtskonvention in den Gemeinden nachhaltig zu verankern.

Die Gemeinden haben als bisherige Schwerpunkte die Themenbereiche Arbeit und Beschäftigung, Bauen und Wohnen, Kultur, Freizeit, Sport, Tourismus, Gesundheit und Pflege, Barrierefreiheit und Mobilität identifiziert. Je nach Situation in den Gemeinden wird dabei das eine oder das andere Thema im Vordergrund stehen. Die Verbandsgemeinde möchte sich darüber hinaus mit den Themen Bildung, Interessenvertretung, barrierefreie Kommunikation und Information, Bewusstseinsbildung vertiefend beschäftigen, wobei die Bereiche im weiteren Verlauf natürlich ergänzt werden können.

Im Rahmen eines öffentlichen Beteiligungsworkshops sollen Bürgerinnen und Bürger aus der gesamten Verbandsgemeinde gemeinsam Ideen und Zielsetzungen für eine altersgerechte, barrierefreie und inklusive Verbandsgemeinde erarbeiten.

Dieser Workshop findet

am Dienstag, dem 8. Mai 2018, 18.00 – 21.00 Uhr

im Bürgerzentrum der Stadt Schweich,

Stefan-Andres-Straße 1b, statt. Hierzu wird schon jetzt herzlich eingeladen.

Ansprechpartner:

Projektkoordination in der Verbandsgemeinde: Hr. Eberhard,

Telefon: 06502/407120, eberhard.g@schweich.de

Begleitung Transfer: Frau Keßler, Telefon: 0 65 71 / 17409-12

Auf Seite 3 ist die Einladung in leichter Sprache mit Anmeldebogen abgedruckt.

Notdienste

1. Ärztliche Bereitschaftsdienst

1.1 **Der Bereitschaftsdienst umfasst alle Ortschaften der Verbandsgemeinde Schweich.**

1.2 **Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale Trier
c/o Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen,
Feldstraße 16, 54290 Trier, Telefon: 116 117**

1.3 **Öffnungszeiten:**

- Montag ab 19.00 Uhr bis Dienstag 07.00 Uhr,
- Dienstag ab 19.00 Uhr bis Mittwoch 07.00 Uhr,
- Mittwoch ab 14.00 Uhr bis Donnerstag 07.00 Uhr,
- Donnerstag ab 19.00 Uhr bis Freitag 07.00 Uhr,
- Freitag ab 16.00 Uhr bis Montag 07.00 Uhr,
- an Feiertagen vom 07.00 Uhr.

Zentraler Anlaufpunkt außerhalb der Praxisöffnungszeiten

Die Bereitschaftsdienstzentrale ist der zentrale Anlaufpunkt für Patienten außerhalb der regulären Öffnungszeiten der Arztpraxen.

2. Kinderärztlicher Notdienst

(Samstag, Sonntag, Feiertag: 09.00 - 12.00 Uhr;
15.00 - 18.00 Uhr; Mittwochnachmittag: 15.00 - 18.00 Uhr)
Tel. 01805-767 54 63

3. Zahnärztlicher Notdienst

Inanspruchnahme nur nach telefonischer Vereinbarung

Notdiensttelefon: 01805/065100

(14ct/min a. d. dt. Festnetz, Mobilfunkmax. 42ct/min)

4. Augenärztlicher Notdienst

Krankenhaus der Barmherzigen BrüderTel. 0651/2082244
Nordallee 1, 54292 Trier

Mo. 19:00 Uhr - Di. 07:00 Uhr

Di. 19:00 Uhr - Mi. 07:00 Uhr

Mi. 14:00 Uhr - Do. 07:00 Uhr

Do. 19:00 Uhr - Fr. 07:00 Uhr

Fr. 16:00 Uhr - Mo. 07:00 Uhr

Feiertag durchgehend geöffnet vom Vortag 18:00 Uhr bis nach dem Feiertag 07:00 Uhr

5. Notaufnahmen der Krankenhäuser

Ständige (Not)-Aufnahmebereitschaft:

- 5.1 Krankenhaus der Barmherzigen Brüder
Chirurgie und Innere 0651/208-0
Schlaganfall 0651/208-2535
- 5.2 Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen,
Pädiatrie, Psychiatrie, Chirurgie, Innere 0651/947-0
- 5.3 Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen Nord
(ehem. Elisabethkrankenhaus)
Chirurgie und Innere 0651/6830
- 5.4 Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen Ehrang,
(ehem. Marienkrankenhaus Ehrang)
Chirurgie und Innere 0651/6830

6. Rettungsdienst und Krankentransport

Deutsches Rotes Kreuz Schweich

(Tag- und Nachtdienst)Tel. 112

7. Apothekendienste

Notdienstbereitschaft der Apotheken

(Der Notdienst ist jeweils bereit bis zum nachfolgenden Tag 08.30 Uhr)

Tel.: 01805-258825-PLZ

Nach der Wahl der Notdienstnummer und direkter Eingabe der Postleitzahl des aktuellen Standortes über die Telefontastatur werden Ihnen drei dienstbereite Apotheken in der Umgebung des Standortes mit vollständiger Adresse und Telefonnummer angesagt und zweimal wiederholt.

Des Weiteren ist der Notdienstplan auf der Internetseite www.lak-rlp.de für jedermann verfügbar. Hier bekommen Sie nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken angezeigt.

8. Hilfezentren

8.1 **Pflegestützpunkt in der Verbandsgemeinde Schweich**
Beratungsstelle für alte, kranke und behinderte Menschen und ihre Angehörigen)

(Herr Selzer) Tel. 06502/9978601

(Herr Katzenbäcker)..... Tel. 06502/9978602

8.2 **Caritas Sozialstation (AHZ)**

(Frau Falk)..... Tel. 06502/93570

8.3 **Gemeindepsychiatrisches Betreuungszentrum des Schönfelder Hofes, Schweich**

(Herr Rohr) Tel. 06502/995006

9. Trinkwasserversorgung

Ihr **Wasserwerk** ist während der **üblichen Dienstzeit** (Mo. - Mi. 08.00-12.00 Uhr und 14.00-16:00 Uhr; Do. 08.00-12.00 Uhr und 14.00-18:00 Uhr und Fr. 08.00-12.00 Uhr) unter der Telefonnummer **06502-407704** erreichbar.

Darüber hinaus auch nach gesonderter Terminvereinbarung.

Bei Störungen an den Versorgungsanlagen erreichen Sie den Bereitschaftsdienst **außerhalb der üblichen Dienstzeiten unter: 0171-8555 956.**

Verbandsgemeindewerke Schweich, Wasserwerk, Brückenstraße 26, 54338 Schweich

10. Abwasserentsorgung

Ihr **Abwasserwerk** ist während der **üblichen Dienstzeit** (Mo. - Mi. 08.00-12.00 Uhr und 14.00-16:00 Uhr; Do. 08.00-12.00 Uhr und 14.00-18:00 Uhr und Fr. 08.00-12.00 Uhr) unter der Telefonnummer **06502-407704** erreichbar.

Darüber hinaus auch nach gesonderter Terminvereinbarung.

Bei Störungen an den Abwasseranlagen erreichen Sie den Bereitschaftsdienst **außerhalb der üblichen Dienstzeiten unter: 0171-8555 957.**

Verbandsgemeindewerke Schweich, Abwasserwerk, Brückenstraße 26, 54338 Schweich

11. Erdgasversorgung

Für das Stadtgebiet Schweich, den Stadtteil Issel und den IRT Föhren ist im Falle von Störungen an der Erdgasversorgung das Servicetelefon der Stadtwerke Trier erreichbar: 0651 - 7172 599. Stadtwerke Trier, SWT - AöR, Ostallee 7 - 13, 54290 Trier

12. Stromversorgung

Störung Strom Westnetz GmbH Tel. 0800 - 4112244

Notrufe

Alarmierung der Feuerwehren

Notruf.....Tel. 112

Leitstelle Trier (Berufsfeuerwehr)Tel. 0651/82496-0

Polizei

Notruf.....Tel. 110

Polizei Schweich..... Tel. 06502/91570

Autobahnpolizei Schweich..... Tel. 06502/91650

Projekt der VG Schweich

Mit den Ortsgemeinden Bekond,
Föhren, Kenn und der Stadt Schweich

„Unsere Kommune für Alle - altersgerecht, barrierefrei und inklusiv“



Achtung: leichte Sprache!

„Unsere Kommune für Alle – altersgerecht, barrierefrei und inklusiv“

Alle Bürger sollen gut in unseren Gemeinden leben können.



Auch Menschen mit einer Behinderung.
Für diese gibt es noch viele Hindernisse
Das wollen wir ändern!

Die Verbandsgemeinde Schweich macht einen **Aktions-Plan**.

Diesen Plan wollen wir mit Ihnen gemeinsam machen.

Wir laden Sie daher herzlich ein:

Machen Sie mit!

Wann: Dienstag, 08. Mai 2018
Zeit: 18:00 Uhr
Wo: Schweich, Stefan-Andres-Straße 1b (Bürgerzentrum)
Die Räume sind barrierefrei.

Bitte melden Sie sich bis zum **30. April 2018** an.



So können Sie uns den Anmeldebogen schicken:

- In einer E-Mail an: eberhard.g@schweich.de
- oder als Fax an: 06502/407-180
- oder als Brief an: Verbandsgemeindeverwaltung Schweich a.d.R.W.
Brückenstraße 26, 54338 Schweich

Haben Sie Fragen zu der Veranstaltung? Dann melden Sie sich bitte bei
Guido Eberhard, VGV Schweich, Tel. 06502/407-120



Anmeldung zum Beteiligungsworkshop „Unsere Kommune für Alle – altersgerecht, barrierefrei und inklusiv“ am 8. Mai 2018, 18.00 Uhr

Ja, ich nehme an dem Beteiligungsworkshop teil.

Vor- und Nachname: _____

Ich komme aus der Ortsgemeinde: _____

Kontaktdaten: _____

Ich benötige folgende Unterstützung: _____

Rückdung bitte bis zum 30. April 2018!

Amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen der Verbandsgemeinde

Das Abwasserwerk der Verbandsgemeinde Schweich informiert:

Wir bitten unsere Bürgerinnen und Bürger darum, Störfälle am Abwassersystem unmittelbar an uns zu melden.

Während der üblichen Bürozeiten:

Mo.-Fr.: 07.30 Uhr bis 16.30 Uhr, jedoch donnerstags bis 18.00 Uhr und freitags bis 12.30 Uhr

erreichen Sie uns in Schweich:

Tel.: 06502-407705, Herr Jannik Schmitt
schmitt.j@schweich.de

Tel.: 06502-407701, Herr Klaus Scholtes
scholtes.k@schweich.de

Tel.: 06502-407711, Frau Karin Gondorf
gondorf.k@schweich.de

Außerhalb der genannten Bürozeiten erreichen Sie unseren **Be-
reitschaftsdienst 7d/24h unter der Mobilrufnummer: 0171-
8555957.**



Foto: Harald Guggenmos

Verbandsgemeindeverwaltung Schweich

Öffnungszeiten

Allgemeine Verwaltung

montags - freitags	von 08.00 - 12.00 Uhr
montags - mittwochs	von 14.00 - 16.00 Uhr
donnerstags	von 14.00 - 18.00 Uhr

Bürgerbüro

montags - dienstags	von 07.30 - 17.00 Uhr
mittwochs	von 07.30 - 13.00 Uhr
donnerstags	von 07.30 - 18.00 Uhr
freitags	von 07.30 - 12.30 Uhr

Sozialverwaltung

montags - freitags	von 08.00 - 12.00 Uhr
montags - mittwochs	nachmittags nur nach vorheriger Terminvereinbarung
donnerstags	von 14.00 - 18.00 Uhr

Adresse: Brückenstraße 26, 54338 Schweich
Telefonnummer: 06502/407-0
Telefax: 06502/407-180
E-Mail: info@schweich.de
Web-Seite: www.schweich.de

Ehrenamtlicher Seniorenbeauftragter für die Verbandsgemeinde Schweich

Herr Alfons Schaan
Telefonische Sprechzeit: mittwochs von 10.30 - 12.30 Uhr
Termine nach Vereinbarung.
Tel.: 06502/5064561, Email: senioren@schweich.de

Gleichstellungsbeauftragte im kommunalen Bereich

Verbandsgemeinde Schweich
Frau Susanne Christmann Tel. 06502/407-302
..... E-Mail: gleichstellung@schweich.de
Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, Zimmer 10
Termine nach Vereinbarung

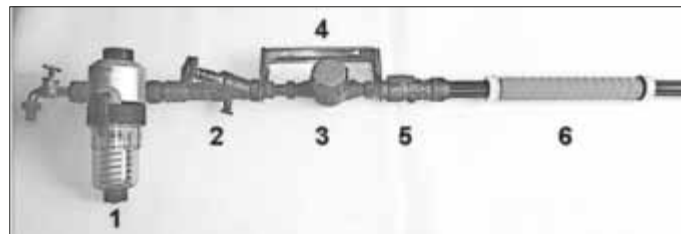
Bekanntmachung des Wasserwerks

- Austausch der Wasserzähler -

Infolge der Befristung der Eichzeit der Wasserzählereinrichtungen (Wasseruhr) müssen die Zähler alle sechs Jahre ausgetauscht werden. Dieser Austausch verursacht dem Anschlussnehmer keine Kosten.

Allerdings ist es insbesondere bei älteren Hausanschlüssen erfahrungsgemäß regelmäßig der Fall, dass diese zum einen hinsichtlich der Armaturen (Hauptabsperrventil, Rückflussverhinderer, Wasserzählerplatte etc.) und zum anderen hinsichtlich der Anschlussleitung selbst - meistens liegt noch eine verzinkte Stahlleitung - den heute gültigen technischen und hygienischen Anforderungen aufgrund der rechtlichen Bestimmungen nicht mehr entsprechen. Sie sind daher - falls erforderlich - einzubauen bzw. zu erneuern.

Wie ein diesen Anforderungen genügender Wasserhausanschluss zu installieren ist, kann nachfolgender Skizze entnommen werden.



Skizze (Foto mit Beschriftung/Erläuterung)
Wasserzähleranlage

1. Rückspülbarer Trinkwasserfilter
2. Absperrarmatur mit Rückflussverhinderer
3. Wasserzähler/ Wasseruhr
4. Wasserzählerbügel
5. Hauptabsperrarmatur/ Kugelhahn
6. Mauerwerksdurchführung

Die Kosten für diese Erweiterungen, Umrüstarbeiten und die gegebenenfalls erforderliche Erneuerung von Anschlussleitungen im privaten Grundstücksbereich sind von den Anschlussnehmern zu tragen. Die entsprechende Rechnung werden Sie vom Wasserwerk erhalten. Mit den Austauscharbeiten der Wasserzähler ist als mindestfordernder Bieter einer öffentlichen Ausschreibung seitens der

Verbandsgemeindewerke die Firma Lange Haustechnik GmbH beauftragt worden. Diese ist angewiesen, darauf zu achten, dass die rechtlichen Bestimmungen über die einwandfreie Installation der gesamten Wasserzähleranlage eingehalten werden.

Darüber hinaus wird dringend empfohlen, einen Wasserfilter einbauen zu lassen, damit Partikel, die eventuell im Wasser enthalten sein können und sich dort auch nicht verhindern lassen, zurückgehalten werden.

Damit ist gewährleistet, dass Hausinstallationen vor Lochfraß durch das Eindringen von Feststoffpartikeln geschützt werden und die Funktion von Armaturen erhalten bleiben.

Die Kosten für den Filter incl. Einbau werden Ihnen vom Installationsunternehmen unmittelbar in Rechnung gestellt.

Wir bitten alle Anschlussnehmer um Verständnis für die notwendigen Maßnahmen. Sie sind unumgänglich zum Schutz aller Verbraucher, damit Trinkwasser - als wichtigstes Lebensmittel - ständig in ausreichender Menge und einwandfreier Qualität zur Verfügung gestellt werden kann.

Bei Fragen oder Schwierigkeiten stehen Ihnen die Mitarbeiter des Wasserwerkes gerne zur Verfügung. Telefonisch sind wir unter der Nr. 06502/407701 oder 407704 zu erreichen.

Verbandsgemeindewerke Schweich

1. Nachtragshaushaltssatzung

der Verbandsgemeinde Schweich für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund des § 98 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153), in der derzeit gültigen Fassung, wurde nach Beschluss des Verbandsgemeinderates vom 20.12.2017 folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung erlassen, die hiermit bekanntgemacht wird: Die §§ 1 bis 4 der Haushaltssatzung der Verbandsgemeinde Schweich für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 vom 20. Dezember 2016 bleiben unverändert

§ 5

Eigenbetriebe

Im Wirtschaftsplan werden festgesetzt

a) für den Eigenbetrieb Wasserversorgung	für das Jahr 2018
1. der Gesamtbetrag der Kredite auf	1.241.000 €
2. der Gesamtbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung	2.000.000 €
3. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	740.000 €
b) für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung	für das Jahr 2018
1. der Gesamtbetrag der Kredite auf	1.695.000 €
2. der Gesamtbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung	2.000.000 €
3. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	2.170.000 €

Die Werkleitung wird ermächtigt, die Kredite bei Bedarf aufzunehmen.

Die Unterrichtung des Rates erfolgt im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses.

Die §§ 6 bis 11 bleiben ebenfalls unverändert.

Schweich, den 26.03.2018

Verbandsgemeindeverwaltung Schweich a.d.R.W.

(S)

gez. Christiane Horsch, Bürgermeisterin

nachrichtlich:

Gemäß Beschluss des Verbandsgemeinderates vom 20.12.2017 gelten im Haushaltsjahr 2018 folgende Abgabensätze für Einrichtungen der Verbandsgemeinde:

I. Abwasserbeseitigung

1.1 Laufende Entgelte (§§ 12 ff. Entgeltsatzung Abwasserbeseitigung (ESA) vom 20.09.2017

a) Gebühr für Schmutzwasserbeseitigung einschl. Abwasserabgabe **2,33 €/cbm** Abwassermenge

(Dies entspricht **2,10 €/cbm** entnommene Wassermenge)

b) Gebühr für Fäkalschlambeseitigung aus geschlossenen Gruben **28,85 €/cbm** Fäkalschlamm

c) Gebühr für Fäkalschlambeseitigung aus Kleinkläranlagen in Höhe des tatsächlichen Aufwandes

d) Abwasserabgabe für Kleineinleiter (§ 8 Abs. 1 und § 9 Abs. 4 AbwAG) **17,90 €** je Einwohner und Jahr

e) Wiederkehrender Beitrag für die Niederschlagswasserbeseitigung (§§ 13 ff. ESA) **0,37 €/qm** Abflussfläche

Von den entgeltfähigen Kosten (§ 12 ESA) werden 25 % als wiederkehrender Beitrag und 47 % als Schmutzwassergebühr erhoben.

1.2 Durchschnittssätze für einmalige Beiträge (§§ 2 ff. ESA)

Der Durchschnittssatz beträgt:

a) Schmutzwasserbeitrag für die erstmalige Herstellung **3,13 €/qm** gewichtete Grundstücksfläche

für die räumliche Erweiterung **5,36 €/qm** gewichtete Grundstücksfläche

b) Niederschlagswasserbeitrag für die erstmalige Herstellung **13,86 €/qm** Abflussfläche

für die räumliche Erweiterung **18,27 €/qm** Abflussfläche

1.3 Kosten für Straßenentwässerung - laufende Kosten der Ortsgemeinden an den Straßenkanälen

Der von den Ortsgemeinden als Träger der Straßenbaulast zu zahlende Kostenanteil zur Abgeltung der Kosten für die Straßenoberflächenentwässerung wird auf **0,52 € je qm** Straßenfläche festgesetzt.

1.4 Kosten für Straßenentwässerung - Investitionskostenanteil der Ortsgemeinden an den Straßenkanälen

Der von den Ortsgemeinden als Träger der Straßenbaulast zu zahlende Investitionskostenanteil an der Leitung in der Straße wird auf einen Durchschnittssatz wie folgt festgesetzt:

a) bei offener Bauweise **150,73 € je lfdm** entwässerter Straße

b) bei geschlossener Bauweise **73,14 € je lfdm** entwässerter Straße

1.5 Eine Weinbauzusatzgebühr wird nicht erhoben.

II. Wasserversorgung

1.1 Laufende Entgelte

(§§ 11 ff. Entgeltsatzung Wasserversorgung v. 20.09.2017)

a) Wasserbezugsgebühren ohne gesetzl. MwSt. **1,15 €** je cbm entnommene Wassermenge (mit gesetzl. MwSt. 7 %) **1,23 €** je cbm entnommene Wassermenge

Dorfbrunnen u.ä. ohne gesetzl. MwSt. **0,26 €** je cbm entnommene Wassermenge

Dorfbrunnen u.ä. (mit gesetzl. MwSt. 7 %) **0,278 €** je cbm entnommene Wassermenge

b) Wiederkehrender Beitrag gestaffelt nach Zählergröße-

		ohne gesetzl. MwSt.	mit gesetzl. MwSt. 7 %
a) 3 bis 5 cbm	(Q 3 = 4)	96,00 €	102,72 €
b) 7 bis 10 cbm	(Q 3 = 10)	230,00 €	246,10 €
c) bis 20 cbm	(Q 3 = 16)	584,00 €	624,88 €
d) Großwasserzähler DN 50	(Q 3 = 25)	1.146,00 €	1.226,22 €
e) Großwasserzähler DN 80	(Q 3 = 25)	1.709,00 €	1.828,63 €
f) Verbundzähler DN 50	(Q 3 = 63)	1.490,00 €	1.594,30 €
g) Verbundzähler DN 80	(Q 3 = 63)	2.136,00 €	2.285,52 €
h) Verbundzähler DN 100	(Q 3 = 100)	2.606,00 €	2.788,42 €

Von den entgeltfähigen Kosten (§ 11 ESW) werden 43 % als wiederkehrender Beitrag und 57 % als Wasserbezugsgebühr erhoben.

1.2 Durchschnittssatz für einmalige Beiträge (§§ 2 ff. ESW)

Der Durchschnittssatz beträgt:

für die erstmalige Herstellung ohne gesetzl. MwSt. **2,74 €/qm** gewichteter Grundstücksfläche

(mit gesetzl. MwSt. 7 %) **2,93 €/qm** gewichteter Grundstücksfläche

für die räumliche Erweiterung ohne gesetzl. MwSt. **3,53 €/qm** gewichteter Grundstücksfläche

(mit gesetzl. MwSt. 7 %) **3,78 €/qm** gewichteter Grundstücksfläche

Die Kreisverwaltung hat die gemäß § 95 Abs. 4 der Gemeindeordnung erforderliche Genehmigung mit Schreiben vom 05. März 2018 erteilt.

Den unter § 5, für den Eigenbetrieb Wasserversorgung, festgesetzten Gesamtbetrag an Krediten in Höhe von 1.241.000 €, sowie der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 740.000 € wurden beide in voller Höhe genehmigt.

Den unter § 6, für den Eigenbetrieb Abwasserversorgung, festgesetzten Gesamtbetrag an Krediten in Höhe von 1.695.000 € wurde nur ein Teilbetrag in Höhe von 1.500.000 € erteilt. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 2.170.000 € wurde in voller Höhe genehmigt.

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung wird gemäß den Vorschriften der Gemeindeordnung hiermit bekannt gemacht. Der Haushaltsplan liegt in der Zeit

vom 16. April 2018 bis einschließlich 24. April 2018

im Gebäude der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, Zimmer 15, von montags bis mittwochs von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, donnerstags von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr, freitags von 0.30 Uhr bis 12.00 Uhr, zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Nach § 24 Abs. 6 Satz 4 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach der öffentlichen Bekanntmachung also von Anfang an gültig zustande gekommen wenn die Rechtsverletzung nicht innerhalb eines Jahres nach der öffentlichen Bekanntmachung der Satzung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich gegenüber der Verbandsgemeindeverwaltung geltend gemacht worden ist.

Schweich, den 26. März 2018
Verbandsgemeindeverwaltung Schweich
an der Römischen Weinstraße
(S)
gez. Christiane Horsch, Bürgermeisterin

Umweltinfos / Umweltangebote

Fahrgemeinschaftsbörse der Römischen Weinstraße

Als kostenlose Serviceleistung unserer Verbandsgemeinde bieten wir die Nutzung der „Fahrgemeinschaftsbörse Römische Weinstraße“ an. Zu diesem Zweck haben wir einen Antwortcoupon erstellt, den Sie bitte ausgefüllt an die Verbandsgemeindeverwaltung Schweich zurücksenden. Wir werden dann Ihr Angebot über eine Fahrgemeinschaft oder Ihren Wunsch nach einer Mitfahrgelegenheit kostenlos im Amtsblatt unter Angabe Ihrer Telefonnummer veröffentlichen. Wir hoffen, mit dieser Aktion einen Beitrag zum Umweltschutz sowie zur Verminderung des Straßenverkehrsaufkommens zu leisten und wünschen uns, dass diese Serviceleistung einen regen Zuspruch findet.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, Tel. 06502/407-111.

Verbandsgemeindeverwaltung Schweich
an der Römischen Weinstraße

Kostenlose Fahrgemeinschaftsbörse

Name, Vorname:

Straße:

Wohnort:

Telefon:

Suche () bzw. biete () Fahrgelegenheit
(bitte Zutreffendes ankreuzen!)

von:

nach:

(Fahrtstrecke)

Abfahrtszeit: Uhr

Rückfahrtszeit: Uhr

Wochentage:

Fahrgemeinschaft könnte ab beginnen.

Bitte diesen Antwortcoupon ausgefüllt zurücksenden an die
Verbandsgemeindeverwaltung Schweich
Brückenstraße 26, 54338 Schweich

Suche Fahrgemeinschaft

Kenn-Nr.: 05/18

von: Schweich

nach: Trier

Wochentage: Mo.-Fr.

Abfahrt: 7:00 Uhr

Rückfahrt: 17:00 Uhr

Beginn: 01.08.2018

Telefon: 06507/4621, 0160/3116311

Kostenlose Altgerätebörse

Ziel dieser Altgerätebörse ist es, Gegenstände zu vermitteln, die ansonsten vielfach im Sperrmüll landen, weil sie für den Besitzer nutzlos sind. Für andere haben diese Gegenstände jedoch noch vielfach Gebrauchs- oder Sammelwert.

Zur Vermeidung unnötiger Müllbeseitigung haben Sie im Rahmen der Altgerätebörse deshalb die Möglichkeit, die kostenlose Abgabe solcher gebrauchsfähigen Gegenstände oder Sammlerstücke mit einer kurzen Beschreibung und unter Angabe der Telefonnummer im Amtsblatt anzubieten.

Wenn Sie also solche Gegenstände kostenlos abgeben möchten, bitten wir, den nachstehend abgedruckten Antwortcoupon ausgefüllt an die Verbandsgemeindeverwaltung Schweich zurückzusenden. Wir werden dann Ihre Meldung mit einer kurzen Beschreibung des abzugebenden Gegenstandes und Ihrer Telefonnummer kostenfrei veröffentlichen. Interessenten können sich dann direkt an die Anbieter wenden.

Die Anzeige wird in zwei aufeinanderfolgenden Amtsblättern veröffentlicht. Sollte eine zweite Veröffentlichung **nicht** gewünscht werden, bitten wir um telefonische Mitteilung unter der Telefon-Nr. 06502/407-111 bei der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich.

Kostenlose Altgerätebörse

Name, Vorname:

Straße:

Wohnort:

Telefon:

E-Mail:

Kurze Beschreibung des kostenlos
abzugebenden Gegenstandes:

Bitte diesen Antwortcoupon ausgefüllt zurücksenden an die
Verbandsgemeindeverwaltung Schweich,
Brückenstraße 26, 54338 Schweich

Kennung	Ich biete an	Telefon, E-mail
17/18	2 Fernseher	06502/4811
18/18	3-4 m³ Brennholz geschnitten	06507/3229
19/18	Waschmaschine	0176/70270478, kaawayne@web.de
20/18	Einbauspülmaschine, -herd	06502/20709

Mitteilungen der Feuerwehren

Freiwillige Feuerwehr Kenn

Die nächste Übung findet am **Montag, dem 16.04.2018 um 19.30 Uhr** statt. Wir bitten um pünktliches Erscheinen.

Freiwillige Feuerwehr Longuich

Am **Dienstag, dem 17.04.2018** findet um **19.30 Uhr** eine Weiterbildung für alle Maschinisten statt.

Freiwillige Feuerwehr Thörnich

Unsere nächste Übung findet am **Samstag, dem 14.04.2018 um 18.00 Uhr** statt.

Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten!

Diese Woche in den Kreis-Nachrichten

- Goldenes Feuerwehrhorenzeichen verliehen
- Wettbewerb für Schulgebäude in Waldrach

Die *Kreis-Nachrichten* finden sich im Anschluss an den redaktionellen Teil des Amtsblattes.

Nachrichten aus der Römischen Weinstraße

Veranstaltungskalender Römische Weinstraße vom 13.04.-19.04.2018

Datum von/bis	Gemeinde	Veranstaltung	Veranstalter Veranstaltungsort
13.-15.04.2018	Klüsserath	Krippenmuseum geöffnet	Haus der Krippen, Hauptstr. 83; Freitag bis Sonntag: 14.00 bis 18.00 Uhr. Eintrittspreise Erwachsene: 4,00 Euro; Ermäßigt: 3,00 Euro; Gruppen: 3,00 Euro pro Person; Kinder bis 12 Jahre haben freien Eintritt.
13.04.2018	Bekond	Katholische Öffentliche Bücherei im Pfarrsaal bei der Kirche geöffnet	Die Bücherei öffnet 14-tägig freitags von 16.00 bis 17.00 Uhr
13.04.2018	Föhren	Jahreshauptversammlung Musikverein	Vereinsaal
13.04.2018	Föhren	Jahreshauptversammlung Schautanzgruppe	Föhren
14.04.2018	Klüsserath	Die Mosel mit allen Sinnen genießen - Geführte Weinbergswanderung mit Weinprobe (6 Weine; Dauer: 2,5 Std.)	Infos: www.rudemsmaennchen.de; Anmeldung unter 06507-4658; Start: 13:00 Uhr im Weingut Rudemsmaennchen Klüsserath; Preis: 12,00 €
14.04.2018	Longuich	Wein trifft Bier: 3-Gang-Menü mit Bier- und Weinverkostung	Weingut Burg, Kirchenweg 3, Tel: 06502-5718, Preis pro Menü und Verkostung: 43,00 € p.P., Anmeldung erforderlich!
14.-15.04.2018	Schweich	Museumsmühle "Molitorsmühle" am Föhrenbach - Es wird Wasser auf die Mühle gekehrt: Jeden Samstag, Sonntag und Feiertag öffnet die Molitorsmühle von 14.00 bis 18.00 Uhr ihre Pforten und lädt zur Besichtigung unter fachkundiger Führung ein.	Museumsmühle „Molitorsmühle“ am Föhrenbach; Weitere Infos unter: www.molitorsmuehle.de oder Info-Tel.: 06502-1336.
15.04.2018	Föhren	Pfarrbücherei geöffnet	Die Pfarrbücherei öffnet mittwochs von 16.00 bis 17.30 Uhr und sonntags von 10.00-10.30 Uhr.
15.04.2018	Mehring	Führung an der Römischen Villa Rustica	Führungen: Von Ostersonntag bis Ende Oktober jeweils sonntags um 11:30 Uhr. Preis je Person: 2,00 € Weitere Führungen auf Anmeldung möglich. Anfragen unter Tel.: 06502-3877 oder 1413.
15.04.2018	Föhren	Tageswanderung	HuVV Föhren
15.04.2018	Föhren	Jahreshauptversammlung Gesangverein	Gemeinderaum
18.04.2018	Föhren	Pfarrbücherei geöffnet	Die Pfarrbücherei öffnet mittwochs von 16.00 bis 17.30 Uhr und sonntags von 10.00-10.30 Uhr.
18.04.2018	Föhren	Unter uns	Bürger- und Vereinshaus
18.04.2018	Föhren	Spielemittag	Pfarrheim
18.04.2018	Köwerich	Seniorentreff über 70	Straußwirtschaft "Off m'Herach, Beginn: 14.30 Uhr
19.04.2018	Föhren	Wanderung durch den Meulenberg	HuVV Föhren
19.04.2018	Köwerich	Rentnertreff	Gasthaus "Alter Bahnhof"; Beginn: 15.00 Uhr

Demokratie leben


Partnerschaft für Demokratie
 in der Verbandsgemeinde Schweich
im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben!

KOORDINIERUNGS- UND FACHSTELLE
 Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Trier-Saarburg e.V.
 c/o DRK Ortsverein Schweich e.V.
 Zum Schwimmbad, 54338 Schweich

Fedor Gehlen, Koordinator / Fachberater
 Telefon: (0) 6502 506428
 Fax: (0) 6502 980295
 Email: fedor.gehlen@demokratie-schweich.de

Servicezeiten:
 Dienstag 12:00-18:00
 Donnerstag 09:00-15:00
 und nach Vereinbarung

FEDERFÜHRENDES AMT
 Verbandsgemeinde Schweich an der Römischen Weinstraße
 Fachbereich Bürgerdienste / Kinder- und Jugendbüro
 Brückenstraße 46, 54338 Schweich

Dirk Marmann, Projektleitung
 Telefon: (0) 6502 5066460
 Fax: (0) 6502 5066480
 Email: dirk.marmann@demokratie-schweich.de

Anna Monzel, Sachbearbeitung
 Telefon: (0) 6502 5066450
 Fax: (0) 6502 5066480
 Email: anna.monzel@demokratie-schweich.de

www.demokratie-schweich.de

Familienbündnis Römische Weinstraße

„Kleine-Hilfe-Börse“ des Familienbündnisses Römische Weinstraße

✂

Kleine-Hilfe-Börse

Name, Vorname:

Straße:

Wohnort:

Telefon/E-mail:

**(bitte Zutreffendes ankreuzen!)
Suche bzw. biete „Kleine Hilfe“**

Tätigkeit:

Zeitungsumfang:

Beginn:

**Diesen Antwortcoupon ausgefüllt zurücksenden an das
Familienbündnis Römische Weinstraße
Brückenstraße 26, 54338 Schweich**

✂

Das Familienbündnis Römische Weinstraße hat es sich u. a. zum Ziel gesetzt, die Lebensbedingungen von Kindern, Jugendlichen, Familien und älteren Menschen positiv zu gestalten und das Zusammenleben der Generationen zu verbessern. Hierzu gehört es auch, sich gegenseitig im Alltag, z.B. bei der Betreuung von Familienmitgliedern, beim Einkaufen, für Behördengänge, bei der Gartenarbeit, bei der Versorgung von Haustieren etc. zu unterstützen. Mit der „Kleine-Hilfe-Börse“ werden zum einen Leute gesucht, die ehrenamtlich was für andere tun wollen, Ihre Interessen und Fähigkeiten zur Verfügung stellen können, um zu helfen und einen sinnvollen Beitrag zu leisten. Zum anderen bieten wir denjenigen, die im Alltag Unterstützung

brauchen, die Möglichkeit, jemanden zu finden, der Ihnen ehrenamtlich Hilfe bietet. Ihr Angebot bzw. Ihr Wunsch nach einer „Kleinen-Hilfe“ wird im Amtsblatt unter Angabe des Ortes und der Telefonnummer / Email-Adresse (ohne Namen) veröffentlicht.

Die Interessenten können dann direkt Kontakt miteinander aufnehmen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir bei dieser Serviceleistung keinerlei Erfolgsgarantie geben können und jegliche Haftung ausschließen.

Bei Rückfragen können Sie sich gerne mit uns unter Tel. 06502/407-203 in Verbindung setzen.

Soziale Dienste

Suchtberatung „Die Tür“

Die Suchtberatungsstelle Trier „Die Tür“ bietet in Schweich wöchentliche Sprechstunden an. Um Voranmeldung wird gebeten.

Ort: Jugendbüro der Verbandsgemeinde Schweich, Brückenstraße 46, 54338 Schweich

Zeit: immer dienstags von 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Voranmeldung: über die Suchtberatung Trier e.V. in Trier, Tel. 0651 170360

Ansprechperson: Bettina Löchel, Diplom-Pädagogin, Sozialtherapeutin Sucht

Schulnachrichten

Grundschule am Bodenländchen Schweich

Wir suchen Verstärkung!

Die Grundschule am Bodenländchen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine engagierte

Betreuungskraft für die Mittagstischaufsicht

an Schultagen von Montag bis Donnerstag zwischen 12.00 Uhr und 14.00 Uhr (8 Stunden pro Woche).

Ihr Aufgabenfeld umfasst die Betreuung von Kindergruppen der Ganztagschule beim Mittagessen und die Organisation des ordnungsgemäßen Ablaufs. In pädagogischen Fragen steht Ihnen das Kollegium der Grundschule zur Seite. Wir freuen uns über Bewerbungen von erfahrenen Personen mit Freude an der Arbeit mit Kindern.

Ihre Bewerbung mit einem kurzen Lebenslauf und dem Zeugnis Ihres letzten Abschlusses senden Sie bitte bis zum **25.04.2018** an:

Grundschule am Bodenländchen Schweich
Bodenländchen 2, 54338 Schweich

Stefan-Andres-Gymnasium

Erstes Abitur am Stefan-Andres-Gymnasium

Neun Jahre nach Gründung haben 66 Abiturienten die Schule verlassen.

Landrat Günther Scharzt, der ehemalige ADD-Präsident Dr. Josef Peter Mertes sowie LRSD Peter Epp (ADD Trier), erwähnten die Herausforderungen, die mit der Gründung eines neuen Gymnasiums in Schweich verbunden waren und freuten sich mit Schulleiter OStD Raimund Mirz, dass mit dem Tag der ersten Abiturfeier die Schule ihre Leistungsfähigkeit unter Beweis gestellt hat.

Die Folgenden wurden für hervorragende Leistungen geehrt: Laura Schymanietz (Deutsche Mathematikervereinigung), Nico Farsch (Deutsche Physikalische Gesellschaft), Ina Tönissen (Verband Biologie, Biowissenschaften und Biomedizin), Nico Farsch (Geschichtspreis des Philologenverbandes), Linda Gloker (Deutsche Gesellschaft für Philosophie), Ina Tönissen (Stefan-Andres-Gesellschaft für das beste Abitur im Fach Deutsch), Tobias Quarry (Verleihung der Pierre de Coubertin Medaille), Jan Tobias Steigleder (Preis des Bildungsministeriums für vorbildhafte Haltung).

Die Abiturientinnen und Abiturienten in alphabetischer Reihenfolge: Arens Maximilian (Riol), Beck Stefanie (Trier), Becker Lucas (Schweich), Berg Henry (Schweich), Bintz Fabian (Schweich), Botzet Claire (Bekond), Braun Daniel (Trier), Ciesla Vanessa (Schweich), Donwen Svenja (Kasel), Düpre Konstantin (Schweich), Farsch Nico (Mehring), Freundlieb Kim Karina (Neumagen-Dhron), Fuchs Julius (Schweich), Gloker Linda (Heidenburg), Gooßens Melina (Hetzerrath), Großmann Patrick (Schweich), Haag Franziska (Schweich), Hagen Jonas (Leiwien), Hansjosten Luisa (Longuich), Heinz Nina (Mertesdorf), Kastner Vanessa (Schweich), Klein Hanna (Mehring), Knauer Ronja (Trier), Koeh Aaron (Leiwien), Kutschke Vanessa (Mehring), Lange Michelle (Bekond), Lauterbach Madelaine (Leiwien), Leis Marjan (Longuich), Lenz Katharina (Trier), Litzke Nico (Schweich), Longen Elena (Schweich), Lujambio Steinbrink Nathalie (Trier), Melchert Maximilian (Zemmer), Mich Silas (Föhren), Mich Tobias (Föhren), Moog Lisa (Schweich), Munkler Matthias (Trier), Olk Thomas (Schweich), Orth Hannah (Trier), Paulus Hanna (Schweich), Pull Lukas (Naurath/Eifel), Quarry Tobias (Schweich), Regnery Lukas (Mehring), Romann Andreas (Schweich), Roth Benedikt (Bekond), Scharzt Anneliese (Schweich), Schmitt Lena (Trier), Schmitz Katja (Riol), Schneider Michelle (Mehring), Scholer Maximilian (Schleich), Schu Felix (Pölich), Schymanietz Laura (Föhren), Serrig Hanna (Schweich), Stadfeld Annika (Mehring), Staudt-Rosenbaum Hannah (Schweich), Steigleder Jan Tobias (Schweich), Tönissen Ina (Schweich), Treinen Nadine (Leiwien), Trenkamp Sarah (Schweich), Ullrich Niklas (Schweich), Wagner Eileen (Schweich), Weiss Selina (Schweich), Wenner Lara (Zemmer), Werhan Lukas (Waldrach), Wiedemann Christoph (Longuich) und Winnebeck Tammo (Schweich)



Foto: Raimund Mirz

Bekanntmachungen und Mitteilungen der Ortsgemeinden



Bekond

buergermeister@bekond.de

Tel. 06502/931130

Sprechzeiten:
montags 19.00 - 20.30 Uhr

Glückwünsche zur 1. Heiligen Kommunion

Den Bekonder Kommunionkindern, die in diesem Jahr das Sakrament der 1. hl. Kommunion empfangen, gratuliere ich im Namen der Ortsgemeinde recht herzlich und wünsche ihnen und ihren Eltern, Paten und Angehörigen einen schönen und unvergesslichen Weißen Sonntag.

Meine Glückwünsche gelten auch den Jubilaren, die in diesem Jahr die goldene oder silberne Kommunion feiern konnten.

Bekond, 8. April 2018
Paul Reh, Ortsbürgermeister

Brennholzversteigerung

Am **Samstag, dem 28. April 2018** findet die diesjährige Brennholzversteigerung statt. Im Anschluss der Versteigerung werden vor Ort auch die Reiserlose vergeben. **Uhrzeit und Örtlichkeit werden im kommenden Amtsblatt bekannt gegeben!**

Ab dem 16. April 2018 sind alle Lose zum Besichtigen nummeriert und mit dem Taxpreis gekennzeichnet. Eine Lagekarte mit Losliste erhalten sie zum mitnehmen im Alten Weinhaus.

Wer im Stadtwald oder Gemeindewald Brennholz erwerben möchte, muss im Besitz, des sog. Motorsägenführerscheins sein und diesen vorlegen, oder eine sachkundige Person benennen, die das Holz für ihn aufarbeitet.

Schreiber, Revierleiter



Detzem

buergermeister@detzem.de

Tel. 06507/802725

Sprechzeiten:
montags 18.30 - 20.00 Uhr

Glückwünsche zur 1. Heiligen Kommunion

Den Kommunionkindern Isabella Cotton, Felix Jakobs, Moritz Korneli, Johanna Rauen, Linya Schmitt und Noah Wagner, die am Sonntag, 15. April 2018 in der Pfarrkirche St. Stephanus Leiwens das Sakrament der 1. Heiligen Kommunion empfangen, sowie den Eltern, gratuliere ich im Namen der Ortsgemeinde Detzem recht herzlich. Wir wünschen Euch einen schönen und unvergesslichen Festtag und alles Gute für Euren weiteren Lebensweg.

*Detzem, 08. April 2018
Albin Merten, Ortsbürgermeister*

Veranstaltung „WeinWege“

am 28.04.2018 / Maifeier am 30.04.2018

Ich weise frühzeitig darauf hin, dass der Kultur- und Touristikverein am **Samstag, 28.04.2018 ab 14.00 Uhr** im Bereich der Detzemer Klosterlay eine Wanderung mit Jungweinpräsentation veranstaltet. Hierzu haben sich bereits zahlreiche Gäste von außerhalb angemeldet.

Ich bitte alle Betriebe die in der Maximiner Klosterlay Weinberge bewirtschaften diese Veranstaltung bei ihrer Arbeitsplanung zu berücksichtigen und auf die Teilnehmer der Veranstaltung entsprechend Rücksicht zu nehmen. Ich bedanke mich im Voraus für ihr Verständnis.

Gleichzeitig teile ich mit, dass es am **Montag, 30.04.2018** wie immer eine Maifeier geben wird. Da sich kein Verein gemeldet hat, werden die Jungwinzer unserer Gemeinde die Maifeier an Hexennacht auf dem Kindergarten vorplatz ausrichten.

*Detzem, 08. April 2018
Albin Merten, Ortsbürgermeister*



Ensch

buergermeister@ensch.de

Tel. 06507/3334

Sprechzeiten:
montags 19.00 - 20.00 Uhr

Betrieb von lärm erzeugenden Arbeitsgeräten

Zu Beginn der Mähsaison möchte ich auf die Bestimmungen der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung hinweisen. Der Betrieb von durchdringend lauten Maschinen (z.B. Rasenmäher) ist für Privatpersonen in Wohngebieten an Sonn- und Feiertagen, sowie an Werktagen in der Zeit von 17.00 bis 09.00 Uhr, sowie von 13.00 bis 15.00 Uhr nicht erlaubt.

Insbesondere Senioren und Kleinkinder sind für die Ruhe in der Mittagszeit verständlicherweise dankbar.

Ich bitte deshalb um Beachtung und Rücksichtnahme.

*Ensch, 18.03.2018
Matthias Otto, Ortsbürgermeister*



Fell

buergermeister@fell-mosel.de

Tel. 06502/99323, Sprechzeiten:

Do. 18 - 20 Uhr, Sa. 11 - 12.30 Uhr

Fell-Fastrau: Tel. 06502/20563

Sprechzeiten: nach tel. Vereinbarung

Bekanntmachung

Am **Mittwoch 18.04.2018 findet um 19.30 Uhr** im Weingut Kronz, Im Herrngarten 1 in Fell-Fastrau eine Sitzung des Ortsbeirates Fastrau statt.

Tagesordnung:

öffentlich

1. Mitteilungen
2. Beratung zum Zustand der Straße „Im Langgarten“
3. Dorferneuerungsprogramm: Beratung über Antragsstellung zur Maßnahme Pater August Pelzer Platz
4. Bauangelegenheiten
5. Verschiedenes

nicht öffentlich

1. Mitteilungen
2. Bauangelegenheiten
3. Verschiedenes

Fell, 10.04.2018

*Michael Löwen, Ortsvorsteher
Alfons Rodens, Ortsbürgermeister*

Unterrichtung der Einwohner

über die Sitzung des

Ortsgemeinderates Fell am 08.03.2018

Unter dem Vorsitz von Ortsbürgermeister Rodens und in Anwesenheit von Frau Verwaltungsfachwirtin Andrea Kraff von der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich fand am 08.03.2018 in der Alten Schule in Fell eine Sitzung des Ortsgemeinderates Fell statt.

-öffentlich-

1. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Folgende nichtöffentlichen Beschlüsse wurden in der vorangegangenen Sitzung am 25.01.2018 gefasst:

- Neuanlage eines Boule-Platzes auf einer öffentlichen Grünfläche; Der Ortsgemeinderat beschließt, die Angelegenheit in den Bauausschuss zu delegieren, der nach Besichtigung der Flächen darüber endgültig entscheiden soll = einstimmig
- Grundstücksankauf von privaten Flächen Gemarkung Fastrau Fl. 1 Nr. 45/1 und 45/2; Der Ortsgemeinderat beschließt, die zwei angebotenen Grundstücke zum Preis von 0,30 €/m² anzukaufen. Die Verwaltung wird mit der Unterbreitung des Kaufangebots an die Verkäufer beauftragt. = einstimmig
- Integrierte Bioabfallverwertung nach dem „Trierer Modell plus“; Einführung eines Bringsystems für Bioabfälle; Vorgeschlagen werden für Fell die Gemeindefläche „Niederfellerwiesen“, die aber langfristig verpachtet ist.
Für Fastrau wird die Fläche unter der Autobahnbrücke BAB A1 vorgeschlagen. Dem ZV A.R.T. sollen beide Flächen offeriert werden. Weiterhin soll der ZV A.R.T. die entsprechenden Flächen für eine Anlieferung durch die Bürgerschaft herrichten. Die Verwaltung wird mit der Weitergabe an den ZV A.R.T im Auftrag der Ortsgemeinde beauftragt. = einstimmig
- Amts- und Gemeindeverzeichnis von Rheinland-Pfalz; Beratung und Beschluss über den Auftrag an einen Privatverlag; Der Ortsgemeinderat sieht keine Notwendigkeit in der Inserierung und beschließt, nicht auf dieses Angebot zu reagieren = einstimmig

2. Bauanträge, Bauvoranfragen und sonstige Bauangelegenheiten

2.1. Ruwerer Straße

Es liegt eine Bauvoranfrage hinsichtlich „Anbau Wohnhaus“ bezüglich des Flurstücks Flur 17 Nr. 48 vor. Das Anwesen soll in 2 eigenständige Wohneinheiten aufgeteilt werden.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschlussvorschlag:

Die Ortsgemeinde Fell erteilt uneingeschränkt das Einvernehmen zu dem Bauvorhaben mit folgender Auflage:

Da es sich um eine Teilung des Wohnhauses von 1 in 2 Wohneinheiten handelt, sind jeweils 2 Kfz-Stellplätze (gesamt 4 Stellplätze) nachzuweisen und dauerhaft einzurichten/herzustellen. Weiterhin ist dies notariell festzuhalten und im Grundbuch zu vermerken.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

2.2. MaximinstraÙe

Es liegt ein Bauantrag hinsichtlich „Dachgeschossumbau“ bezüglich des Flurstücks Flur 16 Nr. 57 vor. Dem Bauantrag wurde mit Datum vom 26.02.18 ein Stellplatznachweis für 4 Kfz-Stellplätze nachgereicht.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschlussvorschlag:
Die Ortsgemeinde Fell erteilt uneingeschränkt das Einvernehmen zu dem Bauvorhaben.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

2.3. L150 OD Fell

Es liegt ein Antrag von 4 Anliegern im Bereich Flur 24 Nr. 305/4 - 305/7 auf Erweiterung der Bauarbeiten des Straßenbau mit Bürgersteig auch in diesem Bereich vor. Der Antrag datiert vom 28.01.2018.

Nach Rücksprache des Ortsbürgermeisters mit LBM und Verwaltung wurde den Antragstellern seitens der Ortsgemeinde mit Datum vom 02.02.2018 dahingehend geantwortet, dass eine Erweiterung der Bauarbeiten in diesem Bereich nicht erfolgen wird. Hintergrund ist eine bereits am 04.05.2017 durchgeführte Ortsbegehung. Der seinerzeitige Aktenvermerk wird verlesen.

3. Vergaben; Rodungs- und Mulcharbeiten**3.1. Angebot Fa. ImmoHellef**

Es liegt ein Angebot der Fa. ImmoHellef vom 22.01.2018 hinsichtlich Rodungs- und Mulcharbeiten im Bereich „Alte Schule“ vor. Auf die den Ratsmitgliedern vorliegenden Unterlagen wird verwiesen. Aufgrund der am 01.03.2018 beginnenden Vegetationsphase hat der Ortsbürgermeister einen Teilauftrag bereits vergeben, um hier Verzögerungen zu verhindern.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat Fell beschließt die nachträgliche Beauftragung.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

3.2. Erweiterung der Straßenbeleuchtung Im Brühl im Zuge des Ausbaus L150 OD Fell; Beratung und Beschluss über das Angebot der innogy SE vom 04.03.18

Seitens innogy SE wurde mit Schreiben vom 04.03.2018 ein Angebot bzgl. Änderung und Erweiterung der Straßenbeleuchtung im Bereich „Im Brühl“ vorgelegt. Das Angebot beläuft sich auf 3.501,97 € (brutto). Diesbezüglich wird auf die letzte Sitzung des Bauausschusses Bezug genommen.

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgt eine intensive Diskussion im Rat über die unbedingte Notwendigkeit einer zusätzlichen Leuchte in diesem Bereich.

Aus der Mitte des Rates wird vorgetragen, dass die Flächen im Grunde ausreichend ausgeleuchtet sind. Die Verkehrsteilnehmer sollen verstärkt auf die dortigen Kinder Rücksicht nehmen und auf ihre Beleuchtung am Fahrzeug achten. Eine erweiterte Beschilderung wird ebenfalls kritisch hinterfragt.

Nach eingehender Beratung ergeht folgender Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat Fell beschließt, das Angebot der innogy SE nicht anzunehmen, da kein Handlungsbedarf gesehen wird.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen

4. Bebauungsplan „Oberer Frieden in Fastrau“; 1. Änderung

Der Vorsitzende begrüÙt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Jopp von der igr AG, Rockenhausen, sowie Herrn Kopp von der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich; ihnen wird einstimmig Rederecht erteilt.

Im Zuge der konkreten Erschließungsplanung hat sich gezeigt, dass auf die talseitig der Baugrundstücke ausgewiesenen öffentlichen Grünflächen zur Oberflächenwasserbewirtschaftung verzichtet werden kann. Da auch im Rahmen der Baulandumlegung einige Eigentümer einen Verzicht der öffentlichen Flächen forderten, sollte dies berücksichtigt und im Bebauungsplan geändert werden.

Bergseitig der Straße wird im Norden die Möglichkeit erkannt, die Bauflächen noch zu erweitern, auch wenn das Gelände hier etwas steiler wird. Auch dies sollte im Zuge der Änderung berücksichtigt werden. Hierdurch ändert sich auch der Umfang der erforderlichen

externen Ausgleichsmaßnahmen im Bereich der ökologischen Waldaufwertung im Fellerbachtal.

Im Vorfeld der Sitzung wurde dies zwischen Baulandumlegungsstelle, dem Planungsbüro, der VGV und Vertretern der Gemeinde im Detail sondiert. Insgesamt kommen die Änderungen den Wünschen der Anlieger entgegen und führen unter dem Strich zu günstigeren Erschließungskosten pro qm.

Der Vorsitzende sowie Herr Jopp stellen die Änderungen im Einzelnen vor und erläutern diese entsprechend.

Es ergehen folgende Beschlussvorschläge:

1. Der Bebauungsplan soll wie vorgeschlagen in verschiedenen Bereichen im einfachen Verfahren nach § 13 BauGB geändert werden.
2. Die erforderlichen Leistungen werden der igr AG in Auftrag gegeben.

Abstimmungsergebnis:

Zu 1)
13 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Zu 2)
13 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Gästen für die ausführlichen Erläuterungen.

5. Investitionsstock/Dorferneuerungsprogramm - Förderperiode 2019; Beratung und Beschluss über die jeweilige Teilnahme/Bewerbung der OG Fell

Der Vorsitzende verweist auf das Schreiben der Verwaltung vom 06.02.2018 hinsichtlich „Investitionsstock“ und „Dorferneuerung“.

Nach kurzer Aussprache ergeht folgender Beschlussvorschlag:

Seitens der Ortsgemeinde Fell erfolgt für beide Förderprogramme derzeit keine Antragstellung.

Der Antrag i.R.d. Dorferneuerung erfolgt für den Ortsteil Fastrau ggf. im kommenden Jahr.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

6. Zuschussangelegenheiten

6.1. Bezuschussung des Feller Fastnachtsumzuges 2018; Mitteilung über die Auszahlungssumme

Ortbürgermeister Rodens teilt mit, dass insgesamt ein Betrag in Höhe von 1.125,00 € an die 18 Teilnehmer ausgezahlt wurde.

6.2. Bezuschussung des Partnerschaftsbesuchs in Champs-sur-Yonne 04.-06.05.2018

Das Partnerschaftskomitee Champs-sur-Yonne teilt mit Schreiben vom 06.03.2018 mit, dass im Rahmen der diesjährigen Fahrt Kosten in Höhe von ca. 1.600,00 € anfallen. Es wird um einen Kostenschuss in Höhe von 1.600,00 € gebeten.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschlussvorschlag:
Der Ortsgemeinderat Fell stimmt dem Antrag, wie vorgetragen, zu.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
3 Enthaltungen

7. Annahme von Sponsoringleistungen, Schenkungen, Spenden und ähnlichen Zuwendungen

./.

8. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

8.1. Info über Stand des NGA-Breitbandausbauprojektes des LK TR-SAB v. 22.01.18

Der Vorsitzende informiert über das Schreiben des Landkreises Trier-Saarburg vom 22.01.2018.

8.2. Netzwerk Kommunal; Ausgabe Winter 2017/2018 der innogy SE
Die aktuelle Ausgabe wird an die Ratsmitglieder verteilt und weitere Exemplare liegen beim Ortsbürgermeister bereit.

8.3. Einsatz Spielmobil 2018; Mitteilung über das Anschreiben des KiJuB VG Schweich v. 14.02.18 und Veranstaltungsabfrage an alle Fraktionen

Das Kinder- und Jugendbüro der VG Schweich bittet mit Schreiben vom 14.02.2018 um Mitteilung, ob die Gemeinde Fell im Jahr 2018 am Einsatz des Spielmobils teilnimmt.

Die FBL-Fraktion teilt mit, dass sie bereits vorab für den Einsatz des Spielmobils in Fell registriert ist und einen Veranstaltungstermin für das Jahr 2018 vereinbart hat.

8.4. Mitteilung über die VBA der VG Schweich v. 24.01.187 zur teilweisen Sperrung des Wirtschaftsweges (Auf der Acht) hinter Neustr. 54 zur Aufstellung eines Mobilkranes

Es liegt eine Verkehrsbehördliche Anordnung vom 24.01.2018 für den Bereich „hinter Neustraße 54“ zur Aufstellung eines Mobilkranes vor (Zeitraum 29.01.2018).

8.5. Sitzung des Bau-, Wege- und Weinbauausschusses am 15.02.18; Mitteilung über die Beschlüsse und Empfehlungen

Es wird auf die Sitzung des Bau-, Wege- und Weinbauausschusses am 15.02.2018 verwiesen. Der Vorsitzende verliest die Niederschrift der Ausschuss-Sitzung; die wesentlichen Beschlüsse und Empfehlungen werden näher erläutert.

8.6. Freischneidarbeiten von Feld- und Wirtschaftswegen; Mitteilung zum Sachstand und Fortgang

Der Vorsitzende teilt den aktuellen Sachstand und Fortgang der Freischneidarbeiten von Feld- und Wirtschaftswegen mit.

8.7. Wegeschädigung durch Baumstürze auf Waldwegen in der Gemarkung Fell; Mitteilung über die Information des Revierleiters Rainer Müller v. 09.02.18

Revierleiter Müller hat die Ortsgemeinde über den Sachstand bzgl. der Wegeschädigung durch Baumstürze und den Ablauf der Schadenbeseitigungen informiert.

8.8. Ausschreibung Weinstände der Ortsgemeinden auf dem Fest der Römischen Weinstraße 04.-06.05.18; Angebot zur Bewerbung an die Winzerschaft in Fell und Fastrau

Das Fest der Römischen Weinstraße wird in diesem Jahr vom 04.-06. Mai gefeiert. Der Vorsitzende informiert über das Schreiben der Tourist-Information.

8.9. Zuwendung des Landes nach LVFGKom/LFAG zur Verbesserung der kommunalen Verkehrsverhältnisse, Gehwege OD Fell 2. BA; Mitteilung über den Zuwendungsabruf des 2. Teilbetrages v. 22.01.18

Der Vorsitzende verweist auf das Schreiben der Verwaltung an den LBM vom 22.01.2018 betreffend des Zuwendungsabrufs des 2. Teilbetrages.

8.10. VG-Mitteilung zur erforderlichen Bekämpfung der weißbeerigen Mistel v. 20.02.18 sowie aktuelle Vorkommnisse in der OG Fell
Der Vorsitzende trägt die Information der Verbandsgemeinde zu diesem Thema vor. Bäume, die von der weißbeerigen Mistel befallen sind, sind zu fällen und zu entfernen. Auf Dauer schädigt die Mistel den Baum und dies kann zu Baumstürzen führen.

Die Mistel steht nicht unter Naturschutz.

Ortsbürgermeister Rodens informiert anhand von Fotos über aktuelle Vorkommnisse, bei denen durch Baumstürze in Folge starken Mistelbefalls Schäden an Nachbargrundstücken verursacht wurden. Er weist nochmals ausdrücklich darauf hin, dass alle Anlieger/Eigentümer an den Bächen selbst für die Verkehrssicherungspflicht hinsichtlich des Bewuchses verantwortlich sind.

8.11. Mitteilung des GStB RLP zum „Kommunalen Investitionsprogramm 3.0 - Rheinland-Pfalz (KI 3.0)“ sowie Anmerkungen und Sachstand für die OG Fell

Die Grundschule Fell wurde zum Kommunalen Investitionsprogramm 3.0 angemeldet. Ggf. kann die Sanierung der Schüler-/Lehrertoiletten hiermit gefördert werden.

8.12. Mitteilung über die Kommunalausgabe 12/2017 und den Blitz-Report Dezember 2017 des GStB RLP

Der Vorsitzende verweist auf die Kommunalausgabe 12/2017 und den BlitzReport Dezember 2017.

8.13. „Stein & Wein Panorama-Erlebnisweg“; Mitteilung über den Sachstand

Zu diesem Punkt begrüßt der Vorsitzende Herrn Harald Schmitt, 1. Vorsitzender des Feller Maximiner Wein e.V., dem einstimmig Rederecht erteilt wird. Herr Schmitt erläutert den ca. 5 km langen Erlebnisweg und stellt die Planung inkl. Ausführungsgestaltung vor. Die Eröffnung des Erlebnisweges ist für den 28./29.04.2018 geplant. Die Finanzierung erfolgt über den Feller Maximiner Wein e.V.; es laufen entsprechende Zuschussanträge auf verschiedenen Ebenen. Herr Schmitt teilt ergänzend mit, dass ein Budget für eine langfristige Wegeunterhaltung in diesem Bereich vorgesehen ist.

Der Rat begrüßt die Einrichtung dieses Erlebnisweges ausdrücklich. Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Schmitt für die Erläuterungen.

8.14. Mitteilung über die Durchführung der Maiandacht am 06.05.18 an der Josefskapelle Fell durch die Pfarrgemeinde St. Martin Fell
Die Maiandacht findet am 06.05.2018 in der Josefskapelle Fell statt. Die Zustimmung hierzu wurde seitens der Ortsgemeinde bereits vorab erteilt.

8.15. Mitteilung über die Beschaffung von DIN A4- und DIN A3-Rahmen für rückstandslose Aushänge in den gemeindlichen Gebäuden; Re. Bürohaus Schneider v. 20.02.18

Der Vorsitzende informiert über die Anschaffung dieser Rahmen. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 318,97 € (brutto).

8.16. Mitteilung über aufgeklärte illegale Müllablagerungen in der Gemarkung Fell in der 09. KW

In der vergangenen Woche konnte ein Fall illegaler Müllablagerung in der Gemarkung Fell aufgeklärt werden. Die Verursacher mussten unter polizeilicher Aufsicht die Müllablagerung entfernen.

8.17. Mitteilung über die VBA der VG Schweich v. 26.02.18 zur Verlängerung des absoluten Halteverbots bis zur Kreuzung Neustr./Friedensstr.

Eine entsprechende Beschilderung wurde durch die Gemeindearbeiter angebracht.

9. Genehmigungsverfahren 4 WKA in der OG Bescheid; Beratung und Beschluss über die Stellungnahme der OG Fell

In der Gemarkung Bescheid sollen 4 Windenergieanlagen errichtet werden.

Dies bedarf einer immissionsschutzrechtlichen Neugenehmigung nach § 4 BImSchG.

Es wird auf die vorliegenden Unterlagen verwiesen. Antragsteller ist die juwi Energieprojekte GmbH.

Ortsbürgermeister Rodens folgende Stellungnahme vor:

Da die Ortsgemeinde Fell grundsätzlich die Erweiterung und Entwicklung von Energiegewinnung mittels erneuerbarer Energien befürwortet, hat sie nach Prüfung der vorgelegten WKA in der Ortsgemeinde Bescheid keine Bedenken.

Aus der Mitte des Rates wird die Anregung des Feller Gegenwind e.V. mündlich vorgetragen.

Es erfolgte eine intensive Aussprache im Rat.

Nach intensiver Beratung ergeht folgender Beschlussvorschlag:

Im Sinne und zum Schutz des FFH-Gebietes Fellerbachtal sowie dem Entgegenwirken einer Durchschneidung der Vogelzugrouten kann der Gemeinderat dem Vorhaben nicht zustimmen.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen

1 Nein-Stimme

1 Enthaltung

10. ADAC Rallye Deutschland; Beratung und Beschluss über die WP „Stein und Wein“ in der Gemarkungslage Fell am 17.08.18

Auf das Schreiben des ADAC Rallye Deutschland vom 26.01.2018 wird verwiesen. Hierin wird ein Antrag auf Durchführung der Wertungsprüfung „Stein und Wein“ gestellt.

Aufgrund der genannten Frist hat der Ortsbürgermeister dem Antrag bereits im Vorfeld der heutigen Sitzung zugestimmt; der Gemeinderat hatte die Wertungsprüfung in einer der letzten Sitzungen bereits ausdrücklich begrüßt.

Es ergeht folgender Beschlussvorschlag:

Die Ortsgemeinde Fell beschließt die Zustimmung zur Durchführung der Wertungsprüfung „Stein und Wein“ im Rahmen der ADAC Rallye Deutschland wie vorgetragen.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

11. Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2018; Beratung und Beschluss über die Teilnahme zum Bundesentscheid 2019

Auch in diesem Jahr findet wieder der Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ statt. Die Broschüre mit den Wettbewerbsrichtlinien liegt den Ratsmitgliedern vor.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschlussvorschlag:

Die Ortsgemeinde nimmt nicht am Landeswettbewerb teil.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

12. Festsetzung des Beitragssatzes 2017 im Zusammenhang mit der Erhebung wiederkehrender Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen in der Ortsgemeinde Fell

Für die im Jahre 2017 in der Ortsgemeinde Fell -Abrechnungseinheit 1, Ortslage Fell- entstandenen Investitionsaufwendungen sind nach der derzeit gültigen Ausbaubeitragssatzung wiederkehrende Beiträge über den Veranlagungsbescheid 2018 zu erheben.

Nach Ermittlung der Investitionskosten 2017 errechnet sich für das Jahr 2017 ein Beitragssatz in Höhe von 0,16 €*. Hiervon ist die seitens des Ortsgemeinderates am 26.01.2017 beschlossene und bereits im Jahre 2017 erhobene Vorausleistung in Höhe von 0,13 €* in Abzug zu bringen, so dass sich rechnerisch eine Resterhebung in Höhe von 0,03 €* ergibt.

Auf die den Ratsmitgliedern vorliegende Kostenzusammenstellung wird hingewiesen.

In der Abrechnungseinheit 2, Ortsteil Fastrau, sind keine ausbaubeitragsfähigen Kosten entstanden.

* pro qm gewichtete beitragspflichtige Grundstücksfläche

Es ergeht folgender Beschlussvorschlag:

Für die im Jahre 2017 in der Ortsgemeinde Fell -Abrechnungseinheit 1, Ortslage Fell- entstandenen Investitionsaufwendungen wird der Beitragssatz zur Erhebung wiederkehrender Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen auf 0,16 €* festgesetzt. Hiervon wird die in 2017 erhobene Vorausleistung in Höhe von 0,13 €* in Abzug gebracht, so dass sich rechnerisch eine Resterhebung in Höhe von 0,03 €* ergibt.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Aus der Mitte des Rates wird beantragt, für 2018 auch eine Vorausleistung zu erheben, um die Beitragslast nicht in das Folgejahr zu verschieben.

Nach intensiver Diskussion ergeht folgender Beschlussvorschlag:

Für das Jahr 2018 soll eine Vorausleistung in Höhe von 0,15 €/ pro qm gewichtete beitragspflichtige Grundstücksfläche erhoben werden.

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimme
1 Enthaltung

Seitens der Verwaltung soll geprüft werden, ob die Beschlussfassung in der Form möglich und die beantragte Vorausleistung angemessen ist.

13. 4. Änderung FNP VG Ruwer „Teilfortschreibung 2013 für das Themengebiet Windenergie“

Die Verbandsgemeinde Ruwer teilt mit, dass der Verbandsgemeinderat Ruwer am 22.03.2017 die erneute (3.) öffentliche Auslegung des in Rede stehenden Planentwurfs beschlossen hat. Die Auslegung läuft vom 05.03.2018 bis zum 06.04.2018.

Die VG Schweich hat mit Schreiben vom 01.03.2018 hierzu Stellung genommen und gegenüber der VG Ruwer auf den Beschluss des Gemeinderates Fell vom 12.12.2013 verwiesen. Das Schreiben der VG Schweich wird verlesen.

Es ergeht folgender Beschlussvorschlag:

Seitens der Ortsgemeinde Fell erfolgt die Aufrechterhaltung und Bekräftigung des seinerzeitigen Beschlusses des Ortsgemeinderates Fell vom 12.12.2013.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen.

14. Verschiedenes

· Ratsmitglied Michael Löwen = wg. Unebenheiten L150 Ortslage Fastrau

Ortsbürgermeister Rodens teilt mit, dass dies über die VG-Verwaltung an den LBM weitergegeben wurde. Folgemaßnahmen des LBM bleiben abzuwarten.

· Ratsmitglied Dr. Stein = wg. Fußweg/Radweg zwischen Fastrau und Fell; der Weg ist zunehmend schwerer zu nutzen

Ortsbürgermeister Rodens teilt auch hierzu mit, dass er den LBM SM Thalfang hierüber und über diverse Baum-/Aststürze informiert und um zeitnahe Beseitigung gebeten hat.

· Ratsmitglied Alfons Rohles = wg. Wildschäden an Wirtschaftswegen
Ortsbürgermeister Rodens verweist auf die gemeindlichen Maßnahmen im Rahmen des Freischneidens von Wirtschafts- und Feldwegen seit dem Beginn 2017 und weist darauf hin, dass durch den Jagdpächter Herrn Weinhold der Jagdgenossenschaft ein sogenannter Wiesenobel zur Verfügung gestellt wurde, um Unebenheiten z.B. in Wegen zu beseitigen. Weiterhin weist der Vorsitzende darauf hin, dass in allen Feller Jagdrevieren verstärkt Schwarzwildbestände erfolgreich bejagt werden.

Reklamationen wegen Nichtzustellung des
Amtsblattes nimmt der Verlag entgegen
unter folgenden Nummern:

06502/9147-335, -336, -713 und -716

Die neue E-Mail-Adresse für Reklamationen ist:
vertrieb@wittich-foehren.de



Föhren

buergermeister@foehren.de

Tel. 06502/2769

Sprechzeiten: Mo.+ Mi. 18 - 20 Uhr
weitere Termine nach Vereinbarung

Glückwünsche zur heiligen Kommunion

Am Sonntag, 15. April 2018 feiern die Kinder aus Föhren den Tag der 1. Heiligen Kommunion. Gerne gratuliere ich den Kommunionkindern im Namen der Ortsgemeinde Föhren ganz herzlich. Ich wünsche ihnen, ihren Familien und Freunden einen schönen Festtag am Weißen Sonntag, alles Gute verbunden mit Gottes Segen für den weiteren Lebensweg.

Föhren, 9. April 2018

Rosi Radant, Ortsbürgermeisterin

Baumspende

des Rotary Club Römische Weinstraße für die Kulturgeschichtliche Begegnungsstätte in Föhren

Der Rotary Club Römische Weinstraße hat zwei Eichen für die Kulturgeschichtliche Begegnungsstätte in Föhren gespendet. Die Ortsbürgermeisterin Rosi Radant hat Mitglieder des Rotary Clubs Römische Weinstraße dazu vor Ort empfangen und gemeinsam die Bäume eingepflanzt.



Sie erklärte, dass die neuen Eichen sich in das Bild der bereits gewachsenen Eichen einfügen und als Zeichen der Stärke und Beständigkeit hier symbolhaft für das Miteinander von Tod und Leben stehen. Anschließend erläuterte sie die auszuführenden Planungen der Parkanlage und den Raum der Stille. Rosi Radant dankte den Mitgliedern des Rotary Club Römische Weinstraße für die Spende der Bäume und der damit verbundenen Unterstützung der Kulturgeschichtlichen Begegnungsstätte.

Föhren, 9. April 2018

Rosi Radant, Ortsbürgermeisterin

Lebendiges Föhren

„Unter uns“ - Café

Im Bürger- und Vereinshaus wird an jedem 3. Mittwoch im Monat eine Seniorenbetreuung angeboten. Von 15.00 bis 17.30 Uhr gestalten geschulte ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter den Nachmittag mit Bewegungsübungen, Rätseln, Singen und kurzweiligen Gesprächen bei Kaffee und Kuchen. Dieses Betreuungsangebot im „unter uns“ – Café richtet sich an Menschen mit Demenz und andere betreuungsbedürftige Senioren, die Freude an Gesellschaft und Abwechslung haben.

Betreuenden Angehörigen soll mit diesem Angebot ein freier Nachmittag ermöglicht werden, um einmal „durchatmen“, Dinge zu erledigen oder einem vernachlässigten Hobby nachgehen zu können. Die Räumlichkeiten sind barrierefrei, ein Fahrdienst kann nach Absprache organisiert werden, Kosten entstehen keine. Wir freuen uns auf neue Besucher in unserem Café „unter uns“ und bitten um vorherige, telefonische Kontaktaufnahme (Gerda Thielen, Tel.: 1687). Das nächste Treffen ist am 18.04.2018 von 15.00 bis 17.30 Uhr im Saal des Bürger und Vereinshauses. Wir freuen uns auf kurzweilige Stunden in geselliger Runde.

AG Pflege im Alter

Unsere kleine AG, die sich mit Fragen „rund um Pflege im Alter“ beschäftigt, trifft sich am **19.04.2018 um 18.00 Uhr** im Gasthaus Tschepe.



Kenn

buergermeister@kenn.de

Tel. 06502/2391,
Sprechzeiten: Di. 18.00-20.00 Uhr
bei Bedarf weitere Termine nach Absprache

Dorfmoderation: Themennachmittag „Essbares Dorf“ in Kenn

Unter der Leitung von Dorfmoderatorin Beate Stoff findet im Rahmen der Dorfmoderation am **Samstag, 14. April 2018 um 15.00 Uhr** eine Begehung von öffentlichen Grünanlagen unter dem Motto „Essbares Dorf“ statt. Treffpunkt ist die Grünanlage am Wasserretzbecken. Bei den Dorfrundgängen in Kenn wurde im vergangenen Jahr die Idee „Essbares Dorf“ als ein Element der Grünflächengestaltung vorgeschlagen. Sie orientiert sich an dem Vorgehen vieler Kommunen in Deutschland einen Teil der öffentlichen Grünanlagen mit Nutzpflanzen (Kräuter, Salate, Gemüse, Beeren etc.) zu bepflanzen. Bei der Begehung am Samstag soll nun erkundet werden, welche (Wild-)Pflanzen schon vor Ort zu finden sind und ob sie auch einen Baustein für die Idee „Essbares Dorf“ darstellen könnten. Zusammen mit Frau Stoff lade ich alle Interessierten herzlich zu dem Themennachmittag ein. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmende.

Kenn, 08.04.2018

Rainer Müller, Ortsbürgermeister



Klüsserath

buergermeister@kluesserath.de

Tel. 06507/99126
Sprechzeiten: Mi. 18.30-20 Uhr
oder nach Vereinbarung

Unterrichtung der Einwohner über die Sitzung des Ortsgemeinderates Klüsserath am 28. Februar 2018

Unter dem Vorsitz von Ortsbürgermeister Herres fand am 28. Februar 2018 im Gemeindezentrum „Alte Ökonomie“ in Klüsserath eine Sitzung des Ortsgemeinderates Klüsserath statt.

**In der Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:
-öffentlich-**

1. Mitteilungen

Ortsbürgermeister Herres teilt mit, dass Verhandlungen für die Niederlassung eines Arztes geführt werden, damit die ärztliche Grundversorgung zumindest als Teilpraxis sichergestellt ist.

Der Vorsitzende teilt mit, dass das Pfarrheim, soweit es die Ortsgemeinde betrifft, fertiggestellt ist und nun von der Pfarrgemeinde genutzt werden kann.

2. Erschließungsvertrag Baugebiet „Vorderer Flur II“; Genehmigung der Ausführungsplanung

Der Ortsgemeinderat hat dem Entwurf des Erschließungsvertrages mit der palatia GmbH in seiner Sitzung am 14.12.2016 zugestimmt und den Ortsbürgermeister ermächtigt, diesen Vertrag zu unterzeichnen. Dieser sieht verschiedene Zustimmungen pp. der Ortsgemeinde vor.

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Herrn Bruch, igr AG, und erteilt ihm das Wort. Herr Bruch stellt die Ausführungsplanung, insbesondere die Verkehrsanlagen, Wasserversorgung, -entsorgung, Materialauswahl sowie das Leistungsverzeichnis zur Ausschreibung der Erschließungsarbeiten vor und beantwortet die hierzu gestellten Fragen. Seitens der Werke wurden noch kleinere Änderungen vorgenommen, die Herr Bruch vorträgt.

Für die Straßenbeleuchtung liegen zwei Angebote mit verschiedenen Lampenformen der Firma Innogy vor. Es handelt sich um die Modelle „Vulkan 5480“ und „Trilux 9821“. Favorisiert wird das moderne Modell „Trilux 9821“.

Ratsmitglied Norbert Friedrich beantragt, den Vorschlag eines Anwohners auch das bestehende Baugebiet an Glasfaser anzuschließen, in die Beschlussfassung aufzunehmen.

Der Vorsitzende führt aus, dass kein Beschluss hierüber gefasst werden kann, da der Punkt nicht auf der Tagesordnung stand, sagt aber eine Prüfung der Möglichkeit dies zu erreichen zu.

Nach eingehender Beratung beschließt der Ortsgemeinderat

1. Nach § 2 Abs. 1 des Erschließungsvertrages wird die vorgestellte Ausführungsplanung genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

2. Nach § 4 Abs. 2 des Erschließungsvertrages wird dem Leistungsverzeichnis sowie den einzusetzenden Materialien zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3. Zur Beauftragung und Honorierung der igr AG wird das Einvernehmen nach § 4 Abs. 1 des Erschließungsvertrages erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. Das Einvernehmen zur Herstellung der Straßenbeleuchtung nach § 5 Abs. 2 des Erschließungsvertrages wird erteilt. Es wird die Variante „Trilux 9821“ gewählt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. Der geplanten Breitbandversorgung mit Glasfaseranschluss im Gebiet wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

6. Den vorgestellten kleineren Ergänzungswünschen der Verbandsgemeindewerke im Erschließungsvertrag wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

7. Da soweit alle Realisierungsverträge zwischen Erschließungsträger und Grundstückseigentümern abgeschlossen sind, wird auf das Rücktrittsrecht nach § 12 Abs. 3 verzichtet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

3. Festlegung Kaufpreis für Bauplätze

Der Ortsgemeinderat beschließt, die Baustellen im Baugebiet „Vorderer Flur II“ zum Preise von 30,- € pro qm zu verkaufen mit der Verpflichtung, dass die Käufer mit dem Erschließungsträger einen Kostenerstattungsvertrag abschließen und bis dahin geleistete Zahlungen an die Gemeinde einschließlich Zinsen erstattet werden. Nach Herstellung der Erschließung und Abrechnung wird der endgültige Kaufpreis festgelegt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Im Anschluss an diesen Tagesordnungspunkt verlassen die Ratsmitglieder Norbert Friedrich, Sabine Kihm und Roland Scholtes die Ortsgemeinderatssitzung abschließend.

4. Beauftragung M. Punkt RLP zur Durchführung Wirtschaftlichkeitsberechnung Dorfläden

Das Land Rheinland-Pfalz bietet insbesondere den Ortsgemeinden eine besondere Hilfestellung bei der Neugründung und dem Erhalt von Dorfläden mit dem Dorfladenberatungsprojekt M.Punkt RLP an. Im Rahmen dieses Projektes wird eine Wirtschaftlichkeitsberechnung durchgeführt, die vom Land Rheinland-Pfalz bezuschusst wird, der Eigenanteil der Ortsgemeinde beträgt 850,- € zzgl. MwSt. Im Bereich der „Alten Ökonomie“, könnte ein Dorfladen mit Gastronomie/Bistro und Außenterrasse eingerichtet werden. Auch sollen die Poststelle und die Touristinformation integriert werden. Die Integration einer Arztpraxis sollte ebenfalls in Betracht gezogen werden, dadurch könnte ein richtiges Ortszentrum entstehen. Aus der Mitte des Rates werden die Vorteile eines Dorfladens für Infrastruktur, Tourismus, Nahversorgung der Bewohner, insbesondere für Senioren, hervorgehoben.

Ratsmitglied Willi Rock spricht sich gegen eine Wirtschaftlichkeitsberechnung aus, da er der Meinung ist, dass sich der bisherige Laden nicht getragen hätte.

Nach eingehender Beratung beschließt der Ortsgemeinderat, den Auftrag zur vorgenannten Wirtschaftlichkeitsberechnung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen, keine Enthaltungen

5. Bauvoranfrage; Richard-von-Hagen-Straße

a) Es liegt eine Bauvoranfrage betreffend das Grundstück Flur 4 Nr. 50 wegen Anbau einer Wohnung an ein bestehendes Haus und Befreiung von den Festsetzungen des Bauungsplanes bezüglich Überschreitung des Baufensters vor. Nach Vorstellung der Einzelheiten durch den Vorsitzenden und kurzer Beratung ergeht folgende Beschlussfassung:

Der Ortsgemeinderat stimmt einer Überschreitung des Baufensters bis 3 Meter zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

b) Auf dem Grundstück Flur 4 Nr. 50 sollen auf dem im vorderen Bereich befindlichen Grüngürtel zwei Parkplätze errichtet werden.

Der Ortsgemeinderat stimmt diesem Bauvorhaben zu.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, keine Enthaltungen

6. Grillhütte; Standortwahl und weitere Vorgehensweise

Der Vorsitzende stellt dem Ortsgemeinderat anhand einer Luftbildaufnahme die beiden möglichen Standorte für eine Grillhütte vor:

1. Standort: zwischen Wetterstation und Drachenfliegerstartplatz,
2. Standort: ehemaliger Hubschrauberlandeplatz.

Favorisiert wird der Standort 2, da dieser über eine gute Straßenanbindung verfügt, einen kostengünstigeren Anschluss an die Strom- und Wasserversorgung ermöglicht und evtl. durch den Grillhüttenbetrieb entstehender Lärm sich bei diesem Standort nicht störend auswirkt.

Nach eingehender Beratung beschließt der Ortsgemeinderat, dass die Grillhütte am Standort 2 errichtet werden soll. Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Planung zu beginnen, damit mit dem Bau schnellstmöglich begonnen werden kann.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

7. Verschiedenes

Ratsmitglied Franz-Josef Schneider: Anfrage über die Möglichkeit in der Ortslage Internetverbindung mittels Glasfaserkabel zu erhalten.

Ratsmitglied Maria Feller wegen Wiederherrichtung des Wendplatzes oberhalb der Kapelle „Vor Rudem“, der durch die Umlegung Thörnicher Ritsch in Mitleidenschaft gezogen ist.

8. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende gibt die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.



Köwerich
buergermeister@koewerich.de

Tel. 06507/7039034
Sprechzeiten:
Fr. 19.00-20.00 Uhr

Bekanntmachung der Ortsgemeinde Köwerich

1. Einsichtnahme in den Entwurf der I. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 mit dem I. Nachtragshaushaltsplan und seinen Anlagen.

2. Möglichkeit zur Einreichung von Vorschlägen

Der Entwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan und seinen Anlagen wurde dem Ortsgemeinderat Köwerich zugeleitet.

1. Der Entwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 liegt mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan und seinen Anlagen im Gebäude der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, Brückenstraße 26, 54338 Schweich, Zimmer 15, von montags bis mittwochs von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr, donnerstags von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr, freitags von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr, bis zur Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung durch den Ortsgemeinderat zur

Einsichtnahme aus.

2. Die Einwohnerinnen und Einwohner von Köwerich haben die Möglichkeit, innerhalb von 14 Tagen ab dieser Bekanntmachung bei der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich Brückenstraße 26, 54338 Schweich, Vorschläge zum Entwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan und seinen Anlagen, einzureichen. Die Vorschläge sind schriftlich an die Verbandsgemeindeverwaltung Schweich oder an den Ortsbürgermeister, Im Weingarten 9, 54340 Köwerich, oder elektronisch an info@schweich.de oder buergermeister@koewerich.de einzureichen. Der Ortsgemeinderat wird rechtzeitig vor seinem Beschluss über die 1. Nachtragshaushaltssatzung über die innerhalb dieser Frist eingegangenen Vorschläge in öffentlicher Sitzung beraten und entscheiden.

Köwerich, den 09.04.2018
gez. Elmar Schlöder, Ortsbürgermeister

2. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Ortsgemeinde Köwerich vom 21.03.2018

Der Ortsgemeinderat Köwerich hat auf Grund der §§ 24 und 25 Gemeindeordnung (GemO), der §§ 7 und 8 der Landesverordnung zur Durchführung der Gemeindeordnung (GemODVO), des § 2 der Landesverordnung über die Aufwandsentschädigung kommunaler Ehrenämter (KomAEVO) die folgende 2. Änderungssatzung zur Hauptsatzung vom 25.09.2009 beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1

§ 8 Aufwandsentschädigung der Beigeordneten erhält folgende Fassung:

(1) Ehrenamtliche Beigeordnete erhalten für den Fall der Vertretung des Ortsbürgermeisters eine Aufwandsentschädigung in Höhe der Aufwandsentschädigung des Ortsbürgermeisters gemäß § 12

Abs. 1 Satz 1 KomAEVO. Erfolgt die Vertretung des Ortsbürgermeisters nicht für die Dauer eines vollen Monats, so beträgt die Aufwandsentschädigung für jeden Tag der Vertretung ein Dreißigstel des Monatsbetrages der dem Ortsbürgermeister zustehenden Aufwandsentschädigung. Erfolgt die Vertretung während eines kürzeren Zeitraumes als einen vollen Tag, so beträgt die Aufwandsentschädigung die Hälfte des Tagessatzes nach Satz 2.

(2) Ehrenamtliche Beigeordnete, denen ein bestimmter Geschäftsbereich übertragen ist, erhalten eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 30 % der dem Ortsbürgermeister zustehenden monatlichen Aufwandsentschädigung.

Für den Fall der Vertretung des Ortsbürgermeisters wird den Beigeordneten mit übertragenem Geschäftsbereich keine Aufwandsentschädigung gezahlt.

(3) Ehrenamtliche Beigeordnete, die nicht Mitglied des Verbandsgemeinderates sind, jedoch in Vertretung des Ortsbürgermeisters an Sitzungen des Verbandsgemeinderates teilnehmen und denen keine Aufwandsentschädigung nach Absatz 1 gewährt wird, erhalten für die Teilnahme an diesen Sitzungen von der Ortsgemeinde eine Aufwandsentschädigung. Sie beträgt je Sitzung die Hälfte des Tagessatzes gemäß Absatz 1 Satz 2, mindestens jedoch 11,70 €. Entsprechendes gilt für die Teilnahme an Besprechungen des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde mit den Ortsbürgermeistern gemäß § 69 Abs. 4 GemO.

(4) Sofern nach den steuerrechtlichen Bestimmungen die Entrichtung der Lohnsteuer nach einem Pauschsteuersatz möglich ist, wird die pauschale Lohnsteuer von der Ortsgemeinde getragen. Die pauschale Lohnsteuer und pauschale Sozialversicherungsbeiträge werden auf die Aufwandsentschädigung nicht angerechnet.

(5) § 6 Abs. 2 und 3 gelten entsprechend.

§ 2

Inkrafttreten

Die 2. Änderungssatzung zur Hauptsatzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Köwerich, den 21.03.2018
Ortsgemeinde Köwerich
(DS)

gez. Elmar Schlöder, Ortsbürgermeister

Hinweis gem. § 24 Abs. 6 Satz 4 GemO:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Köwerich, den 21.03.2018
(DS)
gez. Elmar Schlöder, Ortsbürgermeister



Leiwien
buergermeister@leiwien.de

Tel. 06507/3378
Sprechzeiten: Sa. 8 - 10 Uhr
und nach Vereinbarung

Bekanntmachung

Ortsgemeinde
Leiwien

Vermessungs- und Katasteramt
Westeifel-Mosel

Der Beschluss der vereinfachten Umlegung vom 31.01.2018 für das Leiwien "Laurentiusstraße, Reichgasse, Kirchgasse, Poststraße, Auf der Perds, Römerstraße" ist am 03.04.2018 unanfechtbar geworden. Mit dieser Bekanntmachung wird gemäß § 83 Abs. 2 des Baugesetzbuchs (BauGB) der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634) in seiner jeweils geltenden Fassung der bisherige Rechtszustand durch den in dem Beschluss der vereinfachten Umlegung vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Die Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen

Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Grundstücke oder Grundstücksteile ein. Soweit im Beschluss der vereinfachten Umlegung nichts anderes festgelegt ist, geht das Eigentum gemäß § 83 Abs. 3 BauGB an den ausgetauschten oder einseitig zugeteilten Grundstücksteilen und Grundstücken lastenfrei auf die neuen Eigentümer über. Unschädlichkeitszeugnisse sind nicht erforderlich.

Die ausgetauschten oder einseitig zugeteilten Grundstücksteile und Grundstücke werden Bestandteil der Grundstücke, denen sie zugeteilt werden. Die dinglichen Rechte an diesen Grundstücken erstrecken sich auch auf die zugeteilten Grundstücksteile und Grundstücke. Die Geldleistungen sind fällig.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die im Beschluss der vereinfachten Umlegung getroffenen Festsetzungen kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Die Monatsfrist beginnt zwei Wochen nach der öffentlichen Bekanntmachung.

Der Widerspruch kann schriftlich oder zur Niederschrift bei dem: Vermessungs- und Katasteramt Westeifel-Mosel, Im Viertheil 24, 54470 Bernkastel-Kues, durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur nach Artikel 3 Nr. 12 der Verordnung (EU) Nummer 910/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Juli 2014 über elektronische Identifizierung und Vertrauensdienste für elektronische Transaktionen im Binnenmarkt und zur Aufhebung der Richtlinie 1999/93/EG (Abl. EU Nr. L 257 S. 73) an: Vermessungs- und Katasteramt Westeifel-Mosel, Im Viertheil 24, 54470 Bernkastel-Kues, VPS-E-Mail-Adresse: vermka.wem@poststelle.rlp.de, erhoben werden.

Bernkastel-Kues 03.04.2018
Vermessungs- und Katasteramt Westeifel-Mosel
Im Auftrag
(Siegel)
gez. Volker Rohrbacher, Vermessungsdirektor

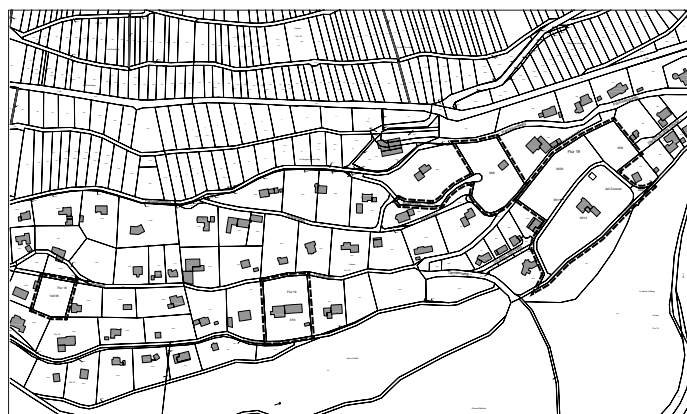
Bekanntmachung

Bebauungsplanverfahren „Zummet; 5. Änderung“

- Bekanntmachung des Änderungsbeschlusses -

Der Ortsgemeinderat Leiwens hat am 27. Februar 2018 einstimmig beschlossen, den Bebauungsplan zu ändern. Die betroffenen Bereiche sind in der beigefügten Karte ersichtlich.

Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch bekanntgemacht.



Leiwens, den 09. April 2018
gez. Sascha Hermes, Ortsbürgermeister

Sauberkeit Wanderwege/Moselsteig

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
 es ist leider nicht besonders gut, wie Leiwens sich in Sachen Wandertourismus präsentiert. Viele Grundstückseigentümer am Moselsteig nutzen ihre Grundstücke zur Ablagerung von alten Stöcken, Treber, Hefefiltern und sonstigen Grünabfällen. Die Wege werden entlang der Weinberge immer schmaler, da Jahr für Jahr neuer Boden aus dem Grundstück gefahren wird ohne ihn wieder zurückzuschieben. Weinbergsmauern zerfallen und sind teils bereits ganz umgefallen. Jetzt wo die Wandersaison beginnt bitte ich alle dringend darum ihre Grundstücke in Ordnung zu bringen. Die Nachlässigkeit eines ersten führt dazu, dass andere auch nicht mehr genau hinsehen und die Landschaft sich so immer weiter verschlechtert. Man kann sich gerne ein Vorbild an den anders gepflegten Ecken nehmen, wo Winzer sich darum kümmern wie es um ihre Weinberge aussieht. Diesen Vorbildern möchte ich besonders danken! Wenn alle sich so verhalten würden, stünde Leiwens wesentlich besser da! Gerade in Zeiten des Internets, wo solche Bilder sehr schnell die Runde

machen, ist der Imageschaden aus diesen Einzelfällen leider viel größer als jede Werbemaßnahme wett machen kann. Es ist in unserer aller Interesse, dass hier gehandelt wird, tun es die Eigentümer nicht, wird gegen Kostenaufwand und Bußgeld von der Gemeinde gehandelt. So kann es sicherlich nicht bleiben!



Leiwens, 09.04.2018
Sascha Hermes, Ortsbürgermeister

Unterrichtung der Einwohner

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Leiwens am 27.03.2018

Unter dem Vorsitz von Ortsbürgermeister Sascha Hermes und in Anwesenheit von Herrn Wolfgang Düpre von der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich fand am 27.03.2018, 19.00 Uhr, im Gemeindezentrum „Forum Livia“ eine Gemeinderatssitzung statt. In dieser Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Ausbau Schulstraße; Vergabe

Wegen vorliegendem Sonderinteresse gemäß § 22 GemO nahm Ratsmitglied Christian Scholtes an Beratung und Beschlussfassung nicht teil und hatte den Sitzungstisch verlassen.

Die Ausschreibung der Straßenbauarbeiten für den Ausbau der Schulstraße erfolgte durch das Ing.-Büro Jakobs & Fuchs, Morbach, als Gesamtausschreibung zusammen mit den Leistungen der Verbandsgemeindewerke für Wasserversorgung und Entwässerung. Es wurden 8 Angebote angefordert. Bis zum Abgabetermin am 14.03.2018 waren 4 Angebote eingegangen. Das günstigste Gesamtangebot hat die Firma Lehnen, Sehlem, mit einer Angebotssumme von 1.287.943,30 € abgegeben. Die Angebotssumme für den Straßenbau beträgt 779.858,07 €. Die aktualisierte Kostenberechnung lag mit 948.784,62 € rd. 169.000,- € über der Angebotssumme der Fa. Lehnen. Ortsbürgermeister Hermes teilte mit, dass eine immense Kostenspanne speziell im Bereich der Aushubpositionen vom Straßenbau zu denen aus Kanal- und Wasserleitungspositionen besteht, die so nicht nachvollziehbar ist. Es wurde daher um Aufklärung gemäß § 16 a VOB/A gebeten. Hier ist eine Frist von 6 Kalendertagen abzuwarten. Der Beschlussvorschlag wäre daher, die Übertragung der Vergabe an den Ortsbürgermeister zu beschließen. Dies aber nur unter der Voraussetzung, dass das Ergebnis für die Ortsgemeinde Leiwens so bleibt. Nähere Erläuterungen zur Planung wurden sodann dem Rat durch Herrn Tapp erteilt. Ratsmitglied Markus Jostock sprach sich dafür aus, im Rahmen des Straßenausbaus Leerrohre für Glasfaser umfänglich mitzuliefern. Ratsmitglied Michael Molitor regte an, dass ein

Vertreter von innogy die künftig geplante Breitbandversorgung von Leiwien in einer der nächsten Ratssitzungen vorstellen sollte.

Ortsbürgermeister Hermes schlug vor, am Ende der Straßenausbaumaßnahme die Schwarzdecke in der Gerbergasse zu erneuern. Er wies darauf hin, dass nach erfolgter Vergabe nochmals eine Anliegersammlung mit der bauausführenden Firma stattfindet. Ratsmitglied Claus Junk sprach sich dafür aus, in diesem Zusammenhang auch die Oberflächenentwässerung des angrenzenden Sportplatzes zu regeln. Künftig sollte das Oberflächenwasser des Sportplatzes nicht mehr ungehindert in die Schulstraße laufen können.

Beschluss: Der Ortsgemeinderat Leiwien beschloss, den Ortsbürgermeister zu ermächtigen, nach erfolgter Aufklärung den Auftrag an die mindestbietende Firma Lehnen zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

2. Bebauungsplan Zummet; Klarstellung und Änderungen

Ortsbürgermeister Hermes führte aus, dass die Beschlussfassung hierzu in der letzten Ratssitzung teilweise nicht ganz korrekt war. Aufgrund dessen wurden die Baufenster an die bestehende Bebauung angepasst bzw. auf die neuen Planungen abgestimmt. Die Mindestgrundstücksgrößen von 1.500 m² werden grundsätzlich eingehalten.

Ratsmitglied Michael Molitor sprach sich dafür aus, den Bebauungsplan „Zummet“ in absehbarer Zeit in Gänze fortzuschreiben. Ratsmitglied Claus Junk stellte fest, dass die durch die Bebauungsplanänderung einhergehende Verdichtung der ursprüngliche Charakter des Baugebietes verloren geht.

Beschluss:

a) Der Ortsgemeinderat Leiwien stimmte den Änderungen im Bereich Schmitt, Bereich Lörsch u.a., wie vorgetragen und in der Planung dargestellt, zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

b) Den Bauvorhaben Zenzen/Breitbach sowie Lörsch wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

3. Erlass einer Satzung über die Einziehung der Wirtschaftswege im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Auf'm Flurgarten“ nach § 24 Gemeindeordnung in Verbindung mit § 58 Abs. 4 Satz 2 Flurbereinigungsgesetz

Wegen vorliegendem Sonderinteresse gemäß § 22 GemO nahmen die Ratsmitglieder Claus Junk und Karl Schuster an Beratung und Beschlussfassung nicht teil und hatten den Sitzungstisch verlassen.

Auf die Sachstandsdarstellung der Verbandsgemeindeverwaltung vom 05.03.2018, die jedem Ratsmitglied vorlag, wurde verwiesen. Die Satzung hat folgenden Inhalt:

§ 1

In der Gemarkung Leiwien werden die Wirtschaftswege im Bereich des Bebauungsplanes „Auf'm Flurgarten“ eingezogen.

Es handelt sich hierbei um die Wirtschaftswege auf folgenden Grundstücken: Flur 1, Parz.-Nr. 210, Parz.-Nr. 213/3 teilweise und 212/2 teilweise. Die betroffenen Wirtschaftswege sind in der Anlage in einem Lageplan gekennzeichnet.

§ 2

Die Satzung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Die Begründung hierfür lautet: Die Gemeinde stellt derzeit den Bebauungsplan „Auf'm Flurgarten“ auf, um die Versorgung der Bevölkerung mit Wohnbauflächen für die nächsten Jahre zu gewährleisten. Im Zuge der Flächennutzungsplanung der Verbandsgemeinde Schweich hat sich gezeigt, dass dieser Bereich hierfür geeignet ist. Ziel der Planung ist, attraktive Baugrundstücke zu günstigen Konditionen zu entwickeln. Dabei lässt die Planung landeskulturelle Belange nicht außer Acht. Ein Durchfahren des Baugebietes auf der künftigen neuen Erschließungsstraße ist mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen weiterhin möglich, da die Wegeverbindung des bisherigen Wirtschaftsweges auf der Parz.-Nr. 213/3 erhalten bleibt. Der Wirtschaftsweg 212/2 erhält am Rande des Baugebietes eine Wendemöglichkeit. Die Wirtschaftswege im Baugebiet haben künftig ihre landwirtschaftliche Bedeutung überwiegend verloren, da die angrenzenden Flächen nicht mehr landwirtschaftlich genutzt werden. Sofern noch landeskulturelle Belange für den Erhalt des Wirtschaftsweges bestehen sollten, müssen diese hinter die im öffentlichen Interesse stehende Versorgung der Bevölkerung mit Wohnbau land zurücktreten.

Beschluss: Der Ortsgemeinderat Leiwien beschloss die Satzung über die Einziehung der Wirtschaftswege im Bereich des Bebauungsplanes „Auf'm Flurgarten“, wie vorgetragen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

4. Gemeindezentrum; Sachstand und Anschaffungen

Ortsbürgermeister Hermes informierte zunächst, dass noch ein Nachtrag der Fa. Lörsch vorliegt, der jedoch noch nicht endgültig geprüft ist. Die Vergabeentscheidung hierüber sollte an den Bauausschuss delegiert werden.

Dieser Vorgehensweise stimmte der Ortsgemeinderat Leiwien einstimmig zu. Ortsbürgermeister Hermes führte weiter aus, dass die Kunst am Bau erst nach Fertigstellung der Außenanlagen angebracht wird. Die endgültige Fertigstellung der Außenanlage ist für Ende Mai anvisiert. Die offizielle Einweihung des Gemeindezentrums ist für Ende Juni angedacht. Im Gebäudeinneren sind die Arbeiten nahezu abgeschlossen. Zu klären ist noch, wieviel und welches Geschirr angeschafft werden soll. Der Rat nahm die erteilten Informationen sodann zur Kenntnis.

5. Informationen Ausbau B 53 und K 86

Ortsbürgermeister Hermes informierte, dass der Ausbau der B 53 von Klüsserath nach Trittenheim im kommenden Jahr vorgesehen ist. Vom Ausbau sind insbesondere einige Leiwener Winzer betroffen. Seitens des LBM wird bezüglich des Ausbaus noch eine Anliegersammlung anberaunt. Das Ergebnis ist abzuwarten. Hieran anschließend soll ggfls. eine gemeinsame Stellungnahme seitens der Ortsgemeinde an den LBM verfasst werden.

Ortsbürgermeister Hermes teilte weiter mit, dass im Jahr 2019 die K 86 ausgebaut werden soll. Nach erfolgtem Ausbau soll eine Abstufung zur Gemeindestraße erfolgen.

Ratsmitglied Christian Stoffel sprach sich dafür aus, gegen die angedachte Abstufung seitens der Ortsgemeinde Widerspruch einzulegen. Ratsmitglied Claus Junk war der Meinung, dass diesbezüglich eine Abstimmung mit der Ortsgemeinde Trittenheim erforderlich ist. Der Unterhalt der Straße kann künftig von der Ortsgemeinde Leiwien nicht finanziert werden. Er stellte die Frage, wofür die Ortsgemeinde Leiwien eine Kreisumlage zahlt.

Laut Mitteilung von Ratsmitglied Dirk Michels ist es zu ergründen, warum die Straße nach über 50 Jahren jetzt abgestuft werden soll. Die Verkehrszahlen auf der Straße sind weiterhin hoch. Für ihn stellt sich die Frage, was mit den Viadukten passiert, die künftig saniert werden müssen. Nach seiner Meinung sollte ein Vertreter des LBM eingeladen werden, der zu den aufgeworfenen Fragen entsprechend Stellung nimmt.

Beschluss:

- Der Ortsgemeinderat Leiwien ist aus den zuvor genannten Gründen definitiv gegen eine Abstufung der K 86 zur Gemeindestraße.
- Es ist diesbezüglich ein gemeinsamer Beschluss mit der Ortsgemeinde Trittenheim zu fassen.
- Es ist ein Vertreter des LBM zur nächsten Ratssitzung einzuladen, der zur Thematik entsprechend Stellung nimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

6. Kindertagesstätte St. Stephanus Leiwien; Akustikmaßnahme Gruppenräume und Turnraum

Anlässlich der Begehung der Unfallkasse wurde die mangelnde Raumakustik in der Kindertagesstätte Leiwien aufgeführt; es wurden gezieltere Schutzmaßnahmen gefordert. Auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mahnen die zunehmende Geräuschkentwicklung immer wieder an. Um die Raumakustik in den beiden Gruppenräumen und im Turnraum zu verbessern, soll eine neue abgehangene Akustikdecke eingebaut werden. Ein Antrag auf Zuschuss und Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn wurde beim Kreisjugendamt Trier-Saarburg eingereicht und vorbehaltlich der Genehmigung und Zustimmung der Kreisgremien wird hier ein Kreiszuschuss in Höhe von 33% in Aussicht gestellt. Somit stellt sich die Finanzierung der Maßnahme wie folgt dar:

Gesamtkosten:	9.000,-- €	(laut Kostenschätzung)
./ Zuschuss Kreis	2.970,-- €	(unter Vorbehalt)
verbleibende Kosten	6.030,-- €	

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Leiwien stimmte der Akustikmaßnahme in den Gruppenräumen und im Turnraum gemäß dem Erläuterungsbericht, der Kostenschätzung und der Finanzierung zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

7. Bauantrag; Kloostergartenstraße/Spielesplatz

Es handelt sich hierbei um den Abbruch bestehender Gebäude sowie einen daran anschließenden Neubau. Die Abstimmung mit der Denkmalpflegebehörde ist erfolgt.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Leiwien stimmte dem vorliegenden Bauvorhaben zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

8. Festsetzung des Beitragssatzes 2017 im Zusammenhang mit der Erhebung wiederkehrender Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen in der Ortsgemeinde Leiwien

Der Ortsgemeinderat Leiwien hatte in seiner Sitzung am 07.02.2017 beschlossen, für den Ausbau der Schulstraße eine Vorausleistung in Höhe von 0,15 € pro qm gewichtete Grundstücksfläche zu erheben. Diese Vorausleistung wurde von den Grundstückseigentümern über die Veranlagungsbescheide 2017 angefordert.

Nach Ermittlung der Investitionskosten und nach Abzug des satzungsgemäßen Gemeindeanteils ergibt sich für das Jahr 2017 jedoch „nur“ ein Beitragssatz von 0,05 € pro qm gewichtete Grundstücksfläche.

Es errechnet sich somit eine Überzahlung in Höhe von 0,10 €, die in das Jahr 2018 zur Anrechnung zu übertragen ist.

Ratsmitglied Christian Scholtes regte in diesem Zusammenhang an, im Amtsblatt seitens der Ortsgemeinde darauf hinzuweisen, dass in 2018 keine Veranlagungsbescheide versandt werden.

Beschluss:

1. Für die im Jahre 2018 in der Ortsgemeinde Leiwien entstandenen Investitionsaufwendungen wird der Beitragssatz zur Erhebung wiederkehrender Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen auf 0,05 € pro qm gewichtete Grundstücksfläche festgesetzt.
2. Da hierauf bereits in 2017 eine Vorausleistung in Höhe von 0,15 € pro qm gewichtete Grundstücksfläche geleistet wurde, ergibt sich eine „Überzahlung“ in Höhe von 0,10 €, die in das Jahr 2018 übertragen wird. Die „Überzahlung“ wird bei der Festsetzung des wiederkehrenden Beitrages 2018 (über den Veranlagungsbescheid 2019) beitragsmindernd angerechnet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

9. Nachwahlen

- 9.1 Mitglied des Bau- und Wegeausschusses
- 9.2 Mitglied der Arbeitsgruppe Gemeindezentrum
- 9.3 stellvertretendes Mitglied des Ausschusses für Tourismus und Dorfgestaltung
- 9.4 stellvertretendes Mitglied des Ausschusses für Weinbau und Weinwerbung
- 9.5 stellvertretendes Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses
- 9.6 stellvertretendes Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses

Herr Axel Spieles ist am 15.01.2018 aus der Ortsgemeinde Leiwien verzogen und somit nicht mehr Mitglied des Ortsgemeinderates Leiwien. In seiner Funktion als Mitglied des Ortsgemeinderates wurde er in die vorgenannten Ausschüsse gewählt. Hier müssen Nachwahlen erfolgen. Ersatzleute werden auf Vorschlag der politischen Gruppe, von der das ausgeschiedene Ausschussmitglied (bzw. Stellvertreter) zuvor vorgeschlagen worden war, durch Mehrheitswahl gewählt. Somit obliegt bei den vorgenannten Neuwahlen das Vorschlagsrecht bei der FWG-Fraktion.

Die Wahlen sind grundsätzlich geheim zu führen, sofern nicht der Rat etwas anderes beschließt (§ 40 Abs. 5 GemO).

Der Ortsgemeinderat Leiwien beschloss zunächst einstimmig, über die Wahlen öffentlich abzustimmen.

Durch Ratsmitglied Claus Junk wurden für die FWG-Fraktion folgende Wahlvorschläge unterbreitet:

- a) Mitglied des Bau- und Wegeausschusses
Peter Jostock, Mühlenstraße 36, Leiwien
Stellvertretendes Mitglied
Nadine Bender
- b) Mitglied der Arbeitsgruppe Gemeindezentrum
Nadine Bender
- c) stellvertretendes Mitglied des Ausschusses für Tourismus und Dorfgestaltung
Thomas Schneider
- d) stellvertretendes Mitglied des Ausschusses für Weinbau und Weinwerbung
Heike Scholtes
- e) stellvertretendes Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses
Nadine Bender
- f) stellvertretendes Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses
Thomas Schneider

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Leiwien stimmte den Wahlvorschlägen zu.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

10. Verschiedenes**Ortsbürgermeister Hermes**

- Am 21.04.2018 findet die Wanderung „Moselachter“ statt.
- Verunreinigung der Leiwener Gemarkung.
Dies ist aus seiner Sicht nicht mehr hinnehmbar. Hierzu bemerkte Ratsmitglied Claus Junk, dass es sich hierbei oftmals um Weinbergspfähle handelt. Um dieses Problem zu lösen, schlug er vor, seitens der Ortsgemeinde einen Container aufzustellen, in den die Weinbergspfähle gegen Kostenbeteiligung entsorgt werden können.
- Vor-Tour der Hoffnung am 07.08.2018.
Hierzu sind entsprechende Spenden zu generieren.
- Zuschuss Pastor-Kenesz-Zeltlager für die Anschaffung von Zelten

Ratsmitglied Dirk Michels

- Beschilderung der Wanderwege.
Die entsprechenden Schilder sind oftmals nicht vorhanden.
- Pflege der Wanderwege.
In einer Tourismusgemeinde wie Leiwien ist dies unbedingt angebracht.

Ratsmitglied Claus Junk

- Abgestellter Wohnanhänger vor der Pfarrkirche.
Man sollte diesbezüglich mit dem Ordnungsamt der Verbandsgemeinde Kontakt aufnehmen.

Ratsmitglied Dirk Martin

- Standort der Bushaltestelle bei der „Sektstuf“.

Ratsmitglied Sandra Berweiler

- Nicht zufriedenstellende Umleitungsbeschilderung in der Eucharistiasstraße und damit einhergehende Verkehrsbeeinträchtigungen.

Ratsmitglied Christian Scholtes

- Abgrenzung Flurbereinigungsverfahren.
Dies ist aus seiner Sicht nicht zufriedenstellend. Den in Bebauungsplänen festgesetzten Ausgleichsflächen räumt man in diesem Zusammenhang Vorrang vor Flächen der Flurbereinigung ein.

Ratsmitglied Michael Molitor

- Zustand des Leiwener Tennenplatzes.
- Personalangelegenheiten Gemeindearbeiter.



Longuich

buergemeister@longuich.de

Tel. 06502/1364

Sprechzeiten:

Mi. 18.30 - 20.00 Uhr

Bekanntmachung

Am **Dienstag 17.04.2018** findet um **20.00 Uhr** im Weingut „Wein im Turm“, Weinstraße 23 in Longuich eine Sitzung des Ortsgemeinderates Longuich statt.

Tagesordnung:**öffentlich**

1. Mitteilungen
2. Neugestaltung der Mosel-Uferpromenade
 - 2.1 Vorstellung der Planung durch das Büro Sonntag
 - 2.2 Weiteres Vorgehen
3. Ergänzung Ehrenmal
 - 3.1 Art der Ausführungsvariante
 - 3.2 Auftragsvergaben
4. Änderung des Bebauungsplanes „Im Paesch“
 - 4.1 Abschluss eines städtebaulichen Vertrages zur Kostenübernahme
 - 4.2 Beauftragung der Planung
5. Bauanträge
 - 5.1 Trierer Straße
 - 5.2 Rioler Weg
 - 5.3 Burgstraße
 - 5.4 Paulinusgasse
6. Pacht- und Grundstücksangelegenheiten; Verkauf einer Parzelle im Kirscher Tal
7. Umwandlung Turnhalle in eine Mehrzweckhalle
 - 7.1 Information
 - 7.2 Auftragsvergaben

8. Information des Rates über die kommunalaufsichtliche Stellungnahme/Genehmigung des Haushaltes der Ortsgemeinde durch die Kreisverwaltung Trier-Saarburg

9. Verschiedenes

nicht öffentlich

1. Mitteilungen
2. Verschiedenes

Longuich, 09.04.2018

Kathrin Schlöder, Ortsbürgermeisterin

Alte Fotos gesucht - Kalenderprojekt des Arbeitskreises Heimat und Geschichte

Sehr geehrte Kirscher und Longuicher, zum Jahresende bringt der Arbeitskreis einen Kalender mit historischen Straßenbildern heraus. Falls Sie noch Aufnahmen haben, würden wir uns sehr freuen, wenn Sie uns diese kurz zur Verfügung stellen könnten. Sie werden digitalisiert und kommen direkt wieder zu Ihnen zurück.

Zu folgenden Straßen suchen wir Material:

- Tränkgasse
- Kirchenweg
- Bachstraße
- Zuckerberg
- Mittelmoselstraße
- Maximinstraße
- Raiffeisenstraße
- Weinstraße
- Kratzenhofstraße
- Bahnhofstraße
- Maximinerhof
- Longuicher Brücke

Wir holen die Bilder auch gerne bei Ihnen ab.

Bitte melden Sie sich bei Kathrin Schlöder, 06502 994111 oder Elisabeth Cannivé-Boesten, 06502 6532.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Longuich, 09.04.2018

Kathrin Schlöder, Ortsbürgermeisterin

Baumpflanzaktion für die Neugeborenen des Jahres 2017

Liebe Kirscher und liebe Longuicher, im vergangenen Jahr kamen erfreulicherweise 12 Kinder zur Welt, deren Eltern in Longuich oder Kirsch wohnen. Am 21. April wollen wir für die Kinder aus dem Jahrgang 2017 Bäume pflanzen und laden außer den Familien und ihren Kindern hierzu auch die Bevölkerung ganz herzlich ein. Die diesjährige Pflanzaktion findet am Pfad zur Römischen Villa statt.

Deshalb kommen Sie doch alle am Samstag, dem 21.04.2018 um 15.30 Uhr zum Tretbecken am Römerpfad Longuich

Es wäre schön, wenn auch wieder viele Bürgerinnen und Bürger hinzu kommen, die nicht direkt involviert sind. Zeigen Sie so, dass wir die Kinder willkommen heißen und dass sie zur Gemeinschaft des Dorfes gehören. Im Rahmen der Pflanzaktion lädt die Gemeinde zu einem kleinen Umtrunk ein.

Wir freuen uns auf Ihr/Euer Kommen.

Longuich, 19.03.2018

Ihre Kathrin Schlöder, Ortsbürgermeisterin

Jugendsammlung 2018 - 50% für Jugendarbeit des Longuicher Carnevalsverein

Liebe Bürgerinnen und Bürger, Jugendarbeit ist wichtig und muss unterstützt werden. Daher findet in der Zeit **vom 25.04. bis 04.05.2018** unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsidentin Malu Dreyer wieder eine Haus- und Straßensammlung des Landesjugendrings Rheinland-Pfalz statt. In diesem Jahr wird die Sammlung durch den Longuicher Carnevalsverein (LCV) durchgeführt. Von Ihren Spenden, liebe Bürgerinnen und Bürger bleiben 50% für die Jugendarbeit des LCV in Longuich-Kirsch. Deshalb möchte ich Sie bitten, großzügig zu sein und das Engagement des Carnevalsvereins zu unterstützen, denn mit seinen vielen Garden macht er eine sehr gute Jugendarbeit.

Longuich, den 05.04.2018

Kathrin Schlöder, Ortsbürgermeisterin

JUZE-Termine für April im Jugendraum
JUZE-Termine im April, Jugendraum Laurentiusstr. 1 hintere

alte Schule 1. Obergeschoss:

Mittwoch, 11.04.2018

16:00-18:00 Uhr Offener Jugendtreff

Freitag, 13.04.2018

15:00-17:00 Uhr Pizza Time! Kosten: 2,00 €

Samstag, 14.04.2018

14:00-16:30 Uhr Offener Jugendtreff/Marmelade selber machen
Kosten: 1,50 €. Bitte Gläser mitbringen!

Montag, 16.04.2018

16:00-18:00 Uhr Jugendtreff Spielenachmittag

Mittwoch, 18.04.2018

16:00-19:00 Uhr Offener Jugendtreff

Samstag ist leider kein Jugendtreff, da ich auf einer Weiterbildung bin!

Mittwoch, 25.04.2018

16:00-19:00 Uhr Filme Nachmittag

Samstag, 28.04.2018

14:00-16:30 Uhr JUZE Spring-Party- Wir feiern in den Frühling! Mit Musik, Partyspielen, Lustiger Fotowand, Snacks und Getränken und viel Spaß! Kosten: 1,50 €

Montag, 30.04.2018

16:00-18:00 Uhr Offener Jugendtreff

Mädels aufgepasst!

Alle Mädels ab der 4.Klasse, ihr seid ganz herzlich eingeladen, am Mädchentreff in der JUZE teilzunehmen. Hier werden wir das machen was euch gefällt! Ob backen, kochen, kreativ sein, Filme schauen, Wii spielen, Ausflüge.....und vieles mehr.

Die nächsten Termine:

Samstag, 14.04.2018

12.30-14.00 Uhr Mädchentreff, Kreativnachmittag Kosten: 1,50 €

Samstag, 28.04.2018

12.30-14.00 Uhr Mädchentreff- Wir backen! Kosten: 1,50 €

Ohne Anmeldung!

Longuich, den 09.04.2018

Tamara Pütz, pädag. Fachkraft

Kathrin Schlöder, Ortsbürgermeisterin

Kindertreff für alle Grundschul Kinder im April 2018

Die nächsten Termine für den Kindertreff sind:

- Freitag, 20.04.2018, 15-17 Uhr: Kindertreff für Grundschul Kinder im Dorfgemeinschaftshaus Longuich / Jugendraum **Mein Lieblingsspiel - wir laden ein zum Spielenachmittag**. Bitte ein Brettspiel von zu Hause mitbringen
- Freitag, 27.04.2018, 15-17 Uhr: Kindertreff für Grundschul Kinder im Dorfgemeinschaftshaus Longuich / Jugendraum **Belegen, zusammenklappen und reinbeißen - wir machen Burger**. Bitte Küchenbrettchen, Messerchen und 2€ Unkostenbeitrag mitbringen.

Alle Grundschul Kinder sind herzlich ins Dorfgemeinschaftshaus, hinteres Gebäude, 1.Stock Jugendraum, Laurentiusstraße 1 eingeladen.

Longuich, 09.04.2018

Das Team vom Kindertreff und

Kathrin Schlöder, Ortsbürgermeisterin

Benutzungs- und Gebührenordnung für die Grillhütte am Sportplatz in der Gemeinde Longuich

Die Gemeinde Longuich unterhält die Grillhütte am Sportplatz als öffentliche Einrichtung. Der Ortsgemeinderat Longuich hat am 14.03.2018 folgende Benutzungsordnung beschlossen, welche hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1

Zweckbestimmung

Die Grillhütte dient der Bevölkerung von Longuich und deren Vereinen sowie sonstigen Privatpersonen zur Durchführung von **privaten Festen**. Die Grillhütte wird nicht zur Durchführung von offenen Feten oder großen Feiern von mehr als 80 Personen zur Verfügung gestellt. **Eine kommerzielle Nutzung ist nicht gestattet.**

§ 2

Geltungsbereich und Zuwiderhandlung

1. Diese Benutzungsordnung gilt für den gesamten Bereich der Grillhütte einschließlich der Toiletten und Anlagen.
2. Sie ist für alle Personen verbindlich, die sich im Bereich der Grillhütte aufhalten. Mit der Erteilung der Nutzungserlaubnis erkennen die Veranstalter, Benutzer, Mitwirkende und Besucher die Bestimmungen dieser Benutzungsordnung an.

§ 3**Verwaltung und Aufsicht**

Die Grillhütte wird von der Ortsgemeinde Longuich verwaltet. Die Aufsicht und Überwachung obliegt den Bediensteten der Gemeinde Longuich. Diese sind insoweit gegenüber den Benutzern weisungsberechtigt und haben das Recht, Personen, die ihren Anweisungen nicht nachkommen oder gegen diese Benutzungsordnung verstößen, sofort von der Grillhütte zu verweisen.

Außerdem kann vom Hausrecht der Gemeinde Longuich Gebrauch gemacht und eine Veranstaltung bei Verstößen gegen diese Benutzungsordnung sofort beendet werden.

§ 4**Überlassung für Veranstaltungen**

1. Die mietweise Überlassung der Grillhütte für Veranstaltungen bedarf eines Antrages, der bei der Gemeindeverwaltung gestellt werden muss. Die mietweise Überlassung der Grillhütte und deren Einrichtungen gilt erst als zustande gekommen, wenn eine schriftliche Nutzungsvereinbarung abgeschlossen und die Nutzungsgebühr nachweislich gezahlt ist. Eine Terminvormerkung für die Überlassung der Grillhütte ist für die Gemeinde unverbindlich. Ein Rechtsanspruch auf Überlassung besteht nicht. Die Nutzungsvereinbarung muss binnen 5 Tagen unterschrieben bei der Gemeindeverwaltung vorliegen. Ansonsten wird die Reservierung aufgehoben.

In der Nutzungsvereinbarung sind Name und Anschrift des Veranstalters sowie die für die Einhaltung der Nutzungsvereinbarung und diese Hausordnung verantwortliche Person aufzuführen. Bei Nutzungen durch Schulen oder Kindergärten haben Klassenlehrer und Schulleitung bzw. Kindergartenleitung als Verantwortliche zu unterzeichnen.

2. Liegen für die gleiche Zeit mehrere Anträge vor, so ist in der Regel der Zeitpunkt des Eingangs bei der Gemeinde entscheidend.

3. Die Übergabe der Schlüssel erfolgt in Absprache mit der Gemeinde. Die Schlüssel sind am Tag nach der Nutzung, bis spätestens 12.00 Uhr, an die Gemeinde oder eine von ihr beauftragte Person zurückzugeben. Erfolgt die Rückgabe später, ist für jeden angefangenen Tag die volle Nutzungsgebühr zu zahlen.

4. Eine Weiter- oder Untervermietung ist nicht erlaubt.

5. Gehen von einer Veranstaltung schädliche Umwelteinwirkungen oder sonstige erhebliche Nachteile, Gefahren oder Belästigungen für die Allgemeinheit i. S. d. § 4 GastG aus oder werden Verstöße gegen diese Benutzungsordnung festgestellt, so behält sich die Gemeinde vor, die Grillhütte nicht mehr an den Veranstalter zu vermieten.

§ 5**Besondere Pflichten des Veranstalters**

1. Soweit zu Veranstaltungen zusätzliche Anmeldungen, Genehmigungen erforderlich sind, hat dies der Veranstalter auf seine Kosten und Verantwortung zu veranlassen. Der Veranstalter ist insbesondere für die Erfüllung aller die Benutzung betreffenden Feuer-, Sicherheits- sowie ordnungs- und verkehrspolizeilichen Vorschriften verantwortlich.

2. Der Antragsteller haftet für die während der Mietzeit an der Grillhütte und deren Anlagen entstehenden Schäden, die von ihm, seinen Mitgliedern, Besuchern oder von ihm geduldeten Mitbenutzern verursacht werden.

3. Der Antragsteller stellt die Gemeinde von allen Schadensersatzansprüchen frei, die sich für ihn, seine Mitglieder oder Begleiter aus der Nutzung der Grillhütte ergeben.

4. Der Antragsteller verpflichtet sich, dafür Sorge zu tragen, dass die Grillhütte und deren Anlagen während der Benutzungszeit schonend und zweckentsprechend benutzt werden.

5. Der Antragsteller verpflichtet sich, insbesondere dafür zu sorgen, dass
a) zum Grillen und Feuermachen nur die dafür vorgesehene Feuerstelle benutzt wird und zum Grillen nur Holzkohle und trockenes, nicht belastetes Holz, auf keinen Fall flüssige Brennstoffe, verwendet werden. Mitgebrachte Gasgrills dürfen ebenfalls benutzt werden;
b) Abfälle und Unrat ordnungsgemäß gesammelt und mitgenommen werden;

c) beim Verlassen der Grillhütte in der Feuerstelle keine Glut und Asche mehr vorhanden ist;

d) der Feuerlöscher nur in Notfällen gebraucht wird;

e) die Grillhütte und deren Anlagen am nächsten Vormittag bis 12.00 Uhr gereinigt und in sauberem Zustand wieder übergeben werden. Dies wird von einem Bediensteten der Gemeinde überwacht. Erst nachdem der Bedienstete der Gemeinde die Reinigung gemeldet hat, wird die geforderte Sicherheitsleistung zurückbezahlt.

f) beim Verlassen der Grillhütte die Tür verschlossen wird.

g) beim Verlassen der Grillhütte alle Klappläden vor den Fenstern verschlossen werden.

§ 6**Benutzungsgebühren**

1. Für die Benutzung der Grillhütte und deren Anlagen werden folgende Gebühren erhoben:

70,00 € für den ersten Tag der Nutzung

35,00 € für jeden weiteren Tag der Nutzung

Die nichtkommerzielle Nutzung der Grillhütte und deren Anlagen durch die Longuicher Kindertagesstätte und die Longuicher Grundschule sind gebührenfrei.

2. Zusätzlich zu den Gebühren sind von allen Nutzern im Voraus, spätestens bei Übergabe der Grillhütte 100,00 € in bar als Sicherheitsleistung bei der Gemeindeverwaltung zu hinterlegen. Die Rückzahlung erfolgt erst, wenn die Anlage gereinigt ist, die Schlüssel übergeben wurden und keine Beschädigungen entstanden sind.

3. Die Benutzungsgebühren werden nach Vorlage der unterschriebenen Nutzungsvereinbarung von der Verbandsgemeinde Schweich in Rechnung gestellt. Der Gesamtbetrag ist binnen 14 Tagen ab Rechnungsdatum, jedoch in jedem Fall vor Nutzungsbeginn, zu Gunsten der Ortsgemeinde Longuich an die Verbandsgemeindekasse Schweich zu zahlen.

§ 7**Rücktritt des Mieters**

1. Der Mieter kann vor Veranstaltung von der Nutzungsvereinbarung zurücktreten.

2. Tritt der Mieter aus einem von der Gemeinde nicht zu vertretenden Grund vom Nutzungsvertrag zurück, wird die gesamte Miete fällig.

3. Kann die Vermietung im Mietzeitraum ersatzweise an einen anderen Mieter erfolgen, wird auf Antrag des zurückgetretenen Mieters bei der Verbandsgemeinde, die Miete zurückerstattet.

§ 8**Rücktritt des Vermieters**

1. Der Vermieter ist unbeschadet weitergehender gesetzlicher Rechte zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt, wenn

a) der Mieter die von ihm zu erbringenden Zahlungen (Miete, Sicherheitsleistung) nicht rechtzeitig entrichtet hat oder sonstigen vertraglich übernommenen Pflichten und Vorgaben nicht nachgekommen ist,

b) der Mieter den Nutzungszweck ohne Zustimmung des Vermieters ändert,

c) aufgrund dem Vermieter nach Vertragsschluss bekannt gewordener Umstände bei Durchführung von Veranstaltungen Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung oder Personen- und Sachschäden drohen, oder

d) die für die Nutzung erforderlichen behördlichen Genehmigungen oder Erlaubnisse nicht erteilt werden

e) die Nutzung wegen erhöhter Brandgefahr bei extremer Trockenheit untersagt werden muss.

2. Der Rücktritt ist dem Mieter gegenüber unverzüglich zu erklären.

3. Der Rücktritt des Vermieters aus wichtigem Grund löst keine Schadenersatzansprüche für den Mieter aus.

§ 9**Brandschutz / Löschergeräte**

In der Grillhütte ist ein Feuerlöscher fest installiert, der im Brandfall sofort einzusetzen ist.

Grundsätzlich ist der Veranstalter für den Brandschutz voll verantwortlich.

Auf das Verbot des Rauchens in der Grillhütte und Wegwerfens von Abfall in die Landschaft wird eindringlich hingewiesen.

§ 10**Inkrafttreten**

Diese Benutzungsordnung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Longuich, den 09.04.2018
 gez. Kathrin Schlöder, Ortsbürgermeisterin

Haushaltssatzung

der Ortsgemeinde Longuich für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund der §§ 95 ff der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153), in der derzeit gültigen Fassung, wurde nach Beschluss des Ortsgemeinderates vom 1. Februar 2018 folgende Haushaltssatzung erlassen, die hiermit bekanntgemacht wird:

§ 1

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

1. im Ergebnishaushalt

der Gesamtbetrag der Erträge auf	4.078.476 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	4.503.321 €
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-424.845 €

2. im Finanzhaushalt

die ordentlichen Einzahlungen auf	2.334.950 €
die ordentlichen Auszahlungen auf	3.939.788 €
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.604.838 €
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 €
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 €
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0 €
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.107.150 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.579.200 €
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-472.050 €
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	2.117.388 €
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	40.500 €
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.076.888 €
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	5.559.488 €
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	5.559.488 €
die Veränderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr auf	0 €

§ 2

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierungstätigkeit von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich sind, wird festgesetzt für

zinslose Kredite auf	0 €
verzinsten Kredite auf	472.000 €
zusammen auf	472.000 €

Die Entscheidung über den Zeitpunkt der Kreditaufnahme, die Konditionen, sowie über den Darlehensgeber, trifft die Verbandsgemeindeverwaltung im Einvernehmen mit der Gemeindeverwaltung; eines besonderen Beschlusses des Ortsgemeinderates bedarf es insoweit nicht.

§ 3

Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) führen können, wird festgesetzt auf

1.200.000 €

Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, beläuft sich auf

475.000 €

§ 4

Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird festgesetzt auf

0 €

§ 5

Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen

Die Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen mit Sonderrechnungen werden festgesetzt auf

1. Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0 €
2. Verpflichtungsermächtigungen	0 €

§ 6

Steuersätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- Grundsteuer A auf	300 v.H.
- Grundsteuer B auf	365 v.H.
- Gewerbesteuer auf	365 v.H.

Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden

- für den ersten Hund	50,00 €
- für den zweiten Hund	80,00 €
- für jeden weiteren Hund	100,00 €
- für den ersten und jeden weiteren gefährlichen Hund →	600,00 €

§ 7

Eigenkapital

Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2014	12.292.227,99 €
voraussichtlicher Stand zum 31.12.2015 (vorläufig)	12.584.227,06 €
voraussichtlicher Stand zum 31.12.2016 lt. Haushaltsplan 2016	12.280.919,06 €
voraussichtlicher Stand zum 31.12.2017 lt. Haushaltsplan 2017	12.503.306,06 €
voraussichtlicher Stand zum 31.12.2018 lt. Haushaltsplan 2018	12.078.461,06 €

Die tatsächliche Entwicklung des Eigenkapitals ist nach Vorliegen der Schlussbilanzen für die Jahre 2015 - 2017 entsprechend zu korrigieren.

§ 8

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall die Wertgrenzen nach Maßgabe der Hauptsatzung überschritten werden.

§ 9

Wertgrenze und Investitionen

Investitionen sind unabhängig von einer Wertgrenze einzeln im Teilhaushalt darzustellen.

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Haushaltssatzung öffentlich bekanntzumachen und die Auslegung des Haushaltsplanes zu veranlassen.

Longuich, den 27. März 2018
Gemeindeverwaltung Longuich
(S)

gez. Kathrin Schlöder, Ortsbürgermeisterin

Die Haushaltssatzung wurde gemäß § 97 Abs. 2 GemO der Kreisverwaltung Trier-Saarburg vorgelegt. Die Kreisverwaltung hat die gemäß § 95 Abs. 4 der Gemeindeordnung erforderliche Genehmigung mit Schreiben vom 16. März 2018 erteilt.

Der festgesetzte Gesamtbetrag der Kredite in Höhe von 472.000 € kann zurzeit nicht erteilt werden.

Die Haushaltssatzung wird gemäß den Vorschriften der Gemeindeordnung hiermit bekanntgemacht. Der Haushaltsplan liegt in der Zeit

vom 16. April bis einschließlich 24. April 2018

im Gebäude der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, Zimmer 13, von montags bis mittwochs von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, donnerstags von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr, freitags von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr, zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Nach § 24 Abs. 6 Satz 4 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vom 31.01.1994 ist folgender Hinweis bekanntzumachen: Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann

diese Verletzung geltend machen. Bei der Bekanntmachung der Satzung ist auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hinzuweisen.

Schweich, den 29. März 2018
Verbandsgemeindeverwaltung Schweich
an der Römischen Weinstraße
(S)
gez. Christiane Horsch, Bürgermeisterin

Unterrichtung der Einwohner

über die Sitzung des

Ortsgemeinderates Longuich am 14.03.2018

Unter dem Vorsitz von Ortsbürgermeisterin Kathrin Schlöder und in Anwesenheit von Matthias Spieles fand am 14.03.2018 im Hotel „Zur Linde“, Cerisiersstraße 10 in Longuich eine Sitzung des Ortsgemeinderates Longuich statt.

In dieser Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:
öffentlich

1. Mitteilungen

1.1. Mitteilungen

Am 06.03.2018 fand das Treffen mit dem Bundestagsabgeordneten Andreas Steier zwecks Unterstützung bei den überörtlichen Verkehrsprojekten, insbesondere der Lärmreduzierung auf der BAB und dem Bau eines Kreisverkehrsplatzes an der Doppelkreuzung BAB L145 statt. Die Ortsbürgermeisterin erläuterte zusammen mit den BGO Wagner und Lieser sowie dem Fraktionssprecher der FWG Zeltinger und Ratsmitglied Dr. Martin Schmitt Herrn Steier die Ideen und Anliegen sowie die konkreten Planungen der Ortsgemeinde. Herr Steier sicherte zu, sich für die Belange der Ortsgemeinde einzusetzen und bei einem alsbald folgenden Termin beim LBM anzusprechen. Am 08.03.2018 fand ein Treffen aufgrund einer Beschwerde und Anzeige gegen die Ortsbürgermeisterin von Familie [REDACTED] wegen Ruhestörung durch den Jugendraum statt. Zur einvernehmlichen Klärung der Problematik hatte die Ortsgemeinde das Ordnungsamt und die Jugendpflege der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich gebeten einen Gesprächstermin mit allen Beteiligten zu organisieren. Außer zwei Mitarbeitern des Ordnungsamtes und zwei Vertretern der Jugendpflege nahmen auch der Leiter der PI Schweich, Vertreter der Jugendlichen und der gesamte Gemeindevorstand am Gespräch teil. Die Beschwerdeführer hatten noch eine Nachbarin mitgebracht.

Dem Protokoll des Ordnungsamtes soll an dieser Stelle nicht vorweggegriffen werden. Als Vertreterin der Ortsgemeinde komme ich allerdings zu dem Schluss, dass von Seiten der Jugendlichen großes Entgegenkommen gezeigt wurde.

1.2. Termine

12.04.2018 Bauausschuss

17.04.2018 Gemeinderat

2. Digitales Netz in Longuich - Eigenwirtschaftlicher Ausbau durch die Telekom

Die Vorsitzende erläutert dem Rat, dass die Telekom zurzeit die Bandbreiten für Internetverbindungen im Festnetz vergrößert. Dies erfolgt im eigenwirtschaftlichen Ausbau der Infrastruktur. Sie habe deshalb die Telekom eingeladen um die Maßnahmen im Rat vorzustellen und zu erläutern. Sie begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Bares von der Telekom und erteilt ihm das Wort. Dieser erläutert dem Rat, dass die Telekom den eigenwirtschaftlichen Ausbau des Netzes in Longuich durchführen wird. Vorteil dieser Lösung ist, dass durch Verdopplung der Bandbreiten am KVZ auch eine Verdopplung der Bandbreiten in den Haushalten erreicht werden könne. In der technischen Umsetzung gibt es momentan keinen Unterschied zu anderen Marktteilnehmern. Es erfolgt keine Anbindung der einzelnen Haushalte an das Glasfasernetz sondern die Verbesserung des bestehenden Netzes. Die Zielmarke sei jedoch, die Anbindung mit FTTH für jeden Haushalt bis 2025 zu gewährleisten. Bis dahin könne durch die Beschleunigung der bestehenden Infrastruktur eine Bandbreite von 50 Mbit/s für nahezu alle Haushalte erreicht werden. Die Vorsitzende weist darauf hin, dass nach ihrer Kenntnis nicht jeder über diese Bandbreite verfüge. So seien im Ort Beispiele bekannt, wonach lediglich 8 Mbit/s vorhanden sind. Konkret seien die Fischerstraße 3 und 5 nicht gut angebunden.

Herr Bares teilt weiter mit, dass einzelne KVZ in den letzten 4 Wochen bereits mit 100 Mbit/s ausgestattet wurden und dementsprechend auch für die einzelnen Haushalte eine höhere Bandbreite zur Verfügung stehen sollte.

Die Umrüstung weiterer KVZ sei geplant.

Die Vorsitzende regt an, eine schriftliche Information an alle Anschlussnehmer herauszugeben, in der auf die höhere Bandbreite hingewiesen wird. Weiter wird festgestellt, dass nach wie vor große Diskrepanzen zwischen den Bandbreiten bestehen, je nachdem wo man im Ort wohnt. Herr Bares sagt zu, dies prüfen zu lassen.

Letztlich wird noch der Aspekt der Verlegung von Leerrohren für die später Glasfaseranbindung angesprochen. Die Ortsgemeinde will hier durch die Verlegung bei der Umsetzung der direkten Anbindung an Glasfaser unterstützen.

Hierzu teilt Herr Bares mit, dass die Telekom natürlich interessiert an einer Zusammenarbeit mit der Ortsgemeinde ist. Allerdings bereite die Inbetriebnahme einzelner, auf Straßenzüge begrenzter Glasfaserabschnitte, technische und wirtschaftliche Schwierigkeiten. Er bittet um Verständnis, dass er deshalb momentan hierzu keine weiteren Aussagen machen könne.

Nachdem alle Fragen aus dem Rat zur Zufriedenheit beantwortet wurden, bedankt sich die Vorsitzende bei Herrn Bares und schließt den Tagesordnungspunkt.

Der Rat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis

3. Errichtung einer barrierefreien Mobilitätsstation am Mitfahrerparkplatz Longuich - Beschluss über die Durchführung

Die Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Müller vom Büro Boxleitner. Sie teilt mit, dass das Büro Boxleitner mit der Planung der Mobilitätsstation beauftragt wurde. Das Projekt befinde sich bereits in der Abstimmung mit dem LBM. Heute sollen die erarbeiteten Planungsvarianten mit dem Rat abgestimmt werden. Sie erteilt Herrn Müller das Wort.

Dieser bedankt sich für die freundliche Begrüßung und stellt anhand einer Beamerpräsentation die Planung für die Mobilitätsstation vor. Es werden drei Varianten vorgestellt. Die vom Büro empfohlene Variante sieht vor, dass ein Hochbord zum gefahrlosen und barrierefreien Einstieg in einen Bus errichtet wird. Die neue Straßenbreite soll nur so breit gewählt werden, dass kein weiteres Fahrzeug am Bus vorbeifahren kann. Hierdurch soll die Sicherheit von Fußgängern erhöht werden. Weiter informiert Herr Müller über die bisherigen Gespräche mit dem LBM und der Firma Innogy. Die Vorsitzende ergänzt, dass von dort aus geplant sei, die Ortsgemeinde bei der Errichtung von Ladestationen für Elektro-PKW zu unterstützen. Konkret ist die Aufnahme in das Förderprogramm des Bundes zur Ladeinfrastruktur vorgesehen. Dies würde der Ortsgemeinde die Errichtung einer Ladestation mit 22 KW für etwa 8.000 € ermöglichen. Dies Gesamtkosten für das Projekt werden voraussichtlich 75.000 € betragen. Die Fraktionsvorsitzenden von SPD und CDU, Gerd Krewer und Markus Thul bemerken, dass aus ihrer Sicht eine Verengung auf eine reine Busspur nicht zielführend ist. Um ein unkontrolliertes Ausweichen auf den Grünstreifen oder die eigentliche Einfahrt in diesen Bereich zu verhindern, müsse man neben der Busspur noch eine Durchfahrtsmöglichkeit für den PKW-Fahrer zulassen. Deshalb soll der Haltestellenbereich mit der Durchfahrt auf eine Breite von 5,5 m ausgebaut werden, linksseitig soll ein Hochbord den Fahrbahnbereich abschließen. Seitens der SPD Fraktion wird angeregt darauf zu achten, dass Stromtankstellenparkplätze nicht mit Behindertenparkplätzen vermischt werden, sondern so gelegt werden, dass beide Sondernutzungen parallel möglich sind. Weiter wird aus der Mitte des Rates angeregt, die Standorte für die Stromtankstellen hinsichtlich der Zugänglichkeit für zwei Elektrofahrzeuge zu optimieren. Grundsätzlich wird es für erforderlich gehalten, genügend Stromkapazität für eine zweite Elektrotankstelle vorzusehen.

Der Ortsgemeinderat stimmt der Planung unter Berücksichtigung der Änderungen sowie dem vorliegenden Honorarangebot des Büros Boxleitner zu.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja, 1 Enthaltung

4. Antrag des Moselländischen Blasorchesters auf Übernahme von Kosten im Rahmen des 50-jährigen Jubiläums

Die Vorsitzende verweist auf einen Antrag des Moselländischen Blasorchesters Longuich auf Bezuschussung der Kosten für eine überdachte Bühne anlässlich des Festes zum 50-jährigen Bestehen am 13.05.2018.

Beantragt wird die Übernahme der Kosten für die Vorhaltung der überdachten Bühne von 2.200,00 €.

Die Vorsitzende teilt hierzu mit, dass sie den Antrag vollumfänglich unterstützen wird.

Paul-Heinz Zeltinger stellt für die FWG-Fraktion fest, dass der Verein ein bedeutender Werbeträger für den Ort ist. Die Mitglieder engagieren sich und sind immer da, wenn sie gebraucht werden. Die FWG stimmt für den Antrag

Auch Markus Thul von der CDU-Fraktion teilt mit, dass man den Antrag unterstützen wird. Ein 50-jähriges Vereinsjubiläum sei für

den Verein ein bedeutendes Ereignis. Diesem Tenor schließt sich auch die SPD-Fraktion an. Gerd Krewer dankt dem Verein für das große Engagement in der Jugendarbeit und im Dorfgeschehen.

Dem Moselländischen Blasorchester wird ein Zuschuss in Höhe von 2.200 € anlässlich des 50-jährigen Bestehens zwecks Vorhaltung einer überdachten Bühne gewährt.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja, 1 Enthaltung

5. Antrag der FWG auf Renovierung des Sandsteinkreuzes auf dem Friedhof Longuich

Dem Rat liegt ein Antrag der FWG-Fraktion auf Renovierung des neugotischen Kreuzes auf dem Friedhof vor. Das Kreuz aus dem 19. Jahrhundert bedarf aufgrund erheblicher Verschmutzungen, farblicher Verblässung und kaum noch lesbarer Schrift dringend einer Restaurierung. Es wird auf einen Ratsbeschluss aus dem Jahr 2009 verwiesen, wonach die Wegekreuze in der Gemarkung Longuich instandgesetzt wurden. Dies sollte nun auch mit dem Friedhofskreuz geschehen.

Es wird gleichsam angeregt, die Förderung aus der Dorferneuerung oder anderen Zuwendungsquellen zu prüfen.

Im Rat findet der Antrag volle Zustimmung. Es wird angeregt, die Denkmalpflege in der Angelegenheit zu Rate zu ziehen und dort auch Zuwendungen zu beantragen.

Zunächst soll aber der Arbeitsumfang ermittelt, und der Kreis der geeigneten Fachunternehmen ermittelt werden.

Beschluss: Das Wegekreuz soll renoviert werden. Zuschüsse (Denkmalpflege/Dorferneuerung) sollen beantragt werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig Ja

6. Grillhütte Longuich; Änderung der Benutzungs- und Gebührenordnung

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde dem Rat ein Textvorschlag für die Neufassung der Benutzungs- und Gebührenordnung vorgelegt. Die Änderungen betreffen überwiegend Regelungen zum Rücktritt des Mieters bzw. Vermieters.

Gerd Krewer ist mit der Neufassung grundsätzlich einverstanden. Er bittet nur um Klarstellung, dass der Nachmieter die Zustimmung der Ortsgemeinde finden muss. Jürgen Hansjosten bemerkt, dass die Abwicklung eines Rücktrittsrechts mit Teilauszahlung der Sicherheitsleistung viel Aufwand für alle Beteiligten bedeutet.

Letztlich werden folgende Änderungen am Entwurf beschlossen:

§ 4 Abs. 1 (Textänderung): Die mietweise Überlassung der Grillhütte und deren Einrichtung gilt erst als zustande gekommen, wenn eine schriftliche Nutzungsvereinbarung abgeschlossen und die Nutzungsgebühr nachweislich gezahlt ist.

§ 6 Abs. 2 (Textänderung) Zusätzlich zu den Gebühren sind von allen Nutzern im Voraus, spätestens bei Übergabe der Grillhütte 100,00 € in bar als Sicherheitsleistung zu hinterlegen. Die Rückzahlung erfolgt erst, wenn die Anlage gereinigt ist, die Schlüssel übergeben wurden und keine Beeinträchtigungen entstanden sind.

§ 6 Abs. 3 (Textänderung): Die Benutzungsgebühren werden nach Vorlage der unterschriebenen Nutzungsvereinbarung von der Verbandsgemeinde Schweich in Rechnung gestellt. Der Gesamtbetrag ist binnen 14 Tagen ab Rechnungsdatum, jedoch in jedem Fall vor Nutzungsbeginn, zu Gunsten der Ortsgemeinde Longuich an die Verbandsgemeindekasse Schweich zu zahlen.

§ 7 Abs.2 (Textänderung): Tritt der Mieter an einem von der Gemeinde nicht zu vertretenden Grund vom Nutzungsvertrag zurück wird die gesamte Miete fällig.

Abs. 3 gestrichen, Abs. 4 wird jetzt 3

§ 7 Abs.3 (in der Vorlage 4) bleibt unberührt.

§ 8 Abs.3 (Neuaufnahme): Der Rücktritt des Vermieters aus wichtigem Grund löst keine Schadenersatzansprüche für den Mieter aus.

Beschluss: Die Benutzungs- und Gebührenordnung wird mit den vom Rat genannten Änderungen angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig Ja

7. Ergänzung Ehrenmal; Auftragsvergaben

Die Vorsitzende teilt mit, dass auf der Grundlage der bisher vorliegenden Informationen keine Vergabeentscheidung getroffen werden kann. Es soll eine Variante gewählt werden, die gleichsam umsetzbar, qualitativ hochwertig und preisgünstig ist. Hierzu soll zunächst die Fachmeinung eines Architekten eingeholt werden. Es ist deshalb vorgesehen, zur nächsten Sitzung am 17.04.2018 Angebote einzuholen und so auf fundierter Basis entscheiden zu können.

Die Angelegenheit wird vertagt

Abstimmungsergebnis: Einstimmig Ja

8. Bauanträge

8.1. Trierer Straße

Die Vorsitzende informiert den Ortsgemeinderat, dass für Flur 3 Parzelle 306 ein Bauantrag im vereinfachten Verfahren nach § 66

Abs. 1 Satz 1 der Landesbauordnung Rheinland-Pfalz (LBauO) vorliege. Im Anschreiben wird darauf verwiesen, dass das Brandschutzkonzept nachgereicht wird.

Der Gemeinderat ist der Auffassung, dass ihm nicht alle zur Beurteilung des Bauvorhabens notwendigen Unterlagen vorliegen.

Deshalb bittet man darum einen „normalen“ Bauantrag zu stellen und alle erforderlichen Unterlagen beizufügen.

Beschlussvorschlag: Das Einvernehmen wird versagt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig Ja

8.2. Bothgasse

Bauantrag Neubau EFH, Flur 3 Parzelle 197

Die Vorsitzende legt dem Rat den Bauantrag zum Bauvorhaben vor. Der Rat überzeugt sich davon, dass die Angaben vollständig sind und die Vorgaben des Bebauungsplanes aus seiner Sicht eingehalten werden

Beschlussvorschlag: Das Einvernehmen wird erteilt:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig Ja

8.3. Im Kirschberg

Ratsmitglied Simon Konsdorf verlässt zu diesem Tagesordnungspunkt den Sitzungstisch und nimmt im Zuhörerraum Platz. Es liegen Ausschließungsgründe nach § 22 GemO vor. Die Vorsitzende informiert den Ortsgemeinderat über einen Antrag auf Baugenehmigung eines Zweifamilienhauses Flur 3 Parzelle 344. Das Grundstück sei für den Bau eines Zweifamilienhauses relativ klein. Aus Ihrer Sicht seien die Unterlagen nicht vollständig, es fehle z.B. der Stellplatznachweis. Es müsse insgesamt geprüft werden, ob das Vorhaben den Vorgaben des Bebauungsplanes Altortslage Kirsch entspricht. Auch die Bebauung unmittelbar an der Straße wird kritisch gesehen.

Beschluss: Das Einvernehmen wird versagt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig Ja

8.4. Im Freihof

Für das Grundstück der Gemarkung Longuich, Flur4, Flurstück 87/1 wird die Verlängerung des Bauvorbescheides vom 15. April 2014 beantragt. Die Ortsgemeinde erteilt das Einvernehmen mit unter der Voraussetzung, dass die Festsetzungen des Bebauungsplanes eingehalten werden.

Beschluss: Das Einvernehmen wird erteilt

Abstimmungsergebnis: Einstimmig Ja

9. Pacht- und Grundstücksangelegenheiten

9.1. Pachten einer Fläche zwecks Wegerecht der Ortsgemeinde

Die Vorsitzende erläutert dem Rat, dass zum Zwecke der Absicherung des Wegerechtes für die Ortsgemeinde die Vereinbarung eines Rad- und Fußwegerechtes sowie die Bewilligung der beschränkten persönlichen Dienstbarkeit zulasten des Grundstückes Gemarkung Longuich, Flur 4, Nr. 73 angestrebt wird. Hierzu liegt dem Rat der Entwurf einer entsprechenden notariellen Vereinbarung vor. Als Entschädigung wird der Betrag von jährlich 150 € vorgeschlagen.

Die Vereinbarung soll in der vorgelegten Form abgeschlossen werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig Ja

9.2. Verpachtung einer landwirtschaftlichen Fläche auf Kampen

Zu diesem Tagesordnungspunkt verlässt Horst Jägen wegen Vorliegens von Ausschließungsgründen nach § 22 GemO den Sitzungstisch und nimmt im Zuhörerraum Platz.

Die Vorsitzende erläutert, dass neue Verträge für die Flächenverpachtung auf Kampen abgeschlossen werden sollen. Ein höherer Pachtpreis von 199,40 €/ha wird geboten.

Die Verträge sollen mit dem neuen Pachtpreis von 150 € / ha abgeschlossen werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig Ja

10. Umwandlung Turnhalle in eine Mehrzweckhalle; Auftragsvergaben

Die Vorsitzende erläutert zunächst, dass zwecks Vergabe der Erd-, Mauer-, und Betonarbeiten im Projekt OG Longuich, Inwertsetzung der bestehenden Turnhalle eine öffentliche Ausschreibung durchgeführt wurde. Insgesamt haben fünf Unternehmen die Ausschreibungsunterlagen angefordert. Drei Unternehmen haben die Unterlagen bis zum Submissionstermin am 06.03.2018 um 11:00 Uhr vorgelegt. Nach Prüfung der Unterlagen auf Vollständigkeit wurde ein Angebot für ungültig und damit nicht wertbar erklärt wegen Differenzen der Einheitspreise im Lang- und Kurztext. Die Vorgehensweise wurde auch mit der VOB-Stelle der ADD in Koblenz abgestimmt.

Der Vergabevorschlag lautet deshalb auf den Anbieter, der das nächstgünstigere Angebot abgegeben hat. Dies ist die Firma Schneider und Lieser aus Trier mit einer geprüften Angebotssumme von 511.677,10 €.

Beschluss: Der Ortsgemeinderat erteilt dem mindestbietenden Anbieter den Zuschlag für die Erd- Mauer- und Betonarbeiten beim Projekt Inwertsetzung der bestehenden Turnhalle in eine Mehrzweckhalle.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig Ja

11. Weiteres Vorgehen zur Erneuerung des Brückengeländers am Feller Bach

Die Vorsitzende trägt vor, dass die Verbandsgemeinde Schweich einen Vorschlag des beauftragten Unternehmens zur Regelung der Angelegenheit mitgeteilt hat. Demnach kann das Brückengeländer über den Feller Bach auf Wunsch der Ortsgemeinde kostenfrei und unter Einhaltung der Regeln der Technik hergestellt werden.

Voraussetzung ist aber, dass das Geländer vorher auf Kosten der Ortsgemeinde Longuich repariert werden muss. Die Kosten hierfür betragen 2.370,38 €. Seitens der Verbandsgemeinde wird vorgeschlagen, Schadenersatzforderungen gegenüber dem Verursacher geltend zu machen.

Horst Jägen von der FWG-Fraktion gibt zu bedenken, dass das Geländer nicht nach den anerkannten Regeln der Technik hergestellt wurde und dies erst durch Intervention der Ortsgemeinde aufgedeckt wurde. Gerd Krewer von der SPD-Fraktion erinnert daran, dass auch noch Gutachterkosten im Raum stehen, die nach seiner Überzeugung von der Firma zu zahlen sind, welche das fehlerhafte Geländer geliefert hat. Weiter ist der entstandene Schaden maßgeblich auf die falsche technische Ausführung des Geländers zurückzuführen.

Markus Thul von der CDU-Fraktion ist der Meinung, dass ein verschweißtes Geländer den Zweck erfüllt und damit das Gewerk ordnungsgemäß hergestellt wäre. Die Reparaturkosten sind vom Schädiger zu tragen. Allerdings sieht auch er keine Zahlungsverpflichtung für die Gemeinde, sondern der VG als Auftraggeber. Karl-Heinz Kremer stellt fest, dass das Gutachten notwendig war, um die falsche Ausführung nachzuweisen. Der Anspruch der Ortsgemeinde besteht nach seiner Einschätzung in der Reparatur des Geländers sowie in der Erstattung der Gutachterkosten durch die Verbandsgemeinde als Auftraggeber des technisch nicht einwandfrei gelieferten Geländers. Das Geländer muss nach seiner Auffassung fachgerecht hergestellt werden.

Beschluss: Die Verbandsgemeinde als Auftraggeberin des ursprünglichen Gewerkes hat die Herstellung des Geländers in fachgerechter Weise, wie im Schreiben vom 20.02.2018 beschrieben, zu beauftragen. Damit trägt die VG auch die Kosten für die Schadensbeseitigung einschließlich des dazu erstellten Gutachtens und kann diese ihrerseits beim Schädiger geltend machen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig Ja

12. Beteiligungsverfahren zum Bau von Windenergieanlagen auf der Gemarkung Bescheid

Die Vorsitzende berichtet, dass auf der Gemarkung Bescheid vier Windkraftanlagen mit einer Nabenhöhe von 166m errichtet werden sollen. Für sie ergeben sich daraus erhebliche negative Auswirkungen auf die Natur und den Lärmschutz. Weiter lösen diese Anlagen einen aus ihrer Sicht zu großen Einfluss auf Natur- und Landschaft aus mit negativen Folgen für den Tourismus.

Der Vorsitzende der FWG-Fraktion Paul- Heinz Zeltlinger teilt diese Einschätzung. Er gibt folgende persönliche Erklärung ab: Die Kreisverwaltung Trier-Saarburg beteiligt die VG Schweich mit ihren betroffenen Ortsgemeinden am Genehmigungsverfahren für vier Windkraftanlagen auf der Gemarkung Bescheid.

Gemäß der Unterlagen handelt es sich um Anlagen des Typs Vestas V 150 mit einer Gesamthöhe von 241 m (Nabenhöhe 166 m, Rotordurchmesser 150 m). Die Standorte dieser WEA liegen im Naturpark Saar-Hunsrück.

In Bezugnahme auf einen Vortrag anlässlich der 5. Fachtagung „Beteiligung an der Energiewende Rheinland-Pfalz“ vom 27.11.2017 in Bingen dürften die vier jetzt beantragten Anlagen die ersten von maximal dreizehn Windenergieanlagen im Standortbereich Bescheid/Beuren sein. Sie haben eine erhebliche Dominanzwirkung auf Bereiche mit hoher Landschaftsbildqualität oder Bedeutung für die Erholung und wirken sich nachteilig auf den Tourismus aus.

Im Hinblick auf § 35 Abs. 3 Sätze 2, 3 und 5 BauGB werden hier öffentliche Belange massiv beeinträchtigt.

Die Vereinbarkeit dieser Planung mit den Zielen des Naturparks ist m.E. nicht gegeben.

Gerd Krewer, Fraktionssprecher der SPD-Fraktion sieht keinen Nachteil. Bei guter Sicht könne man wohl die Rotoren auf den Höhen erahnen, vornehmlich seien aber die Ortsgemeinden des Hunsrücks aufgefordert, hierzu Stellung zu nehmen. Seiner Meinung nach soll sich die OG Longuich nicht äußern.

Dr. Martin Schmitt sieht das anders. Er hält es für wichtig, dass alle Gemeinden in dieser Frage positionieren. Er gibt zu bedenken, dass die Touristen sich nicht nur in Longuich oder an der Mosel aufhalten, sondern auch im Umfeld unterwegs sind und die Anlagen als störend wahrnehmen. Dementsprechend muss die Ortsgemeinde hier Stellung beziehen. Er weist auch darauf hin, dass die Anlagen im Wald errichtet werden mitten im Naturpark Saar-Hunsrück. Aus seiner Sicht ist das nicht akzeptabel.

Dr. Andrea Schmitz ist anderer Auffassung. Sie sieht keine Beeinträchtigung der Ortsgemeinde und damit keine Belange der Ortsgemeinde tangiert.

Markus Thul, Fraktionssprecher der CDU kann auch keine direkte Betroffenheit der Ortsgemeinde erkennen. Er ist deshalb dagegen, eine Stellungnahme zu den Plänen abzugeben. Naturschutz und Vogelschutz sind wichtig, allerdings seien diese Dinge bereits geprüft worden und haben nicht zu einem Stop des Projektes geführt. Deshalb ist aus seiner Sicht eine Stellungnahme abzulehnen.

Die Vorsitzende stellt sodann die Frage zur Abstimmung, ob eine Stellungnahme abgegeben werden soll.

Beschlussvorschlag: Es wird eine Stellungnahme zum Bau von Windenergieanlagen auf der Gemarkung Bescheid abgegeben: Abstimmungsergebnis: 4 Ja - 12 Nein - 1 Enthaltung

13. Beteiligungsverfahren der 3. Offenlage des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Ruwer

Die Vorsitzende erläutert die Sachlage und trägt den Textentwurf der Stellungnahme der Ortsgemeinde Longuich im Rahmen der 3. Offenlage des FNP der VG Ruwer, Teilfortschreibung Wind, vor:

Die Verbandsgemeinde Ruwer plant im Grenzbereich zur Verbandsgemeinde Schweich auf einer Fläche Biedelt/Läusberg östlich von Waldrach eine Erweiterung des bestehenden Windparks. Rechts und links der Bundesstraße B 52 werden hier weitere Flächen ausgewiesen, auf denen Windenergieanlagen näher an das Moseltal und darüber hinaus auch an ein angrenzendes FFH-Gebiet in weniger als 500 m Abstand östlich der B 52 rücken können. Die Ortsgemeinde Longuich nimmt Bezug auf ihre bereits während der 1. und 2. Offenlage abgegebenen Stellungnahmen vom 06. Dezember 2013 bzw. vom 11. August 2015 und bringt erneut ihre Bedenken und Einwände vor allem bzgl. der deutlichen Sichtbarkeit der Windenergieanlagen aus dem historischen Dorfkern heraus zum Ausdruck.

Die geplanten Erweiterungsflächen liegen in den Pufferzonen der LaHiKuLa 5.1.2 "Moselschlingen der Mittelmosel" und der LaHiKuLa 5.1.1.2 "Ruwertal". In diesen - ausdrücklich sowohl im LEP IV als auch im Fachgutachten geforderten - bedeutenden Zonen ist eine generelle Zulassung von WEA nicht genehmigungsfähig.

Die Windenergieanlagen beeinträchtigen auf der Grundlage von Sichtachsenanalysen die angrenzenden LaHiKuLa 5.1.2 "Moselschlingen der Mittelmosel" erheblich. Die Missachtung des Umgebungsschutzes der LaHiKuLa der Wertstufe 1 und des LSG "Moselgebiet von Schweich bis Koblenz" ist ein gravierender Fehler, der im Rahmen des weiteren Verfahrens geändert werden muss. Die Bestimmungen der sog. Moseltalschutzverordnung sind zu beachten. Ein rechtssicherer FNP muss die Errichtung von Windenergieanlagen in diesen Pufferzonen von vorneherein ausschließen. Darüber hinaus sind die Vorgaben des § 15 BauNVO sowie des § 35 Abs. 3 Satz 5 BauGB zu berücksichtigen. Der Inhalt des gemeinsamen Rundschreibens "Hinweise für die Beurteilung der Zulässigkeit der Errichtung von Windenergieanlagen in Rheinland-Pfalz" (Rundschreiben Windenergie) mehrerer Ministerien vom 28. Mai 2013 ist ebenfalls zu beachten und einzuhalten. Nicht zuletzt muss eine eingehende Untersuchung und Bewertung der Belange des Artenschutzes (Rotmilan; Massenquartier von Fledermäusen) in den Abwägungsprozess einfließen.

Die Ortsgemeinde Longuich weist ferner darauf hin, dass der Umweltbericht in der Fassung vom 14. Februar 2018 zur 3. Offenlage des Teil-Flächennutzungsplanes „Windenergie“ der VG Ruwer wiederholt auf Untersuchungen, Risikoanalysen und Gutachten Bezug nimmt und als Beurteilungsgrundlage ansieht, die teilweise älter als fünf Jahre sind. Hinsichtlich der Schutzgüter Arten, Landschaft und Erholung werden Studien aus dem Jahr 2012 angeführt, die wohl kaum den aktuellen Zustand wiedergeben. Vor allem in Bezug auf Belange des Artenschutzes sind aktuelle und nach 2012 ermittelte Ergebnisse zwingend in der Bewertung und Beurteilung zu berücksichtigen. Darüber hinaus werden erhebliche Defizite beim Lärm-

schutz. angesprochen. Die Ermittlung und Bewertung der Schallbelastung ist nicht umfassend berücksichtigt; die Ortsgemeinde Longuich fordert Schallberechnungen auf Grundlage des Interimsverfahrens. In vielen Bundesländern ist diese Handlungsweise bereits gängige Praxis.

Beschlussvorschlag: Der Ortsgemeinderat Longuich stimmt dem Textentwurf der Stellungnahme zu und beauftragt die Verwaltung, diesen Fristgerecht der Verbandsgemeindeverwaltung Ruwer zuzuleiten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

14. Verschiedenes

Rita Jung wegen Briefkasten bei Dorfgemeinschaftshaus

Rita Jung wegen Hecke Grundstück Dietze

Dr. Andrea Schmitz wegen Rodung Moselpromenade

Jürgen Hansjosten wegen Terminierung Bauausschuss wegen Wirtschaftswegebau - Termin: 12.04.2018

Kremer Karl-Heinz wegen Straßenschäden Einmündungsbereich Birkenweg, direkt an der Rinne bei Anwesen Koch

Kremer Karl-Heinz wegen Belegungsmöglichkeiten Turnhalle in der Zeit des Umbaus

Kremer Karl-Heinz wegen Erneuerung Hallenboden Turnhalle



Mehring

Tel. 06502/2140

Sprechzeiten:

Di. 18 - 20 Uhr, Sa. 09 - 11 Uhr

Weinköniginnentreffen

Am **Samstag, dem 21.04.2018** findet um **15.00 Uhr** das diesjährige Weinköniginnentreffen im Heimatmuseum statt. Wir werden den Film „1250 Feier“ der Ortsgemeinde Mehring vorführen. Für Essen und Trinken ist reichlich gesorgt. Wir freuen uns, wenn viele Weinköniginnen unserer Moselgemeinde an dem Termin teilnehmen.

Mehring, 09.04.2018

Jürgen Kollmann, Ortsbürgermeister

Festausschuss Mehriinger Winzerfest e.V.

Baumspende

Am Samstag, dem 07.04.2018 wurde in der Straße „Im Blumen-garten“ eine Linde gepflanzt, die uns vom Rotary-Club Schweich gespendet wurde. Die Grundstücke am Ende des Blumengartens konnte die Ortsgemeinde weitestgehend erwerben. Dieser ersten Linde sollen noch weitere folgen, sodass eine schöne „Lindenallee“ entstehen kann, die den Ortseingang mit prägen wird.



v.l.n.r.: Der 1. Beigeordnete Erich Bales, Lennart Ensch, die Mitglieder des Rotary-Club Schweich, Dr. Anke Krenn, Dr. Christoph Klawe und Franz Peter Basten.

Der 1. Beigeordnete Erich Bales dankte den Mitgliedern des Rotary-Club Schweich herzlich für diese großzügige Spende.

Mehring, den 09.04.2018

Jürgen Kollmann, Ortsbürgermeister

Haushaltssatzung

der Ortsgemeinde Mehring für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund der §§ 95 ff der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153), in der derzeit gültigen Fassung, wurde nach Beschluss des Ortsgemeinderates vom 19. Februar 2018 folgende Haushaltssatzung erlassen, die hiermit bekanntgemacht wird:

§ 1

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

1. im Ergebnishaushalt

der Gesamtbetrag der Erträge auf	3.341.808 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	3.607.281 €
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-265.473 €

2. im Finanzhaushalt

die ordentlichen Einzahlungen auf	2.941.995 €
die ordentlichen Auszahlungen auf	2.878.086 €
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	63.909 €
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 €
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 €
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0 €
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	573.000 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	603.000 €
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-30.000 €
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	293.741 €
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	327.650 €
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-33.909 €
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	3.808.736 €
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	3.808.736 €
die Veränderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr auf	0 €

§ 2

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierungstätigkeit von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich sind, wird festgesetzt für

zinslose Kredite auf	0 €
verzinsten Kredite auf	0 €
zusammen auf	0 €

Die Entscheidung über den Zeitpunkt der Kreditaufnahme, die Konditionen, sowie über den Darlehensgeber, trifft die Verbandsgemeindeverwaltung im Einvernehmen mit der Gemeindeverwaltung; eines besonderen Beschlusses des Ortsgemeinderates bedarf es insoweit nicht.

§ 3

Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) führen können, wird festgesetzt auf

0 €	
Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, beläuft sich auf	0 €

§ 4

Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird festgesetzt auf

0 €

§ 5

Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen

Die Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen mit Sonderrechnungen werden festgesetzt auf

1. Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0 €
2. Verpflichtungsermächtigungen	0 €

§ 6

Steuersätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- Grundsteuer A auf	330 v.H.
- Grundsteuer B auf	365 v.H.
- Gewerbesteuer auf	380 v.H.

Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden

- für den ersten Hund	60,00 €
- für den zweiten Hund	80,00 €
- für jeden weiteren Hund	100,00 €
- für den ersten und jeden weiteren gefährlichen Hund	750,00 €

§ 7 Eigenkapital

Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2015	18.008.086,48 €
voraussichtlicher Stand zum 31.12.2016 lt. Haushaltsplan 2016	17.592.180,48 €
voraussichtlicher Stand zum 31.12.2017 lt. Haushaltsplan 2017	17.487.546,48 €
voraussichtlicher Stand zum 31.12.2018 lt. Haushaltsplan 2018	17.222.073,48 €

Die tatsächliche Entwicklung des Eigenkapitals ist nach Vorliegen der Schlussbilanzen für die Jahre 2016 bis 2018 entsprechend zu korrigieren.

§ 8 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall die Wertgrenzen nach Maßgabe der Hauptsatzung überschritten werden.

§ 9 Wertgrenze und Investitionen

Investitionen sind unabhängig von einer Wertgrenze einzeln im Teilhaushalt darzustellen. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Haushaltssatzung öffentlich bekanntzumachen und die Auslegung des Haushaltsplanes zu veranlassen.

*Mehring, den 17. März 2018
Gemeindeverwaltung Mehring
(S)
gez. Jürgen Kollmann, Ortsbürgermeister*

Die Haushaltssatzung wurde gemäß § 97 Abs. 2 GemO der Kreisverwaltung Trier-Saarburg vorgelegt. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Teile. Die Kreisverwaltung hat mit Schreiben vom 05.03.2018 gegen die Festsetzung der Haushaltssatzung, ausgenommen dem unausgeglichenen Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt, sowie die Festsetzung des Hebesatzes für die Grundsteuer B, keine rechtlichen Bedenken erhoben.

Die Haushaltssatzung wird gemäß den Vorschriften der Gemeindeordnung hiermit bekanntgemacht. Der Haushaltsplan liegt in der Zeit

vom 16. April bis einschließlich 24. April 2018

im Gebäude der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, Zimmer 13, von montags bis mittwochs von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, donnerstags von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr, freitags von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr, zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Nach § 24 Abs. 6 Satz 4 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vom 31.01.1994 ist folgender Hinweis bekanntzumachen: Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Bei der Bekanntmachung der Satzung ist auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hinzuweisen.

*Schweich, den 29. März 2018
Verbandsgemeindeverwaltung Schweich
an der Römischen Weinstraße
(S)
gez. Christiane Horsch, Bürgermeisterin*



Naurath/E.
buergermeister@naurath-eifel.de

Tel. 06508/9180031
Sprechzeiten: Mi. 18-19 Uhr,
und zusätzl. nach Absprache

Breitband-Infrastruktur

Innogy arbeitet derzeit mit Hochdruck am Aufbau der Breitband-Infrastruktur für schnelles Internet in der Gemeinde Naurath (Eifel). Das schnelle Netz soll bereits in wenigen Wochen in Betrieb genommen werden.

Anwohner und Gewerbetreibende können dann endlich im neuen Highspeed-Internet mit bis zu 120 Megabit pro Sekunde surfen. Daher informiert innogy Highspeed alle interessierten Bürgerinnen und Bürger nun an einem Ortstermin über die Produkte und beantwortet alle Fragen zur Technik.

Die Informationsveranstaltung findet am **23. April 2018 um 19.00 Uhr im Bürgerhaus** der Gemeinde Naurath (Eifel) in der Schulstraße 6 statt. Anwohner, Selbstständige und Gewerbetreibende sind herzlich zum Austausch mit den Experten von innogy Highspeed eingeladen.

Weitere Informationen finden Interessierte unter www.innogy-highspeed.de.

*Naurath, 09.04.2018
Jürgen Pull, Ortsbürgermeister*



Pölich
buergermeister@poelich.de

Tel. 06507/3186

Glückwunsch zur Goldenen Kommunion

Dieses Jahr kommt kein Kind aus Pölich zur Erstkommunion. Daher kann und möchte ich hiermit nur denen im Namen der Ortsgemeinde Pölich gratulieren, die dieses Jahr zur Goldenen Kommunion kommen.

Ich wünsche all denen, die diesen Tag zusammen mit den Schleicher und Enscher „Goldenen“ feiern, einen schönen gemeinsamen Tag.

*Pölich, 09.04.2018
Walter Clüsserath, Ortsbürgermeister*



Riol
buergermeister@riol.de

Tel. 06502/930707
Sprechzeiten:
Do. 18.00-20.00 Uhr
und nach tel. Vereinbarung

Glückwünsche zur 1. Heiligen Kommunion

Am **Sonntag, 15. April 2018 um 10.00 Uhr** empfangen die Kinder aus Riol und Longuich das Sakrament der 1. hl. Kommunion in der Pfarrkirche St. Martin Riol.

Im Namen der Ortsgemeinde Riol gratuliere ich ganz herzlich allen Kommunionkindern aus unserem Dorf zum Empfang des heiligen Sakraments. Dazu wünsche ich Euch und Euren Eltern, Paten und Angehörigen Gottes Segen und alles Gute auf dem weiteren Lebensweg.

*Riol, 9 April 2018
Dr. Christel Egner-Duppich, Ortsbürgermeisterin*

Glückwünsche zur Goldenen Kommunion

Am Ostermontag feierten die Jubilarinnen und Jubilare den 50. Jahrestag ihrer Erstkommunion. Im Namen der Ortsgemeinde gratuliere ich allen ganz herzlich zur Goldenen Kommunion.

Riol, 9. April 2018

Dr. Christel Egner-Duppich, Ortsbürgermeisterin

Bekanntmachung

Am **Montag, 16.04.2018** findet um **19.00 Uhr** im Rathaus, Hauptstraße 7 in Riol eine Sitzung des Ortsgemeinderates Riol statt.

Tagesordnung:

öffentlich

1. Mitteilungen
2. Planung und Umsetzung von Rasengräbern bzw. Urnenstele
3. Stand der Planungen Römerspielplatz Im Bungert
4. Bauanträge/Bauvoranfragen
5. Annahme von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
6. Verschiedenes

nicht öffentlich

1. Mitteilungen
2. Grundstücksangelegenheiten
3. Verschiedenes

öffentlich

7. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Riol, 09.04.2018

Dr. Christel Egner-Duppich, Ortsbürgermeisterin

Baumspende

Der Rotary-Club Schweich hat der Ortsgemeinde Riol einen Baum gespendet. Der Nussbaum wurde am Samstag, 7. April 2018 im Hof des Bürgerhauses auf der Grünfläche durch den Rotary-Club zusammen mit unserem Gemeindearbeiter Stefan Rosch gepflanzt. Vielen Dank an Uwe Klein, der das erforderliche Pflanzloch mit seinem Bagger ausgehoben hat.

Ich bedanke mich ganz herzlich im Namen der Ortsgemeinde bei den Rotariern für die großzügige Baumspende. Der Nussbaum wird in unserem sonnigen Hof schon bald Schatten spenden.



Foto: Christel Egner-Duppich
Riol, 9. April 2018

Dr. Christel Egner-Duppich, Ortsbürgermeisterin

Terminankündigung: Seniorennachmittag

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Ortsgemeinde und die Rioler Ortsvereine veranstalten den diesjährigen Seniorennachmittag am **Sonntag, 16. September 2018** ab **14.30 Uhr** auf dem alten Postschiff Telegraaf IV einen gemüt-

lichen Nachmittag mit Kaffee, Kuchen und einem guten Glas Rioler Wein für alle Bürgerinnen und Bürger aus Riol ab 65 Jahre.

Zu dieser Veranstaltung laden wir Sie schon heute recht herzlich ein. Ausrichter sind in diesem Jahr der Sportverein SV Wacker Riol und der Gesangverein Riol.

Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele Seniorinnen und Senioren an dieser Veranstaltung teilnehmen. Eine persönliche Einladung erfolgt noch zu einem späteren Zeitpunkt.

Riol, 5. April 2018

Für die Ortsvereine und die Ortsgemeinde Riol
Dr. Christel Egner-Duppich, Ortsbürgermeisterin

Wahl der neuen Weinkönigin und der Prinzessinnen für 2018/19

Am Sonntag, 25. März 2018 fand die Wahl der Weinkönigin und ihrer Prinzessinnen statt.

Als Weinkönigin wurde **Gina Wintrich** gewählt. Ihre Prinzessinnen werden **Nina Frick** und **Luisa Konder** sein. Die Krönung der Weinkönigin erfolgt traditionell im Rahmen unseres Weinfestes „Zum Wohl Riol“ während der großen öffentlichen Weinprobe am Samstag, 16. Juni 2018.

Ich gratuliere den neuen Weinherren im Namen der Gemeinde und des Festausschusses aber auch persönlich ganz herzlich und freue mich, auf die künftige Zusammenarbeit mit den Botschafterinnen für unseren Wein und unser Dorf.

Riol, 09. April 2018

Dr. Christel Egner-Duppich, Ortsbürgermeisterin



Schleich

buergermeister@schleich-mosel.de

Tel. 06507/3322

Sprechzeiten:
nach tel. Vereinbarung

Glückwünsche zur 1. Kommunion

Unseren Kommunionkindern Chiara Berens und Malcolm Herrmann gratuliere ich im Namen der Ortsgemeinde Schleich herzlich zur 1. hl. Kommunion.

Möge die Feier in Kirche und Familie in schöner, unvergesslicher Erinnerung bleiben.

Allen Kommunionkindern und den Jubilaren wünsche ich alles gute auf ihrem weiteren Lebensweg.

Schleich, 05.04.2018

Rudolf Körner, Ortsbürgermeister



Schweich

buergermeister@stadt-schweich.de
ov-issel@stadt-schweich.de

Tel. 06502/9338-25 o. 9338-26,
Sprechzeiten: Mo.-Fr. 7.30-12.30 Uhr,
Die. 14.00-16.30 Uhr, Do. 14-18 Uhr
Schweich-Issel: Tel. 06502/918-215
Sprechzeiten: Fr. 16.00 -18.00 Uhr

Bekanntmachung

Am **Donnerstag, 19.04.2018** findet um **19.30 Uhr** im „Bürgertreff“ des Bürgerzentrums, Stefan-Andres-Straße 1b eine Sitzung des Stadtrates Schweich statt.

Tagesordnung:

öffentlich

1. Mitteilungen
2. Aktualisierung des Staßennutzungsplanes
3. ISEK Schweich: Abwägung Stellungnahmen Träger öffentlicher Belange
4. Zielabweichungsverfahren zur Ansiedlung eines großflächigen REWE Marktes in Föhren
5. Vergaben
6. Bauanträge, Bauvoranfragen, Nutzungsänderungen
7. Verschiedenes

nicht öffentlich

1. Mitteilungen
2. Grundstücksangelegenheiten

3. Vergaben
4. Verschiedenes

öffentlich

8. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Schweich, 10.04.2018
Lars Rieger, Stadtbürgermeister

Brennholzversteigerung

Am **Samstag, dem 28. April 2018** findet die diesjährige Brennholzversteigerung statt. Im Anschluss der Versteigerung werden vor Ort auch die Reiserlose vergeben.

Uhrzeit und Örtlichkeit werden im kommenden Amtsblatt bekannt gegeben!

Ab dem 16. April sind alle Lose zum Besichtigen nummeriert und mit dem Taxpreis gekennzeichnet. Eine Lagekarte mit Losliste erhalten sie zum mitnehmen im Alten Weinhaus. Wer im Stadtwald oder Gemeindewald Brennholz erwerben möchte, muss im Besitz, des sog. Motorsägenführerscheins sein und diesen vorlegen, oder eine sachkundige Person benennen, die das Holz für ihn aufarbeitet.

Schreiber, Revierleiter

Kultur in Schweich



Irish Folk mit Martin Hutchinson

Synagoge, Freitag, 20. April 2018, 19.30 Uhr

Eintritt 10 Euro Ticket Regional

Jugendliche 5 Euro

Abendkasse 11 Euro

Martin Hutchinson ist ein kraftvoller Künstler. Sänger, Songwriter, Erzähler. Gleichsam erhabene und transparente Gitarrenklänge erwarten das Publikum. Der Ire macht es seinem Publikum sofort klar, wo er steht: hochentwickelte Musikalität und bildreiche Erzählungen von alltäglichen und ungewöhnlichen Ereignissen, die sich in seinen Liedern ausdrücken.

Unterrichtung der Einwohner

über die Sitzung des Stadtrates Schweich 15. März 2018

Unter dem Vorsitz von Stadtbürgermeister Lars Rieger und in Anwesenheit von Herrn Gerhard Spieles und Herrn Pascal Schneider von der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich fand am 15. März 2018 im „Bürgertreff“, Stefan-Andres-Straße 1b in Schweich eine Stadtratssitzung statt.

In dieser Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

-öffentlich-

1. Mitteilungen

a) Stadtbürgermeister Lars Rieger teilt mit, dass Herrn Helmut Lauströer aus Schweich im Mainzer Justizministerium aus den Händen von Justizminister Herbert Mertin die Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz für dessen langjährige ehrenamtliche Tätigkeit verliehen wurde. Herr Rieger dankt auch im Namen des Stadtrates dem Geehrten für seine zuverlässige und verantwortungsvolle Tätigkeit in den letzten Jahren und wünscht Herrn Lauströer für die Zukunft alles Gute.

b) Mit den Arbeiten zur Einrichtung der 5. Gruppe in der KiTa „Angela Merici“ in Issel wurde Anfang der 9. Kalenderwoche begonnen. Am 1. März wurde in den Gruppenräumen der alte PVC-Belag aufgenommen. Der gesamte darunterliegende Fußbodenaufbau ist durchnässt und faul und muss daher bis zur Bodenplatte demontriert und neu aufgebaut werden. Es handelt sich hierbei um die beiden zusammenhängenden Gruppenräume mit einer Fläche von ca. 45 m. Der Schlafräum und das Kinder-WC sind - Stand 02.03.2018 - nicht betroffen. Grund für den schadhafte Fußbodenaufbau ist wohl ein zurückliegender Wasserschaden, entweder aus Sommer 2016 oder noch weiter zurückliegend aus ca. 2001. Folgende Vorgehensweise ist angedacht:

Kurzfristiger Rückbau des maroden Fußbodenaufbaus bestehend aus Feuchtigkeitssperre, Dämmung, Trägerplatte der alten Elektro-Fußbodenheizung mit Vergussmörtel, Spanplatte, Spachtelung mit Gewebe; Neuaufbau ab Betonrohdecke bestehend aus Feuchtigkeitssperre, Dämmung, Estrich.

Aktuell klärt Herr Penth mit Estrichfirmen eine mögliche zeitliche Umsetzung und holt Angebote ein. Die Kostenabwicklung, -zuständigkeit, -erstattung ist ebenfalls noch in der Klärung.

c) Bezugnehmend auf die an Verkehrsminister Dr. Wissing gerichtete Erinnerung wg. der Beantwortung des Fragenkatalogs vom

31.03.2017 teilte das Ministerium mit Schreiben vom 16. Februar mit, dass man momentan in der aktuellen Planungsphase ist, in der derzeit Details ausgearbeitet werden, um möglichst allen Fragen gerecht zu werden, die in anstehenden Informationsveranstaltungen gestellt werden könnten. Insofern ist geplant, die Öffentlichkeit (Kommunen & Bürger) im 2. Quartal 2018 umfänglich zu informieren.

d) In der Januar-Sitzung des Stadtrates (25.01.2018) wurde der Entwurf des ISEK beschlossen. Im Anschluss daran mussten die öffentlichen Aufgabenträger nach § 139 BauGB beteiligt werden. Die Verbandsgemeindeverwaltung hat am 5. März mitgeteilt, dass das ISEK für das festzulegende Fördergebiet bis spätestens 31.03.2018 bei der ADD vorzulegen gewesen wäre. Wegen hohen Arbeitsanfalls könne dieser Termin nicht gehalten werden, weshalb um eine Terminverlängerung bis zum 15.05.2018 gebeten wurde.

e) Die in der Februar-Sitzung des Stadtrates beschlossenen Kaufpreise für das Neubaugebiet „Sportplatz Issel“ sind von der Kommunalaufsicht genehmigt worden.

f) Nach Rücksprache mit dem Büro John & Partner und der Fa. Reichert sind die Deponien zur Annahme des anfallenden Bodenaushubs der Wegebauarbeiten, die auf dem Friedhof Schweich stattfinden, witterungsbedingt noch nicht geöffnet. Daher verschiebt sich der Wiederbeginn der Wegebauarbeiten der Fa. Reichert.

Die Fa. Reichert äußerte sich beim Ingenieurbüro John & Partner dahingehend, dass es sinnvoll wäre, erst nach Fertigstellung der Arbeiten der Fa. Bauer wieder anzufangen. Die Fa. Bauer hatte die Arbeiten für die Anlegung des Urnenfeldes für 14. bzw. 15. KW zugesagt, so dass nach Beendigung dieser Arbeiten der Wegebau durch die Fa. Reichert fortgesetzt wird.

2. Festsetzung des Beitragssatzes 2017 im Zusammenhang mit der Erhebung wiederkehrender Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen im Stadtteil Issel

Für die im Jahre 2017 in der Abrechnungseinheit Issel entstandenen Investitionsaufwendungen sind nach der derzeit gültigen Ausbaubeitragssatzung wiederkehrende Beiträge über den Veranlagungsbescheid 2018 zu erheben.

Nach Ermittlung der Investitionskosten und Abzug des satzungsgemäßen Stadtanteils errechnet sich für das Jahr 2017 ein Beitragssatz in Höhe von 0,07 Euro / qm gewichtete Grundstücksfläche.

Auf die beiliegende Kostenzusammenstellung zur Ermittlung des Beitragssatzes wird hingewiesen.

Beschluss: Der Stadtrat beschließt, in der Abrechnungseinheit Issel den wiederkehrenden Beitragssatz 2017 für die Festsetzung und Erhebung der wiederkehrenden Ausbaubeiträge auf 0,07 € / qm gewichtete Grundstücksfläche festzusetzen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3. Beratung und Verabschiedung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2018

Stadtbürgermeister Rieger nimmt wie folgt Stellung:

„Meine sehr geehrten Damen und Herren Stadträte, zunächst ist es mir, wie auch in den Vorjahren, ein wichtiges Anliegen, sowohl Kurt Dixius, dem Kämmerer der Verbandsgemeindeverwaltung, sowie dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die Erstellung des Haushalts zu danken, als auch allen drei im Stadtrat vertretenen Fraktionen, die sich am letzten Novembersamstag (25.11.) des vergangenen Jahres in einer mehrstündigen Haushaltsklausur auf den Haushalt 2018 im allgemeinen und auf die Eck- und Schwerpunkte der für dieses und die kommenden Jahre vorgesehenen Investitionen im speziellen verständigt haben. Sich auch an einem Wochenende Zeit für städtische statt für familiäre Belange zu nehmen, ist nicht mehr selbstverständlich und ich hoffe, dass wir uns auch Ende dieses Jahres wieder gemeinsam Zeit nehmen, um dann den Haushalt 2019 vorzubereiten. Bevor ich auf die Schwerpunkte des diesjährigen Haushalts komme, lassen Sie mich vorweg einiges Grundsätzliches ansprechen: Die Verschuldung unserer Kommune liegt mit gerundet 4,75 Mio. € (596,99 € pro Kopf) - im Vergleich zu Kommunen mit einer ähnlichen Größe wie der unseren - in einem guten Bereich. Wir können für dieses Haushaltsjahr 2018 voraussichtlich auf die Aufnahme neuer Kredite verzichten, da wir durch hohe Einnahmen aus Grundstücksverkäufen einen einmalig positiven Effekt erzielen werden. Dies sollte uns jedoch nicht davon abhalten, manche in diesem Jahr im Haushalt veranschlagte Maßnahme dennoch vor Ausführung noch einmal kritisch zu hinterfragen. Ob wir tatsächlich für den Ausbau des doch wunderbar funktionierenden Ermesgraben-Kreisels eine deutlich sechsstellige Summe ausgeben wollen, sollte - so mein Vorschlag - in den hierfür zuständigen Gremien noch einmal besprochen werden.“

Die Stadt Schweich verfügt über solide Steuereinnahmen sowohl bei der Grund- (0,910 Mio. €) und Gewerbesteuer (1,780 Mio. €) als auch beim Gemeindeanteil an der Einkommen- (3,388 Mio. €) bzw. Umsatzsteuer (0,398 Mio. €). Wir können froh sein, einen star-

ken Mittelstand in Schweich verankert zu wissen und nicht abhängig zu sein von Großunternehmen, bei denen die Einnahmen aus der Gewerbesteuer stark schwanken. Dennoch fällt auf, dass nach 2016 und 2017 auch in diesem Jahr, und damit im zweiten Jahr in Folge, der erwartete Einnahmeeingang aus der Gewerbesteuer abermals sinkt. Gegenüber dem Haushaltsjahr 2016 nehmen wir in 2018 voraussichtlich rd. 291.000,- € weniger an Gewerbesteuer ein. Wir alle freuen uns über eine brummende Konjunktur, die uns insbesondere auch in der Region quasi Vollbeschäftigung beschert, sollten aber im Hinterkopf behalten, dass auch diese Boomphase irgendwann zu Ende geht und uns hiervor wappnen, in dem wir unsere Ausgaben immer wieder kritisch überprüfen. Erfreulich ist, dass der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (nach dem leichten Einbruch im vergangenen Jahr) in 2018 wieder deutlich steigen wird. Zusammen mit der Schlüsselzuweisung A vom Land i. H. v. rd. 84.000,- € sowie der Schlüsselzuweisung B, die wir als zentraler Ort erhalten und die auf rd. 501.000,- € angestiegen ist, verfügen wir über solide Einnahmen. Der Ergebnishaushalt wird jedoch wiederholt nach Plan mit einem Minus abschließen - in diesem Jahr liegt dieses bei 270.158,- €, wenn wir alle Maßnahmen 1:1 umsetzen. Ich bleibe deshalb bei meinen Aussagen der Vorjahre: Schweich hat kein Einnahme-, sondern ein Ausgabeproblem! Ein dicker Batzen Geld geht bereits durch die Umlagezahlungen an den Landkreis und die Verbandsgemeinde verloren. Ich möchte dies ausdrücklich nicht als Kritik verstanden wissen, denn beide Körperschaften müssen finanziert werden, sondern transparent machen, dass wir allein Pi mal Daumen 5 Mio. € an Einnahmen direkt weiterreichen müssen, die uns für unsere Aufgaben nicht mehr zur Verfügung stehen. Im Haushaltsjahr 2017 haben wir - nicht zuletzt auch auf Grund des nach wie vor starken Zuzugsdrucks vor allem jüngerer Menschen und Familien - erheblich in unsere Zukunft investiert. Für die vorbildliche Kinder- und Jugendarbeit, die u. a. beim TuS Issel, dem Laufftreff Schweich, den Handballern vom HSC und dem TuS Mosella Schweich geleistet wird, haben wir für 750.000,- € das „Haus des Sports“ gebaut, in welches tausende Stunden an Eigenleistungen, vorwiegend durch die beiden erstgenannten Vereine, investiert wurden. Daß dieser Bau möglich wurde, lag vor allem auch an Ihnen, verehrte Stadträte, denn ohne Ihr „grünes Licht“ bliebe es weiter nur bei Plänen. Meinen herzlichen Dank deshalb an alle Stadtratsmitglieder. Festen Willens sind wir auch, vom Landkreis das Holzgebäude der Flüchtlingsunterkunft „In den Schlimmführen“ zu einem fairen Preis zu übernehmen, um damit einen neuen Standort für die Jugendarbeit zu ermöglichen. Da der Mietvertrag hierfür zwischen Kreis und VG noch bis 2020 läuft, haben wir entsprechende Mittel für den Haushalt 2021 vorgesehen, die sich bereits im Investitionsplan 2017-2021 wiederfinden. Hierüber besteht auch Konsens mit den Vertretern des Vereins „Jugendarbeit in Schweich“, mit denen wir darüber am 15. Januar im Ältestenrat gesprochen haben. Für den Neubau der KiTa der Lebenshilfe in der Bahnhofstraße hatten wir ebenfalls 1,25 Mio. € in den Haushalt 2017 eingestellt und auch diese Maßnahme ist trotz mancher Bedenken pünktlich zum 1. Januar dieses Jahres an den Start gegangen und es hat sich hier bezahlt gemacht, dass Stadt und Lebenshilfe einen engen Austausch pflegten, um dieses Projekt ohne Zeitverzögerung umzusetzen. Neben diesem hohen Aufwand werden wir uns auch weiterhin finanziell sehr stark an dieser Einrichtung beteiligen, die mit ihrem umgesetzten Inklusionsgedanken ein deutlicher Gewinn für Schweich ist. Neben den Sachkosten, an denen wir uns in diesem Jahr mit maximal 25.000,- € beteiligen werden, übernehmen wir zusätzlich auch einen Personalkostenanteil i. H. v. voraussichtlich rd. 55.000,- €. Auch in unsere stadteigene KiTa „Kinderland“ investieren wir wieder deutlich. Die Erneuerung der Brandmeldeanlage wird uns voraussichtlich 15.000,- € kosten, der Einbau von Klimageräten in den Schlafräumen schlägt mit weiteren ca. 10.000,- € zu buche, für deren Neuanschaffung wir dankenswerter einen Zuschuss des Kreises i. H. v. rd. 40 % erhalten werden. Bei meinen regelmäßigen Besuchen in der KiTa, besonders im Hochsommer, konnte ich selbst wahrnehmen, dass diese Maßnahmen dringend erforderlich sind. Wenn wir im Mai das 20-jährige Jubiläum unserer KiTa mit einem großen Sommerfest feiern können, wird manche dieser Maßnahmen sicher schon begonnen oder umgesetzt sein.

Auch an Kosten für die KiTa St. Martin werden wir uns wieder beteiligen. Nachdem der Außenbereich im vergangenen Jahr saniert wurde und die Kosten hierfür erfreulicherweise unter der Kostenschätzung lagen, steht nun noch der Innenbereich an, für den wir weitere 55.000,- € kalkulieren. Besonders umfangreich werden zusätzlich unsere Investitionen in die KiTa Angela Merici in Issel ausfallen. Neben den Kosten für die Einrichtung einer zusätzlichen fünften Gruppe fallen zudem Kosten für die Erneuerung der Spielgeräte im

Außenbereich, die Anschaffung von Klimageräten sowie sonstige Sachkosten an, so dass uns die KiTa in Issel allein in diesem Jahr um die 100.000,- € wert sein wird. Mit dem Haushalt 2018 wollen wir in diesem als auch in den kommenden Jahren vor allem auch Investitionen in die Verkehrsinfrastruktur vornehmen, die nach dem starken Wachstum unserer Stadt dringend notwendig geworden sind. Wir sind uns fraktionsübergreifend einig, eine neue Straßenverbindung durch den Ausbau der Dietrich-Bonhoeffer-Straße und der Schlimmführen zu schaffen, um somit auch stark frequentierte Straßen wie beispielsweise die Bernhard-Becker-Straße zu entlasten. Mit den hierfür notwendigen weiteren Maßnahmen (Kreisverkehrsplätze) werden wir alles in allem voraussichtlich deutlich über 3 Mio. € in die Hand nehmen müssen, um die Verkehrsinfrastruktur an unsere schnell gewachsene Stadt anzupassen. Mit knapp über 50.000,- € sind wir darüber hinaus beim Bau der Linksabbiegerspur von der B53 in die Mathenstraße dabei. Eine absolut sinnvolle, künftig hoffentlich auch Leben rettende Maßnahme, die unter der Federführung des LBM steht und die zudem den positiven Nebeneffekt hat, dass der P&R-Parkplatz „Fuchslager“ unter der Autobahnbrücke entwässert werden soll, was allen Nutzern des ÖPNV bzw. Pendlern, die ab dort eine Fahrgemeinschaft bilden, zu Gute kommt. Für Issel beginnen wir in diesem Jahr mit der Planung des Ausbaus der Schulstraße sowie der Verfestigung des Parkplatzes gegenüber der ICV-Halle, wofür wir an Planungskosten 20.000,- € einstellen, bevor es im nächsten Jahr mit dem Bau losgeht, für den wir dann einen deutlich sechsstelligen Betrag gern investieren.

Für den barrierefreien Ausbau des Bahnhofs Schweich in diesem Jahr wird der Stadtrat hoffentlich gleich auch unter dem nachfolgenden Tagesordnungspunkt 6 einen weiteren Schritt tun und dem Finanzierungs- und Realisierungsvertrag mit der DB Station&Service AG zustimmen, so wie dies der Haupt- und Finanzausschuss dem Stadtrat bereits empfohlen hat. Auch wenn wir nun statt 240.000,- € in den Haushaltsplan 2018 die Summe von 315.000,- € einstellen werden, sind wir uns im Stadtrat einig: So günstig werden wir nie wieder die Umsetzung dieser Maßnahme bekommen, deren Gesamtkosten heute bei geschätzt rd. 1,5 Mio. € liegen. Ebenfalls sehr viel Geld, rund 4 Mio. € (und unterstützt durch das Förderprogramm „Ländliche Zentren“), wollen wir in die Sanierung von Alt-Schweich stecken. Für die finanzielle Unterstützung durch Bund und Land sind wir sehr dankbar. Dank gilt auch dem Büro Stadt-Land-plus und den zuständigen Mitarbeitern in der Verbandsgemeindeverwaltung für die bisher geleistete Arbeit. Unbefriedigend ist aber, dass bis zu der Umsetzung der eigentlichen Maßnahmen sehr viel bürokratischer Aufwand nötig ist und wir nun bereits im dritten Jahr nur mit Verwaltungsmaßnahmen beschäftigt sind. Daß es nicht sichtbarer voran geht, liegt nicht am Stadtbürgermeister, dem Stadtrat oder der Verwaltung, sondern an zu vielen Auflagen und Hemmnissen, die ich als Stadtbürgermeister Kommunen, die künftig von diesem absolut sinnvollen Programm profitieren werden, nicht wünsche. Mit dem Förderprogramm „Ländliche Zentren“ möchten wir in diesem Jahr den Parkplatz in der Zellenpützstraße ertüchtigen, Klein-Venedig neu gestalten und nach dem Abriss des Hauses Bergstraße 22 den Parkplatz von einem Provisorium in einen endgültig fertiggestellten Parkplatz verwandeln. Das Büro Stadt-Land-plus, mit dem wir zusammenarbeiten, hat hierfür bereits erste Ideenskizzen entwickelt, auf denen es aufzubauen gilt und die wir dann auch zügig umsetzen sollten. Mit vielen kleinen bis mittleren Maßnahmen hoffen wir, dadurch Impulse zu setzen, private Eigentümer zu Folgeinvestitionen zu bewegen und somit Alt-Schweich insgesamt attraktiver zu machen. Bei dem leider wieder zunehmenden Leerstand in Brücken- und Richtstraße müssen wir gemeinsam mit dem LBM und dem von uns beauftragten Büro „Stadt-Land-plus“ und in Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverband kluge, innovative Lösungen finden, wenn der Bereich zwischen Säggaul und VG-Kreisel in der Zukunft ausgebaut wird.

Ebenfalls gefördert bekommen wir die Renaturierung des Merzbaches (620.000,- €), bei der wir über die Aktion „Blau plus“ 90% unserer Kosten vom Land zurück erhalten. Im Bauausschuss haben wir uns bereits mehrfach damit beschäftigt und wenn sämtliche Genehmigungen vorliegen, dann kann es mit der Umsetzung dieser Maßnahme noch in diesem Jahr losgehen, so dass dann auch die Teichanlagen am Heilbrunnen saniert werden. Ein Anliegen, das nicht zuletzt auch dem Heimat- und Verkehrsverein sehr wichtig war. Mit der heute vorgelegten Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 möchten wir Schweich weiterentwickeln und allen, die hier leben, eine Kommune anbieten, die mit einer exzellenten Infrastruktur aufwartet. Aus diesem Grund werden wir mit den Neubaugebieten „Sportplatz Issel“ und „Kiesgrube“ auch nochmals maßvoll bauliche Entwicklungsmöglichkeiten anbieten. Die Einnahmen, die wir hieraus einmalig erzielen, sollten

wir nicht verfrühstücken, sondern gezielt und nach den Grundsätzen der sparsamen Haushaltsführung einsetzen. Wenn denn die Landesregierung, lassen Sie mich das bitte zum Ende noch sagen, hoffentlich doch noch über ihren Schatten springt und Schweich endlich vom Grund- zum Mittelzentrum aufsteigt, dann gewinnen wir durch die daraus resultierenden Mehreinnahmen auch wieder zusätzliche finanzielle Spielräume, die allen Einwohnerinnen und Einwohnern in Schweich und Issel zu Gute kommen. Wenn Hetzerath und Föhren im künftigen Raumordnungsplan kooperierende Grundzentren werden sollen, warum soll Schweich dann nicht auch Mittelzentrum werden? Meine Damen und Herren, in den letzten zweieinhalb Jahren seit meiner Wahl haben wir gemeinsam vieles erreicht und wollen dies auch in 2018 umsetzen. Ich bitte Sie deshalb, dem Haushalt 2018 - der nicht zuletzt auch auf dem in der vorletzten Stadtratssitzung einstimmig verabschiedeten Investitionsplan fußt - zuzustimmen und danke allen VG-Mitarbeiter/Innen, die an dessen Entstehung mitgewirkt haben als auch Ihnen, verehrte Stadträte, für Ihre Aufmerksamkeit, die Sie mir in den letzten Minuten des Zuhörens geschenkt haben.“

Für die CDU-Fraktion nimmt deren Vorsitzender Nils Reh wie folgt Stellung:

„Der Haushalt 2018 der Stadt Schweich liegt wieder sehr frühzeitig vor. Unser Dank gilt hier insbesondere dem Kämmerer Kurt Dixius für die kompetente Darstellung und Erläuterung des Haushaltes in der Fraktion, sowie für die geleistete Arbeit mit seinem Team.

Die zuvor stattgefundene Haushaltsklausur ist positiv zu bewerten und für das Verfahren förderlich. Die Entwicklungen für die Stadt sind auf der Einnahmeseite weiterhin solide, dies ist letztlich auf die guten konjunkturellen Bedingungen der Wirtschaft zurückzuführen. Bemerkenswert erscheint allerdings zum einen die rückläufige Entwicklung der Steuerkraft je Einwohner die zwischenzeitlich unter dem Schwellenwert des Landes (75 % Landesdurchschnitt) liegt und auch festzustellen ist letztlich die rückläufige Entwicklung der Gewerbesteuererinnahmen.

Positiv zu werten ist der Anteil der Einkommensteuer für das 2018, auf der Grundlage der Steuerschätzung von November 2017 liegt dieser nunmehr bei knapp 3,4 Mio EUR (HH Seite 297). Nach Ergebnishaushalt 2018 fallen die Aufwendungen höher aus als die Einnahmen. Dies wird auch in den kommenden Jahren für negative Jahresergebnisse sorgen.

Die Verschuldung ist gegenüber dem Vorjahr um 0,4 Mio EUR auf über 4,7 Mio EUR (HH Seite 24) angestiegen. Die liquiden Mittel geben mit gut 1,3 Mio EUR genügend finanziellen Spielraum. Die Pro-Kopf-Verschuldung liegt mit unter 600,00 EUR (HH Seite 24) auf einem vergleichsweise niedrigen Niveau (Bundesdurchschnitt liegt bei ca. 1.200 EUR) auch im Hinblick auf hohe Investitionen in der Vergangenheit. Trotzdem ist mit den Ressourcen der Stadt maßvoll umzugehen. Unsere Umlagen-Zahlungen sind wieder einmal beträchtlich, ca. 5,0 Mio EUR die dem Kreis und der VG zugeführt werden (HH Seite 297).

Die Stadt erhält vom Land eine Schlüsselzuweisung A und B in Höhe von 585 TEUR ggü. dem Vorjahr 530 TEUR (HH Seite 19). Die Demografische Entwicklung für den Kreis Trier-Saarburg sowie der Stadt Schweich ist positiv. Dies ist eine Entwicklung entgegen dem Trend. Dieses Wachstum fordert die Kommune. Wir werden um kostspielige Infrastrukturprojekte nicht drum herum kommen.

Wir haben für Schweich die Verantwortung und eine gute Ausgangsposition mit erfolgreicher Kommunalpolitik die Zukunft aktiv zu gestalten. Nach Haushaltsansatz planen wir mit Investitionen in Höhe rd. 3,3 Mio EUR (HH Seite 23).

Im Januar 2018 ist die neue integrative Kindertagesstätte der Lebenshilfe in Betrieb gegangen, Beteiligung der Stadt 1,25 Mio EUR Haushaltsansatz 2018 125 TEUR (HH Seite 160). Die jetzige Fördergruppe der Lebenshilfe, die im Erdgeschoss der Kindertagesstätte Angela Merci Schweich-Issel untergebracht war, ist dorthin umgezogen. Die frei werdenden Räume in der Kita Issel werden als dauerhaft 5. Gruppe benötigt und für den Regelbereich umgestaltet, die Gesamtkosten für diese Maßnahme werden auf 150 TEUR beziffert und in den Haushalt eingestellt. Zuschüsse in Höhe von 75 TEUR erfolgen durch das Land und den Kreis (HH Seite 152). Außerdem wird sich die Stadt zukünftig an den Betriebskosten für die neue integrative Kindertagesstätte der Lebenshilfe finanziell beteiligen. (HH Seite 159).

Auch für den Kindergarten St. Martin werden weitere Mittel von 55 TEUR für 2017 und 2018 eingestellt um die Sanierungsmaßnahmen im Innen- und Außenbereich der Kindertagesstätte zu unterstützen (HH Seite 157). Inwiefern die vorhandenen Probleme, einen Kindergartenplatz in Schweich zu bekommen entschärft sind, bleibt abzuwarten. Die Stadt ist hier finanziell stark gefordert unsere bis jetzt bekannten Investitionen betragen ca. 1,3 Mio EUR, die Ver-

antwortung wird hier vom Land auf die Kommune verlagert.

Die Baumaßnahme Haus des Sports erfolgreich abgeschlossen, hier möchte ich insbesondere die Eigenleistungen der beteiligten Vereine hervorheben. Die Kosten sind entgegen der ursprünglichen Planungen höher als geplant ausgelaufen, die Gesamtbaukosten belaufen sich auf 850 TEUR (HH Seite 176). Unter diesem Gesichtspunkt ist auch noch mal kurz auf die aktuelle Berichterstattung des Trierischen Volksfreundes einzugehen. Die Stadt leistet permanent Beiträge in die Jugendarbeit (z.B. Kunstrasenplatz am Winzerkeller, Räumlichkeit Alte Schule, Bürgerzentrum, Personalkostenanteil für eine Jugendpflegerin) im Haushalt wurden weiterhin Planungskosten in Höhe von 30 TEUR (HH Seite 166) eingestellt - allerdings müssen die Kosten überschaubar bleiben und auch weitere Alternativen bzw. dauerhafte gute Lösungen im Hinblick auf zur Verfügung stehende Räumlichkeiten müssen geprüft werden.

Für die Umsetzung des Projektes ländliche Zentren werden in dem Haushalt 2018 für die Gestaltung des Parkplatzes in der Zellenpützstraße, Umfeldgestaltung Föhrenbach und Klein Venedig, Gestaltung Parkplatz Bergstraße und für die Modernisierung und Instandsetzung privater Gebäude knapp 0,4 Mio EUR eingestellt. (HH Seite 186/190). Das begleitende Ing. Büro Stadt-Land-Plus ist mit den Planungen beauftragt. Es liegen konkrete Handlungsvorschläge für die Umsetzung vor, es werden Gesamtinvestitionen in Höhe von knapp 4,0 Mio EUR angestrebt hiervon beträgt der Stadtanteil 0,8 Mio EUR. Es wäre wünschenswert hier die ersten Erfolge zu erzielen und Synergien für die Stadt und die Bürgerinnen und Bürger zu erreichen. Die gefühlten Anforderungen von Verwaltung und Regierung erscheinen hier wesentlich zu bürokratisch.

In die Infrastruktur von Schweich wird weiter investiert, so wird insbesondere der Ausbau der Dietrich-Bonhoeffer-Straße den Haushalt der nächsten Jahre bestimmen. Für die Planungskosten werden im Haushalt 2018 70 TEUR eingestellt, insgesamt wird das Gesamtvolumen der Maßnahme auf 1,62 Mio EUR geschätzt. (HH Seite 200)

Daneben ist der Ausbau des Kreisels Ermesgraben vorgesehen, diese Maßnahme wird mit insgesamt 350 TEUR beziffert, zu erwartende Zuschüsse von Bund und Land betragen 180 TEUR (HH Seite 200). Anzumerken ist allerdings, dass der Kreisel grundsätzlich funktioniert, inwiefern diese Maßnahme zu priorisieren ist, sollte seitens des Rates nachmals geprüft werden. Ein großes Projekt (3,8 Mio EUR) wird der Ausbau des Bahnhofes von Schweich der größtenteils durch die DB Services, Bund und Land getragen wird, der Stadtanteil wird sich hier voraussichtlich auf ca. 170 TEUR belaufen (HH Seite 212).

Wir haben mit den beiden neuen Baugebieten zum einen „Sportplatz Issel (HH Seite 80)“ und Baugebiet „Zur Kiesgrube (HH Seite 80)“ den Grundstein für weiteres Wachstum in Schweich gelegt. Für die Erschließung werden ca. 1,3 Mio EUR investiert. Aus dem Verkauf der Grundstücke sollen positive Effekte für den Haushalt generiert werden.

Die Einnahmemöglichkeiten der Stadt sind begrenzt insbesondere im Rahmen der Erschließung von Grundstücken. Auf diese Einnahmen sind wir allerdings angewiesen um in Zukunft unsere Stadt positive zu gestalten. Seit 2015 stellt die CDU Fraktion wieder einen Stadtbürgermeister für Schweich und Issel wir können stolz auf das bereits erreichte zurückblicken. Viele Anliegen der Bürgerinnen und Bürger wurden sukzessive abgearbeitet und verantwortungsvoll umgesetzt. Mit diesen Voraussetzungen können wir die erforderlichen Maßnahmen für die Zukunft angehen und aktiv gestalten. Lieber Lars wir sagen dir für deinen Einsatz unsere volle Unterstützung zu und danken dir für die gute Arbeit.

Die CDU Fraktion wird die Umsetzung des Haushaltes im Laufe des Jahres begleiten und konstruktiv die Interessen der Bürgerinnen und Bürger vertreten. Mit den Ressourcen der Stadt ist in allen Belangen sparsam umzugehen. Zukunftsweisende Projekte sind zu priorisieren. Der Rat sollte sich grundsätzlich fokussieren und seine Chancen nutzen. Dem Haushalt 2018 wird zugestimmt.“

Für die FWG-Fraktion nimmt deren Vorsitzender Johannes Lehnert wie folgt Stellung:

„In diesem Jahr ist der März der Haushaltsmonat in der Stadt Schweich, immer noch früh genug. Vielen Dank an alle, die dazu beigetragen haben, v. a. unserem Kämmerer Kurt Dixius. Danke auch für seine gewohnt kompetente Vorstellung in der FWG-Fraktion. In der Haushaltsklausur Ende letzten Jahres wurden wieder fraktionsübergreifend die Schwerpunkte im Haushalt erarbeitet und ausgiebig diskutiert werden. Mein ausdrücklicher Dank gilt hier allen Fraktionen für das konstruktive Miteinander und die produktive Vorarbeit. Diese Arbeitsweise ist gut für Schweich und Issel und bringt uns weiter voran. Das Zahlenwerk nimmt ja mittlerweile fast bibli-

sche Ausmaße an. Ob wir da jetzt im Stadium der Sintflut oder der Erlösung sind, hängt sicherlich von der Sichtweise des geneigten Lesers ab. 410 Seiten sind schon eine Herausforderung für ehrenamtlich Tätige. Die von uns schon im letzten Jahr gelobte ausführliche Kennzahlenübersicht sollte mit Zeitreihen und Benchmarks mit anderen vergleichbaren Kommunen unterfüttert werden. Dies wäre hilfreich, um daraus die richtigen Schlüsse zu ziehen. Hier haben wir sicherlich noch ein Stück Arbeit vor uns.

Vom Mittelzentrum hat man auch schon lange nichts mehr gehört. Da sollte man sich wieder in Erinnerung rufen.

Zum Haushaltsplan 2018 selbst.

In diesem Jahr planen wir lediglich ein Defizit im Ergebnishaushalt, der Finanzhaushalt schließt positiv ab. Das Ergebnis wird auch wieder besser ausfallen als geplant.

Weiterhin sehr erfreulich stellt sich die Verschuldung der Stadt dar. Die Pro-Kopf-Verschuldung liegt mit knapp unter 600 € auf einen sehr niedrigen Niveau, und das bei liquiden Mitteln von ca. 1,3 Mio. Auch in diesem Jahr zeigt sich wieder, dass wir kein Einnahmeproblem haben. In 2018 sollen die Steuereinnahmen wiederum um 600.000 € steigen. Bei den Umlagen für Kreis und Verbandsgemeinde zeigt sich wieder, dass wir ein sehr gern gesehenes Mitglied der kommunalen Familie sind. Wir sind damit fast 5 Mio. mit von der Partie. Es wäre dann schön, wenn dies dann auch bei gewissen Themen nicht vergessen würde. Ich denke da insbesondere an die Jugendarbeit oder die Vorhaben der Sportvereine. Wir predigen jedes Jahr vom Standardabbau und von strikter Anwendung des Konnexitätsprinzips. Ich bin mittlerweile sehr skeptisch, ob wir da jemals weiterkommen. Wir tragen aber auch ein Teil der Schuld selbst. Nun einige Anmerkungen zu einzelnen Haushaltsposten:

Folgende Einzelmaßnahmen will ich kurz ansprechen:

- 11420 (S. 81): Grundstücksverkäufe: Dies ist mit 1,6 Mio. ein bedeutsamer Teil des Haushaltes, aber leider nicht beliebig vermehrbare.
- 11430 (S. 87): Bauhof: Die Kosten sind mittlerweile auf die dazugehörigen Kostenstellen verteilt, eine langjährige Forderung der Kommunalaufsicht.
- 36200 (S. 137) Jugendarbeit: Bei der Stelle des Jugendpflegers steht hier die hälftige Beteiligung der Verbandsgemeinde im Haushalt. Wir gehen davon aus, dass dies auch weiter so läuft. Wir hätten kein Verständnis, wenn die Stadt Schweich an einem Standort mit weit über 2000 Schülern aus der ganzen VG allein gelassen würde.
- 3652 (S. 141 ff.) Kindergarten: Hier stellen wir wiederum Mittel in Höhe von etwa 700.000 € bereit. Mit dem jetzt im Betrieb befindlichen Kindergarten der Lebenshilfe stehen mehr als 400 Kindergartenplätze zur Verfügung. Dies ist für Schweich eine beachtliche Leistung.
- 36614 (S. 166): Jugendräume: Mit der jetzt angepeilten Zeitschiene werden wir sicherlich die ein oder andere Enttäuschung hervorrufen. Es ist aber richtig und wichtig, dass wir hier einen realistischen Ausblick geben.
- 42100 (S. 171) Förderung des Sports: Der Zuschuss an den TUS Mosella wurde im Stadtrat beschlossen, hier sollten wir aber auch wie bei allen anderen Zuschüssen einen Verwendungsnachweis einfordern. Bei der Sanierung des Sportplatzes wurde dies seiner Zeit versäumt.
- 42411 (S. 177): Haus des Sports: Diese wichtige Einrichtung für die Sportvereine ist inzwischen in Betrieb. Hier finden wir vielen Unkenrufen zum Trotz ein Musterbeispiel für das Engagement der Vereinsmitglieder vom TUS Issel und vom Lauffreff. Für diese vorbildliche Eigenleistung nochmals unser herzliches Dankeschön.
- 51134 (S.190 ff.): Förderprogramm Ländliche Zentren: Es ist erschreckend, dass wir seit 3 Jahren fast nur schwarze Tinte auf weißes Papier gebracht haben, will heißen, der Heilige Bürokratie hat hier in besonderem Maße sein Unwesen getrieben. Wir fordern, dass die jetzt angedachte Planungen bis spätestens im Mai zur Beschlussfassung und Ausschreibung im Stadtrat vorgelegt werden. Wir befürchten ansonsten, dass wir diese nicht komplett in 2018 umgesetzt bekommen. Wir können es uns nicht erlauben, Fördergelder zurückzugeben. Da ist das Planungsbüro gefordert.
- 54113 (S. 212): Bahnhof Schweich: Barrierefreier Ausbau und Durchfahrtmöglichkeit. Die Weichen sind gestellt, die Beschlüsse gefasst. Wir werden in diesem und den kommenden Jahren einen barrierefreien Verknüpfungsbahnhof schaffen. „Endlich!!!!“ mag man da ausrufen.

- 54610 (S. 220): Parkplatz Schulstraße Issel: Hier will ich auch als Ortsvorsteher für den Ausbau werben, da dies der einzige größere Parkplatz in Issel ist. Über die endgültige Art der Ausführung müssen wir nach Vorlage der Kostenschätzung noch beraten.
- 55200 (S. 240): Renaturierung Merzbach: Die Maßnahme ist für dieses Jahr geplant. Da wir hier gerade im Bereich des Heilbrunnens auch eine Aufwertung im touristischen Bereich schaffen, sollte jetzt endlich bei der Verbandsgemeinde ein Zuschuss aus dem Topf „Erneuerbare Energien“ beantragt werden.

Zu den Anmerkungen der Vorredner zum Kreisel Ermesgraben gilt es Folgendes zu sagen: Wenn wir der Meinung sind, dass er ausgebaut werden muss, sollten wir dies tun, solange Bund und Kreis noch mitfinanzieren. Wenn er uns noch sehr lange als Provisorium gut genug ist, können wir es sein lassen.

Die FWG-Fraktion stimmt dem vorliegenden Haushalt der Stadt Schweich zu.“

Für die SPD-Fraktion nimmt deren Vorsitzender Achim Schmitt wie folgt Stellung:

„Ich richte den Dank der Fraktion an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verbandsgemeindeverwaltung, der Stadtverwaltung, des Bauhofs und der Kindergärten, für die geleistete Arbeit. Nicht nur Rettungskräfte werden aufgrund der Verrohung der Gesellschaft beschimpft und nicht nur verbal angegangen, dies trifft immer öfters auch kommunale Beschäftigte und Beamte.

Auf der Grundlage der Haushaltsklausur hat Kurt Dixius, Kämmerer der VG, der Fraktion einen Haushalt ohne Risiken vorgestellt, der auf solidem Fundament steht. Zu verdanken ist dies der robusten Konjunktur und der steigenden Einwohnerzahl. Während der Kreis seine Umlage senkte und so auch der VG Mehreinnahmen ermöglicht, werden diese - unter dem vorgeschobenen Grund des Doppelhaushaltes - im VG-Haushalt still und leise vereinnahmt und nicht an die Ortsgemeinden und die Stadt durchgereicht, z.B. durch eine Senkung der VG-Umlage. Da jedes Wachstum einer Kommune mehr Ressourceneinsatz verursacht, der untrennbar mit steigenden Kosten verbunden ist, müssen kreative Lösungen her, um einen finanziellen Spielraum für die freiwilligen Leistungen zu erhalten. Es ist Auffassung der SPD-Fraktion, dass ein verantwortungsvoller Einsatz der Mittel im investiven Bereich, die erforderlichen Begleitumstände einer wachsenden Stadt abfedern muss. Sicherlich besteht hierzu im Rat zwischen den Fraktionen Redebedarf, wie dies geschehen soll.

Die Anzahl der Kindergartenplätze steigt von 180 im Jahr 2009 auf 360, incl. der Plätze des neuen Kindergartens der Lebenshilfe; bei dessen Eröffnung der Landrat der Stadt ins Gebetbuch schrieb, auch in den kommenden Jahren die Container in Issel vorzuhalten. Das wird sicherlich viele im Rat verwundern, zumal der Kreis immer wieder, unsere Auffassung negierte, dass wir - trotz aller Zukunftsberechnungen - auf einen Mehrbedarf hingewiesen haben und diesen doch zu genehmigen, um für unsere Bewohner ad hoc Plätze zur Verfügung stellen zu können. Auch die Schülerzahlen steigen weiterhin, von 1000 im Jahr 2009 auf heutige 2700! Die Fläche der Stadt ist endlich und so drängelt sich alles innerhalb des strategischen Dreiecks Autobahnlinie, Eisenbahnlinie sowie der natürlichen Grenzlinie Mosel. Hier gilt es nachzusteuern und das tun wir mit diesem Haushalt. Die Stadt Schweich ist mit der abgeschlossenen Einrichtung der Fachoberschule und der zukünftigen Treverer- und Grundschule der größte Schulstandort in Rheinland-Pfalz, im Verhältnis Schüler zur Einwohnerzahl. Betrachten wir das Gesamtinvestitionsvolumen aller Maßnahmen von über 50 Mio. € bis 2020, so ist dies ein klares Bekenntnis zur Bildung. Wir danken ausdrücklich allen Fraktionen im Stadtrat, sowie der finanzkräftigen Mitwirkung von VG, Kreis und Land. Die in unmittelbarer Nähe befindliche Berufsschule Fachhochschule und Universität rundet dies erstklassig ab. Die Stadt wird nach der Realisierung der Baugebiete „Zur Kiesgrube“ und „Sportplatz Issel“ zukünftig darauf angewiesen sein, innovative Wege zu beschreiten, um Grundstücke mit auskömmlichen Preisen für Schweicher Familien mit Kindern anzubieten. Bereits heute müssen hierzu die Weichen für die Zukunft gestellt werden. So ist es folgerichtig, hiermit den Stadtentwicklungsausschuss zu beauftragen. Wir weisen jedoch darauf hin, dass in der Vergangenheit in diesem Bereich viel Hirnschmalz investiert und zahlreiche Konzepte erstellt wurden, die jedoch immer wieder - gegen unseren Widerstand - in der Schublade und somit in der Versenkung verschwanden. Aufsummiert eine hohe sechsstellige Summe, für was! Immerhin finden unsere stetigen Mahnungen nun Unterstützer, durch den letztjährigen Antrag einer weiteren Fraktion des Rates und im letzten Ratsbeschluss, einen erneuten Versuch im Stadtentwicklungsausschuss durchzuführen. Wir werden dies aufmerksam verfolgen.

Das Schweich neben dem Betreuungsangebot in Form der Kindergärten und der vielen Schulen für unsere heranwachsende Generation vieles zu bieten hat, zeigen die Investitionen an der zentralen Sportanlage des Kreises, mit dem Neubau des Hauses des Sports sowie dem im vergangenen Jahr fertiggestellten Rasenplatz der Mosella und die Förderung der anteiligen Investitionen der weiteren Schweicher Vereine. Darüber hinaus haben sich alle Fraktionen des Rates zum Ziel gesetzt, auch für die nicht in Vereinen organisierten Jugendlichen sowie in den Vereinen organisierten Jugendlichen mit der Neuschaffung eines Jugendzentrums das Angebot abzurufen. Hier stellen wir den Antrag, die Mittel für die Errichtung eines Jugendzentrums nicht nach hinten zu schieben, sondern ab 2019 beginnen zu lassen, um so früh wie irgend möglich reagieren zu können und damit dem Kreis ein eindeutiges Signal zu senden, dass eine frühere Übernahme erwünscht wird. Maßnahmen nicht zeitgerecht umzusetzen, ist gekonntes Vorhaben in Schweich, also nichts Neues und tut in diesem Fall niemanden weh. Es erhält jedoch den eventuellen erforderlichen Spielraum. Das Konzept steht, auch wenn einige ungläubig schauen. Ihr müsst nur unsere Fraktion befragen.

Das Schweich entgegen dem demographischen Wandel weiter wächst, verursacht auch eine steigende Nachfrage nach Mobilität. Die Infrastruktur, die wir für unsere Bürger vorhalten, bedarf immenser Investitionen. Jeder verlorene Tag treibt die Kostenspirale nach oben und so müssen wir für genügend Dampf im Kessel sorgen. Wir brauchen einen zeitnahen Ausbau der Dietrich-Bonhoefferstraße, damit wir im zweiten Schritt die verkehrsplanerische Neugestaltung des Bereichs vom Kreisel Erbesgraben bis zur Einmündung Isselerstraße/Bernhard-Becker-Straße umsetzen können. Mittelfristig bedarf es ebenfalls eines funktionalen Kreises im Bereich Flürchen/Schwimmbad/Brückenstraße. Wir können nicht warten bis entweder die Preise galoppieren oder wir im Verkehr ersticken. Dies zeigt deutlich das seit Jahren vorliegende Verkehrskonzept und der gesunde Menschenverstand. Wir weisen seit Jahren hierauf hin und bitten den Stadtbürgermeister endlich aufzuwachen, denn der gegenwärtige Haushalt verspricht keine Umsetzung, wie die vergangenen Jahre zeigen. Die Renaturierung des Gewässers vom Heilbrunnenbiotop bis zur Mündung im Rahmen der Aktion Blau wird die Lebensqualität unserer Stadt positiv beeinflussen. In der letzten Haushaltsrede brachte die SPD-Fraktion das Thema Aufenthaltsqualität im direkten Umfeld der Stadt aufs Tablett, um unsere Stadt für uns selbst sowie die Gäste aufzuwerten. Dieses Angebot wurde von der Verwaltung nicht aufgegriffen, sodass wir heute den Bürgermeister auffordern, den entsprechenden Ausschuss zu beauftragen, um dem Rat für das Erholungsgebiet oberhalb der Mosel die Idee in eine Realisierung zu überführen, zumal das Projekt Pumpspeicherkraftwerk nicht kommen wird. Wir halten auf unserem Hausberg lediglich die Grillhütte Rupperoth mit Sitzgruppe bereit. Während die Gemeinden um Schweich herum sehr viel für ihre Bewohner und Gäste im Bereich des Tourismus tun, beschränkt sich Schweich auf das Verwalten. Wir bitten auch darum, den hoffentlich bald neu existierenden Radweg von der Unterführung Issel bis direkt in die Schlimmführen am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium mit Beleuchtung auszustatten. Ob es der Weisheit letzter Schluss ist, den Synagogenvorplatz mit Pflastersteinen auszustatten, stellen wir in Frage. Hier sollte vor der Umsetzung nochmals mit anderen Kommunen gesprochen werden, um zu erfahren, wie sie dieses Problem gelöst haben. Mit der Einstellung der erforderlichen Mittel für die Umsetzung der Maßnahmen des Förderprogramms ländliche Zentren, erhalten wir die Möglichkeit Alt-Sweich wieder neuen Glanz zu verleihen. Einen nicht zu unterschätzenden Vorteil wird hier unseren Bürgern ermöglicht. So können diese ihre bauliche Sanierung durch private Abschreibungen beim Finanzamt begünstigen. Wir werden mit Argusaugen das Handeln der Stadtverwaltung beobachten, da die Vorgaben eindeutig sind und nicht abgerufene Mittel, über mehrere Jahre nicht verschoben werden können. Sie wären für immer verloren. Die Zeit der Umsetzung ist mit ca. acht Jahren engbegrenzt und nicht verlängerbar.

Nicht unerwähnt lassen möchten wir die Situation um die Moselbrücke, über die der Christophorus wacht. Hier werden wir im April hoffentlich eine einvernehmliche Lösung vom LBM präsentiert bekommen. Die SPD-Fraktion geht davon aus und sicherlich auch unsere Bürger, dass die Abwägung aller Argumente incl. der für das Moseltal immer wichtigeren Umweltbelange, der Existenzwahrung der beiden Betriebe auf der Longuicher Moselseite, nur den Schluss zulassen, den Neubau der Moselbrücke unmittelbar neben der jetzigen Brücke mit direktem Anschluss auf die Hauptverkehrsachse von Schweich zu realisieren. Auch die bisherige bekannte umfangreiche Planung zum Lärmschutz der Autobahn lassen hoffen und können bald der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Zum Schluss möchte die SPD-Fraktion ihren Appell an alle Fraktionen des Rates richten, dass Jugendzentrum als ein sinnvolles Projekt und Gemeinschaftsaufgabe des Stadtrates zu betrachten und unserem Änderungsantrag zuzustimmen. Es wäre ein wichtiges Signal! Wer heute nicht in die Jugend investiert, der kann morgen gesellschaftlich nicht das Ernted, was wir als Senioren im Alter benötigen. Solidarität ist keine Einbahnstraße. Der Haushalt gewährt uns den nötigen Spielraum - packen wir's an. Auch die stagnierende Pro-Kopf-Verschuldung zeigt, dass aufgrund der positiven Bevölkerungsentwicklung in Schweich vieles bewegbar ist. Die SPD-Fraktion hat nicht nur praktikable Vorstellungen zur Verbesserung der Lebensqualität in unserer Stadt, sondern verfügt über genügend Visionen zur Weiterentwicklung. Deshalb wünschen wir uns eine größere Bedeutung des Ausschusses Stadtentwicklung und genügend gedankliche Freiheiten, optimierte Visionen der realistischen Umsetzung zuzuführen und nicht nur über den Blumenschmuck der Hauptachse befinden zu lassen. In der Vorzeit wurden bereits Konzepte erarbeitet, die mittels Fachleuten in einem weiteren Schritt weitergeführt werden müssen. Das Rad muss nicht neu erfunden werden.

Der Dank unserer Fraktion gilt auch unserer Bundestagsabgeordneten und Bundesjustizministerin Katarina Barley, ohne die der Bahnhof nicht das Gesicht erhalten wird, welches nun kurzfristig ansteht. Auch unserer Landtagsabgeordneten Ingeborg Sahler-Fesel gilt der Dank, die viele umgesetzte und hoffentlich unsere weiteren Projekte der Landesregierung näherbringt.

Die SPD-Fraktion wird dem Haushalt 2018 zustimmen.“

Beschluss: Dem Haushaltsplan und der Haushaltssatzung für das Jahr 2018 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die SPD-Fraktion stellt den Antrag die Planungskosten für das Jugendzentrum in Höhe von 30.000 €, die in 2020 vorgesehen sind, in das Haushaltsjahr 2019 vorzutragen.

Beschluss: Dem Antrag wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 13 Nein-Stimmen

Damit ist der Antrag abgelehnt.

4. Nachträgliche Genehmigung der Eilentscheidung des Stadtbürgermeisters zur Vergabe „ Bau Linksabbiegerspur B53/Mathenstraße“

In der Stadtratssitzung vom 28.06.2017 wurde der Planung und dem Ausbau der Linksabbiegerspur Kreuzung B 53/Mathenstraße einstimmig zugestimmt.

Nach der Kostenberechnung durch den LBM vom 07.06.2017 lagen die Gesamtbaukosten bei rd. 357.000 €. Der Anteil der Stadt beträgt 55.000 €

Nachstehender Auftrag ist zu vergeben:

Los: B53 Mathenstraße Linksabbiegerspur

Auftrag / Gewerk: B53 Mathenstraße Linksabbiegerspur

Art der Ausschreibung: Öffentliche Ausschreibung

Vergabegrundlage: VOB/A

Submissionstermin: 23.01.2018

Anzahl der angeforderten Angebote:

Anzahl der abgegebenen Angebote: 7

Anzahl der nicht gewerteten Angebote: 0

Preisspanne der Angebote: 269.713,70 € bis 389.899,72 €

Vergabevorschlag:

Name des/der Mindestfordernden: Franz Lehnen GmbH&Co.KG

Angebotspreis: 269.713,70 €

Gemäß der Kostenaufstellung ergibt sich ein auf die Stadt Schweich anfallender Kostenanteil in Höhe von 50.599,38 € brutto

Das LBM bat per E-Mail am 20.02.2018 unter Bezug auf die abgeschlossene Bau- und Unterhaltungsvereinbarung vom 26.01.2018 um kurzfristige Zustimmung zur Vergabe.

Die Bindefrist endet am 22.02.2018. Eine Verlängerung bis zum 02.03.2018 wurde bereits bei der Fa. Lehnen erbeten.

Durch diese Umstände wurde die Eilentscheidung des Stadtbürgermeisters notwendig. In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 26.02.2018 wurde die Vergabe der Straßenbauarbeiten für den Ausbau der Linksabbiegerspur Kreuzung B 53/ Mathenstraße an die Fa. Lehnen, Sehlern dem Stadtrat einstimmig empfohlen.

Der zugehörige Bewilligungsbescheid für Fördermittel des Landes wurde am 20.02.2018 durch das LBM zugesandt. Die Zuwendung bei zuwendungsfähigen Ausgaben von 47.000 € ist auf 30.550 € (65%) festgelegt

Beschluss: Der Stadtrat beschließt nachträglich, gemäß der Eilentscheidung des Stadtbürgermeisters, dem mindestfordernden Anbieter Franz Lehnen GmbH&Co.KG, Sehlern den Auftrag, für den Anteil der Stadt Schweich in Höhe von 50.599,38 €, zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. Bauanträge, Bauvoranfragen, Nutzungsänderungen

a) Bauvoranfrage Fl. 78, Nr. 250/5 - Bauvorhaben: Neubau EFH mit Garage, Befreiung Baugrenze

Beschluss: Das Einvernehmen wird erteilt. Es soll kein Präzedenzfall geschaffen werden.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

b) Bauantrag Fl. 78, Nr. 391 - Bauvorhaben: Neubau MFH mit Praxisräumen, Befreiung Baugrenze und Zufahrt

Beschluss: Das Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. Vertragsangelegenheiten

a) Finanzierungs- und Realisierungsvertrag mit der DB Station&Service AG für die Modernisierung und den barrierefreien Ausbau des Bahnhofs Schweich

Die DB AG hat mit Mail vom 21.12.2017 der Stadt Schweich und dem ZV SPNV Nord den Vertragsentwurf für die Realisierung und Finanzierung der Maßnahmen zur Prüfung vorgelegt.

Zur Abstimmung des Vertragsentwurfes fand eine Besprechung am 15.02.2018 mit den Vertretern DB Station & Service AG, Frankfurt, ZV-SPNV Nord, Koblenz, der VGV Schweich und der Stadt statt.

Im Nachgang zu dieser Besprechung hat Herr Jentzmik von der DB Station und Service bereits folgendes Zwischenergebnis mitgeteilt:

- das Gespräch mit dem LBM bestätigte, dass der Rückbau, der bisher nicht im Förderantrag enthaltenen Treppeneinhausungen, förderfähig ist.
- Der LBM wird darüber hinaus prüfen, ob auch der Rückbau des alten Hausbahnsteiges als förderfähig anerkannt werden kann. Herr Jentzmik wird dann einen entsprechenden Ergänzungsantrag beim LBM stellen, um hierfür die Mittelbewilligung sicher zu stellen.
- Der Vertrag wurde so angepasst, dass im Falle einer Ablehnung der Förderung durch den LBM eine schriftliche Zustimmung der Stadt zum Rückbau erforderlich wäre. Andernfalls wird dieser nicht realisiert.

Die Plangenehmigung des Eisenbahn-Bundesamtes liegt vor, so dass die Maßnahme jetzt umgehend ausgeschrieben werden kann. Gemäß Aussage der Projektleitung sollen die Arbeiten dann im Juni beginnen und in 2018 fertiggestellt werden

Die Kostensituation stellt sich wie folgt dar:

Die Stadt Schweich beteiligt sich im Rahmen des ZIP-Programms an den Gesamtkosten für die Herstellung der Aufzugsanlage über 1.438.170 € mit einem Betrag von ca. 240.000 € (Kostenübernahmevereinbarung vom 29.04.2016). Die Kosten im Realisierungs- und Finanzierungsvertrag für den Umbau der Personenunterführung, Angleichungen an Bahnhofsgelände und den Rückbau des Hausbahnsteiges belaufen sich insgesamt auf 1.222.510 €. Hierbei beteiligt sich die Stadt Schweich mit Planungs- und Baukosten über 74.547 €. Nach dem jetzigen Planungsstand liegt der Kostenrahmen für die Stadt Schweich bei rund 315.000 €. Von dieser Summe werden 2/3 von der Verbandsgemeinde Schweich übernommen.

In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 26.02.2018 wurde dem Stadtrat die Zustimmung zum Finanzierungs- und Realisierungsvertrag und dem vorgelegtem Kostenrahmen einstimmig empfohlen.

Beschluss: Der Stadtrat beschließt dem Finanzierungs- und Realisierungsvertrag mit der DB Station & Service AG für die Modernisierung und den barrierefreien Ausbau des Bahnhofs Schweich (DB) zu zustimmen. Dem Kostenrahmen mit Gesamtkosten der Kommune in Höhe von voraussichtlich 315.000 € wird ebenfalls zugestimmt. Die zusätzlichen Mittel werden im Haushaltsplan 2018 eingestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

b) Fördervereinbarung Umrüstung Flutlichtanlage Sportplatz

Zur Umsetzung der Maßnahme „Umrüstung der Flutlichtanlage auf LED am Sportplatz“ stellt die Fa. innogy der Stadt Schweich einen Förderbetrag von 16 % der tatsächlichen Gesamtkosten, maximal aber 8.000 € zur Verfügung.

Beschluss: Die Stadt Schweich stimmt der Fördervereinbarung mit der Fa. innogy SE zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7. Verschiedenes

Einfahrt Weinhaus

Es wird auf die gefährliche verkehrliche Situation von der Brückenstraße kommend zum Parkplatz hinter dem „Alten Weinhaus“ hingewiesen und das Ordnungsamt wird aufgefordert für diesen Bereich ein Einbahnstraßenschild anzubringen.

Terminfestlegung Gespräch Jugendpfleger

Die Terminfestlegung erfolgt in der nächsten Sitzung des Ältestenrates.

Pflasterarbeiten Bürgersteig zum Kirchenvorplatz, Einfahrt Richtstraße

Der Zustand des Pflasters ist desolat und es entsteht eine gefährliche Situation.

8. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Grundstücksangelegenheiten

Eine vorgestellte Planung wird einstimmig angenommen. Die Stellplätze sind gemäß der Stellplatzsatzung der Stadt Schweich nachzuweisen. Durch den Investor wurde zugesagt, dies wenn nötig auch durch Doppelparker zur realisieren.

Beitragsangelegenheiten

Dem Erlass von Erschließungsbeiträgen wurde mehrheitlich stattgegeben. Des Weiteren wurde eine Vereinbarung abgeschlossen.



Thörnich

buergermeister@thoernich.de

Tel. 06507/3567

Sprechzeiten:
nach tel. Vereinbarung

Glückwünsche zur 1. Hl. Kommunion

Am kommenden **Sonntag, dem 15. April 2018** empfängt unser Kommunionkind Sandra Longen das Sakrament der 1. Hl. Kommunion. Dazu gratuliere ich im Namen der Ortsgemeinde Thörnich ganz herzlich. In diese Glückwünsche schließe ich auch die Eltern des Kommunionkinds mit ein und wünsche Allen einen schönen Festtag.

Thörnich, 09.04.2018

Hans-Peter Brixius, Ortsbürgermeister

Bekanntmachung

Am **Dienstag, 17.04.2018 findet um 19.00 Uhr** im Feuerwehrgerätehaus, Maternusstraße in Thörnich eine Sitzung des Ortsgemeinderates Thörnich statt.

Tagesordnung:

öffentlich

1. Mitteilungen
2. Investitionsplan für den Planungszeitraum 2017 bis 2021
3. Bauvoranfrage; Maternusstraße
4. Verschiedenes

nicht öffentlich

1. Mitteilungen
2. Rechtsangelegenheiten
3. Verschiedenes

Thörnich, 10.04.2018

Hans-Peter Brixius, Ortsbürgermeister

Arbeitseinsatz



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, auch in diesem Jahr wurde durch den Ortsgemeinderat ein Arbeitseinsatz durchgeführt, bei dem auch freiwillige Helfer aus dem Ort eingeladen waren. Auch an diesem Einsatz waren, wie letztes Jahr, morgens um 9.00 Uhr viele Mitbürger aus Thörnich eingetroffen.

Einige Helfer haben die Wanderwege durch die Thörnicher Ritsch wieder auf Vordermann gebracht, in dem sie die Pfade von abgerutschem Boden befreit und Hecken entfernt haben.

Der neue Wanderweg im Schneidersberg, welcher durch die Flurbereinigung Thörnicher Ritsch neu hergestellt wurde, haben einige Helfer begonnen, Treppenstufen anzulegen. Der Verbandsgemeinde-Wanderweg Nr. 17, ein Rundweg, der über eine Strecke von 10 Km verläuft, wurde von Helfern überprüft und fehlende Wegweiser angebracht.

Weiterhin wurden die Fahnen auf dem Gemeindeplatz wieder auf-

gehängt. Diese Arbeiten werden nicht nur zum Wohle der hiesigen Bevölkerung ausgeführt, sondern dienen auch insbesondere der Verbesserung der Infrastruktur für den Fremdenverkehr.

Nach getaner Arbeit gab es einen kleinen Imbiss und Getränke zu einem gemütlichen Beisammensein.

Ich darf mich hiermit bei allen Helfern recht herzlich bedanken für diese Arbeit zum Wohle der Allgemeinheit, die nicht selbstverständlich ist. Es hat mich sehr gefreut.

Thörnich, 09.04.2018

Hans-Peter Brixius, Ortsbürgermeister



Trittenheim

buergermeister@trittenheim.de

Tel. 0172 / 687 4689 o.
Tourist-Info: 06507 / 2227.
Sprechzeiten: April - Okt.:
Di. 9 - 11 Uhr, Do. 19 - 20 Uhr.
Weitere Termine n. Vereinb.

Glückwünsche zur 1. Heiligen Kommunion

Am Sonntag, dem 15. April 2018 feiern unsere Kinder Emilia, Hannes, Matthias, Max, Niklas und Yannick den Tag der 1. Heiligen Kommunion in unserer Pfarrkirche St. Clemens. Ihnen und den Silber- und Goldjubilaren gratuliere ich, auch im Namen der Bürger von Trittenheim, ganz herzlich und wünsche Ihnen allen mit Ihren Familien, Freunden und Verwandten einen unvergesslichen Tag.

Trittenheim, 09.04.2018

Franz-Josef Bollig, Ortsbürgermeister

Arbeitskreis - Dorferneuerung in Trittenheim!

Liebe „ehemaligen“ Arbeitskreismitglieder - Dorferneuerung in Trittenheim,

es ist nun schon etwas länger her, seit mit dem Büro Bitzigeio gemeinsam über eine positive Zukunft und Entwicklung in Trittenheim nachgedacht wurde. Damals – in den Jahren 2010 und 2011 – wurde gut und konstruktiv miteinander diskutiert und unser Dorf ist in vielen Beziehungen zum Vorzeigedorf in der Region geworden. Mittlerweile ist Trittenheim als Schwerpunktgemeinde in der Dorferneuerung anerkannt worden und das Land Rheinland-Pfalz gibt noch einmal die Möglichkeit, miteinander zu arbeiten.

Der Ortsgemeinderat hat das Büro Bitzigeio mit der Fortschreibung des Dorfentwicklungskonzeptes beauftragt und in Erinnerung an unsere gemeinsame Zeit wird angeboten, das wieder mit euch gemeinsam zu erarbeiten. In vier Abendveranstaltungen sollen die wesentlichen Strategien für die weitere Entwicklung unseres Dorfes mit euch zusammen erarbeitet werden.

Wenn ihr auch wieder Lust habt, über unser Dorf und die weitere Entwicklung nachzudenken, vielleicht auch über das Gelungene und das Nicht-Erreichte zu beraten, laden wir ganz herzlich ein. Die erste Abendveranstaltung ist am **Mittwoch, dem 18.4.2018 um 19.00 Uhr** im Jugendheim.

Wir freuen uns auf die neue Arbeit und auf ein Wiedersehen mit euch in Trittenheim!

Trittenheim, 09.04.2018

Franz-Josef Bollig, Ortsbürgermeister

Kirchliche Nachrichten

Dekanat Schweich-Welschbillig, Klosterstr. 1b, 54338 Schweich

Dechant: Pfr. Dr. Ralph Hildesheim, Schweich, Tel. 06502/2327

Stellv. Dechant: Pfr. Franz-Josef Leinen, Trierweiler, Tel. 0651/88370

Dekanatsreferentin: Susanne Münch-Kutscheid, Tel. 06502-93745-11

Pastoralreferentin: Maria Koob, Schweich, Tel. 06502/9371601

Pastoralreferent: Roland Hinzmann, Schweich, Tel. 06502/9371600

Pastoralreferent: Matthias Schmitz, Schweich, Tel. 06502/931602

Dekanatskantor: Johannes Klar, Schweich: Tel. 06502/7775

Dekanatssekretärin: Marion Thömmes/Margit Herres, Schweich, Tel. 06502/93745-0

E-Mail: dekanat.schweich-welschbillig@bgv-trier.de

Gottesdienstzeiten vom 14.04.2018 bis 16.04.2018:

Bekond: Sa., 14.04.: 19.00 Uhr Vorabendmesse

Detzem: Mo., 16.04.: 18.30 Uhr hl. Messe

Ensch: So., 15.04.: 09.00 Uhr hl. Messe

Fell: So., 15.04.: 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Föhren: So., 15.04.: 09.30 Uhr Abholen der Kommunionkinder aus Bekond, Föhren und Naurath am Dorfbrunnen, feierl. Geleit mit den Eltern, Angehörigen und dem Musikverein Föhren zur Pfarrkirche, 1000 Uhr Eucharistiefeier mit Erstkommunion, Mo., 16.04.: 10.00 Uhr Dankamt der Kommunionkinder

Kenn: Sa., 14.04.: 16-00 Uhr Start der Fußwallfahrer nach Trier ab Pfarrheim, 17,45 Uhr Vorabendmesse, Trier – Dom -: 20.00 Uhr Taizé-Gebet, So., 15.04.: 10.30 Uhr Kleinkindergottesdienst

Klüsserath: Sa., 14.04.: 18.30 Uhr Vorabendmesse

Köwerich: So., 15.04.: 09.00 Uhr hl. Messe

Leiwen: So., 15.04.: 10.00 Uhr Abholen der Kommunionkinder und Jubilare an der Begegnungsstätte anschl. Erstkommunionfeier, Mo., 16.04.: 10.00 Uhr Dankamt der Kommunionkinder

Longuich: So., 15.04.: 09.15 Uhr Hochamt, Mo., 16.04.: 10.00 Uhr Dankamt der Kommunionkinder

Mehring: So., 15.04.: 10.30 Uhr Hochamt

Riol: So., 15.04.: 09.30 Uhr Abholen der Kommunionkinder aus Riol und Longuich am Bürgerhaus, feierl. Geleit mit den Eltern, Angehörigen und dem Musikverein Riol zur Pfarrkirche, 10.00 Uhr Eucharistiefeier mit Erstkommunion

Schweich: So., 15.04.: 10.30 Uhr Hochamt, 18.30 Uhr hl. Messe

Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 15.04.2018

09.00 Uhr Gottesdienst in Hetzerath (Pfarrer Wermeyer)

10.15 Uhr Gottesdienst in Schweich (Pfarrer Wermeyer)

Parteien / Wählergruppen

CDU Stadtverband Schweich

Am **Dienstag, 17. April 2018** findet die nächste Sitzung der CDU Stadtratsfraktion statt. Beginn ist um **19.00 Uhr** im Bürgertreff/ Bürgerzentrum. Auf der Tagesordnung steht die Vorbereitung der nächsten Stadtratssitzung; außerdem wird über das kommunalpolitische Geschehen informiert. Wir bitten um zahlreiche Teilnahme, kommunalpolitisch interessierte Bürgerinnen und Bürger sind als Gäste herzlich willkommen.

Freie Wählergruppe in der Stadt Schweich e.V.

Hiermit werden Vorstand, Fraktion und die Mitglieder der Freien Wählergruppe in der Stadt Schweich zu einer Versammlung für **Montag, 16.04.2018 um 19.00 Uhr in das Hotel Grefen**, Brückenstraße 31, 54338 Schweich herzlich eingeladen.

Tagesordnung: 1. Mitteilungen, 2. Vorbesprechung der Stadtrats-sitzung vom 19.04.2018, 3. Verschiedenes.

Um Teilnahme an der Versammlung wird höflich gebeten. Kommunalpolitisch interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen.

SPD-Ortsverein Schweich

Die nächste gemeinsame Sitzung der Fraktion, den Ausschüssen und dem Vorstand, findet am **Montag, dem 16. April 2018 um 19.00 Uhr, Isselerhof, Schweich-Issel** statt.

Tagesordnung: 1. Mitteilungen, 2. Vorberatung der Stadtratssitzung vom 19. April 2018, 3. Verschiedenes.

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen. Wir bitten um pünktliches und vollzähliges Erscheinen.

CDU Senioren Union

Unser nächstes Treffen ist am **Dienstag, dem 17. April 2018 um 15:00 Uhr** in Schweich, im Hotel Leinenhof. Joachim Christmann, Vorsitzender des CDU-Gemeindeverbandes Schweich, wird zu aktuellen Themen im Kreis Trier-Saarburg und der Verbandsgemeinde Schweich sprechen.

SPD-Arbeitskreis in der Verbandsgemeinde Schweich

Eine gemeinsame Sitzung der VG-Ratsfraktion und des Arbeitskreises findet am **Dienstag, dem 17. April 2018 um 19.00 Uhr Brauhaus Zils, Waldstr. 1, 54340 Naurath** statt.

Tagesordnung: 1. Mitteilungen, 2. Vorbesprechung der Verbandsgemeinderatssitzung vom 24. April 2018, 3. Kommunalwahlen 2019, 4. Verschiedenes.

Nachrichten und Kurzmitteilungen aus dem Gemeinde- und Vereinsleben

Bekond

Heimat- und Verkehrsverein e.V.

Am **Donnerstag, dem 19.04.2018** findet um **20.00 Uhr** unsere **Jahreshauptversammlung** im Gasthaus Pelzer, Bekond statt.

Tagesordnung: 1. Eröffnung durch die 1. Vorsitzende, 2. Jahresrückblick, 3. Bericht der Kassiererin, 4. Bericht der Kassenprüfer, 5. Entlastung des Vorstandes, 6. Info zu Veranstaltungen 2018, 7. Verschiedenes.

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

4. Weinwanderung

Wandern, Wein und Rätselspaß heißt es am **Sonntag, dem 22.04.2018** in Bekond. In einer **freien Wanderung** kann ab 13.00 Uhr gewandert werden. Start- und Zielpunkt ist der Vilefargeau – Platz am Feuerwehrhaus. Dort können Sie schon ab 12.30 Uhr Weingläser, Glashalter, Wertbon und Rätselkarte erwerben. Zum 30. Geburtstag des HuV-Bekond haben wir uns etwas ganz besonderes ausgedacht:

Einen Wander-Sonntagnachmittag im Frühling mit 12 kniffligen Rätselfragen rund um Bekond und den Wein und einem großen Gewinnspiel am Schluss. Zwei gut ausgeschilderte und bequem zu gehende Routen, Strecke Rot ca. 4 km, Strecke Blau ca. 10 km, führen auch ungeübte Wanderer zu besonders schönen Ausblicken über den Ort, ins Kahlbach- und ins Moseltal. Unterwegs laden 3 Verkostungsstände zum geselligen Verweilen bei Bekonder Weinen ein. Dazu gibt es als Stärkung Laugenbrezel, Brot und Käse. Der Wanderdurst kann auch mit Mineralwasser oder Traubensaft gestillt werden. Die Winzer erklären Ihnen Interessantes und Wissenswertes über den Weinberg und -anbau und beraten Sie gerne bei der Weinauswahl.

Zum Ausklang gibt es am Vilefargeau-Platz Flammkuchen, Kaffee und Kuchen und Wein. Dort geben Sie auch Ihre ausgefüllte Rätselkarte wieder ab. Gegen 18.00 Uhr findet dann die Verlosung unter den richtigen Teilnehmern statt. 1. Preis Hutgespräch für 8 Personen im Wert von 200 €, 2-3 Preis je 3 Flaschen Wein, 4. - 10. Preis je 1 Flasche Wein

Parkmöglichkeiten sind auf der Freifläche neben dem Sportplatz vorhanden. Durchführung und Organisation vom Heimat- und Verkehrsverein e. V. Bekond. Über eine Voranmeldung per E - Mail an huv-bekond@t-online.de würden wir uns freuen.

Sportverin Vecunda Bekond 1921 e.V.

Seniorenfußball

Samstag 14. April 2018

19.00 Uhr SV Bekond II – SG Gusenburg II, Bekond, KR, D-Klasse Mosel/Hochwald

Samstag 15. April 2018

14.30 Uhr SV Bekond I – SG Mandern I, Bekond, KR, B-Klasse Mosel/Hochwald

Jugendfußball

Samstag 14. April 2018

F-Jugend

12.00 Uhr JSG Bekond/Föhren/Hetzerath III – JSG Grafschaft Mülheim I, Hetzerath, RP

E-Jugend

13.15 Uhr JSG Bekond/Föhren/Hetzerath II – FSV Salmrohr I, Hetzerath, HP

14.30 Uhr JSG Bekond/Föhren/Hetzerath III – JSG Mont-Royal Reil I, Hetzerath, HP

D-Jugend

12.30 Uhr TuS Mosella Schweich II - JSG Bekond/Föhren/Hetzerath II, Schweich, Mathenstraße, KR

13.00 Uhr JSG Wittlich II - JSG Bekond/Föhren/Hetzerath I

C-Jugend

15.45 Uhr JSG Hunsrück-Hochwald Hermeskeil II (9er) - JSG Bekond/Föhren/Hetzerath II (7er), Bescheid, RP

B-Jugend

17.00 Uhr JSG Bekond/Föhren/Hetzerath I – JSG Baustert I, Bekond, KR, Bezirksliga

Sonntag 15. April 2018

C-Jugend

11.00 Uhr JSG Bekond/Föhren/Hetzerath I – SV Trier-Irsch I, Bekond, KR

A-Jugend

13.00 Uhr JSG Schneifel-Obere Kyll-Stadtkyll I -JSG Bekond/Föhren/Hetzerath I, Jünkerath, KR, Bezirksliga

17.30 Uhr DJK St. Matthias I – JSG Bekond/Föhren/Hetzerath II (9er), Trier-Feyen, KR

Montag 16. April 2018

D- Jugend

18.30 Uhr JSG Fell I – JSG Bekond/Föhren/Hetzerath II, Kenn, HP

Dienstag 17. April 2018

E-Jugend

17.15 Uhr JSG Bekond/Föhren/Hetzerath II – JSG Liesertal Platten II, Hetzerath, RP

Mittwoch 18. April 2018

F-Jugend

17.00 Uhr JSG Bekond/Föhren/Hetzerath III – JSG Liesertal Platten I, Hetzerath, RP

Detzem

Verein für Bewegungsspiele Detzem 1927

Am kommenden **Samstag, 14.04.2018** haben die beiden Seniorenmannschaften unserer Spielgemeinschaft Heimrecht. (**Spielort Pölich**). Um **16.00 Uhr** wird das Spiel der 2. Mannschaft in der C-Liga gegen den TuS Issel ausgetragen. Anschließend wird um **18.30 Uhr** das Spiel der 1. Mannschaft in der A-Liga gegen den FC Könen angepfiffen. Unter der Woche findet am **Dienstag, 17.04.2018 um 18.30 Uhr**, das Nachholspiel der 2. Mannschaft gegen den SV Föhren II in Pölich statt. Zu diesen 3 Heimspielen bitten wir um zahlreiche und lautstarke Zuschauerunterstützung.

Im Jugendbereich finden am Wochenende und unter der Woche die folgenden Heimspiele statt:

Freitag, 13.04.2018 (Kunstrasenplatz Mehring)

E-Jugend II: 17.30 Uhr gegen SV Mehring II

Samstag, 14.04.2018 (Kunstrasenplatz Mehring)

D-Jugend II: 13.15 Uhr gegen JSG Saar-Mosel-Konz

D-Jugend I: 14.45 Uhr gegen TuS Mosella Schweich

B-Jugend: 17.00 Uhr gegen JSG Fell

Mittwoch, 18.04.2018 (Kunstrasenplatz Mehring)

D-Jugend I: 18.00 Uhr gegen JSG Ruwertal

Donnerstag, 19.04.2018 (Hart- oder Rasenplatz Leiwien)

F-Jugend II: 17.45 Uhr gegen TuS Mosella Schweich IV

E-Jugend II: 18.00 Uhr gegen JSG Osburg II

Die Kinder und Jugendlichen freuen sich auf ihren Besuch

Fell

Feller Gegenwind e.V.

Am **Freitag, 13. April 2018 um 20.00 Uhr** findet die nächste Vorstandssitzung im Restaurant „Zum Winzerkeller“ statt.

Tagesordnung: 1. 4. Änderung des Flächennutzungsplan der VG Ruwer, 2. Persönliche Stellungnahmen / Aufrechterhalten bisheriger Stellungnahmen, 3. Verschiedenes.

Abmeldungen aus wichtigem Grunde direkt beim Vorsitzenden oder per E-Mail an kontakt@feller-gegenwind.de. Alle interessierten Bürger sind zur Teilnahme herzlich eingeladen.

Feller Maximiner Wein e.V.

Am **Donnerstag, 19. April 2018** findet die nächste Vorstandssitzung statt.

Tagesordnung: 1. Protokoll der letzten Sitzung, 2. Aktueller Status Wanderweg, 3. Arbeitstag am 21. April 2018, 4. Eröffnungsfest 28.

und 29. April 2018, 5. Werbung, 6. Verschiedenes.
Abmeldungen aus wichtigem Grund bitte direkt beim Vorsitzenden oder per E-Mail an kontakt@weinspektakel.de.

Arbeitstage

Am **Samstag, 14. April 2018 ab 09.00 Uhr** und **Samstag, 21. April 2018** finden weitere **Arbeitstage** zur Gestaltung des neuen Wanderweges „Stein und Wein® Panorama-Erlebnisweg“ statt. Treffpunkt ist oberhalb der Acht beim Eingang zum Wanderweg. Alle freiwilligen Helfer sind herzlich willkommen den Feller Maximiner Wein e.V. bei diesem Projekt zu unterstützen. Fürs leibliche Wohl ist gesorgt. Rückfragen bei Harald Schmitt im Winzerkeller oder per E-Mail an kontakt@weinspektakel.de.

Die Eröffnung des Wanderwegs findet am 28. und 29. April 2018 statt.

MGV Eintracht 1879 Fell e.V.

Der MGV Fell lädt zum traditionellen Frühlingskonzert herzlich ein. Eine bunte Mischung von Frühlingsmelodien präsentieren der Männerchor Fell/Riol und das Ensemble „tonArt“ aus Riol. Klassik und Moderne sind vertreten; Lieder von bekannten Komponisten, von Franz Schubert bis Rudolf Desch. Humor und Witz erwarten die Freunde des Laienspiels im Schwank mit Hanni und Pitter. Lassen Sie sich überraschen. Tombola und Tanzmusik live runden einen abwechslungsreichen unterhaltsamen Abend ab. Das Konzert beginnt am **Samstag, 14. April 2018 um 20.00 Uhr im Silvanussaal** im Feller Winzerkeller. Wir freuen uns auf unsere Gäste! Der Eintritt ist frei!

SV Fortuna Fell 1924 e.V.

Der SV Fortuna Fell lädt alle Mitglieder zur **Jahreshauptversammlung** am **22.04.2018 um 18.00 Uhr ins Vereinsheim am Sportplatz** ein. Anträge zur Jahreshauptversammlung können durch die Mitglieder bis spätestens 15.04.2018 an den Vorsitzenden gerichtet werden.

Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Totengedenken, 3. Abstimmung über die Aufnahme der gestellten Anträge in die Tagesordnung, 4. Jahresberichte der Geschäftsführer, 5. Jahresberichte der Abteilungsleiter, 6. Bericht der Kassenprüfer, 7. Beschlussfassung über gestellte Anträge, 8. Verschiedenes.

Der SV Fortuna Fell freut sich auf eine rege Teilnahme der Mitglieder.

Abteilung Fußball

Sonntag, 15. April 2018

14.30 Uhr SG Fell/Longuich/Riol I - DJK Pluwig-Gusterath II (in Fell)
12.30 Uhr SG Fell/Longuich/Riol II - SG Mandern II (in Fell)

Abteilung Jugendfußball

Samstag, 14. April 2018

F-Jugend: 10.30 Uhr JSG Fell I - TuS Mosella Schweich III (in Fell)
E-Jugend: 12.30 Uhr JSG Fell I - JSG Osburg II (in Kenn)
D-Jugend: 11.00 Uhr JSG Fell - JSG Welschbillig II (in Kenn)
B-Jugend: 17.00 Uhr JSG Leiwen - JSG Fell (in Mehring)
A-Jugend: 17.00 Uhr JSG Reinsfeld - JSG Fell (in Reinsfeld)

Montag, 16. April 2018

D-Jugend: 18.30 Uhr JSG Fell - JSG Hetzerath II (in Kenn)

Mittwoch, 18. April 2018

E-Jugend: 17.15 Uhr TuS Mosella Schweich II - JSG Fell I (in Schweich)

VdK Ortsverband Fell-Riol

Unsere Tagesfahrt am 23. Juni 2018 geht an Rhein und Ahr. Wir fahren in Richtung Andernach. Im Geysir-Erlebnis-Zentrum erfahren wir alles über den Kaltwasser-Geysir. Gegen 11.15 Uhr fahren wir mit dem Schiff auf die Halbinsel "Namedyer Werth". Hier befindet sich der Geysir Andernach in der idyllischen Landschaft des Rheintals, die Schifffahrt dauert ca. 45 Min., dort erleben wir den höchsten Kaltwasser-Geysir der Welt, danach geht es mit dem Schiff zurück, Weiterfahrt nach Bad Neuenahr, dort haben wir die Möglichkeit eines gemütlichen, gemeinsamen Mittagessens. Anschließend fahren wir mit dem Ahrtal-Express von Bad Neuenahr nach Ahrweiler und zurück. Es besteht die Möglichkeit einen Blick auf die Hemmesser Kapelle, das Weiße Kreuz, das Niedertor, den Dahliengarten, den Kurpark, das Spielkasino u.v.m. zu werfen. Zurück in Bad Neuenahr treten wir die Heimreise an, auf der Rückreise ist es falls gewünscht möglich in einem Restaurant in Heimatnähe ein zukehren. Es sind noch paar Plätze frei, bzw. durch Krankheit frei geworden. Wenn wir jetzt ihre Neugier geweckt haben, dann können Sie sich bei Herbert Kasler - Tel.: 06502-936753 / Ernst Willems - Tel.: 06502-3326 melden, dort erhalten Sie nähere Informationen. Mitglieder erhalten € 10.-- Bonus, der nicht übertragbar ist! Über die Abfahrtszeiten und die Haltestellen werden wir zeitnah informieren.

Föhren

DPSG Don Bosco Föhren

Interessierter Jugendlicher oder junggebliebener Erwachsener gesucht! Bist Du verantwortungsbewusst, engagiert, teamfähig, naturverbunden, weltoffen und für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zu begeistern?

Dann werde bei uns Pfadfinderleiter/in! Wenn Du Fantasie, Idealismus, Einfühlungsvermögen und Zeit mitbringen kannst, dann komme in unser Team!

Kontakt:

pfadfinder.foehren@gmail.com. Stammesvorsitzende: Leonie Lobbe (01522 - 3177439) und Nicolas Göbel (0170 - 5528176)
Wir freuen uns auf Dich!

Bolivienkleidersammlung.

Am **05.05.2018** startet wieder die alljährliche **Bolivienkleidersammlung**. Der Erlös der verkauften Stücke geht an ein Bildungsprojekt in Bolivien, das es schafft, jährlich rund 2500 Kindern und Jugendlichen den Zugang zu Bildung zu ermöglichen und ihnen somit einen aussichtsreichen Weg in die Zukunft und aus der Armut zu bereiten. Und natürlich wollen wir das auch in Föhren tatkräftig unterstützen! Deshalb bitten wir euch um eure Hilfe: Wir werden uns am 05.05. um 09:00 Uhr am Pfarrheim treffen, um die Kleidersäcke im Dorf einzusammeln. Für unser leibliches Wohl werden ebenfalls ehrenamtliche Helfer sorgen. Meldet euch bis zum 28.04. unter pfadfinder.foehren@gmail.com oder bei Leonie Lobbe unter 01522 - 3177439 an!

Gesangverein Föhren 1906 e.V.

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung mit Neuwahl des Vorstands am **Dienstag, 24.04.2018 um 19.00 Uhr** im Gemeinderaum in Föhren werden hiermit alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den Vorsitzenden, 2. Bericht über Aktivitäten im Jahre 2017, 3. Kassenbericht, 4. Bericht der Kassenprüfer, 5. Aussprache zum Jahresbericht und zum Kassenbericht, 6. Entlastung des Vorstand, 7. Wahl eines Versammlungsleiters, 8. Neuwahl des Vorstand und der Kassenprüfer, 9. Ausblick auf 2018, 10. Verschiedenes

Gut Blatt Schweich - Föhren

Der Spieltag findet am 16.04.2018 im Hotel Moseltal Peter-Schröder Platz 1 in Mehring um 20.00 Uhr findet statt. Gespielt wird 1 Serie a 48/36 Spielen. Gäste sind herzlich willkommen.

Heimat- und Verkehrsverein Meulenzwald Föhren e.V.

Tageswanderung am Sonntag, 15. April 2018: Traumschleife Morscheider Grenzpfad (16,5 km).

Unsere zweite Tageswanderung in diesem Jahr führt uns zum Morscheider Grenzpfad, einer Traumschleife des Saar-Hunsrück-Steigs. Die Riveristalsperre, fantastische Ausblicke über den Hunsrück, das Ruwer- und Moseltal sowie die Burgruine Sommerau und Schloss Marienlay sind Höhepunkte einer Wanderung über schmale Wiesen- und Waldpfade in meist ungestörter Ruhe. Die Wandertrasse tangiert ehemalige Schiefergruben, Relikte des traditionellen Schieferabbaus in Morscheid. Auf der mittelschweren Wanderung sind ca. 300 Höhendifferenz zu bewältigen. Festes Schuhwerk erforderlich. Im Anschluss an die Wanderung Einkehr im Restaurant „Schnitzelhaus“ in Kasel (ca. 14.30 Uhr).

Treffpunkt: 09.00 Uhr Heimatmuseum Föhren zur Bildung von Fahrgemeinschaften nach Morscheid oder 09.20 Uhr Wanderparkplatz oberhalb von Morscheid (Nähe Sportplatz).

Donnerstagswanderung

Unsere nächste **Donnerstagswanderung** findet am **19. April 2018** statt und führt uns in den Meulenzwald bei Quint.

Wanderstrecke (ca. 9,5 km): Vom Mitfahrerparkplatz am Ortseingang Quint wandern wir zunächst am Forstamt vorbei zur Zeyen Douglasie. Der Rückweg erfolgt über Wolfskaulweiher und Kaiserhammerweiher. Anschließend Einkehr in der Pizzeria Adria in Quint (ca. 16.30 Uhr).

Treffpunkt: 14.00 Uhr Heimatmuseum Föhren zur Bildung von Fahrgemeinschaften oder 14.15 Uhr Mitfahrerparkplatz Quint. Bei Bedarf wird zusätzlich eine kürzere Strecke angeboten. Festes Schuhwerk erforderlich.

KAB Föhren

Am **18. April 2018** ist der nächste **Spielesamstag** um 15.30 Uhr im Pfarrheim Föhren.

Tagesfahrt

Am 1. Mai 2018 findet unsere Tagesfahrt nach Belgien - Orval statt. Abfahrt: 08.30 Uhr Erlenbacherstraße/ Ecke Karlsweg, 08.35 Uhr Bahnhofstraße (vor der Brücke), 08.40 Uhr Feuerwehrhaus am Sportplatz (nahe Turnhalle). Wir haben Platz im Bus! Gerne können auch Sie mitfahren, wir bitten um Anmeldung bei: Irma Sommerhoff, Telefon: 06502 9961919 oder Roswitha Karl, 06502 20776.

LG Meulenwald Föhren e.V.

Anfänger-Laufkurs: Es sind noch wenige Plätze frei. Für alle, die in Bewegung kommen wollen und etwas für ihre Gesundheit tun möchten, bietet die LG Meulenwald Föhren e.V. nach dem Motto „Laufen ohne zu schnaufen“ einen **10-wöchigen Einsteiger-Laufkurs** (10.04. - 19.06.2018 - ohne 01.05.2018) an. Das Angebot richtet sich an Anfänger und Wiedereinsteiger jeden Alters. Beginn: Dienstag 10. April 2018 um 19:00 Uhr. Treffpunkt an der Viezkelterstation Föhren. Der Kurs beinhaltet neben dem gemeinschaftlichen Trainingstermin dienstags auch selbst umzusetzende „Hausaufgaben“ unter der Woche. Infos und Anmeldung www.lg-meulenwald-foehren.de, Email: wolfram@lg-meulenwald-foehren.de oder Tel.: 01573-9620288.

Jahreshauptversammlung

Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung, zu der wir euch hiermit herzlich einladen, findet am **Freitag, 20. April um 19.30 Uhr** im 1. Stock des Bürger- und Vereinshauses Föhren, Hauptstr. 1, in den Räumlichkeiten des Musikvereins statt.

Tagesordnungspunkte sind: 1. Begrüßung, 2. Tätigkeitsbericht 2017, 3. Kassenbericht, 4. Bericht der Kassenprüfer, 5. Aussprache zu den Berichten, 6. Entlastung des Vorstands, 7. Wahl eines Versammlungsleiters, 8. Neuwahl des Vorstands, 9. Aktivitäten 2018: Laufkurs(e) 2018, Rückblick 10. Bendersbachtallauf am 24. März 2018, Monéteau-Fahrt 28./29. April 2018, Besuch AJ Monéteau in Föhren und Teilnahme am Trierer Stadtlauf am 23./24. Juni 2017, 6. IRT - Läufermeeting am 6. Oktober 2018 als Serienlauf im Bitburger Läufercup 2018, weitere Aktivitäten 2018: Vereinswanderung 12.08.2018 Umgebung von Vianden, Jahresabschlussfeier, 10. Verschiedenes.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche und rege Beteiligung! Anträge an die Mitgliederversammlung sind bis spätestens 8 Tage vor der Versammlung schriftlich an den Vorstand einzureichen.

SV Föhren 1920 e.V.

Abteilung Fußball

Unsere Jugendmannschaften spielen wie folgt:

Samstag, 14.04.2018

F-Junioren

JSG Föhren III – JSG Grafenschaft Mülheim 12:00 Uhr in Hetzerath

J-Junioren

JSG Föhren II – FSV Salmrohr 13:15 Uhr in Hetzerath

JSG Föhren III – JSG Mont-Royal Reil 14:30 Uhr in Hetzerath

D-Junioren

TuS Mosella Schweich II – JSG Föhren II 12:30 in Schweich

JSG Wittlich II – JSG Föhren 13:00 Uhr

C-Junioren

JSG Hermeskeil II – JSG Föhren II 15:45 Uhr in Bescheid

B-Junioren

JSG Föhren – JSG Baustert 17:00 Uhr in Bekond

Sonntag, 15.04.2018

C-Junioren

JSG Föhren – SV Trier-Irsch 11:00 Uhr in Bekond

A-Junioren

JSG Schneifel – JSG Föhren 13:00 Uhr in Jünkerath

DJK St. Matthias Trier – JSG Föhren 17:30 Uhr in Trier-Feyen

Montag, 16.04.2018

D-Junioren

JSG Fell – JSG Föhren II 18:30 Uhr in Kenn

Dienstag, 17.04.2018

E-Junioren

JSG Föhren II – JSG Liesertal 17:15 Uhr in Hetzerath

Mittwoch, 18.04.2018

F-Junioren

JSG Föhren III – JSG Liesertal 17:00 Uhr in Hetzerath

Unsere Herrenmannschaften spielen wie folgt:

Sonntag, 15.04.2018

TuS Kenn – SV Föhren III 14:30 Uhr in Kenn

SG Beuren – SV Föhren II 14:30 Uhr in Beuren

SG Ehrang – SV Föhren 14:30 Uhr in Ehrang

Dienstag, 17.04.2018

SG Detzem II – SV Föhren II 18:30 Uhr in Pölich

Kreispokal – Halbfinale

Mittwoch, 18.04.2018

SV Tawern – SV Föhren 19:30 Uhr in Tawern

Über zahlreiche und lautstarke Zuschauerunterstützung würden sich unsere Mannschaften sehr freuen!

Abteilung AH

Am Samstag spielen wir mit unserer AH SV Föhren zu Hause gegen die AH SV Morscheid. Anstoß ist um 18:00 Uhr. Das Spiel wird von Udo Weitzel geleitet. Bitte eine halbe Stunde vor Spielbeginn anwesend sein.

Abteilung Tischtennis

Unsere Mannschaften spielen wie folgt:

Freitag, 13.04.2018, 20.00 Uhr

Hermeskeil I - Föhren I und Monzel III - Föhren II

Montag, 16.04.2018, 20.00 Uhr

Plein II - Föhren IV

Mittwoch, 18.04.2018, 19.30 Uhr

Irsch/Saar IV - Föhren III

Kenn

Kath. Pfarrgemeinde Kenn

Herzliche Einladung an alle Eltern, Großeltern mit kleinen Kindern (bis 6 Jahre) zum **Kleinkindergottesdienst am Sonntag, 15. April 2018 um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche in Kenn**. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Bolivienkleidersammlung

Bolivienkleidersammlung am Samstag, 5. Mai ab 09.00 Uhr - Eine Aktion, die sich lohnt! von dem Verkauf der Kleider werden unterstützt: Die Stiftung „Solidarität und Freundschaft Chuquisaca-Trier“ fördert etwa 1.500 benachteiligte Kinder und Jugendliche in ca. 30 Internaten und Ausbildungszentren im Ländlichen Gebiet des Erzbistums Sucre. Die Nationale Jugendpastoral (PJV) hat die ganzheitliche Bildung junger Menschen als Hauptaufgabe. Ziel ist es, sie auf ihrem Weg im Geiste des Evangeliums hin zu kritischen und engagierten Menschen zu begleiten.

Sozialverband VdK OV Kenn

Der Sozialverband VdK OV Kenn lädt alle Mitglieder ein zur Neuwahl des Vorstandes am **Donnerstag, dem 26. April 2018 um 18.00 Uhr im Hotel Waldfrieden**, Im Vogelskopf 2, Kenn.

Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Wahl der Stimmzählkommission, 3. Bericht des Vorstandes und Aussprache, 4. Entlastung des alten Vorstandes, 5. Wahl des neuen Vorstandes, 6. Verschiedenes.

Für weitere Informationen oder Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Vorsitzenden Rainer Müller, Tel.: 0152-28966627.

TuS Kenn 1924 e.V.

Abteilung Fußball

Sonntag, 15. April 2018

14.30 Uhr TuS Kenn - SV Föhren III

Mittwoch, 18. April 2018

19.30 Uhr TuS Kenn - TuS Issel I (VG-Pokal)

Abteilung Jugendfußball

Spiele unserer JSG Fell / Longuich / Riol / Kenn (FLRK)

Samstag, 14. April 2018

F-Jugend: 10.30 Uhr JSG FLRK I - TuS Mosella Schweich III (in Fell)

E-Jugend: 12.30 Uhr JSG FLRK I - JSG Osburg II (in Kenn)

D-Jugend: 11.00 Uhr JSG FLRK - JSG Welschbillig II (in Kenn)

B-Jugend: 17.00 Uhr JSG Leiwen - JSG FLRK (in Mehring)

A-Jugend: 17.00 Uhr **Mittwoch, 18. April 2018** JSG Reinsfeld - JSG FLRK (in Reinsfeld)

Montag, 16. April 2018

D-Jugend: 18.30 Uhr JSG FLRK - JSG Hetzerath II (in Kenn)

Mittwoch, 18. April 2018

E-Jugend: 17.15 Uhr TuS Mosella Schweich II - JSG FLRK I (in Schweich)

Klüsserath

Frauengemeinschaft Klüsserath

Am **Mittwoch, dem 18. April 2018** wollen wir zur Trittenheimer Kapelle auf dem Berg. Treffpunkt: 18.00 Uhr an der Alten Ökonomie, bitte einige Autos mitbringen. Vom Berg aus werden wir dann zum Kapellchen wandern. Wer sich noch nicht für unsere Tagesfahrt am 16. Mai 2018 angemeldet hat, möge dies bitte bis spätestens 22. April 2018 bei Thea oder Maria erledigen.

Gesangverein

„Cäcilia“ 1905 Klüsserath e.V.

Der Gesangverein nimmt dieses Jahr am Sonntag, dem 22. April 2018 am „Klüsserather Frühlingsmarkt“ mit einem Kaffee und Kuchenstand teil. Unser Stand ist gegenüber dem Feuerwehrplatz am Hause Rosch aufgestellt. Wir würden uns über Kuchen Spenden unserer Mitglieder und Gönner sehr freuen. Kuchen Spenden können ab 11.00 Uhr am Stand abgegeben werden.

Heimat- und

Verkehrsverein Klüsserath e.V.

Interessierte Mitgliedsbetriebe werden gebeten, ihre Weine für den Weinstand am Frühlingsmarkt in Klüsserath am 22.04.2018 und für die geführte Weinwanderung „Klüsserath an Salm und Mosel“ am Samstag, dem 28.04.2018 anzumelden. Es werden nur Weine von Mitgliedsbetrieben des Heimat- und Verkehrsvereins Klüsserath e.V. zugelassen, die sich am Ständdienst an den Veranstaltungen beteiligen. Anmeldungen bitte über Email an hvv-kluesserath@gmx.de. Anmeldeschluss ist der 16. April 2018.

SKK Klüsserath e.V.

Die Jahreshauptversammlung findet am **Sonntag, 22. April 2018 um 16.00 Uhr** im Gemeindezentrum Alte Ökonomie, Kirchstraße statt.

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden und Bestimmung eines Protokollführers, 2. Geschäftsbericht, 3. Bericht der Kassiererin, 4. Bericht der Kassenprüfer, 5. Wahl eines Versammlungsleiters, 6. Entlastung des Vorstandes, 7. Erforderliche Neuwahlen: 1. Vorsitzender; 2. Vorsitzender; Schriftführer; Kassierer; 5 Beisitzer; 2 Kassenprüfer, 8. Ehrungen für langjährige Vereinsmitgliedschaft, 9. Vorschau auf die Saison 2018: Renntermine; neue Fahrer, 10. Vorbereitungen zum 36. Klüsserather Seifenkistenrennen am 13. Mai 2018: (Organisation, Sponsorensuche, Plakate, Helferliste...), 11. Verschiedenes.

Vereinigte Weingüter der Klüsserather Bruderschaft

Hier die Termine der Veranstaltungen an der Wetterstation Klüsserath:

- 10.05.2018 (Christi Himmelfahrt) Saisoneroöffnung Weinstand Wetterstation
 - 20.05.2018 Weinstand ab 11.30 Uhr
 - 03.06.2018 Frühstück anschl. Weinstand geöffnet
 - 17.06.2018 Frühstück anschl. Weinstand geöffnet
 - 01.07.2018 Frühstück anschl. Weinstand geöffnet
 - 15.07.2018 Frühstück anschl. Weinstand geöffnet
 - 29.07.2018 Frühstück anschl. Weinstand geöffnet
 - 12.08.2018 Frühstück anschl. Weinstand geöffnet Frühschoppenkonzert „musikalischer Weitblick“ zum 90-jährigen Jubiläum Musikverein Klüsserath
 - 09.09.2018 Frühstück anschl. Weinstand geöffnet
 - 23.09.2018 Frühstück anschl. Weinstand geöffnet
 - 03.10.2018 Weinstand ab 11.30 Uhr geöffnet
 - 07.10.2018 Weinstand ab 11.30 Uhr geöffnet
- Anmeldung und Informationen zum Frühstück unter: 0160 91043911. Bei Interesse am Frühstück rechtzeitig melden da schon einige Termine ausgebucht sind.

Köwerich

Hoacher Jugend e.V.

Wir sind ständig auf der Suche nach **neuen Mitgliedern**. So auch dieses Jahr. Aus diesem Grund veranstalten wir für euch ein **Ken-**

nenlern-Event, zu dem wir alle Jugendlichen aus den Ortsgemeinden Detzem, Köwerich und Thörnich im Alter von 14 – 21 Jahren herzlich einladen. Ihr erfahrt etwas über unseren Verein, was wir tun und lernt natürlich auch unsere Mitglieder kennen. Das Event findet am **Freitag, dem 13.04.2018 um 18.00 Uhr im Jugendheim in Köwerich** statt. Wir würden uns sehr freuen, wenn Ihr uns die Chance gebt, euch für unseren Verein zu begeistern.

Leiwien

SV Leiwien - Köwerich 2000 e.V.

Spiele unserer Mannschaften:

Mittwoch, 11.04.2018

19:30 Uhr Herren Bezirksliga Rasenplatz Leiwien
SV Leiwien-Köwerich : SG Saartal Schoden

Sonntag, 15.04.2018

15:00 Uhr Bezirksliga Hartplatz Niederstadtfeld
SG Wallenborn : SV Leiwien-Köwerich

Sonntag, 15.04.2018

14:30 Uhr Kreisliga C Rasenplatz Gutweiler
SV Gutweiler : SV Leiwien-Köwerich II

Nachstehende Spiele unserer Jugendmannschaften finden statt:

Freitag, 13.04.2018

E-Junioren II

17:30 Uhr in Mehring gegen SV Mehring II

Samstag, 14.04.2018

D-Junioren II

13:15 Uhr in Mehring gegen JSG Saar-Mosel Konz

D-Junioren I

14:45 Uhr in Mehring gegen TuS Mosella Schweich

B-Junioren

17:00 Uhr in Mehring gegen JSG Fell

Sonntag, 15.04.2018

C-Junioren I - Leistungsklasse

11:00 Uhr in Ehrang gegen JSG Ehrang

Mittwoch, 18.04.2018

D-Junioren I

18:00 Uhr in Mehring gegen JSG Ruwertal

Donnerstag, 19.04.2018

F-Junioren II

17:45 Uhr in Leiwien gegen TuS Mosella Scheich IV

E-Junioren II

18:00 Uhr in Leiwien gegen JSG Osburg II

B-Junioren - Kreispokal

19:00 Uhr in Trier-Feyen gegen DJK St. Matthias Trier

TSG Leiwien e.V.

Einladung „Deutschland spielt Tennis... und Leiwien auch!“ unter diesem Motto möchten wir unsere Mitglieder, deren Verwandte, Freunde und Bekannte sowie alle Tennisinteressierten am **21.04.2018 ab 13.00 Uhr** zur **Saisoneroöffnung** auf unsere Anlage im Bachtal einladen. Für die Kinder bieten wir **Spiel & Spaß** auf dem Tennisplatz während die Erwachsenen beim **Schleifchenturnier** teilnehmen können. Außerdem können alle ihr Tenniswissen bei einem **Tennisquiz** unter Beweis stellen. Es wird auch die Möglichkeit für freies Spiel geben. Neben unseren Tennisplätzen steht auch unser **Bouleplatz** zum Spielen bereit. Für die Entspannung zwischendurch bieten wir euch **Kaffee, Kuchen und Getränke** an. Den Tag lassen wir mit gemütlichem Beisammensein und Grillen ausklingen. Anmeldungen sind nicht erforderlich. Kommt einfach vorbei und spielt mit! Genaue Informationen zum Ablauf findet ihr auf tsg-leiwien.de.

Touristikverein Leiwien e.V.

Wir laden ein zur Jahreshauptversammlung am **Montag, 07.05.2018 um 19.00 Uhr** ins Hotel Weis.

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende, 2. Geschäftsbericht, 3. Kassenbericht, 4. Bericht der Kassenprüfer, 5. Entlastung des Vorstandes, 6. Planung für 2018 / 2019, 7. Verschiedenes. Wir bitten um eine rege Teilnahme der Mitglieder.

Longuich

kfd Longuich-Kirsch

Am **Sonntag, 22. April 2018** feiern wir um **09.15 Uhr** im Gemeindegottesdienst unser 40-jähriges Jubiläum. Zu diesem Gottesdienst möchten wir alle Bürger/innen ganz herzlich einladen. Im Anschluss

am den Gottesdienst laden wir alle Gottesdienstbesucher zu einem Sekumtrunk ein. Wir möchten noch einmal unsere Mitglieder an unsere Feier zum 40-jährigen Bestehen am **Freitag, 27. April 2018 ab 15.00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus erinnern. Um genau planen zu können bitten wir um telf. Anmeldung bei Rosi Schmitt, 5950.

Pheromon Anwendergemeinschaft Longuich-Schweich

Alle Betriebe, die an der Traubenwicklerbekämpfung mittels Pheromon-Verwirrungsmethode (RAK-Verfahren) in den Gemarkungen Longuich und Schweich teilnehmen, werden aufgerufen Flächenänderungen anzugeben (Zugänge, Abgänge und Bewirtschafterverwechsel). Bei der Bewirtschaftung der Flächen sind die Regeln der „guten fachlichen Praxis“ einzuhalten. Einsatz von Insektiziden ist nur mit Ausnahmegenehmigung zulässig.

Am 21. und 23. April 2018 werden die Pheromonampullen ausgehängt. Alle Betriebe werden hiermit aufgefordert sich daran mit Personal und Fahrzeugen zu beteiligen. Beginn um 07.30 Uhr Moselbrücke Longuich. Gerne können sich auch Jugendliche gegen Entgelt an den Arbeiten beteiligen, festes Schuhwerk ist notwendig, für Verpflegung wird gesorgt. Die beteiligten Winzer werden gebeten, Jugendliche darauf anzusprechen. Meldungen zu Flächenänderungen und Anmeldungen für das Aushängen bitte an Markus Thul (06502/8302). Gerd Rohr (06502/6529) oder Raiffeisenlager Longuich bis zum 18.04.2018. Die Flächenänderungen zum RAK-Verfahren bitte gesondert abgeben!

TuS Longuich-Kirsch

Abteilung Fußball

Sonntag, 15. April 2018

14.30 Uhr SG Longuich/Fell/Riol I - DJK Pluwig-Gusterath II (in Fell)
12.30 Uhr SG Longuich/Fell/Riol II - SG Mandern II (in Fell)

Abteilung Jugendfußball

Samstag, 14. April 2018

F-Jugend: 10.30 Uhr JSG Longuich I - TuS Mosella Schweich III (in Fell)
E-Jugend: 12.30 Uhr JSG Longuich I - JSG Osburg II (in Kenn)
D-Jugend: 11.00 Uhr JSG Longuich - JSG Welschbillig II (in Kenn)
B-Jugend: 17.00 Uhr JSG Leiwien - JSG Longuich (in Mehring)
A-Jugend: 17.00 Uhr JSG Reinsfeld - JSG Longuich (in Reinsfeld)

Montag, 16. April 2018

D-Jugend: 18.30 Uhr JSG Longuich - JSG Hetzerath II (in Kenn)

Mittwoch, 18. April 2018

E-Jugend: 17.15 Uhr TuS Mosella Schweich II - JSG Longuich I (in Schweich)

Mehring

KiTa St. Medardus Mehring

Frühlingscafé der KiTa St. Medardus Mehring am **Sonntag, dem 22. April 2018 von 13.00 bis 18.00 Uhr im Kulturzentrum „Alte Schule“** Mehring. Ein bunter Nachmittag mit jeder Menge Spiel, Spaß und einer Aufführung unseres Kindergartens! Bei vielerlei Speisen und Getränken ist Platz für Begegnungen und einen geselligen Start in den Frühling. Mit dabei ist das „Spielmobil Konz“ und das „BoscoMobil“. Wir freuen uns auf viele große und kleine Besucher!
Info: Alle Einnahmen erwirtschaften wir zugunsten der KiTa. Unser Motto in diesem Jahr: 1, 2, 3 im Sauseschritt - Alle Kinder turnen mit!

Kulturhistorischer Verein

„Marningum-us Duaref“

Einladung zu einem historischen Spaziergang: Am **Sonntag, dem 22.04.2018** laden wir alle interessierten Mitbürger und Feriengäste zu einem Rundgang durch Mehring ein. Wir machen an geschichtsträchtigen Orten und Denkmälern halt und erklären die Bedeutung. Der Rundgang endet mit einem gemütlichen Beisammen an einem historisch bedeutenden Ort. Wir treffen uns um 15.00 Uhr am Heimatmuseum und freuen uns auf eine rege Teilnahme.

SV Mehring 1921 e.V.

Abteilung Fußball

Nachstehende Meisterschaftsspiele unserer Seniorenmannschaften finden statt:

Freitag, 13.04.2018

Rheinlandliga

20:00 Uhr SV Mehring - FSV Trier-Tarforst in Mehring, Kp

Sonntag, 15.04.2018

Kreisliga B

12:00 Uhr SV Mehring II - FC Schöndorf in Mehring, Kp

Mittwoch, 18.04.2018

Altherren

19:30 Uhr AH-SG Mittelmosel Ü40 - AH-VfL Trier Ü40

Pölich, Sportplatz, Rp

Abteilung Jugendfußball

Nachstehende Meisterschaftsspiele unserer Jugendmannschaften finden statt:

Freitag, 13.04.2018

E-Junioren

17:30 Uhr SV Mehring II - JSG Mittelmosel Detzem II in Mehring, Kp

Samstag, 14.04.2018

F-Junioren

10:00 Uhr SV Mehring II - JSG Sirzenich II in Mehring, Kp

E-Junioren

12:30 Uhr JSG Saar-Mosel Kanzem - SV Mehring

Niedermennig, Sportplatz, Rp 1

D-Junioren

13:15 Uhr JSG Mehring II - JSG Saar-Mosel Konz in Mehring, Kp

14:45 Uhr JSG Mehring - TuS Mosella Schweich in Mehring, Kp

B-Junioren

17:00 Uhr JSG Leiwien - JSG Fell in Mehring, Kp

Sonntag, 15.04.2018

C-Junioren

11:00 Uhr JSG Ehrang - JSG Mehring

Ehrang-Heide, Im Karrenbachtal, Kp

Mittwoch, 18.04.2018

D-Junioren

18:00 Uhr JSG Mehring - JSG Ruwertal in Mehring, Kp

Donnerstag, 19.04.2018

B-Junioren Pokalspiel

19:00 Uhr DJK St. Matthias Trier - JSG Leiwien

Trier-Feyen, Clara-Viebig-Str., Kp

Über zahlreiche Zuschauerunterstützung würden sich die Mannschaften freuen.

Abteilung AH

Am **22.04.2018 um 09.30 Uhr** frühstücken wir bei Bach. Wir bitten um Anmeldung.

Pölich

SV Pölich/Schleich

Beiden Mannschaften spielen bereits am Samstag, 14.04.2018 in Pölich

Kreisliga C

16.00 Uhr SG Detzem-Pölich/Schleich II - Tus Issel I

Kreisliga A

18.30 Uhr SG Detzem-Pölich/Schleich I - FC Könen I

Nachholspiel am Dienstag, 17.04.2018 in Pölich

Kreisliga C

18.30 Uhr SG Detzem-Pölich/Schleich II - SV Föhren II

Riol

Musikverein Riol e.V.

Am **Samstag, dem 21. April 2018 um 20.00 Uhr** lädt der Musikverein Riol zum **Jubiläumskonzert** ins Bürgerhaus Riol ein. Lassen Sie sich überraschen, was sich in 60 Jahren in den Musikmappen alles gesammelt hat. Von Choral über Rockout, kaiserlichen Walzern, Filmmusik, Bluesvariationen, Musicalmusik und Klassik bis hin zum Marsch ist alles vertreten, was das Musikerherz begehrt. Es erwartet Sie eine Zeitreise durch 60 Jahre Vereinsgeschichte. Lassen Sie sich von den Lieblingsstücken der Musiker verzaubern. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

SV Wacker Riol e. V.

Abteilung Fußball

Sonntag, 15. April 2018

14.30 Uhr SG Riol/Longuich/Fell I - DJK Pluwig-Gusterath II (in Fell)

12.30 Uhr SG Riol/Longuich/Fell II - SG Mandern II (in Fell)

Abteilung Jugendfußball

Samstag, 14. April 2018

F-Jugend: 10.30 Uhr JSG Longuich I - TuS Mosella Schweich III (in Fell)
E-Jugend: 12.30 Uhr JSG Longuich I - JSG Osburg II (in Kenn)
D-Jugend: 11.00 Uhr JSG Longuich - JSG Welschbillig II (in Kenn)
B-Jugend: 17.00 Uhr JSG Leuwen - JSG Longuich (in Mehring)
A-Jugend: 17.00 Uhr JSG Reinsfeld - JSG Longuich (in Reinsfeld)

Montag, 16. April 2018

D-Jugend: 18.30 Uhr JSG Longuich - JSG Hetzerath II (in Kenn)

Mittwoch, 18. April 2018

E-Jugend: 17.15 Uhr TuS Mosella Schweich II - JSG Longuich I (in Schweich)

Schweich

Handball-Sport-Club Schweich e.V.

Unsere Mannschaften spielen am kommenden Wochenende wie folgt:

Samstag, 14.04.2018

15.30 Uhr männl. E-Jugend TuS 05 Daun - HSC Schweich (Wehrbüschhalle Daun)

18.00 Uhr Damen Bezirksliga SV Gerolstein - HSC Schweich II (Grundschulhalle Gerolstein)

Sonntag, 15.04.2018

15.00 Uhr männl. B-Jugend DJK St. Matthias Trier - HSC Schweich (Wolfsberghalle Trier)

Unsere Heimspiele am 15.04.2018

Die Heimmannschaften des HSC freuen sich auf die gewohnt gute und lautstarke Zuschauerunterstützung!

15.00 Uhr Damen Rheinlandliga HSC Schweich I - HSG Kastellaun-Simmern

17.00 Uhr Herren Rheinlandliga HSC Schweich I - SV Urmitz

19.00 Uhr Herren Verbandsliga HSC Schweich II - HSC Igel

Heimat- und Verkehrsverein Schweich e.V.

Die Wandervögel des Heimat- und Verkehrsverein Schweich geben wieder am **Dienstag, dem 17. April 2018 um 18.00 Uhr** in der Seniorenresidenz St. Martin (Ermesgraben). Info: 06502/3644.

Isseler Cultur Verein e.V.

Am **Dienstag, dem 17.04.2018** um 20.00 Uhr findet eine Rats- und Vorstandssitzung in der ICV - Halle statt.

Tagungsordnungspunkte: 1. Rückblick 2018, 2. Vorschau & Termine 2018/2019, 3. Jahreshauptversammlung/Vorstandswahlen 2018, 4. Hexenabend, 5. Eierstand.

Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Kultur in Schweich e.V.

Wir möchten Anfang Mai den neuen **Veranstaltungsflyer** mit **Informationen zu kulturellen Veranstaltungen** in der Stadt Schweich für den Zeitraum **1. Mai 2018 bis 31. August 2018** herausgeben. Der Flyer wird in alle Haushalte der VG Schweich verteilt, zusätzlich erscheint er in den Nachbarorten Hetzerath, Trier-Quint, Teilen von Trier-Ehrang, Zemmer, Trier-Pfalzel, Trier-Biewer, Teile des Ruwertals. Daneben wird er an öffentlichen Stellen mit viel Publikumsverkehr ausgelegt. Geplante Auflage beläuft sich auf 20.000 Stück. Vereine und Veranstalter haben die Möglichkeit, ihre kulturellen Veranstaltungen, die in Schweich stattfinden, in diesem Flyer kostenlos zu veröffentlichen. Bei Interesse an einer Veröffentlichung melden Sie bitte die Veranstaltung unter Angaben folgender Informationen (Namen der Veranstaltung, Datum und Uhrzeit der Veranstaltung, Veranstaltungsort, Eintrittspreis, Vorverkaufsstelle, Veranstalter, Presstext, Bilder) per Mail an info@kultur-in-schweich.de. Einen hilfreichen Vordruck zur Veranstaltungsmeldung finden Sie unter www.kultur-in-schweich.de. **Letzter Meldetag ist Sonntag, der 15. April 2018.** Später eingehende Informationen können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Schießsportfreunde Schweich e.V. 1967

Hiermit laden wir alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am **15.04.2018 ab 10.00 Uhr** ins Schützenhaus in Schweich ein.

Spielmannszug der

Freiwilligen Feuerwehr Schweich e.V.

Hiermit lädt der Vorstand gem. Abschnitt IV § 3 Abs. 1 der Satzung alle aktiven, inaktiven und Ehrenmitglieder sowie die Erziehungs-

berechtigten unserer minderjährigen Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ein. Sie findet am **Sonntag, 15. April 2018 um 11:00 Uhr** in der Floriansstube der FFW, 54338 Schweich statt.

Tagesordnung: 1. Begrüßung, 1.1 Gedenken der Verstorbenen, 2. Berichte, 2.1 Tätigkeitsberichte der Schriftführerin, 2.2 Berichte des Jugendvertreters, 2.3 Kassenberichte des Kassierers, 2.4 Berichte der Kassenprüfer, 3. Entlastung des Kassierers/Kassenprüfers, 4. Entlastung des Vorstands, 5. Wahl der Kassenprüfer, 6. Abstimmung über die Satzung, 7. Verschiedenes.

Anträge zur Tagesordnung sind gem. Abschnitt IV § 5 Abs. 2 der Satzung bis spätestens acht Tage vor der Versammlung bei dem Spielmannszug der FFW, Postfach 1153, 54333 Schweich einzureichen. Der Vorstand bittet um eine zahlreiche Teilnahme.

Stadtkapelle Schweich

Einladung zur ordentlichen Jahreshauptversammlung am 21.04.2018 um 18:30 Uhr in der alten Schule, Hofgartenstraße, Schweich.

Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Totenehrung, 3. Feststellung der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit, 4. Jahresbericht der Schriftführerin, 5. Jahresbericht des Kassierers, 6. Jahresbericht der Jugendleiterin, 7. Bericht der Kassenprüfer, 8. Aussprache zu den Berichten, 9. Entlastung des Vorstandes, 10. Verschiedenes.

Anträge oder Anregungen können schriftlich dem Vorsitzenden Hans-Jörg Wagner, Im Flürchen 29, 54338 Schweich bis zum 17.04.2018 eingereicht werden.

TuS Issel 1952 e.V.

Am kommenden Wochenende spielen unsere Mannschaften wie folgt:

Samstag, 14.04.2018

16.00 Uhr SG Detzem II - TuS Issel

16.00 Uhr FSV Trier-Kürenz II - TuS Issel II

Mittwoch, 18.04.2018 (VG Ausscheidungsspiel)

19.30 Uhr TuS Kenn - TuS Issel

Über eine zahlreiche und lautstarke Unterstützung würden unsere Mannschaften sich sehr freuen!

Abteilung Mädchen- und Frauenfußball

Am kommenden Wochenende spielen unsere Mannschaften wie folgt:

Samstag, 14.04.2018

D-Juniorinnen Kreisklasse

13.00 Uhr: TuS Issel – DJK Morscheid

Sonntag, 15.04.2018

C-Juniorinnen Kreisklasse

11.00 Uhr: MSG Struth – TuS Issel

B-Juniorinnen Regionalliga

11.30 Uhr: TuS Issel - TSV Schott Mainz

Frauen Regionalliga

14.00 Uhr: TuS Issel - FC Speyer

Frauen Rheinlandliga

16.30 Uhr: SG Fidei - TuS Issel II

Dienstag, 17.04. 2018

C-Juniorinnen Kreisklasse

18.00 Uhr: VFL Trier - TuS Issel

Freitag, 20.04.2018

Frauen Regionalliga

20:00 Uhr: TuS Issel - Tus Wörrstadt

TuS Mosella Schweich e.V.

Abteilung Fußball

Am kommenden Wochenende stehen für unsere Mannschaften folgende Spiele bevor:

Bezirksliga West

Samstag, 14.04.2018, 19.00 Uhr

SG Schneifel/Stadtkyll – TuS Mosella Schweich (RP Auw)

Für interessierte Fans besteht die Möglichkeit im Mannschaftsbus mitzufahren. Abfahrt ist um 16.15 Uhr im Brunnenzentrum.

Kreisliga A Trier-Saarburg

Samstag, 14.04.2018, 17.30 Uhr

SG Osburg – TuS Mosella Schweich II (KR Thomm)

Kreisliga C Mosel/Hochwald

Sonntag, 15.04.2018, 12.30 Uhr

SG Osburg III – TuS Mosella Schweich III (KR Thomm)

Über die zahlreiche und lautstarke Zuschauerunterstützung würden sich unsere Mannschaften freuen!

Abteilung Jugendfußball

Austragungsort Heimspiele: Kunstrasenplatz Winzerkeller

Samstag, 14.04.2018

17.00 Uhr, A-Junioren Rheinlandliga:

TuS Mosella Schweich – SG 2000 Mülheim-Kärlich

19.00 Uhr, A-Junioren Leistungsklasse:

TuS Mosella Schweich II – SV Trier-Irsch

16.00 Uhr, B-Junioren Bezirksliga:

JFV Vulkaneifel – TuS Mosella Schweich II

12.30 Uhr, B-Junioren Leistungsklasse:

JSG Saarburg – TuS Mosella Schweich III

15.15 Uhr, C-Junioren Rheinlandliga:

TuS Mosella Schweich – JSG Oberwinter

13.50 Uhr, C-Junioren Kreisklasse:

TuS Mosella Schweich II – JSG Saarburg II

14.45 Uhr, D-Junioren Kreisklasse:

JSG Mehring – TuS Mosella Schweich

12.30 Uhr, D-Junioren Kreisklasse:

TuS Mosella Schweich II – JSG Hetzerath II

12.45 Uhr, E-Junioren Kreisklasse:

JSG Könen – TuS Mosella Schweich

10.30 Uhr, F-Junioren Kreisklasse:

JSG Fell – TuS Mosella Schweich III

Sonntag, 15.04.2018

13.00 Uhr, B-Junioren Regionalliga:

FSV Offenbach – TuS Mosella Schweich

Dienstag, 17.04.2018

17.15 Uhr, F-Junioren Kreisklasse:

TuS Mosella Schweich III – JSG Sirzenich II

Mittwoch, 18.04.2018

18.30 Uhr, C-Junioren Kreispokal:

JSG Ruwertal – TuS Mosella Schweich II

18.00 Uhr, D-Junioren Kreisklasse:

JSG Osburg – TuS Mosella Schweich II

17.15 Uhr, E-Junioren Kreisklasse:

TuS Mosella Schweich II – JSG Fell

Über die zahlreiche und lautstarke Zuschauerunterstützung würden sich unsere Mannschaften freuen!

VdK Ortsverband Schweich

Der VdK Ortsverband Schweich lädt alle Mitglieder mit Partner zu einer gemütlichen Wanderung am **Donnerstag, dem 26. April 2018** ein. Treffpunkt ist am Stefan-Andres-Brunnen **um 15:00 Uhr**. Wir wandern über die Corneliusspforte am Kriesel Ortsausgang vorbei zur Forellenzucht Melza. Ab ca. 16:10 Uhr ist im Gasthaus Melza ein gemütliches Zusammensein. Wer nicht mitwandern kann ist auch mit dem Auto willkommen. Nachfragen bei: Tel.: Roswitha Reinert 06502 / 980240 oder Tel.: Brigitte Wagner 06502 / 9355833.

Jahrgang 1929/30 Schweich und Issel

Unser Jahrgangstreffen im Monat April findet am **Donnerstag, dem 19.04.2018** statt. Wir treffen uns zum gemütlichen Beisammensein um 15.30 Uhr im Gasthaus Josef Monzel, Moselufer 5, Schweich/Issel. Um Teilnahme an Treffen und Einkehr wird höflich gebeten. (Mitfahrmöglichkeit nach Absprache, Tel.-Nr.: 5282)

Jahrgang 1939 Schweich und Issel

Unsere nächste Wanderung ist am **Donnerstag, dem 19.04.2018**. Treffpunkt ist am Wallsee – Eck um 14.30 Uhr. Abschluss und gemütliches Beisammensein ist im Schweicher Wirtzhaus um 16.00 Uhr. Alle – einschl. Partnerinnen und Partner sind herzlich eingeladen.

Jahrgang 1941 Schweich und Issel

Herzliche Einladung zum gemütlichen Beisammensein am Freitag, 20. April 2018 bei Melza, Forellenzucht, Schweich, Andres Mühle 11. Treffpunkt für Kurzwanderer am Haus um 15.30 Uhr, diejenigen die nicht an der Wanderung teilnehmen, wollen sich bitte um 17.00 Uhr im Forellenzucht einfinden. Partner sind willkommen.

Thörnich

Hoacher Jugend e.V.

Die Hoacher Jugend e.V. übernimmt dieses Jahr wieder den Thörnicher Weinstand am **Fest der Römischen Weinstraße**. Zur **Erstleistung der Weinkarte** bitten wir alle Winzerbetriebe der Gemeinde Thörnich bis maximal 3 Weine in verschiedenen Geschmacksrichtungen anzustellen. Hauptsächlich soll es sich um Rieslingweine handeln, wobei es auch andere Weinsorten sein dürfen (gerne auch Rotwein und Rosé). Des Weiteren bitten wir um die Anstellung von Sekt und Traubensaft.

Daher bitten wir um die Abgabe von je 2 Probeflaschen bis spätestens Donnerstag, 19. April bei Maximilian Ludwig in Thörnich oder bei Andreas Morbach in Detzem. Um Preisangabe auf den Probeflaschen wird ausdrücklich gebeten. Über zahlreiche Anstellungen würden wir uns sehr freuen.

Trittenheim

RAK Anwendergemeinschaft Trittenheim

Zum biotechnischen Pflanzenschutzverfahren im Weinbau, (Einsatz von Pheromonampullen zur Verwirrung des Traubenwicklers) wird das Gebiet nach Ostern 2018 abgehängt. Für die Anwendung gibt es einen Förderzuschuss von 50 Euro/ha. Eventuell zusätzliche Auflagen in der Anwendung von Pflanzenschutzmittel bitten wir der Rahmenempfehlung Pflanzenschutz 2018 des DLR zu entnehmen.

Wichtiger Hinweis: Laut den RAK-Förderrichtlinien müssen die letztjährigen RAK-Ampullen spätestens bis zum Zeitpunkt der Ausbringung der neuen Dispenser entfernt sein. Dies lässt sich gut während des Rebschnittes miterledigen (Einsammeln und in die Hausmülltonne entsorgen).

Helfer gesucht! In der Gemarkung Trittenheim werden die Pheromondispenser zur Bekämpfung des Traubenwicklers mit RAK I + II im April ausgebracht. Bitte alle schon mal den **Freitag 13. und Samstag 14. April 2018** vormerken. Es werden wieder viele Helfer benötigt. Treffpunkt ist Freitag um 14:00 Uhr und Samstag um 8:00 Uhr unter der Brücke in Trittenheim.

Tennisclub Trittenheim

Der Tennisclub Trittenheim engagiert sich im Rahmen einer von Winfrid Heinen durchgeführten „Initiative Mosel Eifel Hunsrück“ für Gesundheit, Fitness und Lebensqualität im Breitensport. Das als Modellprojekt für Rheinland-Pfalz konzipierte Programm vermittelt in 12 kurzen Seminareinheiten vor allem den Nutzen einer optimalen Ernährung. Seminarleiter Heinen wird dabei kulinarisch unterstützt von Ehefrau Renate Heinen („Die neue Küche der Ursprünglichkeit“). - Grundlage sind Forschungsergebnisse, die nachweisen, dass hochwertige Lebensmittel mit rund 80 Prozent Anteil die stärkste Basis stabiler Gesundheit sind.

Am **Sonntag, 22. April, 17 Uhr** informiert Winfrid Heinen im TCT-Clubhaus über Inhalt, „Spaßfaktor“ und wissenschaftlichen Hintergrund seiner Aktion Gesund und glücklich durch die Urkraft der Natur. Der Eintritt ist frei. Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

Erwachsenenbildung

VHS Schweich

Richtstraße 1- 3, 54338 Schweich

Programm im Internet: www.kvhs-trier-saarburg.de

E-Mail: vhs-schweich@kvhs-trier-saarburg.de

Tel.: 06502/ 2332 / Fax : 06502/937935

Achtung: Bitte beachten Sie unser neues VHS-Programm für das 1. Halbjahr 2018, welches Sie im Internet unter www.kvhs-trier-saarburg.de finden. Während der Osterferien ist unser Büro geschlossen. Kursanmeldungen können per Mail, Fax, Telefon oder Anrufbeantworter erfolgen.

Auszug aus dem Weiterbildungsprogramm I. Semester 2018

Abkürzungen: Stefan-Andres-Schulzentrum = **SAZ**

Levana-Schule Schweich = **LevS**

Recht

Betreuungsvollmacht, Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht?
Di., 17.04.18, 19.30 Uhr, SAZ, Astrid Dahmen

Länderkunde

Mit dem Fahrrad quer durch Asien und Europa ... und weiter hinaus!

Der an der Mosel aufgewachsene Stephan Teusch hat mit seiner Taiwanischen Frau in 20 Monaten 18 Länder mit dem Fahrrad besucht, 21 000 Km zurückgelegt und viele Abenteuer erlebt, die er mit den Teilnehmern teilen möchte. Di., 24.04.18, 19 Uhr, SAZ, Stephan Teusch

Exkursionen

Stadtentdeckung in Luxemburg

Traditionelle geführte Exkursion mit der Bahn

Sa., 21.04.18, 9 - 18.45 Uhr, Bahnhof Schweich, Christoph Herrig, Anmeldeschluss: 13.04.18

Frühlingsgefühle

Ein Spaziergang durch Trier auf den Spuren der Liebe zu Trierer Bauwerke und Plätzen. Liebesleid und Liebesglück historischer Persönlichkeiten werden erfahrbar in Geschichten, Briefen und Augenzeugenberichten. So., 15.04.18, 11 Uhr, Porta-Nigra Vorplatz, Frauke Birtsch / Klaus Jungen

Stadtführung durch Trier mit Musik

So., 22.04.18, 15 – 17.15 Uhr, Trier, Porta Nigra Vorplatz, Anja Geishecker, Michael Pizzardini

Exkursion nach Kanzem an der Saar

Besuch des Weingutes Villa von Othegraven, Parkführung und Weinprobe, Sa., 26.05.18, 13 Uhr Bahnhof Schweich, Ankunft 19.41 Uhr, Jörg Kaspari

Botanik**Ein Blütenmeer im Garten, auf Balkon und Terrasse**

Do., 26.04.18, 19 Uhr, SAZ, Norbert Wagner

Heilkräuter und Wildgemüse

So., 06.05.18, 10 – 13 Uhr, oberer Parkplatz am Heilbrunnen, Christoph Postler, Naturerlebnis-Pädagoge

Fotografie**Fotografie für Einsteiger**

Mi., 18.04.18, 19 Uhr, 3 Termine, SAZ, Ralf Kleff

Musik**Singen in Kenn**

Do., 18.30 – 20.00 Uhr, 10 Termine, 14-tägig, Rathaus Kenn, Nähere Info: Klaus Wagner, Tel. 06502/4040651

Keyboard – Piano – Akkordeon

freie Plätze für Kinder und Erwachsene, Einzelunterricht, LevS, Termine auf Anfrage, Fr. Makarenko

Gesundheit**Klangschalenharmonisierung - Entspannungskurs**

Mo., 07.05.18, 17.45 – 19 Uhr, 6 x, LevS, Jeanette Thull, Heilpraktikerin

Osteoporose (Vortrag)

Mi., 13.06.18, 18.30 Uhr, LevS, Dr. Peter Krapf

Kochen**Indisch-vegetarische Küche**

Gesundheit und Harmonie aus dem Kochtopf

Di., 08.05.18, 18 Uhr, 3 x, LevS, Theo Kuhn

Sprachen**Deutsch als Fremdsprache A1 /A2**

Mo., 18.00 /19.30 Uhr, SAZ, 16 x, K. Wentzel-Pouivet

Englisch A1, 1. Semester

Mi., 19 Uhr, 13x, Riol Rathaus, Harald Ludt

Englisch A1, 3. Semester

Mi., 18.00 Uhr, 13 x, Riol Rathaus, Harald Ludt

Englisch A1, 11. Semester

Do., 18.30 Uhr, 12 Termine, SAZ, Christina Krames

Enjoy learning English

Mi., 18.30 Uhr, 16 x, SAZ, Ulrike Gemmel

Pep up your English B1

Do., 19.00 Uhr, 17x, SAZ Schweich, Beate Plapper

Französisch A1, 2. Semester

Di., 20.00 Uhr, 17 Termine, SAZ, Petra Bauer

Französisch A1, 9. Semester

Di., 19 Uhr, 13 Termine, SAZ, Harald Ludt

Rafraichir ton francais

Mi., 18.15 Uhr, 17 Termine, SAZ, Petra Bauer

Französisch für Fortgeschrittene B1

Mo., 18.15 Uhr, 18 Termine, SAZ, Petra Bauer

Spanisch A1, 3. Semester

Di., 18.15 Uhr, 18x, SAZ, Carmen Ponce

Spanisch A2, 6. Semester

Mi., 18.30 Uhr, SAZ, 18x, Johannes Woog

Italienisch für Anfänger A1

Mi., 19:45 Uhr, 19 Termine, SAZ, Petra Bauer

Luxemburgisch A1

Mo., 18.30 Uhr, 13 Termine, SAZ, Mario Block

EDV – Beruf**Smartphones und Tablet-Benutzung für Aufsteiger**

Aufbaukurs für Teilnehmer mit Vorkenntnissen

Di., 17.04.18, 18.30 Uhr, 6 x, Longuich Alte Schule

Modul WORD 03 – Textverarbeitung

Briefe und Vorlagen erstellen

Di., 17.04.18, 20 Uhr, 6x, SAZ, Werner Lehnen

Modul WORD 04 – Textverarbeitung

Formulare und grafische Gestaltung

Mo., 23.04.18, 20 Uhr, 6x, SAZ, Werner Lehnen

Modul EXCEL 03 – Tabellenkalkulation

Rechnungsformulare, Pivot und mehr

Di., 17.04.18, 18.30 Uhr, 6x, SAZ, Werner Lehnen

Modul EXCEL 04 – Tabellenkalkulation

Diagramme, Grafische Präsentation

Mo., 23.04.18, 18.30 Uhr, 4 x, SAZ, Werner Lehnen

Frauen**Erlebnisabend: Stilberatung für Frauen**

Di., 15.05.18, 19 Uhr, LevS, Elisabeth Demmer

Klangschalenharmonisierung

Entspannungsworkshop für Frauen

Sa., 21.04.18, 14 – 17 Uhr, LevS, J. Thull, Heilpraktikerin

Junge VHS**Unterwegs mit den Walddetektiven**

Naturerlebnis für Kinder von 6 – 10 Jahren

So., 15.04.18, 10 Uhr, André Oldenburg, oberer Parkplatz am Heilbrunnen

Waldolympiade

Naturerlebnis für Kinder von 6 - 10 Jahren

Fr., 04.05.18, 14.30 - 16.45 Uhr, Schweich, oberer Parkplatz am Heilbrunnen, André Oldenburg, Naturerlebnispädagoge

Elfen, Kobolde und Zwerge

Naturerlebnis für Kinder von 6 - 9 Jahren

So., 06.05.18, 13 - 15.15 Uhr, oberer Parkplatz am Heilbrunnen, Christoph Postler, Naturerlebnispädagoge

Anmeldungen: 06502/2332 /

e-mail: vhs-schweich@kvhs-trier-saarburg.de

Kath. Erwachsenenbildung Trier**Kalligrafie-Frühstück (Workshop)**

Es werden kalligrafische Techniken, wie das Schreiben mit Spitz- als auch Breitfeder erlernt, beginnend bei der Vorlage von klassischen Alphabeten bis hin zu modernen Stilrichtungen, wie das Brush- oder Handlettering. Der Workshop ermöglicht ein kontinuierliches Üben an Schriftrhythmus, Gleichmäßigkeit und Formgebung und fördert Kreativität und Experimentierfreude. Max. 10-12 Teilnehmer (Anfänger & Fortgeschrittene)

Termin: 3 x Sa. 09.30 bis 12.30 Uhr/ 21.04. + 05.05. + 19.05.2018

Ort: Dorfgemeinschaftshaus Longuich, Maximinstraße 18.

Kursgebühr: 90,- € inkl. Kalligrafie-Mappe mit Übungsblättern & Vorlagen & natürlich Kaffee & Croissant

Materialkosten: 10,-€ (im Kurs erhältlich)

Dozentin: Christine Engel (Dipl.-Des.)

Informationen und Anmeldung: engel@what2design.de oder (0170-2302232).

Fließende Beweglichkeit - Qi Gong am Vormittag

Beginn: Dienstag, 10.04.2018 von 09.45 - 11.00 Uhr 8 x

Ort: Schweich

Kursgebühr 60,- €

Leitung: Brigitte Ludwig-Bassmann

Informationen und Anmeldung: Tel.: 06502-994108

Yoga - Entspannung am Vormittag

Für Einsteiger 60 +

Für Yoga ist es nie zu spät, denn Yoga ist eine altbewährte Methode, die dazu beiträgt, geistig und körperlich fit zu bleiben. Die sanften und wirkungsvollen Übungen auf Hocker/Stuhl und Matte verbessern Körperhaltung, Koordinationsfähigkeit, Balance und Flexibilität. Atem- und Entspannungsübungen lassen innere Ruhe, Gelassenheit und Lebensfreude wachsen. Matten sind vorhanden. Max. 8 Teilnehmer

Probestunde oder Einstieg im zur Zeit laufenden Kurs ist möglich.

Beginn: Mittwoch, 16.05.2018 um 09.30 Uhr - 11.00 Uhr 6 x

Kursgebühr: 45,00 €

Ort: Schweich

Leitung: Brigitte Ludwig-Bassmann

Informationen und Anmeldung: Tel.: 06502-994108.

Taizé 2018**Fahrt für Jugendliche und junge Erwachsene**

Termin: 30.05. - 03.06.2018 (am Fronleichnam-Wochenende)

Informationen und Anmeldung: Dekanat Trier, Pastoralreferent Johannes Rau, Paulusplatz 3, 54290 Trier, Tel.: 0651 - 9794195, Mail: johannes.rau@bistum-trier.de

Kurs zum Bauen von perspektivischen Krippen

Vermitteln von Techniken zum Bauen von Kastenrippen, u. a. perspektivischer Aufbau einer Krippe. Max. Teilnehmerzahl: 12.

Leitung: Antonio Pigozzi, Gazzano, Italien, u.a.

Termin: 09.07. bis 14.07.2018, jeweils 08.00 - 18.00 Uhr

Ort: Farneta/Italien

Kosten: 660,- € inclusive Übernachtung mit Vollpension

Kurs zum Bau von Schneekrippen

Vermitteln von Techniken zum Bauen von Schneekrippen, Weiterbildung für Krippenbaumeister. Max. Teilnehmerzahl 12.

Leitung: Krippenbaumeister

Termin: 16.07. - 20.07.2018, jeweils 08.00 - 18.00 Uhr

Ort: Grundschule Klüsserath

Kosten: 180,00 €

Modellierkurs

Erlernen einer Technik zum Aufbau und Modellieren von Krippenfiguren und Zubehör. Max. Teilnehmerzahl 20.

Leitung: Salvatore und Iwan De Francesco, Neapel

Termin: Samstag, 21.07.18, 09.00 - 17.00 Uhr

Sonntag, 22.07.18, 09.00 - 16.00 Uhr.

Ort: Krippenmuseum Klüsserath, Hauptstraße 83

Kosten: 20,00 €

Weitere Informationen: Klaus Porten, Leiter KEB Klüsserath, Tel. 06507-993056 oder 0179-2112363, E-Mail: kporten@gmx.de

Kursleiterlehrgang zum Bauen von Weihnachtskrippen

Der Kurs wird im Auftrag des Verbandes der Bayer. Krippenfreunde durchgeführt. Die Teilnehmer sollen befähigt werden, in ihren Ortsvereinen selbst Krippenbaukurse zu leiten. Sie erhalten neben Grundkenntnissen weiterführende theoretische und praktische Kenntnisse zum Krippenbau. Bei Heimatkrippen sollen die Kursteilnehmer die für ihre Gegend typischen Krippen bauen. Das Kursprogramm umfasst 3 Kursabschnitte. Der erfolgreiche Besuch eines 4. Kursabschnittes schließt mit der Ernennung zum Krippenbaumeister ab. Max. Teilnehmerzahl: 18

Leitung: Krippenbaumeister

Termin: 23.07. - 27.07.2018, jeweils 08.00 - 18.00 Uhr

Ort: Grundschule Klüsserath

Kosten: 180,00 €

Weitere Informationen: Klaus Porten, Leiter KEB Klüsserath, Tel.: 06507-993056 oder 0179-2112363, E-Mail: kporten@gmx.de

Exkursion nach Karlsruhe

am 16.06.2018 zur Ausstellung im Badischen Landesmuseum: Die Etrusker - Geheimnisvolle Weltkultur

Vom 8. bis zum 4. Jahrhundert v. Chr. spielten die Etrusker eine führende Rolle in Italien, doch bis heute ist das Rätsel ihrer Herkunft nicht gelöst. Neue Erkenntnisse der Archäologie werfen ein erhellendes Licht auf die einzigartige Hochkultur, die vor allem in der heutigen Toskana monumentale Hügelgräber mit prachtvollen Grabbeigaben hinterließ.

Das Badische Landesmuseum zeigt im Karlsruher Schloss rund 400 Objekte, viele davon erstmalig in Deutschland: Einzigartige Fundstücke, Rekonstruktionen, Modelle und digitale Inszenierungen, geben Einblicke in die tausendjährige Kulturgeschichte der Großmacht.

Von herausragendem kunsthandwerklichem Können und von der Lebenslust der Etrusker, zeugen zahlreiche Luxusgüter wie z. B. fein gearbeitete Keramik, reich verzierte Trinkgefäße aus Bronze, und vieles mehr.

Fachbegleitung der Exkursion: Frauke Birtsch

Abfahrt: am 16.06.2018 (Samstag) um 08.30 Uhr Mitnahmeparkplatz Longuich. Anmeldeschluss: 22.05.2018

Kosten: 55,00 € (wird im Bus eingesammelt)

Informationen und Anmeldung: Ingeborg Michalke, Gutweiler, Tel.: 06588-7471

Reklamationen wegen Nichtzustellung des Amtsblattes nimmt der Verlag entgegen unter folgenden Nummern:

06502/9147-335, -336, -713 und -716

Die neue E-Mail-Adresse für Reklamationen ist:

vertrieb@wittich-foehren.de



Junge Seite

Das Spielmobil geht wieder auf Tour!

SPELAKTIONEN 2018
Das Spielmobil kommt wieder!
Jetzt Termine im Jugendbüro anfragen!

Das Jugendbüro hat in diesem Jahr wieder die Möglichkeit mit dem feuerroten Spielmobil des Jugendnetzwerkes ganz jeden Donnerstag von 15.30 - 18.30 Uhr vor Ort zu kommen und für Kinder und Jugendliche einen erlebnisreichen Tag zu gestalten.

Hierfür benötigen wir Ansprechpartner*innen, die uns unterstützen. D. h. der Spielmobileinsatz und der Umfang vor Ort hängt davon ab, wie viele Betreuungspersonen unsere Spielmobileinsatznehmer*innen an diesem Nachmittag unterstützen.

Ziel des örtlichen Spielmobileinsatzes ist es in erster Linie, Vereine sowie bestehende Jugendgruppen in ihrer Arbeit zu unterstützen und mit dem Spielmobilnachmittag eine besondere Aktion für Kinder und Jugendliche vor Ort zu bieten.

Vom Spielmobil gibt es kostenlos sämtliche Spielmaterialien, einen Spielmobileinsatznehmer*innen sowie Flyer und Plakate für die Werbung vor Ort. Für den gesamten Einsatz vor Ort entstehen keine Kosten.

Vereine und Gruppen, die einen Spielmobileinsatz planen, können ab sofort Termine für die Saison von Ostern bis Herbst 2018 buchen!

Terminanfragen und weitere Infos beim Jugendbüro!

JUGENDBÜRO DER VEREINIGTEN KIRCHEN
TEL: 06507-993056 (08.00 - 18.00 Uhr)
HILFSGEMEINSCHAFT FÜR KINDER UND JUGENDLICHE
HILFSGEMEINSCHAFT FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Sonstige Mitteilungen

Fliegerclub Region Trier

Angrillen und Eröffnung der Flugsaison 2018 am **Sonntag, 22. April 2018 ab 11.00 Uhr** im Clubhaus „Cockpit“ am Flugplatz Föhren. Alle Clubmitglieder sowie interessierte Flugbegeisterte sind herzlich willkommen.

Ende des redaktionellen Teils

HEIMAT NEU ENTDECKEN

REISE-PORTAL

Treffpunkt Deutschland.de

Mit den kostenlosen Reisemagazinen der Treffpunkt Deutschland Reihe erhalten Sie den perfekten Begleiter für Ihren nächsten Ausflug oder Urlaub.

SCHWEICH

BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Vollbeilage von Wagner, Roman.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!

Broschüren günstig drucken

Kräftig sparen bei Magazinen, Broschüren, Hochzeits-, Jubiläums- und Vereinszeitungen u.v.m.

✓ Ab 1 Exemplar lieferbar

✓ Stückgenau online bestellbar

✓ Unkomplizierte Datenanlieferung

Uns reicht schon ein PDF - den Rest erledigen wir!



Drahtgeheftet



Klebegebunden

Ihre Vorteile bei LW-flyerdruck auf einen Blick

✓ Kostenloser Basis Datencheck

Kauf auf Rechnung für Vereine, Behörden und Bestandskunden

Persönliche Beratung am Telefon

Versand und MwSt. inklusive

Keine versteckten Kosten

www.lw-flyerdruck.de

IHK Trier

Seminare, Zertifikate und Abschlüsse

MASTER- UND BACHELOR-NIVEAU FÜR IHK-AUSGEBILDETE MIT BERUFSPRAXIS

Geprüfter Wirtschaftsfachwirt

Termine: 03.05.18 - 21.11.19
Zeiten: berufsbegleitendes Webinar

Geprüfter Industriemeister

Elektrotechnik
Termine: 11.08.18 - 23.05.20
Zeiten: Mi., 18:00 - 21:15 Uhr
Sa., 07:30 - 14:00 Uhr

Geprüfter Industriemeister Metall

Termine: 11.08.18 - 09.05.20
Zeiten: Do., 18:00 - 21:15 Uhr
Sa., 07:30 - 14:00 Uhr

Geprüfter Betriebswirt inkl.

Geprüfter Wirtschaftsfachwirt
Termine: 16.08.18 - 21.11.20
Zeiten: Do., 18:00 - 21:15 Uhr +
Sa., 07:30 - 14:15 Uhr

Geprüfter Personalfachkaufmann

Termine: 18.08.18 - 13.04.19
Zeiten: Sa., 08:30 - 16:00 Uhr

Geprüfter Bilanzbuchhalter in Prüm

Termine: 22.09.18 - 25.09.21
Zeiten: Sa., 08:00 - 13:00 Uhr

Geprüfter Technischer Betriebswirt

Termine: 09.11.18 - 02.10.20
Zeiten: Fr., 17:00 - 20:15 Uhr
Sa., 08:00 - 13:15 Uhr

Geprüfter Fachwirt im Gesundheits- und Sozialwesen

Termine: 05.12.18 - 08.02.20
Zeiten: Mi., 18:00 - 21:15 Uhr
Sa., 07:30 - 14:15 Uhr

IHK-ZERTIFIKATE FÜR BERUFLICHE SPEZIALKENNTNISSE

Wirtschaftsmediator (IHK)

Termine: 26.04.18 - 07.12.18
Zeiten: 9 Blöcke, Do., 13:00 - 20:00 Uhr
+ 09:00 - 17:00 Uhr

IHK-Fachkraft Rechnungswesen – Grundlagen der Buchführung

Termine: 14.05.18 - 10.09.18
Zeiten: Mo. + Mi., 18:00 - 21:15 Uhr

Online Marketing Manager (IHK)

Termine: 16.05.18 - 28.09.18 (Webinar)
Zeiten: abends und teilweise samstags

E-Commerce Manager (IHK)

Termine: 24.05.18 - 01.12.18 (Webinar)
Zeiten: abends und teilweise samstags

Personal Coach (IHK)

Termine: 24.05.18 - 19.04.19
Zeiten: 20 Termine, Do. + Fr.
09:00 - 17:00 Uhr

Social Media Manager (IHK)

Termine: 26.05.18 - 28.08.18 (Webinar)
Zeiten: abends und teilweise samstags

Assistent Sommelier (IHK)

Termine: 04.06.18 - 08.06.18
Zeiten: 5 ganze Tage

Office-Manager (IHK)

Termine: 11.06.18 - 06.12.18
Zeiten: 13 Werktage, 09:00 - 16:30 Uhr

IHK-Fachkraft Rechnungswesen – Grundlagen der Steuerlehre

Termine: 06.08.18 - 24.09.18
Zeiten: Mo. + Mi., 18:00 - 21:15 Uhr

Business Englisch C1 - verhandlungssicher

Termine: 04.09.18 - 12.02.19
Zeiten: Di., 18:00 - 20:30 Uhr

Kultur- und Weinbotschafter (IHK)

Termine: 08.11.18 - 16.05.19
Zeiten: abends und teilweise samstags

FÜHRUNG, MARKETING, BÜRO, SPRACHEN UND ANDERE THEMEN

Führen durch Gespräche mit Mitarbeitern

Termin: 24. + 25.04.18, 09:00 - 16:30 Uhr

Rhetorik - jeder kann reden!

Termin: 24. + 25.04.18, 09:00 - 16:30 Uhr

Grundlagen der Immobilienbewertung

Termin: 03.05.18, 09:00 - 16:30 Uhr

Mediatoren: Rolle und Haltung

Termin: 03. + 04.05.18, 09:00 - 16:30 Uhr

Lagerprozesse effizient gestalten - mit Praxistipps

Termin: 04.05.18, 09:00 - 16:30 Uhr

Social Media erfolgreich(er) nutzen

Termin: 07.05.18, 09:00 - 16:30 Uhr

Lohn & Steuern aktuell - Workshop

Termin: 08.05.18, 09:00 - 12:15 Uhr

Digitale Ordnung im Büro

Termin: 08.05.18, 09:00 - 16:30 Uhr

Führen und Managen

Termin: 08.05.18, 09:00 - 16:30 Uhr

Balance statt Ballast

Termin: 09.05.18, 09:00 - 16:30 Uhr

MS Office & Windows produktiv eingesetzt

Termin: 08.05.18, 09:00 - 16:30 Uhr

Führung und Widerstände

Termin: 14. - 16.05.18, 09:00 - 16:30 Uhr

MS Office 365 für Anwender

Termin: 15.05.18, 09:00 - 16:30 Uhr

PowerPoint Spezial

Termin: 15. + 16.05.18, 09:00 - 16:30 Uhr

Recherchieren im Internet

Termin: 16.05.18, 09:00 - 16:30 Uhr

Knigge für den beruflichen Alltag

Termin: 17.05.18, 09:00 - 16:30 Uhr

Konfliktlösung als Erfolgsstrategie

Termin: 17.05.18 - 08.06.18

4 Termine, je 09:00 - 16:30 Uhr

Protokoll führen - wesentliche Inhalte auf den Punkt gebracht

Termin: 22.05.18, 09:00 - 16:30 Uhr

Bilanzen lesen und verstehen

Termin: 29.05.18, 09:00 - 16:30 Uhr

Selbst-, Stress- und Zeitmanagement

Termin: 05.06.18, 09:00 - 16:30 Uhr

Moderieren und Besprechungen leiten

Termin: 12. + 13.05.18, 09:00 - 16:30 Uhr

Kritik konstruktiv geben

Termin: 14.06.18, 09:00 - 16:30 Uhr

Gesunde (Selbst-) Führung

Termin: 14. + 15.06.18, 09:00 - 16:30 Uhr

Outlook 1: Aufgaben und Kalender managen

Termin: 07.08.18, 09:00 - 16:30 Uhr

Outlook 2: E-Mails ablegen und verwalten

Termin: 08.08.18, 09:00 - 16:30 Uhr

Outlook 3: Backup, Verknüpfung, Suchordner

Termin: 09.08.18, 09:00 - 16:30 Uhr

Assistenz für den Chef

Termin: 13. + 14.08.18, 09:00 - 16:30 Uhr

VBA Grundlagen: Automatisierung in Microsoft Office

Termin: 14. + 15.08.18, 09:00 - 16:30 Uhr

TIPPS FÜR EXISTENZGRÜNDER

Informationsabend für Existenzgründer: Wie mache ich mich selbstständig?

Termine: 23.04.2018 in Trier oder

07.05.2018 in Trier

Zeiten: 17:30 bis 19:30 Uhr

Kosten: 20 € (inkl. Seminarunterlagen)

Wie erstelle ich meinen Geschäftsplan?

Termine: 25.05.2018 oder 15.06.2018

Zeiten: 14:00 bis 17:30 Uhr

Kosten: 90 €

(inkl. Stellungnahme der Agentur für Arbeit)

Alle Angaben ohne Gewähr.

Bis zu 60% Förderung möglich!

Information und Beratung:
Tel. 0651 - 9777 790

biz@trier.ihk.de

Frühsommer im Ferienland Cochem

an der Mosel, im Hunsrück und in der Eifel



Die Orte im Ferienland Cochem freuen sich auf Ihren Besuch!
Fordern Sie unser kostenloses Prospektmaterial mit vielen Freizeittipps,
Übernachtungsangeboten und einer Veranstaltungsübersicht für Ihre Urlaubsplanung
im Ferienland Cochem an.

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Mail: _____

O Möchten Sie über aktuelle Neuigkeiten informiert werden? Gerne senden wir Ihnen
unseren regelmäßig erscheinenden Newsletter per Mail zu.

Tourist-Information Ferienland Cochem · Endertplatz 1 · 56812 Cochem
Tel.: 02671/6004-0 · Fax: 02671/6004-44 · E-Mail: info@ferienland-cochem.de
www.ferienland-cochem.de & www.cochem.de



Der Pflegedienst mit



Wir bieten auch stundenweise Betreuung bei Ihnen zu Hause an.

Tel.: 0 65 07 / 70 13 00
Nina Schmitt · Römerstr. 29 · 54347 Neumagen-Dhron

Besuchen Sie uns! www.wittich.de

METZGEREI *Wir bringen Abwechslung in Ihre Küche*

Im Angebot vom 13.04.2018 bis 19.04.2018

FRISCHE WURSTWAREN aus geprüfter Meisterqualität		SALAT DER WOCHE	
Eifelgrillsteak „Fidei“ Kamm und Lende	1 kg 7,99 €	Kartoffelsalat Essig/Öl	100 g 0,69 €
Rinderbraten aus der Keule	1 kg 9,99 €	TIEFPREIS DES MONATS	
Teewurst grob, fein u. Pfeffer	100 g 0,99 €	Grillschinken zum Selberbacken	1 kg 6,99 €
Roher Oberschalen- schinken	100 g 1,69 €		
Holzfüllerbratwurst	100 g 0,89 €		

54518 Binsfeld, Wittlicher Str. 4 · 0 65 75/ 9 58 30
Unsere Filialen: Ensich · Orenhofen · Dreis · Salmtal · Manderscheid
www.metzgerei-mittler.de

Kylltal REISEN

TRIERS TOURISTIKMARKE NR. 1

ERLEBNISREISEN

OSTSEE

5 TAGE 4xHP 13.06./22.08. . . . ab **498,-**

KÖSSEN

7 TAGE 6x HP 18.06./27.08. . . . ab **569,-**

RÜGEN

7 TAGE 6x HP 02.07. ab **629,-**

NORDFRIESLAND

5 TAGE 12.07./16.09. ab **429,-**

MASUREN & DANZIG

8 TAGE 7xHP 20.08. ab **895,-**

MECKLENBURG

5 TAGE 4xHP 21.07./26.09. . . . ab **358,-**

KÄRNTEN

7 TAGE 6x HP 15.05./20.08. . . . ab **598,-**

TOSKANA

7 TAGE 1xÜF/5xHP 11.06./17.09. ab **559,-**

ARLBERG

7 TAGE 6xHP 27.08. ab **498,-**

ZILLERTAL

7 TAGE 6X HP 16.07./10.09. . . . ab **619,-**

NORMANDIE & BRETAGNE

6 TAGE 5x HP 12.07./17.09. . . . ab **559,-**

KURZREISEN

HOLLÄNDISCHE KÜSTE

3 TAGE 2x ÜF 08.06./18.08. . . . ab **255,-**

SPESSART

3 TAGE 2x HP 19.05. ab **298,-**

BODENSEE

4 TAGE 3x HP 03.05./05.07. . . . ab **355,-**

ELSASS

3 TAGE 2x ÜF 25.05./28.09. . . . ab **235,-**

TATORT MÜNSTER

2 TAGE 1x HP 26.05./27.10. . . . ab **209,-**

PROVENCE & CAMARGUE

7 TAGE 6 x HP
16.07./17.09.

ab €
659

HARZ

4 TAGE 3x HP 30.04./04.10. . . . ab **319,-**

FLANDERN

3 TAGE 2X ÜF 19.05./31.08./05.10. ab **259,-**

ROMANTISCHE STRASSE

3 TAGE 2x HP 15.06./17.08./26.10. ab **239,-**

STÄDTEREISEN

(immer inkl. Stadtrundfahrt und ÜF)

PARIS

2 TAGE 05.05./09.06./23.06. ab **119,-**

3 TAGE 29.04./11.05./19.05./ . . . ab **189,-**

LONDON

4 TAGE 10.05./31.05./12.07. . . . ab **365,-**

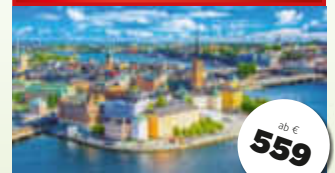
HAMBURG

3 TAGE 04.05./06.07./21.09. . . . ab **239,-**

4 TAGE 31.05./09.08./28.09. ab **299,-**

SÜDSCHWEDEN

7 TAGE 2 x ÜF & 4 x HP
04.08.



ab €
559

PRAG

4 TAGE 10.05./28.06./06.09. . . . ab **289,-**

5 TAGE 01.08./03.10. ab **298,-**

BERLIN

4 TAGE 31.05./16.08./01.12. . . . ab **249,-**

5 TAGE 23.07./08.10. ab **299,-**

WIEN

4 TAGE 31.05./06.09. ab **349,-**

5 TAGE 25.07./03.10. ab **359,-**

DRESDEN

4 TAGE 10.05./31.05./26.07. . . . ab **269,-**

ROM

7 TAGE 19.05./09.09. ab **629,-**

 **0651 - 96 89 00**

Zustiegsmöglichkeiten in ihrer Nähe!

buchbar in unseren Kylltal Reisebüros Glockenstraße & Trier Galerie

www.kylltal-reisen.de



Amtsblatt für die Verbandsgemeinde Schweich an der Roemischen Weinstrasse für die Stadt Schweich und die Ortsgemeinden Bekond, Detzem, Ensich, Fell, Föhren, Kenn, Klüsserath, Köwerich, Leiwen, Longen, Longuich, Mehning, Naurath/Eifel, Pölich, Riol, Schleich, Thörnich, Trittenheim und Kreisnachrichten - Mitteilungen, Informationen und amtliche Bekanntmachungen der Kreisverwaltung Trier-Saarburg

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil:

Wolfgang Deutsch, Brückenstraße 26, 54338 Schweich, Tel. 06502/4070, Fax 06502/407180

Herausgeber der Kreisnachrichten: Kreisverwaltung Trier-Saarburg, 54290 Trier, Tel. 0651/7150

Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, 54343 Föhren, Europaallee 2, Tel. 06502/9147-0 oder -240, Telefax 06502/9147-250, Internet: www.wittich.de

Postanschrift: 54343 Föhren, Postfach 1154

Verantwortlich für Nachrichten und Hinweise: Bianca Mosig, Schweich, Verbandsgemeindeverwaltung, Tel. 06502/4070, Telefax 06502/407180, Internet: <http://www.schweich.de>

Verantwortlich für Anzeigen: Dietmar Kaupp, Geschäftsführer

Erscheinungsweise: wöchentlich freitags. Zustellung durch den Verlag an alle Haushaltungen kostenlos.

Reklamation Zustellung bitte an: Telefon 06502/9147-335, -336, -713 und -716; E-Mail: vertrieb@wittich-foehren.de

Einzelstücke zu beziehen beim Verlag zum Preis von 0,50 € zuzügl. Versandkosten. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Exemplar gefordert werden.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere aus Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

ABSCHIED nehmen

Anzeigenannahme: 06502 9147-0



In den schweren Stunden des Abschiedes haben wir erfahren dürfen, wieviel Zuneigung und Verbundenheit unserem lieben Verstorbenen

Martin Becker

* 07.11.1926 † 02.03.2018

in vielfältiger Weise entgegengebracht wurde.

Die würdige Gestaltung des Trauergottesdienstes durch die Sängergemeinschaft Schweich-Issel-Longuich hat uns sehr berührt.

Familien

Johannes und Ruth Becker-Laros, Trier
André und Judith Becker, Herkersdorf
Rudolf und Karin Becker, Irrel

Schweich, im April 2018

Das zweite Sterbeamt findet am Sonntag, dem 22. April 2018, um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin in Schweich statt.

Vielen
DANK



Mit großer Betroffenheit nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Sänger und Ehrenmitglied

Martin Monzel

Wir haben einen liebenswerten Freund und Sängerkameraden verloren. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Gesangverein Cäcilia 1923 Riol



Kenner Weg 1 | 54292 Trier-Ruwer | T: 0651-52240 | info@koster-trier.de | www.koster-trier.de

Die LINUS WITTICH-Leserreise

2 TAGE DÜSSELDORF

mit Schifffahrt & Japanischem Feuerwerk

Zum Japantag Ende Mai erwartet Düsseldorf, die traditionelle Hochburg Japans in Europa, erneut unzählige Besucher. Das spektakuläre japanische Feuerwerk erleben Sie an Bord eines Schiffes auf dem Rhein. Mit der Altstadtkulisse von Düsseldorf im Hintergrund, wird diese Fahrt sicherlich ein Erlebnis, welches Sie so schnell nicht wieder vergessen

LEISTUNGEN:

- ✓ Fahrt im modernen Fernreisebus
- ✓ 1x Übernachtung/Frühstück im guten Mittelklassehotel in Düsseldorf
- ✓ 1x Schifffahrt „Japanisches Feuer Düsseldorf“ ab/bis Düsseldorf
- ✓ mit Musik, Tanz und 3-Gang-Menü an Bord
- ✓ Begrüßungssekt an Bord
- ✓ Stadtführung Köln am 2. Tag

TERMINE & PREISE:

26.05.-27.05.2018 219,-
EZ-Zuschlag 30,-

2 TAGE „TATORT MÜNSTER“ & KÖLN

209

Wilsberg, Tatort und wahre Verbrechen ... mörderisch gut und kriminell spannend!
Der Münster Tatort mit den Ermittlern Boerne und Thiel gehört zu der beliebtesten der ARD-Krimireihe. Auch Wilsberg vom ZDF klärt in Münster Kriminalfälle auf. Ein örtlicher Reiseführer zeigt Ihnen die Original-Drehorte. Ein weiteres Highlight ist sicher der „Krimischmaus“ im ältesten Gasthaus Münsters.

LEISTUNGEN:

- ✓ Fahrt im modernen Fernreisebus
- ✓ 1x Übernachtung/Frühstücksbuffet im zentral gelegenen IBIS Hotel Münster City
- ✓ 4-Gang „Krimischmaus“ im Traditionsgasthaus Leve
- ✓ Mörderisch, kriminelle Stadtführung unter dem Motto „Wilsberg, Tatort und andere Verbrechen“
- ✓ Aufenthalt in Köln zur freien Verfügung (Rückfahrt am frühen Nachmittag)

TERMINE & PREISE:

26.05.-27.05.2018 209,-
27.10.-28.10.2018 209,-
EZ-Zuschlag 40,-

Weitere Reisen unter
www.kylltal-leserreisen.de

Kylltal REISEN
TRIERS TOURISTIKMARKE NR. 1

ZUSTIEGSMÖGLICHKEITEN: Bernkastel-Kues, Schweich, Sirzenich, Trier, Bitburg, Wittlich, Prüm, Mehren, Polch, Koblenz, Andernach, Neuwied, Weißenthurm, (Saarburg BH Brückenstraße MP 15,00 € p.P.)

BITTE GEBEN SIE BEI IHRER BUCHUNG DEN BUCHUNGSCODE „450“ AN!

INFORMATIONEN & BUCHUNG: KYLLTAL-REISEN GmbH,
54311 Trierweiler-Sirzenich, info@kylltal-reisen.de, 0651 - 96 89 00



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich berate Sie gerne

Rebekka Beck

Ihre Ansprechpartnerin vor Ort

Tel.: 06502 9147-269

Mobil: 0151 16305405 • Fax: 06502 9147-249
r.beck@wittich-foehren.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Goldenes Feuerwehrereichen verliehen

15 Wehrleute aus den Verbandsgemeinden Kell am See, Konz und Saarburg ausgezeichnet

Für ihre langjährige Tätigkeit bei der Feuerwehr hat der Minister des Innern und für Sport des Landes Rheinland-Pfalz das Goldene Feuerwehr-Ehrenzeichen an 15 Feuerwehrleute aus dem Landkreis verliehen.

Landrat Günther Schartz überreichte die Ehrenzeichen an Feuerwehrmänner aus den Verbandsgemeinden Kell am See, Saarburg und Konz. Sie engagieren sich seit 35 beziehungsweise seit 45 Jahren bei der Feuerwehr.

Das Land, der Landkreis und die Verbandsgemeinden engagierten sich nach wie vor sehr stark im Feuerwehrbereich, nicht zuletzt durch Investitionen - auch wenn nicht immer alle Anliegen so schnell erfüllt werden können, wie das wünschenswert wäre, sagte der Landrat.

Vorbild für Jugendfeuerwehren

„Den heute zu Ehrenden danke ich im Namen des Landkreises für ihren Einsatz. Ich hoffe, dass sie noch einige Jahre dabei sind und als Vorbild für die Mädchen und Jungen in der Jugendfeuerwehr gelten soweit Gruppen bei den einzelnen Ortswehren gebildet sind“, so Günther Schartz. Die Jugendfeuerwehr stelle einen großen Pool für die spätere Tätigkeit in den Feuerwehren dar, aus dem man schöpfen könne.

Der Landrat dankte außerdem den Arbeitgebern, die ihre Mitarbeiter für Feuerwehrereinsätze freistellen - zum Wohle



Für ihr großes Engagement wurden die Feuerwehrleute mit dem Goldenen Feuerwehrereichen gewürdigt.

der Allgemeinheit. Auch den Familien der Feuerwehrangehörigen gelte es Dankeschön zu sagen, für die zahlreichen geopferten Stunden.

Ehrung für 35 Jahre Engagement in der Feuerwehr:

Verbandsgemeinde Kell am See:
Wolfgang Kebig (aus Paschel), Jörg Müller (Schillingen)

Verbandsgemeinde Konz:
Wehrführer Thomas Marx (aus Konz-Kommlingen), Hermann-Josef Meisenburg (Onsdorf), Dieter Schafhausen (Kanzem)

Verbandsgemeinde Saarburg
Paul Beck (aus Palzem-Helfant), Thomas Franzen (Wincheringen), Berthold Hilsamer (Ayl), Heinz-Peter Rauen (Fisch)

Ehrung für 45 Jahre Engagement in der Feuerwehr:

Verbandsgemeinde Konz
Klaus-Dieter Pfeifer (Konz-Filzen/Hamm)

Verbandsgemeinde Saarburg
Gerhard Athen (aus Wincheringen), Hans-Günter Gries (Wincheringen), Siegfried Irsch (Taben-Rodt), Hans Josef Kettenhofen (Freudenburg), Nikolaus Koltes (Ayl-Biebelhausen)

Kreis-Nachrichten

Redaktion

Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier
Pressestelle
Verantwortlich
Thomas Müller, Martina Bosch
Tel. 0651-715 -240 / -406
Mail: presse@trier-saarburg.de

Weiteres:

Seite 2 | Wettbewerb für neues Schulgebäude
Seite 3 | Landkrestag kritisiert neuen Finanzausgleich
Seite 5 | Seminare für Sportvereine
Seite 5 | Hermeskeil: Abiturienten verabschiedet
Seite 6 | Amtliche Bekanntmachungen



Zahlreiche Partnerschaftsbegegnungen und Austauschprogramme mit dem nordpolnischen Landkreis Puck sollen auch in diesem Jahr stattfinden. Partnerschaftsbeauftragter Thomas Müller (Mitte) besprach während eines Arbeitsbesuches mit Landrat Jarek Bialk (l.) die Pläne, die u.a. einen Schüleraustausch, den Besuch der Polizei Puck in Saarburg sowie die Teilnahme deutscher Gruppen am Ehrenamtstag in Puck vorsehen.

Freizeiten in den Ferien

Die Kreisjugendpflege Trier-Saarburg bietet in Kooperation mit der Erlebniswerkstatt Saar e.V. in Taben-Rodt in den Sommerferien mehrere Freizeiten an. Dabei handelt es sich jeweils um mehrtägige Veranstaltungen, die vor Ort in der Region stattfinden.

Die Freizeiten haben allesamt einen hohen ökologischen Anspruch in Bezug auf Unterbringung und Verpflegung. Angesprochen werden verschiedene Altersklassen. Detaillierte Informationen gibt es direkt über die Erlebniswerkstatt über www.erlebniswerkstatt-saar.de

Architektenwettbewerb für neues Schulgebäude in Waldrach Ruwertalschule: Preisverleihung findet am 20. April statt

Die Ruwertalschule ist in die Jahre gekommen. Die Gebäude der kreiseigenen Grund- und Realschule plus in Waldrach sollen daher teilweise abgerissen und ein Neubau errichtet werden. Der Kreis führt dafür einen Architektenwettbewerb durch.

An den Gebäuden der Schule besteht erheblicher Sanierungsbedarf, einige sind auch strukturell nicht mehr zeitgemäß nutzbar. Grundlegende Anforderungen der Barrierefreiheit können nicht erfüllt werden. Grundsätzlich stellte sich die Frage, ob die vorhandenen Gebäude saniert werden oder ob ein Neubau sinnvoller ist. Es wurde ein entsprechender Kostenvergleich gemacht. Schließlich hat der Kreistag entschieden, die Schulgebäude abzureißen und

einen Neubau zu errichten. Ausnahme bildet zum einen die Mehrzweckhalle, die generalsaniert wird. Außerdem wird ein Erweiterungsbau, der erst im Jahr 2002 entstanden ist, erhalten bleiben.

Der Gebäudeteil der Realschule plus sowie das Grundschul- und das Verwaltungsgebäude werden abgerissen und durch den Neubau ersetzt. Der Schwerpunkt des Architektenwettbewerbes liegt in einem funktional und gestalterisch qualitätvollen Entwurf des Neubaus, der sich zu einem schlüssigen Ensemble zu den Bestandsgebäuden fügt.

25 Arbeitsgemeinschaften aus Architekten und Landschaftsarchitekten nehmen an dem Wettbewerb des Kreises teil. Die Jury, die mit Fachpreisrichtern sowie

Vertretern der politischen Gremien besetzt sein wird, tagte nach Ostern.

Am 20. April wird um 14 Uhr in der Schule in Waldrach die Preisverleihung stattfinden. Anschließend werden die eingereichten Entwürfe mehrere Tage in der Schule öffentlich ausgestellt.

Im nächsten Schritt werden im Rahmen einer Kreisausschusssitzung Verhandlungsgespräche mit den Preisträgern des Architektenwettbewerbs geführt. Das Planungsbüro, das in diesem Verhandlungsverfahren den Zuschlag erhält, wird mit der weiteren Planung beauftragt. Im Rahmen von europaweiten Ausschreibungen werden dann die Firmen für die einzelnen Gewerke beauftragt.

Agrarförderung: Elektronischer Antrag (eAntrag)

Ab diesem Jahr kann der Antrag auf Agrarförderung nur noch elektronisch über die Software AS Digital gestellt werden. Alle bewirtschafteten Flächen sind georeferenziert zu beantragen, das heißt, es sind Geometrien der bewirtschafteten Flächen mit Hilfe von Luftbildern zu erstellen.

Das DLR Eifel bietet hierzu Schulungen an, bei denen Sie als Antragsteller die Software an unseren hauseigenen Laptops selbst bedienen und somit kennenlernen können. Ein Mitarbeiter des DLR wird das Programm erklären und die

verschiedenen Funktionen vorstellen, ein weiterer Mitarbeiter wird Sie bei der praktischen Umsetzung unterstützen und gegebenenfalls bei auftretenden Problemen helfen.

Bei diesen Schulungen ist die Teilnehmerzahl begrenzt, es ist eine Anmeldung erforderlich. Einen Link zur Online-Anmeldung finden Sie auf der Homepage des DLR Eifel in der Rubrik Termine.

Diese Termine werden angeboten:

18.04.2018	13:30 bis 17:00 Uhr
19.04.2018	13:30 bis 17:00 Uhr
25.04.2018	13:30 bis 17:00 Uhr

26.04.2018 13:30 bis 17:00 Uhr
Ort: DLR Eifel, 54634 Bitburg, Westpark 11

Weitere Termine werden bei Bedarf angeboten und rechtzeitig veröffentlicht. Beachten Sie hierzu auch die Internetseite des DLR Eifel www.dlr-eifel.rlp.de. Das eigentliche Programm sowie viele weitere Informationen und Hilfestellungen wie zum Beispiel Demovideos und Ansprechpartner finden Sie jederzeit auf der Homepage des DLR RLP unter der Adresse www.dlr.rlp.de oder www.eantrag.rlp.de

ISB fördert im Kreis mit 21,5 Millionen Euro

Wachstumsimpulse: Arbeitsplätze gesichert und geschaffen

Im Jahr 2017 hat die Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) im Rahmen des klassischen Fördergeschäfts mit rund 21,5 Millionen Euro gewerbliche und private Kunden im Landkreis Trier-Saarburg gefördert. Hiervon wurden in der Wirtschaftsförderung 54 Anträge in Höhe von rund 12,5 Millionen Euro (+ 241 Prozent) zugesagt und somit 59 Arbeitsplätze neu geschaffen und 326 gesichert. Im Rahmen der sozialen Wohnraumförderung ermöglichte die Förderbank mit einem Volumen von rund 9,0 Millionen Euro (+ 32 Prozent) die Schaffung und Modernisierung von 122 Wohneinheiten.

Insgesamt hat die ISB im vergangenen Jahr im Rahmen der Wirtschafts- und Wohnraumförderung rheinland-pfälzweit mit einem Volumen von 417,1 Millionen Euro (+ 19 Prozent) insgesamt 2.841 Zusagen (+ 3 Prozent) ausgesprochen. Im Bereich der Finanzierung von Wohnraum stieg das Förderergebnis

um 21 Prozent. Insgesamt förderte die ISB im Jahr 2017 2.190 Wohneinheiten (+ 18 Prozent) mit einem Volumen von 160,8 Millionen Euro. „Die im September vergangenen Jahres umgesetzten Verbesserungen in der Wohneigentumsförderung werden sehr gut angenommen. Der deutliche Anstieg der Förderzahlen gegenüber dem Vorjahr zeigt, dass wir auf die richtigen Förderanreize setzen“, sagt der Verwaltungsratsvorsitzende der ISB, Finanz- und Baustaatssekretär Dr. Stephan Weinberg.

Zu den Neuerungen bei der sozialen Wohnraumförderung des Landes Rheinland-Pfalz gehörten eine Verbilligung der ISB-Zinssätze, die Einführung von Tilgungszuschüssen sowie die Anhebung der Förderhöchstbeträge.

Im Bereich der Wirtschaftsförderung verzeichnet die ISB im Jahr 2017 einen Anstieg der Fördervolumina um 39,1 Millionen Euro auf 256,3 Millionen Euro

bei 1.410 Förderzusagen (Vorjahr 1.504). „Trotz der Investitionszurückhaltung und des niedrigen Zinsniveaus ein stabiles Ergebnis, das zeigt, dass die Wirtschaftsförderinstrumente der ISB die Bedarfe der Kunden erfassen und wir Wachstumsimpulse für die rheinland-pfälzische Wirtschaft geben“, so ISB-Vorstandssprecher Ulrich Dexheimer. Rund 13.800 Arbeitsplätze wurden gesichert und weitere 1.000 geschaffen.

Die ISB agiert in der Wirtschafts- und Wohnraumförderung subsidiär, sie unterstützt die Kunden wettbewerbsneutral gemeinsam mit den Hausbanken, beispielsweise mit nachrangigen Darlehen zu erstklassigen Konditionen. Vor allem lange Laufzeiten und Zinsbindungen gewinnen in Anbetracht der niedrigen Zinsen an Bedeutung. Der Fokus der Förderbank liegt auf der Umsetzung der Wirtschafts-, Struktur- und Wohnraumförderung in Rheinland-Pfalz.

Landkreistag fordert Korrekturen beim Finanzausgleich 2018

Viele Haushalte befinden sich weiterhin im Defizit

Als enttäuschend und im Ländervergleich völlig unbefriedigend hat der Vorsitzende des Landkreistages Rheinland-Pfalz, Landrat Günther Scharz, die Ergebnisse der Kassenstatistik der rheinland-pfälzischen Landkreise für das Jahr 2017 bezeichnet.

Nachdem Ende 2016 sogar elf Landkreise ein negatives Eigenkapital in Höhe von zusammen rd. 700 Millionen Euro aufgewiesen hätten, habe auch das Jahr 2017 keine durchgreifende Trendwende gebracht. Vielmehr wiesen nach wie vor knapp die Hälfte der 24 rheinland-pfälzischen Landkreise einen insgesamt unausgeglichenen Haushalt auf und dies trotz einer deutlich verbesserten Einnahmesituation infolge erhöhter Kreisumlagen.

Geringer Anstieg der Zuweisungen aus dem Finanzausgleich

Scharz monierte in diesem Zusammenhang den äußerst geringen Anstieg der Landeszuweisungen aus dem Kommunalen Finanzausgleich. Insgesamt seien die Schlüsselzuweisungen 2017 nur um

15 Millionen Euro höher ausgefallen als im Vorjahr. Dem stünden erneut gewachsene Zuschussbedarfe im Bereich Jugend und Soziales von insgesamt rund 60 Millionen Euro gegenüber.

Kostenerstattung für Integration von Flüchtlingen

Nachsteuerungsbedarfe gebe es auch bei der Kostenerstattung für die Integration von Flüchtlingen. Nach wie vor berücksichtige das Land die signifikant hohen Ausgabenbelastungen der Kreise bei der Bemessung seiner Finanzzuweisungen nicht angemessen. Deswegen, so Scharz, richte er nochmals den Appell an die Landesregierung, bei der jetzt anstehenden Novelle des Kommunalen Finanzausgleichs die Situation der Landkreise stärker als bislang geplant zu berücksichtigen und die Landeszuschüsse kurzfristig, das heißt noch für das laufende Jahr 2018, deutlich anzuheben.

Die für die kreisfreien Städte geplanten Maßnahmen von knapp 100 Millionen Euro könnten dabei in der Summe für den Landkreisbereich einen geeigneten

Maßstab bilden. Die Landkreise erhofften sich nunmehr kurzfristig entsprechende Signale der Landesregierung im Blick auf die laufende Überarbeitung des Landesfinanzausgleichsgesetzes. Bei allem gehe es nicht nur um eine Rückführung der hohen Kassenkredite, die sich bei den Landkreisen auf das Vierfache des Bundesdurchschnitts beliefen, sondern auch um die Wettbewerbsfähigkeit des ländlichen Raums mit rund dreiviertel der Landesbevölkerung. Es sei zwingend erforderlich, dass in wirtschaftlich guten Zeiten der Nachholbedarf bei der kommunalen Infrastruktur aufgearbeitet werde.

Investition in die Digitalisierung

Dabei gehe es um Investitionen in die Digitalisierung, die Sozial-, die Bildungs- und Verkehrsinfrastruktur, um Daseinsvorsorge oder auch die touristische Entwicklung. Die Attraktivität der ländlichen Teilräume werde in den kommenden Jahren einen entscheidenden Eckpfeiler im Standortwettbewerb für das Land darstellen.

Karl Marx und der Kommunismus

Ausstellungseröffnung: Der Kommunismus in seinem Zeitalter

Aus Anlass der Ausstellungseröffnung am Donnerstag, 12. April, 19 bis 21:15 Uhr in der Hochwaldhalle Hermeskeil erläutert Prof. Dr. Christian Jansen die ambivalenten Beziehungen zwischen Karl Marx und dem Kommunismus. Prof. Dr. Christian Jansen ist Inhaber des Lehrstuhls für Neuere Geschichte an der Universität Trier.



Im Rahmen der 200-Jahr Feier des Geburtstages von Karl-Marx zeigt die VHS Hermeskeil die Ausstellung zur Geschichte des Kommunismus. Erstellt wurde die Ausstellung von Gerd Koenen, hrsg. von der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und dem Deutschen Historischen Museum. Die Geschichte des Kommunismus im vergangenen Jahrhundert ist eine Geschichte, die mit Blut geschrieben wurde. Beginnend mit dem Sturz des Zaren im Februar 1917 und der Machtübernahme durch die Bolschewiki unter der Führung Lenins bis hin zum jähen Kollaps des "Sozialistischen Lagers" und der UdSSR nach 1989 und dem Aufschwung Chinas unter der ungebrochenen Diktatur der Kommunistischen Partei.

Die Ausstellung, die vom 12. April bis zum 21. Juni 2018 in der Eingangshalle der Integrierten Gesamtschule Hermeskeil zu sehen ist, präsentiert über 200 historische Fotos, Dokumente und Schaubilder. Besuch der Ausstellung und Führungen während der Öffnungszeiten des VHS-Büros und jederzeit nach Vereinbarung. Gruppenführungen sind möglich.

Anmeldung zur Eröffnungsveranstaltung bitte an: vhs-hermeskeil@kvhs-trier-saarburg.de oder Tel.: 06503/8000034

Kreis-Nachrichten online lesen

www.trier-saarburg.de

Technologische Innovationsberatung

Innovationswoche EIFEL 2018 vom 18. bis 26. April 2018

3-D-Druck, Innovationsberatung, Ressourceneffizienz - die Innovationswoche EIFEL 2018 bietet vom 18. bis 26. April 2018 umfangreiche Angebote für die Unternehmen in der Region, von Düren bis Föhren, von Sankt Vith bis Cochem. Als die Zukunftsinitiative Eifel im Jahr 2005 aus der Taufe gehoben wurde, stand unter anderem ein Ziel auf der Agenda: Ideen, Institutionen und Menschen zusammenführen. Aus diesem Ziel heraus ist in der Vergangenheit Vieles entstanden, auch im Bereich der Vernetzung unserer heimischen Wirtschaft.

Für die Unternehmerinnen und Unternehmer im Wirtschaftsraum Eifel gibt es zahlreiche Angebote zur Information, zur Weiterbildung und zum gegenseitigen Austausch und zur Förderung des unternehmerischen Netzwerkes.

Dieses große Angebot soll mit der Innovationswoche Eifel 2018 einmal mehr sichtbar gemacht werden.

Aufgeweckte Unternehmen setzen sich frühzeitig mit der Zukunft ihrer Schlüsseltechnologien auseinander. Sie suchen den Austausch mit Unternehmerkollegen über die Trends auf den Märkten der Zukunft. So finden vom 18. bis zum 26. April 2018 in den unterschiedlichen Teilregionen der Eifel unterschiedliche Informations- und Beratungsangebote im Kontext INNOVATION für Unter-

nehmerinnen und Unternehmer statt. Alle Veranstaltungsangebote sind für die Unternehmer kostenfrei. Eine komplette Übersicht zu den Veranstaltungen findet man unter <https://wirtschaft.eifel.info/wp-content/uploads/2018/03/Programm-Innovationswoche-EIFEL-2018.pdf>



Die Wirtschaftsförderung im Landkreis Trier-Saarburg GmbH bietet im Rahmen der Innovationswoche EIFEL 2018 eine technologische Erst- und Innovationsberatung in Kooperation mit der IHK Trier am 19. April 2018 von 09.00 bis 16.00 Uhr im Industriepark Region Trier in Föhren, Europa-Allee 1 an. Im Vordergrund des Beratertages steht die Hilfestellung bei ersten Problemanalysen, weiterführenden Maßnahmen und in Frage kommenden Förderprogrammen. Anmeldungen für den Beratertag sind ab sofort unter folgender E-Mail-Adresse möglich: hubert.rommelfanger@trier-saarburg.de



Ausstellung zum Frauenwahlrecht

Präsentation wandert durch den Landkreis

Der Arbeitskreis „Frauen in Bewegung“, in dem Frauenverbände und -vereine aus dem Landkreis und der Stadt Trier vertreten sind, hat unter Federführung der Gleichstellungsbeauftragten des Kreises, Anne Hennen, eine Ausstellung zum Thema „100 Jahre Frauenwahlrecht“ konzipiert.

Die Präsentation war nun zunächst im Rathaus in Konz zu sehen. Vom 10. bis zum 20. April wird sie in den kommenden beiden Wochen in der Realschule plus in Konz gezeigt.

Anschließend wandert die Präsentation in die Verbandsgemeinden Schweich

und Saarburg. Die Ausstellungstermine in diesen Verbandsgemeinden werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Zum Abschluss wird die Präsentation in der Kreisverwaltung Trier-Saarburg in Trier am 28. Juni in Zusammenhang mit einem Filmabend „Töchter des Aufbruchs“ gezeigt.

Weitere Informationen zur Ausstellung und auch zum Rahmenprogramm gibt die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Trier-Saarburg unter der Telefonnummer 0651/715-253 oder unter der EMail: Anne.Hennen@trier-saarburg.de

Gymnasium Hermeskeil: 89 Abiturienten verabschiedet

Im Beisein zahlreicher Gäste wurde der Abiturjahrgang des Gymnasiums Hermeskeil feierlich verabschiedet. Der stellvertretende Schulleiter Uwe Sader gratulierte den Abiturienten.

Die 89 Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs erreichten das Ziel mit dem bisher besten Notendurchschnitt von 2,31. Die erfolgreichsten waren Julian Müller (1,2), Jule Spohn (1,3) und Katharina Herzog (1,3); somit stellten alle drei die diesjährigen Träger der Gazinski-Preise, die von Andrea Piroth, der Vorsitzenden des Fördervereins, überreicht wurden. Das Grußwort des Schulleiternbeirates sprach Heike Jessen.

Maximilian Maßem erhielt den Sozialpreis der Ministerin. Eva-Marie Anell bekam den Mathematikpreis der Deutschen Mathematikervereinigung. Der Physikpreis der Deutschen Physikalischen Gesellschaft ging an Frederik Schmitt; der Biologiepreis des Verbandes Biologie, Biowissenschaften und Biomedizin wurde an Julian Müller übergeben. Der Preis der Gesellschaft Deutscher Chemiker wurde an Maximilian Maßem überreicht. Katharina Herzog und Ulli Lukas waren es, die den Informatikpreis für Schulen der Universität des Saarlandes (DFKI) entgegen nehmen konnten. Der Landesmusikrat RLP stiftete einen Preis für besonderes Engagement im musikalischen Bereich, den Tobias Rues bekam. Die Pierre-de-Coubertin-Medaille für beste Leistungen im Fach Sport ging an Maximilian Maßem. Außerdem wurde die SV-Tätigkeit von Vanessa Haak, Kelly

Wohlrab und Maximilian Maßem durch die beiden amtierenden Schülersprecher Julia Volkmer und Jonas Schneider aus der Jahrgangsstufe 12 gewürdigt. Die Rede der Abiturienten gestalteten Vanessa Haak und Maximilian Maßem, für das Kollegium sprach Jutta Schönenberger. Das Schulorchester unter der Leitung von Mario Düpre sowie der Chor der Abiturienten unter Leitung von Christian Kiefer bildeten den feierlichen Rahmen der Veranstaltung.

Die Abiturientia 2018

Julia Altmeyer (Nonnweiler), Sebastian Andres (Kell am See), Eva-Marie Anell (Schillingen), Alexander Baltés (Nonnweiler), Johannes Bier (Nonnweiler), Fabian Bier Nonnweiler, Isabell Bock (Reinsfeld), Evelyn Bonert (Reinsfeld), Marvin Breit (Nonnweiler), Benjamin Conrad (Wadern), Max Cronauer (Geisfeld), Kristina Emmerich (Nonnweiler), Johannes Engler (Kell am See), Christopher Glauben (Nonnweiler), Sandy Göddemeyer (Hermeskeil), Rieke Haag (Kell am See), Vanessa Haak (Hermeskeil), Teresa Hansjosten (Schillingen), Svenja Hauptenthal (Nonnweiler), Katharina Herzog (Nonnweiler), Maximilian Hesslinger (Nonnweiler), Nora Jubelius (Hermeskeil), Chantal Junkes (Nonnweiler), Hanna Kallenborn (Nonnweiler), Nadja Kasper (Wadern), Natascha Keil (Kell am See), Simon Kettern (Mandern), Jana Klein (Nonnweiler), Alexander Klemens (Gusenburger), Maria Knippel (Gusenburger), Tizian Kohl (Hermeskeil), Angelina Kollmann (Gusenburger), Franziska Kollmann (Gusenburger), Jonas Laubenthal (Nohfelden), Fabian Lorenz (Beuren), Hanna Ludwig (Hermeskeil), Felix Lukas (Thalfang), Ulli Lukas (Thalfang), Denis Maihöfer (Osburg), Jannik Marx (Bescheid), Maximilian Maßem (Schillingen), Johanna Meier (Wadern), Lina Meter (Nonnweiler), Michelle Meurer (Hermeskeil), Lucienne Mindermann (Hermeskeil), Lea Morenz (Lückenburger), Angelina Müller (Bescheid), Jan-Matthias Müller (Nonnweiler),

Julian Müller (Wadern), Lukas Müller (Reinsfeld), Leonie Neumann (Reinsfeld), Nina Nickels (Nonnweiler), Anita Nisius (Hermeskeil), Nicole Paulus Trillo (Nonnweiler), Michelle Petri (Beuren), Patrick Pfeiffer (Thalfang), Tosia Quirnbach (Hermeskeil), Michelle Riemenschneider (Nonnweiler), Jeannine Rüdener (Kell am See), Tobias Rues (Hermeskeil), Lara Sadowsky (Waldweiler), Frederik Schmitt (Wadern), Lukas Schmitt (Nonnweiler), Sarah Simon (Nonnweiler), Carolin Sloykowski (Gusenburger), Maike Sonnenberg (Mandern), Viviane Spieler (Rascheid), Jule Spohn (Hermeskeil), Pascal Steuer (Kell am See), Adrian Thees (Naurath (Wald)), Michelle Theisen (Beuren), René Theisen (Beuren), Matthias Thommes (Naurath (Wald)), Lara Thömmes (Hiltscheid), Sophie Wagner (Hermeskeil), Ilka Wahlen (Reinsfeld), Helena Webel (Nonnweiler), Caroline Weber (Nonnweiler), Martin Weber (Grimburg), Sarah Weber (Reinsfeld), Bernhard Weiler (Hermeskeil), Celine Weisdorfer (Reinsfeld), Carl-Friedrich Welker (Nonnweiler), Matteo Werle (Nonnweiler), Jannik Willems (Schillingen), Kelly Wohlrab (Grimburg), Daniel Wollmann (Nonnweiler), Annabelle Woth (Nonnweiler), Johanna Zimmer (Gusenburger).



Abschied von der Schule: die Abiturientinnen und Abiturienten 2018 des kreisweiten Gymnasiums Hermeskeil

Seminare für Sportvereine

Der Sportkreis Trier-Saarburg bietet auch 2018 in Zusammenarbeit mit dem Sportbund Rheinland folgende Weiterbildungsmöglichkeiten für Vereinsvorstände und Mitarbeiter an:

- Mittwoch, 18. April 18 – 21 Uhr: Öffentlichkeitsarbeit – Pressekontakt
- Donnerstag, 19. April 18 – 21 Uhr: Kostengerechte Beitragsgestaltung

Die Seminare finden in Trier statt und sind für die Vereine kostenlos.

Anmeldungen und Informationen:

Sportbund Rheinland, Tel. 0261-135-161 oder -212, Mail: akademie@sportbund-rheinland.de oder Felix Jäger, Tel. 06589 918 914, jaeger-felix@t-online.de

Finanzwissen kurz und prägnant

Informationen zum Thema IBAN

Die IBAN ist eine internationale Kontonummer (englisch: International Bank Account Number). Die IBAN wurde im Zusammenhang mit SEPA eingeführt. Sie ersetzt in den SEPA-Ländern die nationale Kontonummer und muss bei Überweisungen oder Lastschriften angegeben werden. Durch die IBAN kann der Empfänger einer Zahlung beziehungsweise das entsprechende Konto identifiziert werden.



Die IBAN besteht aus 22 Stellen und ist so aufgebaut: Den Anfang macht das Länderkennzeichen. Für Deutschland ist das ein „DE“. Anschließend kommt eine zweistellige Prüfziffer. Sie soll besser vor Eingabefehlern schützen. Ist in einer IBAN beispielsweise ein Zahlendreher enthalten, stimmt die Prüfziffer in der Regel nicht mit den anderen Stellen überein. Die jeweilige Sparkasse oder Bank weist dann auf die Unstimmigkeit hin. Nach der Prüfziffer folgen noch Bankleitzahl und Kontonummer.

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung Beirat Migration und Integration

Der Beirat für Migration und Integration wurde zu einer öffentlichen Sitzung einberufen für

Donnerstag, 19.04.2018, 17:30 Uhr
in den Besprechungsraum (318a) der
Kreisverwaltung Trier-Saarburg in Trier.

Tagesordnung:
Öffentlicher Teil

1. Besprechung zum Rechenschaftsbericht und weitere Ziele
2. Einladung zum Mehrgenerationenhaus Hermeskeil
3. Wahl zum neuen Vorstand der AGARP (Landesverband der kommunalen Beiräte für Migration und Integration in Rheinland-Pfalz)
3. Vorstellung und Verpflichtung neuer Beiratsmitglieder
4. Verschiedenes

Trier, 23.03.2018

Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Mihaela Milanova, Vorsitzende des Beirats für Migration und Integration

Sitzung Jugendhilfeausschuss

Der Jugendhilfeausschuss wurde zu einer Sitzung einberufen für

Mittwoch, 18.04.2018, 18:00 Uhr
in die Jugendbildungswerkstatt
in Kell am See.

Tagesordnung:
Öffentlicher Teil

1. Wahl der/ des stellvertretenden Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses
2. Bericht der Sozialen Arbeit an Schulen im Landkreis Trier-Saarburg
3. Bericht der Jugendberufshilfe im Landkreis Trier-Saarburg sowie aktueller Stand der Jugendberufsagentur der Region Trier
4. Jugendbildungswerkstatt Kell am See, Anpassung der Preise ab 2019
5. Jugendhilfe-Planung – Planbereich „Kinder in Tageseinrichtungen“; Fortschreibung des Kindertagesstätten-Bedarfsplans 2018
6. Förderung von Baumaßnahmen im Bereich Kindertagesstätten
7. Beschlussfassung über die "Grund-

haltung von öffentlichem Träger und freien Trägern in der Sozialraumorientierten Jugendhilfe im Landkreis Trier-Saarburg"

8. Mitteilungen und Verschiedenes

Nicht öffentlicher Teil

9. Mitteilungen und Verschiedenes

Trier, 21.03.2018

Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Günther Schartz, Landrat

Bekanntmachung

Gemäß § 45 Kommunalwahlgesetzes i.V.m. § 66 der Kommunalwahlordnung wird hiermit bekannt gegeben, dass die auf dem Wahlvorschlag der Christlich Demokratischen Union Deutschlands (CDU) bei der Kommunalwahl am 25. Mai 2014 in den Kreistag des Kreises Trier-Saarburg gewählte Frau Jutta Roth-Laudor, Newel, das Kreistagsmandat niedergelegt hat.

Als Nachfolger habe ich die nach dem Wahlergebnis auf dem Wahlvorschlag der CDU nächstfolgende Bewerber Herr Alfons Peter Rodens, Fell, für den Rest der am 01. Juni 2014 begonnenen fünfjährigen Wahlperiode berufen.

Trier, den 26.03.2018

Der Landrat als Kreiswahlleiter
(Günther Schartz)

Öffentliche Bekanntmachung

Feststellung des Jahresabschlusses 2017 des Zweckverbandes Konversi- on Hermeskeil sowie Entlastung

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Konversion Hermeskeil hat am 26.03.2018 aufgrund des § 7 Abs. 1 Nr. 8 Landesgesetz über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG) vom 22.12.1982 (GVBl. S. 476), zuletzt geändert durch Artikel 14 des Gesetzes vom 02.03.2017 (GVBl. S. 21) in Verbindung mit § 114 Abs. 1 Satz 1 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) analog in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.01.1994 (GVBl. S.153), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 02.03.2017 (GVBl. S. 21), den Jahresabschluss 2017 festgestellt und die Entlastung erteilt.

Beschluss:

Die Verbandsversammlung stellt den Jahresabschluss 2017 des Zweckverbandes Konversion Hermeskeil gemäß § 7 Abs. 1 Nr. 8 KomZG in Verbindung mit § 114 Abs. 1 Satz 1 GemO in der vorgelegten Form fest.

Beschluss:

Dem Verbandsvorsteher und den stellvertretenden Verbandsvorstehern, soweit diese den Verbandsvorsteher vertreten haben, dem Bürgermeister sowie den Beigeordneten der Verbandsgemeinde Hermeskeil, soweit diese einen eigenen Geschäftsbereich geleitet oder den Bürgermeister vertreten haben, wird durch die Verbandsversammlung für das Haushaltsjahr 2017 Entlastung erteilt (§ 7 Abs. 1 Nr. 8 KomZG in Verbindung mit § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO).

Der Jahresabschluss 2017 liegt zur Einsichtnahme in der Zeit vom 16.04.2018 bis 24.04.2018 während der Dienstzeiten montags und dienstags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, mittwochs von 8.30 bis 12.30 Uhr, donnerstags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr sowie von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und freitags von 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr im Rathaus Hermeskeil, Zimmer 302, öffentlich aus.

Hermeskeil, 03.04.2018

Heck, Beauftragter

Sitzungen des Kreisrechtsausschusses

Der Kreisrechtsausschuss der Kreisverwaltung tagt am Mittwoch, dem 18.04.2018, sowie am Donnerstag, dem 26.04.2018, unter Vorsitz von Herrn Regierungsdirektor Stephan Schmitz-Wenzel bzw. Herrn Dr. Stefan Spies. Die Sitzung am 18.04.2018 beginnt um 08.30 Uhr im Raum 113 (I. Obergeschoss) im Hauptgebäude der Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier. Die Sitzungstermine am 26.04.2018 finden vor Ort statt.

Verhandelt werden Widersprüche aus den Bereichen Sozialrecht, Tierschutzrecht, Abgabenrecht und Baurecht.

Bekanntgabe**nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)**

Die Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier, gibt als zuständige Genehmigungsbehörde bekannt:

Die Verbandsgemeinde Schweich an der Römischen Weinstraße beantragt die wasserrechtliche Plangenehmigung nach § 68 Abs. 2 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) für die Renaturierung des Mühlenbachs (Gewässer III. Ordnung) in der Ortsgemeinde Mehring. Im Rahmen des hierfür unter dem Aktenzeichen 11-661-40 geführten Genehmigungsverfahrens wird keine Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt. Die erfolgte allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 7 UVPG hat ergeben, dass das Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen haben kann.

Kreisverwaltung Trier-Saarburg

Trier, den 28.03.2018

Im Auftrag: Norbert Rösler, Baudirektor

Bekanntgabe**nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)**

Die Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier, gibt als zuständige Genehmigungsbehörde bekannt:

Die Verbandsgemeinde Schweich an der Römischen Weinstraße beantragt die wasserrechtliche Plangenehmigung nach § 68 Abs. 2 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) für die Renaturierung des Irrbachs (Gewässer III. Ordnung) in der Ortsgemeinde Föhren. Im Rahmen des hierfür unter dem Aktenzeichen 11-661-40 geführten Genehmigungsverfahrens wird keine Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt. Die erfolgte allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 7 UVPG hat ergeben, dass das Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen haben kann.

Kreisverwaltung Trier-Saarburg

Trier, den 28.03.2018

Im Auftrag: Norbert Rösler, Baudirektor

Sitzung Kreisausschuss

Der Kreisausschuss wurde zu einer Sitzung einberufen für

Nicht öffentlicher Teil

Montag, 16.04.2018, 17:00 Uhr
in den Sitzungssaal
der Kreisverwaltung in Trier.

6. Sozialangelegenheit
7. Personalangelegenheit
8. Haushaltsangelegenheit
9. Mitteilungen und Verschiedenes

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

Trier, 29.03.2018

Kreisverwaltung Trier-Saarburg

Günther Schartz, Landrat

1. Information zum Modellprojekt "Migrantenklasse 18- bis 25-jährige Jugendliche" in Saarburg
2. Auszahlung der Integrationspauschale
3. Abschluss einer Zweckvereinbarung über die Einrichtung einer gemeinsamen Adoptionsvermittlungsstelle
4. Kreishaushalt 2018
5. Mitteilungen und Verschiedenes

**Öffentliche Bekanntmachung**

**Vollzug des Bundes-Immissionsschutzgesetzes und des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung
Errichtung und Betrieb von 6 Windkraftanlagen
auf Gemarkung Rascheid**

Die Kreisverwaltung Trier-Saarburg als zuständige Genehmigungsbehörde macht gemäß § 10 Abs. 3 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz -BlmSchG) i. V. m. §§ 8 ff. der Neunten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren -9. BlmSchV) und §§ 18 f. des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) sowie § 73 des Verwaltungsverfahrensgesetzes, jeweils in der derzeit geltenden Fassung, Folgendes bekannt:

1. Die JWP Jade Windpark GmbH & Co. 20. Betriebs KG, Kronacherstr. 41, 96052 Bamberg, hat bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg für die Errichtung und den Betrieb von insgesamt 6 Windkraftanlagen des Typs Vestas V126 (5 Anlagen mit jeweils 149 m Nabenhöhe, einem Rotordurchmesser von 126 m, einer Gesamthöhe von 212 m und je 3.300 kW Nennleistung sowie 1 Anlage mit 137 m Nabenhöhe, einem Rotordurchmesser von 126 m, einer Gesamthöhe von 200 m und 3.300 kW Nennleistung) auf Gemarkung Rascheid, Flur 14, Flurstücke 11/8 und 11/9, die Genehmigung nach § 4 BlmSchG i. V. m. § 8a Abs. 1 BlmSchG (Zulassung vorzeitigen Beginns für die Errichtung der Anlagen) i. V. m. Nummer 1.6.2 des Anhangs 1 zur Vierten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen -4. BlmSchV) in der derzeit geltenden Fassung beantragt. Der Standort der geplanten Windkraftanlagen befindet sich auf Flächen im Eigentum der Ortsgemeinde Rascheid. Das Planungsgebiet liegt in den Gemeindewaldflächen südwestlich von Rascheid. Die Andienung der Standorte ist über die Kreisstraße K97 und die sich anschließenden Forst- und Wirtschaftswege geplant. Das Vorhabengebiet wird zurzeit forstwirtschaftlich genutzt. Die Inbetriebnahme der Anlagen ist voraussichtlich im 3. Quartal 2019 vorgesehen. Für das beantragte Vorhaben ist gemäß §§ 4 Abs. 1 und 10 BlmSchG i. V. m. § 2 Abs.1 Ziffer 1. c) der 4. BlmSchV in der derzeit geltenden Fassung sowie der §§ 8 ff. der 9. BlmSchV die Durchführung eines förmlichen Genehmigungsverfahrens mit Öffentlichkeitsbeteiligung erforderlich. Die Durchführung der Umweltverträglichkeitsprüfung wurde freiwillig beantragt. Ein UVP-Bericht wurde vorgelegt. Die Genehmigung wird auf

Kreis-Nachrichten online lesen
www.trier-saarburg.de

Ältere Ausgaben sind dort archiviert.

Antrag nach § 19 Abs. 3 BImSchG abweichend von § 19 Absatz.1 und 2 BImSchG nicht in einem vereinfachten Verfahren erteilt.

2. Für das Verfahren und die Entscheidung über die Erteilung einer Genehmigung gemäß dem Antrag oben unter 1. ist nach § 1 Abs. 1 der Landesverordnung über Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Immissionsschutzes (ImSchZuVO) i. V. m. § 3 Abs. 1 Ziffern 1. und 2. des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG), jeweils in der derzeit geltenden Fassung, die Kreisverwaltung Trier-Saarburg in Trier als Untere Immissionsschutzbehörde zuständig.

3. Näheres über Art und Umfang des beantragten Vorhabens kann den Antrags- und Planunterlagen einschl. der Unterlagen zur Umweltverträglichkeitsprüfung zur Prüfung der Umweltverträglichkeit in Form eines UVP-Berichts zum Verwaltungsverfahren mit dem Aktenzeichen 11-144-31 entnommen werden, die zu jedermanns Einsicht für die Öffentlichkeit ausgelegt werden. Weitere relevante Informationen sind bei Herrn Winfried Esch, Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Abteilung 11, Untere Immissionsschutzbehörde (Dienstzimmer 251), Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier, Tel: 0651-715-312, erhältlich, die innerhalb von 2 Wochen übermittelt werden. Dort können auch Äußerungen oder Fragen eingereicht werden.

Die Auslegung erfolgt gemäß § 10 Abs. 3 BImSchG sowie § 10 der 9. BImSchV. Der Antrag und die vom Antragsteller vorgelegten Antrags- und Planunterlagen einschl. der Unterlagen zur Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP-Bericht) sowie die entscheidungserheblichen Berichte und Empfehlungen, die der Genehmigungsbehörde im Zeitpunkt der Bekanntmachung vorliegen (Stellungnahmen der beteiligten Fachbehörden sowie Naturschutzverbände, die Angaben über die Auswirkungen der Anlagen auf die Nachbarschaft und die Allgemeinheit oder Empfehlungen zur Begrenzung dieser Auswirkungen enthalten), liegen aus in der Zeit vom 23.04.2018 bis zum Ablauf des 23.05.2018 (Auslegungsfrist)

- bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Abteilung 11, Untere Immissionsschutzbehörde (Dienstzimmer 251), Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier, Dienststunden: Montag bis Donnerstag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr sowie Freitag von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr.
- bei der Verbandsgemeindeverwaltung Hermeskeil (Dienstzimmer 412), Langer Markt 17, 54411 Hermeskeil, Dienststunden: Montag und Dienstag von 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Mittwoch von 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie Freitag von 08.30 Uhr bis 13.00 Uhr.

Zudem kann nach telefonischer Vereinbarung mit der jeweiligen Dienststelle auch außerhalb der o. g. Dienststunden der Verwaltungen eine Einsichtnahme erfolgen.

Der Bericht zu den voraussichtlichen Umweltauswirkungen des Vorhabens (UVP-Bericht) ist während der Auslegungszeit auch unter folgender Internetadresse veröffentlicht: <https://www.uvp-verbund.de/rp>

4. Etwaige Einwendungen gegen das Vorhaben sind spätestens einen Monat nach Ablauf der o. g. Auslegungsfrist, d. h. vom 23.04.2018 bis zum Ablauf des 25.06.2018 (Einwendungs-

frist), schriftlich oder zur Niederschrift bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Abteilung 11, Untere Immissionsschutzbehörde (Zimmer 251), Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier, oder bei der Verbandsgemeindeverwaltung Hermeskeil (Dienstzimmer 412), Langer Markt 17, 54411 Hermeskeil, zu erheben. Die Einwendungen müssen also bis spätestens zum Ablauf des 25.06.2018 erhoben werden. Das Datum des Eingangs ist maßgebend. Die Einwendungen sollen begründet sein. Die Einwendung muss den vollen Namen und die volle Anschrift des Einwenders, beides in leserlicher Form, tragen. Einwendungen werden bei unleserlichen Namen oder Anschriften unberücksichtigt gelassen. Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind für das Genehmigungsverfahren alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen (§ 10 Abs. 3 Satz 5 BImSchG).

5. Die Einwendungen sind dem Antragsteller und den nach § 11 der 9. BImSchV beteiligten Behörden, deren Aufgabenbereich durch das Vorhaben berührt wird, bekanntzugeben. Auf Verlangen des Einwenders sollen dessen Name und Anschrift vor der Bekanntgabe unkenntlich gemacht werden, wenn diese zur ordnungsgemäßen Durchführung des Genehmigungsverfahrens nicht erforderlich sind (§ 12 Abs. 2 S. 3 der 9. BImSchV).

6. Gemäß § 10 Abs. 6 BImSchG kann die Genehmigungsbehörde nach Ablauf der Einwendungsfrist die rechtzeitig gegen das Vorhaben erhobenen Einwendungen mit dem Antragsteller und denjenigen, die Einwendungen erhoben haben, in einem Erörterungstermin in einer öffentlichen Sitzung erörtern. Sollte auf Grund einer Ermessensentscheidung der Kreisverwaltung Trier-Saarburg als Genehmigungsbehörde nach § 10 Abs. 6 BImSchG die Durchführung eines Erörterungstermins erforderlich sein, wird dieser Erörterungstermin dementsprechend auf Mittwoch, den 27.06.2018 um 14.00 Uhr, im Sitzungssaal der Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier, bestimmt. Der Erörterungstermin dient dazu, die rechtzeitig erhobenen Einwendungen zu erörtern, soweit dies für die Prüfung der Genehmigungsvoraussetzungen von Bedeutung sein kann. Er soll denjenigen, die Einwendungen erhoben haben, Gelegenheit zur Erläuterung ihrer Einwendungen geben. Die formgerecht erhobenen Einwendungen werden auch bei Ausbleiben des Antragstellers oder von Personen, die Einwendungen erhoben haben, erörtert (§ 10 Abs. 4 Ziffer 3. BImSchG). Der Erörterungstermin ist gemäß § 18 Abs. 1 Satz 1 der 9. BImSchV öffentlich.

7. Die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden (§ 10 Abs. 4 Ziffer 4. BImSchG).

8. Die Zustellung des Genehmigungsbescheides an die Personen, die Einwendungen erhoben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden (§ 10 Abs. 8 Satz 1 BImSchG).

54290 Trier, 05.04.2018

Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier

In Vertretung: Norbert Rösler, Baudirektor

Senioren- und Pflegeheim

Holunderbusch GmbH

- In familiärer Atmosphäre sich selbst sein dürfen -

➤ **Vollstationäre Pflege**

➤ **Kurzzeit- und Verhinderungspflege**

Flachsfelder 2-4, 54317 Lorscheid, Tel.: 06500-912-0
E-Mail: info@pflegeheim-holunderbusch.de
www.pflegeheim-holunderbusch.de

Passfotos
Sofort

6 Stück biometrisch **13,95€**

4+2 Stück **14,95€**
biometrische und mini Portraits im Set

Bewerbungsfotos im Set ab 16,95€

Pico Photo
Richtstraße 1, Schweich

BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Vollbeilage
der ABV Warenhandel GmbH.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!

Haushaltsauflösungen - Entrümpelungen

schnell - preiswert - sorgfältig

Räumkontor

Ihr Fachbetrieb für Räumungen aller Art

Telefon: 0 65 61 / 9 48 89 76



IMMOBILIEN Welt

06502
9147-0

Single-Wohnung in Schweich

„Maisonette-Art mit Galerie“

2. OG mit Aufzug, ca. 57 m², WC/DU, kl. EBK, Waschm.

460 Euro + NK, 3 MMK

Tel.: 01 51 / 17 00 90 98



VERKAUFE

eine Parzelle auf einem kleinen gediegenen Campingplatz im Elsaß. Kleiner Angelsee in der Mitte des Campingplatzes, großer Angelsee in der Ortschaft Seltz.

Auf der Parzelle befindet sich ein gemauertes Häuschen, das 2012 komplett renoviert wurde.

Ein extra Wohnwagen, der direkt an das Haus anliegt, wurde als Schlafbereich renoviert.

Eine große Badewanne lädt zum Entspannen ein. 2016 wurde eine neue Klimaanlage eingebaut, die sowohl bei Hitze als auch bei Kälte für angenehme Temperaturen sorgt. Das Haus wird komplett mit Einrichtung und gesamten Zubehör abgegeben.

Ein Schuppen auf der Parzelle bietet Platz zum Verstauen der Fahrräder, Angelutensilien, Getränke...

Steht zum sofortigen Verkauf.

Preis: 11.500,- VB

Tel.: 0049 160 1133525

Jörg Gans
Malermmeister

- Anstrich- u. Tapezierarbeiten
- Mal- und Spachteltechniken
- Bodenbeläge
- Parkett- und Laminatverlegung

Tel. 0651 / 82 10 91 · Mobil 0171 / 285 93 47
Neustraße 27 · 54317 Kasel

Verkauf von Farben, Tapeten und Bodenbelägen

Schweich (Brückenstr.) – Wohnung zu vermieten

3 ZKB, 60 qm, 450 € + NK. | Tel.: 0172/7862218

Grünen
Putz & Stuck

- Innenputz
- Aussenputz
- Trockenbau
- Vollwärmeschutz
- Altbauanierung
- Fassadenanstriche

Bernd Grünen
Bergstraße 19
54317 Osburg

Telefon 06500/9175571
Mobil 0179/6946307
GruenenPutzundStuck@gmail.com

Putz & Stuck



Ihre regionalen Partner
auf einen Blick...

Handel | Handwerk | Dienstleistungen von

„A BIS Z“

>> A >>

Kfz-Meister-Fachbetrieb

Udo Druckenmüller



• Autoreparatur • Autowaschanlage • Autogasumrüstung

Autoservice Udo Druckenmüller GmbH
Auf dem Steinhäufchen 13 • 54343 Föhren
Tel.: 06502/9356700 • www.ud-autoservice.de

>> D >>



Burgstraße 19 • Riol • 0176 / 96348527
kontakt@dachdecker-patrick-nolte.de

- Schiefer- & Ziegelarbeiten
- Dachfenster
- Bauklempnerei
- Fassadenverkleidung
- Balkonabdichtung
- Reparaturen

>> E >>



PRAXIS FÜR ERGOTHERAPIE &
HANDTHERAPIE

Auf dem Steinhäufchen 16 • 54343 Föhren
Tel.: 0 65 02 / 99 69 99 4 • ergopoint-foehren.de

>> F >>

Jürgen Feller -
Feller Dach Ihr Experte
Alles Gute fürs Dach

Moselstr. 11 | D-54341 Fell/Fastrau
Mobil: 0151 / 17004380 | E-Mail: fellerdach@online.de

www.fellerdach.de

Podologische Fußpflege

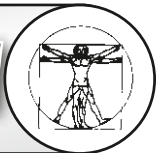
PODOLOGIN MECHTHILD KESSELHEIM

→ eigene Praxis und Hausbesuche

→ podopraxis-kenn@t-online.de

St.-Margarethen-Str. 3 • Tel.: 06502 / 6735 • KENN

Kostenlose
Parkplätze
am Haus



>> B >>

www.**BRENNHOLZWERK-TRIER.DE**

Bestell-Hotline: **0651 / 82 49 82 -13**

KIEMSTR. 12, D-54311 TRIERWEILER • *Mo.- Fr. 8.00-12.00 Uhr



Heizung - Sanitär - Badsanierung
Ihr neues Bad aus einer Hand!

Tel. 0 65 02 / 24 32

Neustr. 46 • 54341 Fell • www.tine-gmbh.de

**IRENA'S HOTEL
BREIDBACH**

DAS RESTAURANT
in ENSCH, Martinstr. 9
0176 / 24015298

**Neue Bewirtschaftung
mit gutbürgerlicher Küche**

Jeden **FREITAG** ab 18 Uhr
Riesengarnelen „black tigers“
bis zum Abwinken für **14,90 €** pro Person
Nur mit **RESERVIERUNG!**

>> D >>

W&S Bedachungen

Zur Kieselkaul 1
54317 Osburg-Gewerbegebiet
info@ws-bedachungen.de
www.ws-bedachungen.de

Tel. 0 65 00 / 77 38

Ihr Fachmann für:

- Dacheindeckung inkl. Holzbau
- Dachreparaturen
- Dachsanierungen
- Dachfenster u. Beschattung
- Flachdächer
- Dachentwässerung
- Kamin- u. Fassadenverkleidung
- Kranarbeiten

>> K >>



ALFRED REIS

WALDSTR.9 | 54340 RIOL

KRANKENFAHRTEN

☎ +49-6502-2628

☎ +49-160-7846382

>> L >>

LOGOPÄDISCHE PRAXIS in Mehring

Claudia Schmitt • Brückenstr. 45 • Tel.: 0 65 02 / 99 50 66



Ihre regionalen Partner
auf einen Blick...

Handel | Handwerk | Dienstleistungen von

„A BIS Z“

>> L >>

In Schweich Praxis für
Logopädie
Sabine Altmeier, Madellstraße 1 www.logopaedie-altmeier.de
0 65 02 93 97 90

>> M >>

MEISTER DACH
WIR SETZEN IHREM DACH
DIE KRONE AUF!
fon: 06502 / 40 40 600
mail: info@meisterdach-trier.de
meisterdach-trier.de

>> N >>

LernTreff
Sprachkurse & Nachhilfe
schulamtlich anerkannt
Urike Thul
www.lerntreff-thul.de
Isseler Str. 4 • 54338 Schweich
Mobil: 0160 / 8 316 216 • Tel: 06502 / 83 35

>> P >>

Physio Point
David Pelzer
Frank Lachmund
PRAXIS FÜR
OSTEOPATHIE
54343 Föhren
Telefon:
0 65 02 / 9 39 99 13
Hilft z.B. bei:
Kopf-, Rücken- & Bauchschmerzen, Schwindel, ...

>> T >>

Vom Spezialisten gut beraten in punkto Sicherheit!
Daniel Schwandrau | Tel.: 065 03 / 91 65 48
54411 Hermeskeil | Tel. 065 03 / 91 65 0
www.teba-fenster.de
TEBA
Fenster | Türen | Wintergärten

>> V >>

DIE KOBOLD FAMILIE IN IHRER NÄHE!
- kostenloser Servicecheck
- unverbindliche Probefahrt bei Ihnen zu Hause
- original Zubehör frei Haus geliefert
Ihr persönlicher Ansprechpartner vor Ort
Jürgen Pflästerer
Tel.: 0 65 02 / 60 81 835
juergen.pflaesterer@kobold-kundenberater.de
VORWERK
kobold

>> V >>

■ Absicherung ■ Wohneigentum ■ Risikoschutz ■ Vermögensbildung
Michael Rohles • Obere Ruwerer Str. 8 • 54341 Fell
Tel. **06502 988673** • www.Rohles.eu

wüstenrot

Wüstenrot & Württembergische.
Der Vorsorge-Spezialist.

Krankenfahrten, Personenbeförderung
Leiwen • Flurgartenstraße 13
06507 80 23 13
Fahrerservice Schuster

KRANKENTRANSPORTE
LYDIA DIXIUS • Mehring
☎ 06502 / 6235 • Handy 0171 / 6760286

Krankenfahrten, Großraumtaxi, Dialysefahrten und mehr...
Rollstuhltaxi Druckenmüller
Schweich
6800
Jugend-TAXI **06502** oder
6900

BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Vollbeilage
der Möbel Müller GmbH.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!

Konzerreise nach Hamburg

27.04. - 01.05.18

mit Konzertbesuch der Elbphilharmonie So. 29.4.

Philh. Orch./Leitg. Kent Nagano/Superplätze!

1. Kat. Golfhotel Steigenberger/4 x Frühstück/

1 x Abendessen/Bus ab/bis Trier

(weitere Zustiege a. A.)

€ 895,- p. P. / EZ + € 140,- Viele Zusatzleistungen.

Infos Pellingier Reisestudio/Tel. 06588 - 9104884

pellinger-reisestudio@t-online.de





STELLEN Markt

06502
9147-0



**ZAHNARZT
PRAXIS
DERBER**

Zahnarzt Dr. Derber
Bahnhofstr. 6
54523 Hetzerath

Wir suchen ab August 2018
freundliche, interessierte Auszubildende
für den Beruf der
Zahnmedizinischen Fachangestellten m/w

Bitte bewerben Sie sich schriftlich,
gerne auch per E-Mail: mail@dr-derber.de



**Wir suchen eine
REINIGUNGSKRAFT (m/w)**
für unsere Ausstellung

Gewerbegebiet | Am Bahnhof 5 | 54338 Schweich

Familie mit Hund sucht
Hilfe im Haushalt

2 x 4 Std. (Di. u. Fr.) · Tel.: 0171-2356268

SUCHE Zimmerfrau und Reinigungskraft
zur Unterstützung unseres Teams
BASIS: geringfügige Beschäftigung bis 450,- €

Pension Wagner

54338 Schweich · Langgartenstraße 25
Telefon 06502 - 92090



Zuverlässige Reinigungskraft m/w
für einen Privathaushalt in Schweich
gesucht. ca. 4-5 Stunden wöchentlich,
mit Anmeldung.
Telefon 0176 55 46 71 55



Die **ELIQUO STULZ SARL**, eine Schwester der **ELIQUO STULZ GmbH** (mit Hauptsitz in Deutschland), ein dynamisches und innovatives Unternehmen, das sich auf anlagentechnische Komplettlösungen für die Wasser-, Abwasser-, und Umwelttechnik spezialisiert hat, sucht zur Verstärkung ihres Teams am Standort Luxembourg einen

Elektriker / Elektromeister (m/w)

Ihre Aufgaben:

- Montagearbeiten auf unseren Baustellen, überwiegend im Inland, vereinzelt auch im Ausland

Ihr Profil:

- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung
- Bereitschaft zu Dienstreisen / wechselnden Einsatzorten
- gültige PKW-Fahrerlaubnis

Unser Angebot:

- verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem motivierten Team
- i. d. R. 5-Tage-Woche bei voller Vergütung
- attraktives Vergütungspaket
- Möglichkeiten der Weiterqualifizierung

HABEN WIR SIE NEUGIERIG GEMACHT?

Dann senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und des nächstmöglichen Eintrittstermins per Mail an michael.mueller@eliquostulz.com oder per Post an **ELIQUO STULZ SARL, Herr Michael Müller, 2, Op Huefdrëisch, 6871 Wecker.**

**Bedienung sowie Küchenhilfe
auf 450-€-Basis gesucht.**

Zum Kellerstübchen · Mehring · Tel. 06502-2709

Suche Putzhilfe
für alle 3 Wochen nach Schweich.
Tel. 06502 / 5575

**Zahnmedizinische
Fachangestellte (m/w)**

Voll-, Teilzeit, Auszubildende gesucht:

Zahnarztpraxis Dr. med. dent. Petra Conrad-Born
Brückenstr. 29 · 54338 Schweich · Tel. 0 65 02 - 23 83



Deutsches Rotes Kreuz
DRK Kreisverband Trier-Saarburg e.V.

Für unseren DRK-MenüService suchen wir:
**für Auslieferungstätigkeiten
in der Stadt Trier und Umgebung**

Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter im Rahmen
einer geringfügigen Beschäftigung (Minijob).

Pkw-Führerschein, Flexibilität, Zuverlässigkeit und gepflegtes
Erscheinungsbild werden vorausgesetzt.

Informationen/Bewerbungen mit Lebenslauf an:
DRK-MenüService, Herr Mock, Im Pi-Park 4, 54294 Trier,
Tel. 06 51 / 99 37 74 9, E-Mail: ear@kv-trier-saarburg.drk.de



Hochgrasmäher-Tage in Riol

Freitag, 20.04.2018
von 10.00 bis 17.00 Uhr
oder

Samstag, 21.04.2018
von 10.00 bis 15.00 Uhr

Vorführtort:
Im Campingplatz „Triolago“
Zur Talstation, Riol

Veranstalter:



Peter Johann

über 20 Jahre



- ◆ Fenstersysteme
 - ◆ Überdachungen/Wintergärten
 - ◆ Holzfenster-Schutzsystem
 - Wir verwandeln Ihr gutes Holzfenster in ein modernes Holz-Alu-Fenster
 - ◆ Innenausbau
 - ◆ Sonnenschutz
- 54338 Schweich
Tel.: 0651/4366110
Mobil: 0171/7351002
- info@johann-schweich.de

IHR SPEZIALIST FÜR DEN KREATIVEN INNENAUSBAU

SCHREINEREI STOCKREISER

- Parkett - Trockenausbau
- Treppen nach Maß
- Türen - kpl. Innenausbau



54338 Schweich
Handwerkerhof 6
Tel.: 06502/936575
Fax: 06502/936576
www.schreinerei-stockreiser.de
E-Mail: stefan.stockreiser@t-online.de

ENDLICH ABNEHMEN – im neuen easylife-Therapiezentrum Trier

„easylife ist einfach super!
Man ist gut aufgehoben und
ich habe viele neue Menschen
kennengelernt.“

Bruno Koch
aus Saarbrücken



Gesund
und fit
durch den Frühling



30
Kilo
in nur
13 Wochen
abgenommen

Der Weg zur Traumfigur – mit easylife ganz einfach!

Von Anfang an garantiert das gesamte easylife-Team den Teilnehmern eine professionelle und medizinisch fundierte Abnehm-Begleitung. Bei einem kostenlosen Beratungsgespräch ermitteln wir Ihre individuellen Therapiebedürfnisse und sagen Ihnen, in welcher Zeit auch Sie Ihr Wunschgewicht erreichen können.

- ✓ individuelles, professionelles Abnehmprogramm
- ✓ ohne Fitnesstraining
- ✓ ärztlich begleitet
- ✓ ohne lästiges Kalorienzählen



GUTSCHEIN für eine Figuranalyse

- ✓ gratis Ermittlung des metabolischen Alters
- ✓ gratis Körperfettanalyse
- ✓ gratis Stoffwechsellmessung

Vereinbaren Sie Ihren individuellen Termin, um Wartezeiten zu vermeiden! Legen Sie den Gutschein beim Besuch bitte vor.

Kostenfreier Beratungstermin:

+49 (0)651 561 172 50

An der Ehranger Mühle 8 | 54293 Trier

Besuchen Sie uns auf Facebook! P Kostenfreie Parkplätze



Nicht bei krankhafter Fettsucht. Für eine langfristige Gewichtsreduzierung bedarf es der dauerhaften Einhaltung der im Programm vermittelten Ernährungsregeln. TR-AB4-0904

Weitere Therapiezentren

easylife-Therapiezentrum Kaiserslautern
Pfaßplatz 10 | 67655 Kaiserslautern
+49 (0)631 310 447 91
www.easylife-kaiserslautern.de

easylife-Therapiezentrum Saarbrücken
Lebacher Straße 4 | 66113 Saarbrücken
+49 (0)681 991 981 00
www.easylife-saarbruecken.de



STELLEN Markt



Wir sind ein mittelständisches Familienunternehmen und gehören, durch unsere Spezialisierung auf besonders hygienische Abfülltechnologie, zu den Führenden der Mineralbrunnenbranche. Mit engagierten Mitarbeitern stellen wir an den Standorten Schwollen und Thalfang hochwertige Markenprodukte her.

Wir stellen für unsere Standorte in Schwollen und Thalfang ein:

- Elektriker m/w
- Schlosser/ Mechatroniker m/w
- Maschinen- und Anlagenführer als Teamleiter m/w
- Produktionsmitarbeiter m/w Abfüll-Linien

Nähere Informationen:

www.hochwald-sprudel.de oder
Tel.: 06787/101-131

Bewerbungen richten Sie bitte an:

Hochwald Sprudel Schupp GmbH
Am Sauerbrunnen 25-33
55767 Schwollen oder
bewerbung@hochwald-sprudel.de

Bewerbungen vorrangig online einreichen. Bewerbungsunterlagen per Post werden nicht zurückgeschickt.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Production, Perig

Wir sind ein erfolgreiches und expandierendes Unternehmen im Verlagswesen und geben wöchentlich 121 Mitteilungsblätter für Verbandsgemeinden in Rheinland-Pfalz und Gemeinden im Saarland und in Hessen sowie verschiedene Sonderpublikationen heraus.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine/n

Mediaberater/in (Teilzeit)

Aufgabenschwerpunkte:

- ✓ Akquisition von Neukunden
- ✓ Akquisition von Sonderpublikationen
- ✓ Betreuung bestehender Kunden

Der/die ideale Bewerber/in:

- ✓ hat Printerfahrung, auch im Magazinbereich
- ✓ ist idealerweise gut vernetzt in der Region Trier
- ✓ hat bereits crossmediale Verkaufserfahrung
- ✓ hat versierte Kenntnisse im Bereich Social Media, insbesondere Facebook
- ✓ hat einen KFZ-Führerschein, Klasse B
- ✓ ist kontaktfreudig und überzeugungsstark
- ✓ ist rhetorisch versiert
- ✓ begegnet Herausforderungen mit Kreativität
- ✓ ist engagiert, leistungsfähig und erfolgsorientiert
- ✓ Teamfähigkeit und Freude am Umgang mit Kunden runden das Profil ab

Wir bieten eine interessante, abwechslungsreiche und erfolgsorientierte Tätigkeit in einem engagierten Team mit leistungsgerechter Bezahlung. Interessiert?

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen - bevorzugt per E-Mail - an:

LINUS WITTICH Medien KG

Personalabteilung

Europa-Allee 2 | 54343 Föhren

bewerbung@wittich-foehren.de

Wir sind das führende Fachgeschäft für Unterhaltungselektronik, Elektrohausgeräte mit Küchenstudio und eigenem Meisterservice in Trier. Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir ab sofort:

- **Küchenfachverkäufer/-in**
- **TV-Hifi Fachverkäufer/-in**
- **Servicetechniker/-in für Unterhaltungselektronik im Innendienst**

Wir bieten:

- Eine fundierte Einarbeitung
- Unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Abwechslungsreiche und spannende Tätigkeit
- Leistungsgerechte Vergütung
- Vorteile eines Familienunternehmens
- Weiterbildung / Aufstiegschancen

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an: k.federkeil@blang.de

- Unterhaltungselektronik
- Meisterservice
- Kundendienst
- Küchenstudio
- redwell Infrarot Heizungen
- Elektrohausgeräte
- Alarmanlagen

media@home **blang** küche erleben

Blang Elektrowelten GmbH

Petrusstr. 8 • Paulinstr. 17 • 54292 TRIER
Tel.: 0651-147700 • www.blang.de

HERRES & LORTH

PARTNERSCHAFT
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

DIE BERATUNGSKANZLEI IN
DER REGION TRIER

TRIO WIRD QUARTETT

Wir sind sehr stolz, unseren Kollegen

Herrn Steuerberater Julian Gerardy

als neuen Partner in der Leitung der Kanzlei bekanntzugeben.

Seine überragenden Leistungen seit seinem Beschäftigungsbeginn im Oktober 2016 haben uns veranlasst, gemeinsam mit ihm die Zukunft bei Herres & Lorth zu gestalten.

STANDORT FÖHREN (SITZ):

Industriepark Region Trier
Europa-Allee 3
DE 54343 Föhren

Tel. +49 (0) 6502 9244-0
Fax +49 (0) 6502 9244-22

E-Mail info@herres-lorth.de
Web www.herres-lorth.de

STANDORT SAARBURG:

Brückenstraße 6
DE 54439 Saarburg

Tel. +49 (0) 6581 9972-80
Fax +49 (0) 6581 9972-89

E-Mail info@herres-lorth.de
Web www.herres-lorth.de



Markus Trierweiler
Steuerberater

Karl-Heinz Lorth
Steuerberater

Julian Gerardy
Steuerberater

Heinz Herres
Steuerberater

VIEL MEHR ALS » STEUERBERATUNG «

Gebrüder Monz

Zimmerei

Holzrahmenbau - Trockenbau

Obere
Ruwerer Str. 2a
54341 Fell

Telefon
06502/6592

Fax
06502/931935

www.Zimmerei-Monz.de

Schreinerarbeiten von A-Z

UNSERE LEISTUNGEN IM ÜBERBLICK:

MÖBELBAU | INNENAUSBAU
TÜREN | TREPPEN | TROCKENBAU
HOLZ- UND KUNSTSTOFFFENSTER/ -HAUSTÜREN



Schreinerei
Carsten
Vogel
GmbH

Auf dem Steinhäufchen 6
54343 Föhren · Fon: 06502 / 9329820
Fax: 06502 / 9329830
www.schreinerei-vogel-trier.de



BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Vollbeilage
des NORMA Lebensmittelbetriebes.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!

AWO-Möbelbörse

Ottostr. 19A, Trier-Euren, Tel. 0651/80360

Email: AWO-MB-Trier@t-online.de

Kostenlose Abholung verwertbarer Möbel
Preiswerte Haus- u. Wohnräumeumrichtungen,
Verkauf gebrauchter Möbel, Hausrat, Bücher,
Umzugshilfe u. Transport

Täglich 9.00 - 18.00 Uhr, samstags 10.00 - 13.00 Uhr

Mein Schiff 2
Malta trifft Mallorca
21.-31.10., Fra., Innenkabine
AI 1495,-

Mein Schiff 2
Valletta-Triest

06.-20.05., Köln, Innenkabine
AI 2020,-

Kreuzfahrt Mein Schiff 6
Mallorca trifft New York
26.08.-11.09., Düs., Innenkabine
2795,-

Ihr Reisewunsch - unsere Beratung - ein unschlagbares Team 06502 / 20103

Costa Brava 08.10., Lux.
Golden Bahia de Tossa&Spa**** 1 W AI **673,-**

Türkei 23.05., Köln
Side Lilyum**** 1 W AI **460,-**

Menorca 03.06., Köln
Globales Lord Nelson**** 1 W AI **770,-**

Barbados 11.09., Fra.
Turtle Beach by Elegant Hotels**** 2 W AI **2803,-**

Indonesien Bali 22.05., Fra.
Sol Beach House Benoa**** 2 W AI **1735,-**

Malediven 22.05., Fra.
Royal Island Resort**** 2 W AI **2011,-**

Jamaika 23.05., Fra.
Royal Decameron Cornwall Beach**** 2 W AI **1569,-**

Sansibar 24.05., Fra.
Karafuu Beach Resort**** 15 T AI **1586,-**

Mexiko 10.09., Fra.
Aspira Hotel & Beach Club**** 2 W AI **1554,-**

Skiathos 21.05., Düs.
Hotel Atrium****, Meerblick 2 W AI **1503,-**

Gardasee 16.09., eigene Anreise
Landhaus Punta Gro,
2-Raum-App. für 4 Pers. 10 T **390,-**

Luxair Last Minute:
Italien Golf von Neapel 15.04. 1 W HP **659,-**

Park Hotel Terme****+ 1 W HP **659,-**

Algarve 18.04.,
Adriana Beach Club**** 1 W AI **666,-**

Bulgarien 11.05.
DIT Evrika Beach Club**** 1 W AI **449,-**

City-Reisebüro

Richtstraße 15 · 54338 Schweich
Fax: 06502/20464

info@helgaysol.de · www.helgaysol.de

Bei uns werden Reiseträume wahr, einfach melden!

STELLEN Markt



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Kundendienst-/Servicemonteur (m/w)

im Bereich Rohr- und Kanalreinigung

Was wir von Ihnen erwarten:

- handwerkliches Geschick, freundliches, gepflegtes Auftreten
- Erfahrung im Bereich Rohrreinigung/Sanitärinstallation ist wünschenswert
- Führerschein Klasse B ist Voraussetzung

Was Sie von uns erwarten dürfen:

- sicherer Vollzeit Arbeitsplatz
- interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet

Bei Interesse bitte schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf und Foto an:

Tanja Bender Kanal- und Rohrreinigung

Im Handwerkerhof 24a • 54338 Schweich

Tel.: 06502 20306 • info@kanalreinigung-bender.de



KANAL- & ROHRREINIGUNG



„Willkommen im Club!“

Als Selbsthilfeorganisation ist unser Ziel seit mehr als 40 Jahren **Menschen mit Behinderung für ein selbstbestimmtes Leben** mit unseren verschiedenen Diensten zu unterstützen. Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine

stellvertretende Leitung (m/w)

zur Mitarbeit in unserer Sozialstation in Trier.

Ihre Aufgaben:

- Schnittstelle zur Pflegedienstleitung
- Steuerung der kundenbezogenen Leistungsprozesse in der ambulanten Tour sowie Sicherstellung unserer Qualitätsstandards
- Personaleinsatz- und Tourenplanung
- Koordinierung der Zusammenarbeit mit Ärzten, Therapeuten und sonstigen Partnern
- Vorbereitende Arbeiten zur Rechnungsstellung und Lohnabrechnung
- Behandlungspflege im Vertretungsfall

Wir erwarten:

- Pflegefachkräfte die bereits Leitungserfahrung haben, bestenfalls im ambulanten Bereich
- Von Vorteil ist eine geeignete Weiterbildung, die Sie als Leitungskraft qualifiziert (kann aber auch später erlangt werden)
- Einsatzfreude und Flexibilität
- Führerschein der Klasse B
- Gute EDV-Kenntnisse (MS-Office, Kenntnisse mit einer Pflegesoftware)

Wir bieten:

- Einen sicheren und anspruchsvollen Arbeitsplatz
- Aufstiegs-, Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Eigenverantwortliches Arbeiten und vielfache Beteiligungs- und Gestaltungsmöglichkeiten

Werden Sie aktiv! Bewerbung mit dem Stichwort „Sozialstation“ an: Club Aktiv e.V., Selbsthilfe Behinderter und Nichtbehinderter, Personalabt., Schützenstraße 20, 54295 Trier // E-Mail: bewerbungen@clubaktiv.de (Anlagen nur als PDF oder jpg) // Tel. 0651 / 9 78 59-0. Wir bevorzugen Bewerbungen per E-Mail.

Mehr unter: www.clubaktiv.de



Wir suchen Verstärkung

für unser Team

Seit mehr als 50 Jahren ist unsere Kernkompetenz die lokale Information. In persönlicher Zusammenarbeit mit den Gemeinden verbreiten wir lokale Informationen. Egal ob gedruckt als Zeitung, digital im Internet oder mobil auf dem Smartphone.

Wenn auch Sie beim Marktführer für lokale Informationen etwas bewegen wollen, Ihr Engagement genauso groß ist wie Ihr Qualitätsanspruch, dann sind Sie bei uns genau richtig. Wir suchen ab sofort für den Standort Föhren

Mitarbeiter (w/m)

für unser CMS in Voll- oder Teilzeit

Ihr Aufgabengebiet:

- Redigieren von Zeitungsartikeln innerhalb unseres Content-Management-Systems am Bildschirm
- Prüfen von digitalen Druckunterlagen
- Austausch mit der Redaktion und externen Kunden

Optimale Voraussetzungen:

- Sehr gute Deutsch- und Rechtschreibkenntnisse
- Gründliche Computerkenntnisse
- Erfahrung in Typografie und Seitengestaltung
- Flexibilität, Selbstständigkeit, Teamfähigkeit

Von Vorteil sind:

- Kenntnisse in InDesign
- Sonstige Erfahrungen in der Druckvorstufe

Berufs- und Quereinsteiger/-innen sind bei entsprechender Qualifikation gerne willkommen.

Was Sie bei uns erwartet:

- Systematische Einarbeitung
- Abwechslungsreiche Tätigkeiten
- Angenehmes Arbeitsklima mit flachen Hierarchien

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, bevorzugt per E-Mail an: bewerbung@wittich-foehren.de

LINUS WITTICH Medien KG

Europa-Allee 2, 54343 Föhren

www.wittich.de



Jetzt nur in
Ihrer Apotheke:
PZN 09780933

Einfach. Natürlich. Abnehmen.

- ✓ rein pflanzlich
- ✓ nahezu kalorienfrei
- ✓ schnell sättigend
- ✓ zur unterstützenden Behandlung von Übergewicht und besserer Gewichtskontrolle



CE 0481

BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Vollbeilage der Möbel Schuh GmbH.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!

Haarscheune Daniela Zenner

Zellenpützstr. 14, 54338 Schweich, ☎ 0 65 02 - 93 85 433

Leicht in den Frühling!

Unsere Preishits vom 16. bis 21. April 2018

Von Montag bis Mittwoch

Schweicher Wirbelwind 7,99 EUR/kg

Pfannengyros 0,89 EUR/100 g

nur aus magerstem Schweinefleisch hergestellt

Grillbauchscheiben 0,69 EUR/100 g

vom mageren Schweinebauch, deftig eingelegt

Sauerbraten 1,08 EUR/100 g

von Rindern aus eigener Schlachtung

Bärlauchbratwurst 0,99 EUR/100 g

nach leckerem Hausrezept

Lendenbraten 1,49 EUR/100 g

als fettarmer Aufschnitt

Leichter Nudelsalat 0,89 EUR/100 g

hausgemacht

Von Donnerstag bis Samstag

Rinderfiletsteaks 29,99 EUR/kg

Herres Fleischwaren
Telefon 0 65 02 - 22 31
www.fleischerei-herres.de

Schweich und Mehring



UNSER BESONDERER TIPP FÜR SIE: HABEN SIE SCHON UNSERE LECKEREN SALATE AUS EIGENER HERSTELLUNG PROBIERT?

Gut beraten statt total bedient.

OPTIK54

Ihre Augen sind bei uns in guten Händen.



PARKETT · LAMINAT · DESIGNBODEN

Boden-Trends

-  100% Wasserfest
-  Hohe Kratzfestigkeit
-  Extrem stabil
-  Sofortige Verlegung auf bestehende Hartböden
-  Geeignet für Haustiere
-  Keine Akklimatisierung benötigt
-  Schalldämmend
-  Geeignet für Bodenheizung & Kühlung
-  Einfache Verlegung
-  Antistatisch

COREtec
the Original

**Der beste
Klick-Boden!**

*Fühlen
anfassen,
... live erleben!*



ANGEBOTE für Ihren neuen Boden!

**Laminat
„Klick“**

versch. Dekore
Qualität von Wineo

ab **9,95** ^{15,95} €/qm

**Design
Vinylboden
„Klick“**

tolle Dekore

ab **17,50** ^{29,95} €/qm

Wir sind für Sie da!

 Tel. 06502 – 2378

E-Mail: info@heinz-schweich.de

Heimdecor-Center/Ausstellung:

In den Schlimmführen 4
54338 Schweich
Tel. 06502 – 2378
info@heinz-schweich.de
www.heinz-schweich.de

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 9.00 bis 18.30 Uhr
Samstag 9.00 bis 14.00 Uhr

Neue Böden – für ein schönes Zuhause!

Abb. nicht verbindlich!

Heimdecor Center
HEINZ
SCHWEICH

FHR-Partner

FARBEN **TAPETEN** **GARDINEN** **SONNENSCHUTZ** **BODENBELÄGE**